

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIUM INTEGRALE

14189.3992 Textsorten, Textmuster und akademische Genres

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 93

E. Breuer

Die erfolgreiche (schriftliche) Kommunikation hängt unter anderem davon ab, ob sich Schreibende genreadäquat ausdrücken können, d.h., ob sie wissen, welche Erwartungen die Zielgruppe des Textes an den Text stellt. Die Erforschung der akademischen Textsorten und ihrer Charakteristika ist hier eine spannende Aufgabe, die in den letzten Jahrzehnten verstärkt und vielseitig angegangen wird.

In diesem Seminar werden Sie die Grundlagen im Bereich der Textsortenforschung kennenlernen. Themen sind:

- Bedeutung von Genre
- Genregemeinschaften
- Definition von Genre
- Genremodelle
- Genrearten und kulturelle Genreunterschiede
- Genreforschung

Für den Erwerb der CreditPoints erarbeiten Sie einen Stundenteil, in dem Sie Ihren Kommiliton/innen praktische Übungen aus dem jeweiligen Unterbereich präsentieren bzw. diese mit ihnen durchführen.

Wenn Sie an der Zusatzqualifikation "Peer-Schreibtutorin" teilnehmen, können Sie sich dieses Seminar im Modul 2 anrechnen lassen.

Die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden ab dem vierten Semester und alle Teilnehmenden der Peer-Berater/innen-Ausbildung.

14722.5023 Robotik AG

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Termine:

Die Robotik AG fällt dieses Semester aus.

Angebote der MathNat Fakultät

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Integrale der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf

14722.5024 Computerspiele AG

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Termine:

Die Computerspiele AG fällt dieses Semester aus.

14801.0025 English for Technical and Scientific Purposes

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

P. Scholemann

This class will enlarge your horizon by putting a special focus on English for technical and scientific purposes. However, it also aims at reactivating English language skills students already have. You may perhaps be surprised how much you already know.

The vocabulary we study enables participants to describe graphs and charts, to speak about statistical facts, electric circuits, mathematical operations, physical units and about their work in the laboratory. Role plays and presentations are great tools to improve communicative capacities.

As far as grammar is concerned we will sequently but shortly revise basic rules and pay particular attention to more difficult topics. Furthermore, students will learn how they can use the internet to improve their language skills. The MIT's and the BBC's websites for example offer a great deal of interesting audio documents dealing with technical and scientific topics. Listening to lectures and scientific radio reports is a challenge.

Last but not least, reading and writing scientific articles is part of academic life, too. Students will be asked to write an article on a scientific topic.

Writing letters and emails is essential in order to correspond with fellow scientists, companies or professors all over the world.

Student participation in class is strongly hoped-for and wished-for. Reading tasks and homework will be given on a regular basis. Students will be asked to write an article on a scientific topic and to do a presentation.

Paula Scholemann is a senior PhD student who holds a Bachelor's degree from Trinity College Dublin and a Master's degree from Sciences-Po, Paris. She has been teaching Technical English I and Technical English II at the Cologne University of Applied Sciences for several years. Der Englisch-Sprachkurs richtet sich speziell an Studierende Mathematischer oder Naturwissenschaftlicher Fächer. Da eine Anmeldung über Klips nicht in allen Fällen möglich ist, melden Sie sich bitte bei Interesse direkt bei Frau Scholemann: pscholemann@web.de. Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

G e o w i s s e n s c h a f t e n

K o m p e t e n z t r a i n i n g s

13986.0000 **Frühlingskurs: Alles so schön bunt hier! - Social Media (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 1.3.2016 - 8.3.2016

Mi. 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 2.3.2016 - 9.3.2016

Fr. 10 - 14, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 4.3.2016 - 11.3.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

In vielen Berufen wird von Nachwuchskräften mittlerweile ein routinierter Umgang mit Social Media als selbstverständlich angenommen. Das Verständnis für den strategischen Einsatz von sozialen Netzwerken und Diensten wird vorausgesetzt. Davon abgesehen ist Social Media ein nützliches Instrument, um für künftige Arbeitgeber sichtbar zu werden oder um eigene kreative Ideen zu verwirklichen.

In diesem Seminar erwerben die Studierenden Wissen und Fertigkeiten, um Social Media sinnvoll für ihre berufliche Entwicklung und Positionierung zu nutzen. Sie lernen die Vor- und Nachteile der gängigsten sozialen Netzwerke und Dienste kennen und erhalten grundlegende Einblicke, wie sie diese strategisch nutzen können. Hierbei spielt eine in sich stimmige Darstellung der eigenen Person ebenso eine Rolle wie ein souveräner Umgang mit Kommunikation in der Öffentlichkeit.

Voraussetzungen:

In diesem Seminar wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich Accounts in verschiedenen sozialen Netzwerken anzulegen. Hierfür ist ein E-Mail-Account notwendig. Eigene mobile Endgeräte (Smartphones, Tablets) können gern mitgebracht werden.

Ziele:

Nach diesem Seminar

- kennen die Studierenden unterschiedliche soziale Netzwerke und ihre Funktionen,
- wissen die Studierenden, wie sie sich strategisch vernetzen und sichtbar machen,
- können für unterschiedliche Ideen und Ziele eine Social-Media-Strategie entwickeln.

Bewertungsschema:

In Kleingruppen erarbeiten die Studierenden Ideen und deren Umsetzung in Social Media. Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden in einem Gemeinschaftsblog öffentlich dokumentiert. Die Beiträge im Gemeinschaftsblog sind als digitale Referate zu verstehen. Die Themen wählen die Studierenden passend zu ihrer beruflichen Positionierung oder ihren beruflichen Interessen. Die öffentliche Dokumentation der Ergebnisse gilt als Prüfungsleistung.

Über die Dozentin:

Social Web Ranger und Ideenkatalysatorin. Mit ihrer Sinn und Verstand Kommunikationswerkstatt begleitet Wibke Ladwig Unternehmen und Kultureinrichtungen im Landschaftsraum Internet und entwickelt mit ihnen Ideen und Geschichten für den digitalen Raum. In Vorträgen, Seminaren und Workshops vermittelt sie Verständnis und Wissen über digitale Kommunikation.

Sie ist gelernte Buchhändlerin, Autorin, hat in Verlagen gearbeitet und ist Gründerin der Wortweide, einer Crowdsourcing-Plattform für Wortliebhaber und Sprachspielkinder. Mit dem Büro für Kreativitätscoaching, Die Herbergsmütter, veranstaltete sie von 2011 bis 2013 das stARTcamp Köln, ein Barcamp für Kreativität und Kultur.

Externe Dozentin: Frau Wibke Ladwig

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Kursraum 3 (-1.01) im RRZK

Weyerthal 121

50931 Köln

Der Kursraum 3 befindet sich im Untergeschoss des Rechenzentrums. Er ist durch das Treppenhaus an der Helpdesk-Theke zu erreichen.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung:

Die Bewerbung erfolgt über ein Anmeldeformular, das zum Download auf unserer Website während der 1. Belegphase bereitsteht. Bitte geben Sie Ihr vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular im Bewerbungszeitraum im Sekretariat des ProfessionalCenters ab bzw. werfen es dort in den roten Briefkasten ein.

Anmeldezeitraum:

03.02.2016 bis 18.02.2016 (vgl. 1. Belegphase in KLIPS und KLIPS 2.0)

Kurszuteilung:

Sie werden am 24.02.2016 per Mail an ihren Studierenden-Account informiert, ob Sie Teilnehmer_in des von Ihnen gewünschten Seminars sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Tamar Weinberg, Social Media Marketing - Strategien für Twitter, Facebook & Co, deutsche Bearbeitung von Corina Pahrman und Wibke Ladwig, 4. Auflage, O'Reilly Verlag 2014

13986.0001 Frühlingskurs: Der Weg zum Traumjob: Von der Bewerbungsmappe bis zum Arbeitsvertrag (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14.3.2016 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

16.3.2016 - 17.3.2016 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

P. Engelhardt

Inhalte:

Am ersten Seminartag wird nach einer Vorstellungsrunde ein Überblick zu den Inhalten der Lehrveranstaltung gegeben. Danach sind die Auswahl der Stellenangebote und die schriftliche Bewerbung Inhalte des ersten Seminartages. Anhand von Beispielbewerbungen werden die Studierenden lernen, worauf es bei einer guten schriftlichen Bewerbung ankommt. Hinzu wird ein Blick auf die Zeugnissprache geworfen, um eigene Arbeitszeugnisse professionell bewerten zu können.

Am zweiten Tag rückt das Vorstellungsgespräch als zentrale Hürde auf dem Weg zum Arbeitsvertrag in den Mittelpunkt. Es bietet sich die Chance, hinter die Kulissen eines Vorstellungsgesprächs zu schauen. Dabei werden die Erwartungen und Anforderungen des Personal- wie auch des Fachbereichs in allen Phasen eines Vorstellungsgesprächs beleuchtet. In praktischen Übungen und Rollenspielen erfahren die Teilnehmer, worauf es bei einem Bewerbungsgespräch tatsächlich ankommt, was man im Vorfeld des Gesprächs bereits tun kann und wie es gelingt, die eigenen Stärken zielgerichtet zu präsentieren.

Am dritten Seminartag steht die Körpersprache im Fokus. Die Studierenden werden Situationen aus den ersten Begegnungen mit Personalern, Vorgesetzten und Kollegen auf die nonverbale Kommunikation hin untersuchen. Es werden beispielsweise typische Fehler im Assessment Center aufgedeckt, Tipps gegen Lampenfieber gegeben und das Verhalten während der ersten Gehaltsverhandlung geprobt. Wichtige Themen wie der Dresscode und der angemessene Händedruck werden dabei ebenso behandelt wie die Regeln des Smalltalks.

Voraussetzungen:

Die Studierenden sollten nach Möglichkeit am ersten Tag ein Laptop mitbringen, um direkt an den eigenen Bewerbungsunterlagen arbeiten zu können. Alternativ können diese auch ausgedruckt mit ins Seminar gebracht werden.

Am zweiten und dritten Tag werden Vorstellungsgespräche und weitere Bewerbungssituationen simuliert. Eine grundsätzliche Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und eine aufgeschlossene Haltung gegenüber den anderen Teilnehmer*innen ist deshalb Voraussetzung für das Gelingen des Seminars.

Ziele:

Den Studierenden wird in drei aufeinander aufbauenden Seminartagen vermittelt, wie sie ihren Bewerbungsprozess optimal gestalten. Beginnend bei der Recherche und Analyse von Stellenangeboten, über die Gestaltung der Bewerbungsmappe bis hin zum erfolgreichen Vorstellungsgespräch - das Seminar begleitet den Weg zum Traumjob.

Bewertungsschema:

Als Prüfungsleistung wird die Erstellung der Bewerbungsmappe gezählt. Diese wird anhand der gängigen Kriterien einer gelungenen Bewerbung bewertet. Die Studierenden können auf Wunsch in an das Seminar anschließenden Kurz-Bewerbungsmappenchecks Rückmeldung zu ihren Unterlagen erhalten.

Über die Dozentin:

Pia Maria Engelhardt absolvierte ihr Magisterstudium der Pädagogik und Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Angewandte Psychologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Von April 2012 bis Juli 2014 war sie im Career Service des KIT die zentrale Ansprechpartnerin für Studierende und Absolventen in allen Fragen rund um die Bewerbung. Nach einer zweijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung ist sie zudem geprüfte Systemische Beraterin. Seit Juli 2014 ist sie am ProfessionalCenter der Universität zu Köln tätig und promoviert im Bereich Erziehungswissenschaften.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

14.03.2016: Gebäude: 901 C2 (Container), Raum: S 211
16. und 17.03.2016: Gebäude 102 (SSC), Raum S 37

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung:

Die Bewerbung erfolgt über ein Anmeldeformular, das zum Download auf unserer Website während der 1. Belegphase bereitsteht. Bitte geben Sie Ihr vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular im Bewerbungszeitraum im Sekretariat des ProfessionalCenters ab bzw. werfen es dort in den roten Briefkasten ein.

Anmeldezeitraum:

03.02.2016 bis 18.02.2016 (vgl. 1. Belegphase in KLIPS und KLIPS 2.0)

Kurszuteilung:

Sie werden am 24.02.2016 per Mail an ihren Studierenden-Account informiert, ob Sie Teilnehmer_in des von Ihnen gewünschten Seminars sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

13986.0002 **Frühlingskurs: Gesprächsleitung³: Moderationen, Diskussionen, Besprechungen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

29.2.2016 - 1.3.2016 10 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

14.3.2016 - 15.3.2016 10 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

W . L a h g

Inhalte:

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmer sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben.

In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben des Gesprächsleiters im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmer motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet viele Möglichkeiten, Gesprächsleitungen in großen und kleinen Gruppen einzuüben und theoretischen Input somit direkt umzusetzen. Der Lernerfolg erfordert deshalb ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die Gesprächsmethoden in vielen Seminarsituationen direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. in geleiteten Diskussionen mit den Inhalten des Seminars auseinander.

Bewertungsschema:

Die Teilnehmer verfassen einen 6-seitigen Bericht, der sich mit der ausführlichen Planung eines geleiteten Gruppengesprächs befasst. Die Prüfungsleistung wird im Seminar vorbereitet.

Über die Dozentin:

Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. Dort forscht sie aktuell im Themenbereich "Gesprächsführung" und geht der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Forschungsergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als freiberufliche Trainerin und Moderatorin für verschiedene Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Kooperation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement. Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

102 SSC , Universitätsstraße 22a, 50937 Köln

Raum S 37

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung:

Die Bewerbung erfolgt über ein Anmeldeformular, das zum Download auf unserer Website während der 1. Belegphase bereitsteht. Bitte geben Sie Ihr vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular im Bewerbungszeitraum im Sekretariat des ProfessionalCenters ab bzw. werfen es dort in den roten Briefkasten ein.

Anmeldezeitraum:

03.02.2016 bis 18.02.2016 (vgl. 1. Belegphase in KLIPS und KLIPS 2.0)

Kurszuteilung:

Sie werden am 24.02.2016 per Mail an ihren Studierenden-Account informiert, ob Sie Teilnehmer_in des von Ihnen gewünschten Seminars sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Die Literatur zum Seminar wird in Ilias zur Verfügung gestellt.

13986.0003 Frühlingskurs: Praktische Übungen zur Entwicklung einer Geschäftsidee (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 7.3.2016 - 21.3.2016

Mi. 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 9.3.2016 - 23.3.2016

Mo. 29.2.2016 18 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 1.3.2016 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Inhalte:

Eine Geschäftsidee zu finden und zu realisieren ist keine Raketenwissenschaft. Gesunder Menschenverstand legt ebenso wie methodische Herangehensweisen den Grundstein für ausgereifte Geschäftsideen. Ausgangspunkt sind dabei oftmals gesellschaftliche Problemstellungen für die es keine oder nur unzureichende Lösungen gibt. Diese Lösungen lassen sich oft aufbauend auf dem Know-how aus dem Studium an einer Exzellenz-Hochschule wie der Uni Köln zielgerichtet entwickeln. In dem Seminar vermitteln wir Methoden zur Evaluierung von Geschäftsmodellen und deren Anwendung. Dazu werden Instrumente wie das "Experiment Board", "Lean Canvas" und "Business Model Canvas" eingesetzt und bearbeitet. Dabei aufgestellte Hypothese, z.B. zur

M. Kley
T. Ziegler

Zielgruppe der Start-Up-Idee, sollen im direkten Kontakt mit potenziellen Usern durch die Erhebung von Primärdaten überprüft werden. Ziel ist auch, praktische Einblicke in die Arbeit eines Start-up, möglichst vor Ort, zu vermitteln. Neben Instrumenten der Ideenentwicklung und -evaluierung beschäftigen wir uns aber auch mit den Anforderungen an ein GründerInnen-Team.

Voraussetzungen:

Grundsätzliches Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung. Die TeilnehmerInnen sollten eine erste (rudimentäre) Geschäftsidee mitbringen. Zu Beginn der Veranstaltungen werden die mitgebrachten Idee vorgestellt. Hieraus werden denen einige Ideen zur Bearbeitung im Rahmen der Veranstaltung ausgewählt. Zu Beginn der Veranstaltung bilden die Teilnehmer Teams für die Ausarbeitung dieser Geschäftsideen. Alle Teilnehmer sollten über ein eigenes Notebook verfügen, um Fragestellungen in Zusammenhang mit der Start-Up-Idee (z.B. Marktanalyse) zu recherchieren.

Ziele:

Die Veranstaltung will ein grundsätzliches Verständnis für das Thema "Gründung" und "Start-Up" schaffen und vermitteln, dass die Entwicklung einer Geschäftsidee kein "Hexenwerk" ist, sondern viel mit gesundem Menschenverstand und systematischer Herangehensweise zu tun hat. Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, eigene Start-Up-Ideen anhand der vorgestellten Inhalte zu planen und einem ersten Markttest zu unterziehen, um eventuell in einem nächsten Schritt die Gründung eines eigenen Unternehmens vorzubereiten. Hilfsmittel und Anlaufstellen für die systematische Planung einer Selbstständigkeit werden vermittelt.

Über die Dozierenden:

Vesna Domuz und Marc Kley sind Mitarbeiter im GATEWAY Gründungsservice der UzK. Beide sind ehemaliger Projektleiter der NUK-Gründerakademie und besitzen langjährige Erfahrung in der Begleitung von Start-Ups aus der Hochschule. Neben dem Coaching von gründungsinteressierten Studierenden führen Vesna Domuz und Marc Kley eine Vielzahl an Veranstaltungen zur Vermittlung gründungsrelevanten Know-hows für das GATEWAY sowie das hochschulgründernetz cologne durch. Sie begleiten die im Inkubator der Universität ansässigen Gründungsprojekte auf dem Weg zum Start-Up.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Veranstaltungsort:

Gebäude 345 (<http://www.uni-koeln.de/bin2/where.pl?parent.geb345>)

Seminarraum

Ägidiusstraße 12-14

50937 Köln

Anmeldung:

Die Bewerbung erfolgt über ein Anmeldeformular, das zum Download auf unserer Website während der 1. Belegphase bereitsteht. Bitte geben Sie Ihr vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular im Bewerbungszeitraum im Sekretariat des ProfessionalCenters ab bzw. werfen es dort in den roten Briefkasten ein.

Anmeldezeitraum:

03.02.2016 bis 18.02.2016 (vgl. 1. Belegphase in KLIPS und KLIPS 2.0)

Kurszuteilung:

Sie werden am 24.02.2016 per Mail an ihren Studierenden-Account informiert, ob Sie Teilnehmer_in des von Ihnen gewünschten Seminars sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Die Inhalte folgender Bücher spielen im Rahmen der Veranstaltung als Diskussions- und Arbeitsgrundlage. Eine Kenntnis der Kernaussagen und Modelle ist hilfreich:

Running Lean - Das How-to für erfolgreiche Innovationen von Ash Maruja

Lean Start Up - schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen von Eric Ries

Business Model Generation von Alex Osterwalde rund Yves Pigneur

Kopf schlägt Kapital - Die ganz andere Art ein Unternehmen zu gründen von Günter Faltn

13986.0004 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

27.5.2016 - 29.5.2016 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen. Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht. Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen? Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Ziele:

Die Studierenden...
 ... gewinnen Entscheidungsklarheit, wenn sie Visionen und Ziele entwickeln und diese bei der Entscheidung berücksichtigen
 ... kennen das Zusammenspiel von Verstand, Gefühl, Intuition und praktischen Sinn für gute Entscheidungen
 ... können neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
 ... können Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten
 ... sind mit Methoden der Entscheidungsfindung vertraut und können diese anwenden

Bewertungsschema:

- Handschriftliche Reflektion: persönliche Erfahrung mit Entscheidungsmethoden
- Transfer in zukünftige Entscheidungssituationen
- Präsentation im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials. Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE
 Machabäerstraße 28
 50668 Köln
 +49 221 922 78 85
 info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0005

Ressourcenorientierte Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

17.6.2016 - 19.6.2016 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (ProfessionalCenter)

Inhalte:

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie (oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse.

Mit den Methoden des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu zu entwickeln.

NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
 - Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
 - Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
 - Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
- ...und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können.

Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... können Kontakt und Nähe herstellen und beenden
- ... können ihre Wahrnehmung erweitern und verfeinern
- ... können Sprache eindeutig und effektiv verwenden
- ... können Denkblockaden erfassen und beseitigen
- ... können kreativ mit Ressourcen umgehen
- ... erkennen System-Zusammenhänge
- ... können effektive Strategien entwerfen und umsetzen

Beurteilungsschema:

1. schriftliche Ausarbeitung
 - Erkennen der eigenen Ressourcen - persönliche Stärken
 - Kriterien für eine gute Zieldefinition
 - persönliche Anwendung positiver Grundannahmen, die für das Handeln wichtig sind
 - Transfer in den Alltag
2. Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE
 Machabäerstraße 28
 50668 Köln
 +49 221 922 78 85
 info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0006

Konfliktmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 15.4.2016 15 - 19, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal

16.4.2016 - 17.4.2016 10 - 18, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?
 Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?
 Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?
 Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen.
 Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.
 Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konfliktthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.
 Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Voraussetzungen:

Die Bereitschaft, sich mit alltäglichen, eigenen Konflikten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Ziele:

- Konfliktsituationen erkennen und in Bezug auf die erreichte Eskalationsstufe einschätzen,
- Eskalationsmechanismen von Konflikten kennen und zur Analyse von Konflikten nutzen,
- Unterschiede zwischen den Beteiligten eines Konflikts erkennen und berücksichtigen,
- In Konflikten wertschätzend und deeskalierend kommunizieren,
- Grundlegende Prinzipien und Prozesse der Konfliktmoderation anwenden,

Beurteilungsschema:

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung, sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Über den Dozenten:

Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert und im Anschluss sechs Jahre im Bereich Wirtschaftspädagogik an der Uni gearbeitet. Während dieser Zeit hat er Erfahrungen in der Lehre, Moderation von Gruppen und Begleitung von Projekten gesammelt. Zudem hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert und sich u. a. in der themenzentrierten Interaktion weitergebildet. Aktuell arbeitet Jonas für den Verein ensible e. V. der vielfältige Projekte im Bereich der Jugendkultur unternimmt und ist dort für die Leitung des Social Network Trainings zuständig.
 Dozent/-in: Herr J. Lilienthal

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Friedrich Glasl: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Haupt, Bern 9. A. 2009, ISBN 978-3-258-07556-3.

Alexander Redlich: Konfliktmoderation in Gruppen. Windmühle, Hamburg 7. A. 2009, ISBN 978-3-937444-18-5.

Thomann, Chr. & Schulz von Thun, F. (2003). Klärungshilfe 1. Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Rowohlt.

13986.0007 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

17.5.2016 - 19.5.2016 8.30 - 15.30, 106 Seminargebäude, S16, (.ProfessionalCenter Block

Inhalte:

- physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Voraussetzung für dieses Seminar:

Eine notwendige Voraussetzung für dieses Seminar ist das Mitbringen einer analogen oder digitalen (Kompakt-)Kamera. Eine Handykamera ist nicht ausreichend. Der Besuch des Seminars ohne Kamera ist nicht möglich.

Ziele:

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen.

Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

In diesem Seminar lernen Sie den richtigen Umgang mit der Kamera, wie Sie mit unterschiedlichen Lichtsituationen verschiedene Bildanmutungen kreieren und machen zahlreiche Übungen wie bspw. zum Thema Bildaufbau sowie Bildgestaltung.

Beurteilungsschema:

Zum Abschluss des Seminars werden Sie als Prüfungsleistung ein Projekt in Form einer Fotoserie realisieren, inkl. schriftlicher Ausarbeitung zur Herleitung und späteren Umsetzung der Idee.

Über den Dozenten:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

Dozent: Herr Hai Linh Le

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0008 Präsentation und Stimme (SI)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 92

Sa. 9.7.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

M. Brien

Inhalte:

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen eines erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen. Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmeinsatzes und das korrekte Artikulieren.

Das Seminar vermittelt aus dem Schauspiel stammende Methoden zur Atem- und Sprechtechnik, mit denen sich Mängel bei Präsentationen, wie z. Bsp.: Aufregung, Kurzatmigkeit, eine leise oder angestrenzte Stimme und undeutliches Sprechen, beheben lassen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Übung und Umsetzung dieser Methoden, die in der Folge für erfolgreiche Präsentationen eingesetzt werden können.

Studierenden, die später in "sprechenden" Berufen arbeiten möchten (also Lehrer, Juristen etc.) ist diese Veranstaltung besonders zu empfehlen.

Ziele:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen eines erfolgreichen Stimmeinsatzes und können die vermittelten Methoden in ihren Alltag integrieren. Ziel ist die Verbesserung der individuellen Stimm- und Sprechtechnik und die Gesunderhaltung der Stimme. Daraus entwickelt sich die Fähigkeit, die eigene Stimme und Sprache optimal für Präsentationen zu nutzen.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung beinhaltet eine 10- minütige freie (ohne technische Hilfsmittel) Präsentation, bei der Stimm-und Sprechtechnik, als auch die Körpersprache bewertet werden.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 auch als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche Aids-Stiftung).

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

"Die Kunst des Sprechens" Der kleine Hey, Schott Verlag 1997

13986.0009 **Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation (SI)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 92

Sa. 16.7.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

M. Brien

Inhalte:

Ein praxisorientiertes Training für umfassende und gelingende Kommunikation. Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck- und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung.

Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studenten ein Bewusstsein für ihre eigene Art der Kommunikation vermittelt. Ebenso wird die Erweckung der Wahrnehmungsfähigkeiten gefördert und ihre Bedeutung für eine gelingende Kommunikation aufgezeigt.

Prinzipiell ist dieses Seminar für alle Studierenden geeignet, die ihre Gesprächs- und kommunikativen Kompetenzen verbessern möchten.

Ziele:

Die Studierenden lernen, bewusster ihre verbalen und nonverbalen Kommunikationsmittel einzusetzen. Sie erwerben Kompetenzen für das Führen von:

- Bewerbungsgesprächen Leitung von Teamsitzungen
- Konfliktgesprächen/ Meinungsverschiedenheiten
- Konversation

Die Studierenden lernen die Bedeutung der Sinneswahrnehmungen für das Gelingen einer Kommunikation besser kennen, und können deren Einsatz in der Gesprächsführung trainieren.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung wird darin bestehen, in einem 10-minütigen Gespräch mit einem Kommilitonen oder einer Gruppe sowohl den eigenen Standpunkt überzeugend darzustellen, als auch auf Unvorhergesehenes (andere Meinungen, Widerstand) adäquat zu reagieren und dabei Herr/Herrin der eigenen Kommunikationsmittel zu bleiben.

Über den Dozenten:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 auch als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche Aids-Stiftung).

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0010 Von der Idee zur Marktrevolution - Wie aus kreativen Eingebungen Innovationen entstehen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 21.5.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 28.5.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 18.6.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Dass Ideen vom Himmel fallen und ohne unser Zutun unter der Dusche, beim Joggen oder im Urlaub entstehen, ist ein Mythos. Ideen haben ihren Ursprung in unserem Gehirn, denn wir nutzen es tagtäglich, um unsere Arbeit zu bewältigen und über Fragen nachzudenken. Ideen sind daher fast immer Antworten auf offene Fragen, die in unserem Kopf kreisen und auf die wir bis dato noch keine Antwort gefunden haben. Unser Gehirn denkt niemals ohne Veranlassung, Grund und Sinnschluss über etwas nach, sondern muss zu kreativen Höchstleistungen animiert werden. Kreativität ist harte, gedankliche Arbeit und die Bereitschaft, die eigene Denkhaltung zu reflektieren und aus der eigenen Komfortzone herauszutreten. Nur auf dieser Grundlage sind im Anschluss überhaupt marktverändernde Innovationen möglich.

Ziele:

In dieser Lehrveranstaltung erkennen die TeilnehmerInnen, dass gewinnbringende Ideen kein Zufall sind. Sie lernen, gezielt Denkblockaden zu überwinden, Kreativitätstechniken richtig und erfolgreich einzusetzen, sie werden eingeführt in die Grundzüge des Innovations-Managements und gehen zusätzlich auf eine individuelle Entdeckungsreise – denn Kreativität ist auch eine Frage der Persönlichkeit.

Beurteilungsschema:

- Recherche von Kreativitätstechniken unter Berücksichtigung von Einsatzmöglichkeiten sowie der Einschätzung, für welchen Persönlichkeitstyp die jeweilige Technik geeignet ist
- Durchführung der Technik mit der Gruppe - Markt-Recherche und Branchenrecherche: Prognose über die Zukunftsfähigkeit der ausgewählten Branche und der in ihr aktiven Unternehmen treffen
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe

Über die Dozentin:

Melanie Vogel hat sich die Multioptionen-Gesellschaft in der Zeit ihrer Selbständigkeit zunutze gemacht. Sie ist nicht nur seit 1999 Unternehmerin aus Überzeugung, Andersdenkerin aus Begeisterung und Impulsgeberin aus Leidenschaft, sondern auch Buchautorin. Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten. Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0011 Fit für's Ausland - Vorbereitungskurs für das Studium im englischsprachige Ausland (SI)

5 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor
I 3.6.2016 - 15.7.2016

Fr. 13.5.2016 10 - 12, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]),
Sprachlabor I

Fr. 20.5.2016 15 - 20, 124 Kerpener Str. 15, 4

21.5.2016 - 22.5.2016 9 - 18, 124 Kerpener Str. 15, 4, Block+SaSo

Di. 24.5.2016 14 - 16, 103 Philosophikum, S 81

Do. 16.6.2016 14 - 16, 103 Philosophikum, S 90

K. Pieper
C. Biehl
B. Sperber
(.ProfessionalCenter

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät.

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie.

Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz.

Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus vier Pflichtteilen:

1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandssemesters abgestimmt. Einerseits wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.

Der Englischkurs findet in der Zeit vom 03.06.2016 bis 15.07.2016 jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Auftraktveranstaltung zum Sprachkurs ist am 13.05.2016 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor, die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthaltes auftreten können. Dazu werden in interaktiven Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte erarbeitet.

Das interkulturelle Training findet zu folgenden Terminen in der Kerpener Straße 15 in Köln statt:
20.05.2016, 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
21. bis 22.05.2016, jeweils 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

3. Info-Nachmittage des Akademische Auslandsamts:

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

Die verpflichtenden Info-Nachmittage finden an folgenden Terminen statt:
24.05.2016, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
16.06.2016, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/-innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.

Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

Über den Dozenten des Englischkurses:

Carter Williams taught and designed courses in business and technical English for leading German companies including AXA, Deutsche Bank, REWE and VOX. He developed oral tests for student evaluations and leveling into courses. An additional focus is on academic English and test preparation (IELTS; TOEIC; TOEFL) with a special emphasis on academic writing skills. Carter Williams' focus of his work is divided between work as an English teacher and translator (German to English) and his activities as a musician (composition, violin, viola d'amore and computer music).

Über die Dozentin des interkulturellen Trainings:

Katrin Pieper ist als Beraterin für internationale Wissenschaftler/-innen an der Universität zu Köln und daneben als freie Trainerin für „Interkulturelle Kommunikation“ tätig. Zuvor hat sie als Fernsehjournalistin im Dokumentarfilmbereich u.a. für ARTE gearbeitet. Sie hat Rechtswissenschaften und Geschichte in Berlin, Barcelona und Augsburg studiert und lebte mehrere Jahre im Ausland unter anderem in den USA, Ecuador und Namibia.
Dozenten/-innen: wechselnd

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine

Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0012 **unternimmDich! - Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

4.6.2016 - 5.6.2016 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
 Block+SaSo

Mo. 6.6.2016 9 - 16.30

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet. In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer/-innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreichen Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven. Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten an denen diese arbeiten zu treffen und zu individuellen Lebens-/ Karrierewegen zu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Ziele:

Die Teilnehmer formulieren und reflektieren eigene Zukunftsvorstellungen. Sie entwickeln verschiedene Zukunfts-/Karrieremodelle und durchleuchten sie methodisch auf Passung mit der eigenen Persönlichkeit. Die Teilnehmer entwickeln eigene Konzepte, mit denen sie künftig selbstständig an ihrer Lebens-/Karriereplanung arbeiten können.

Bewertungsschema:

Die Teilnehmer erarbeiten drei alternative Zukunftsszenarien und bewerten diese anhand verschiedener "Key Performance Indicators (KPIs)" aus dem egopreneurship-Cockpit. Basierend auf der Bewertung fertigen sie als Hausarbeit eine schriftliche Reflexion, sowie eine realistische Beschreibung des attraktivsten Szenarios an.

Über den Dozenten:

Sascha Altenhoff hat an der TU &HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur- /Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Partizipation.
 Externe/-r Dozent/-in: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - Tim Clark, Alexander Osterwalder, Yves Pigneur (2012): Business Model You: Dein Leben - Deine Karriere - Dein Spiel
 - Oesterwalder, Alexander; Pigneur, Yves (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers
 - Robert Kötter, Marius Kursawe (2015): Design your Life
 - Ion, Frauke; Brand, Markus (2009): Motivorientiertes Führen. Führen auf Basis der 16 Lebensmotive nach Steven Reiss
 - Reiss, Steven (2009): Wer bin ich und was will ich wirklich? Mit dem Reiss-Profil die 16 Lebensmotive erkennen und nutzen
 - Schulz von Thun, Friedemann (2004): Das innere Team in Aktion. Praktische Arbeit mit dem Modell
 - Baum, Thilo (2010): Mach Dein Ding! Der Weg zu Glück und Erfolg im Job
 - Covey, Stephen R. (2005): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg
 - Faltin, Günter (2010): Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein
 - Ferriss, Timothy (2009): The 4-Hour Workweek. Escape 9-5, Live Anywhere, and Join the New Rich
 - Herrmann, Susanne; Huhn, Gerhard; Backerra, Hendrik; Lazzeri, Giovanni: Selbstbestimmt arbeiten - Bausteine und Methoden
 - Janson, Simone (2011): 10 Schritte zur erfolgreichen Existenzgründung: Von der Anmeldung über die Finanzierung bis zum ersten Marketing
 - Michael Faschingbauer (2013): Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, entscheiden und handeln

13986.0013 Intercultural Communication in Business (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

17.5.2016 - 18.5.2016 9.30 - 16.30, 106 Seminargebäude, S15, Block

Fr. 20.5.2016 9.30 - 16.30, 106 Seminargebäude, S15

(.ProfessionalCenter

Course Description:

This very interactive, 3-day course helps you work more effectively in an international environment. Conducted entirely in English, we approach the challenges of an ever increasingly connected world from a communications point of view.

Modern technology makes it very easy to communicate with people from all over the world and almost all organizations have international contacts, whether it is with clients, providers, business associations or international staff. The fact that it is easy to communicate doesn't, however, mean that we also understand each other!

This course focuses on different aspects of international communication and improves your intercultural sensitivity through the stages; Awareness, Understanding, and Reconciliation.

Topics in the course are:

- What is culture?
- Culture shock
- Dealing with stereotypes and prejudices
- Understanding cultural differences
- Communication style
- Corporate culture
- International negotiations
- Achieving reconciliation

The atmosphere in the group is informal and relaxed. I believe that when you're at ease and having fun, you'll learn more. We use a lot of different teaching styles and materials, including video clips, tests, games, and case studies.

Requirements:

Upper intermediate English (listening, reading and speaking).

Lerning target:

Goal of the course is to improve your competences in the following areas:

- Intercultural sensitivity
- Interpersonal communication
- International negotiation
- Collaborating with people from abroad

Requirements to fulfill:

The most important requirement is that you attend the sessions and actively participate in the exercises.

At the end of the course, there will be a written knowledge test.

To pass the course, you need to have been present at least 2,5 out of the 3 course days, and you have to achieve at least a 60 out of 100 points score on the written test.

About the Lecturer:

14 years of international management experience made me realize that miscommunication is often at the base of failed cooperation in international organizations. This is why, after achieving an executive MBA at Bradford School of Management, UK, I started Globalizen in 2009, a consultancy and training firm. We help business with their internationalization strategy, and train staff on international negotiations, sales, and management. I've lived and worked in the Netherlands, USA, Spain and Guatemala, and have done business in over 40 countries. I speak Dutch, English, Spanish and German.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0014 Futability®: Persönliches Changemanagement in Zeiten der Veränderung (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 30.4.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 7.5.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 14.5.2016 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht. 50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen! Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Melanie Vogel entwickelte das markenrechtlich geschützte „Futability®-Konzept“ und zeigt in diesem Seminar, wie der Umgang mit Veränderungen erlernt werden kann, ohne dabei auszubrennen. Futability® ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (=Fähigkeit, Befähigung). Futability® ist die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft pro-aktiv, flexibel und reflektiert begegnen zu können. Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Ziele:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Seminarteilnehmer lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“, die ihnen helfen, Stress zu bewältigen und vorzubeugen, persönliche Bedürfnisse, Wünsche, Anliegen und Ziele zu erkennen, zu verfolgen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen in diesem Seminar dienen sowohl der Burnout-Prävention als auch der Stressbewältigung und helfen der persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine auf Empathie basierte Mitarbeiterführung.

Beurteilungsschema:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe

- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel hat sich die Multioptionen-Gesellschaft in der Zeit ihrer Selbständigkeit zunutze gemacht. Sie ist nicht nur seit 1999 Unternehmerin aus Überzeugung, Andersdenkerin aus Begeisterung und Impulsgeberin aus Leidenschaft. Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0015

Innovational Leadership (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 2.7.2016 -
16.7.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Wir leben in exponentiellen Zeiten. Ein rasantes Wissenswachstum und immer neue Technologien versprechen den Aufbruch in spannende Zeiten. Prozesse, Knowhow und Ideen sind heute und in Zukunft Grundlage von Unternehmenswerten. Eine vielfältige Belegschaft bietet den Nährboden für Ideen, Innovationen und eine breite Knowhow-Basis, denn je größer der Reichtum an Lebenseinstellungen, Kenntnissen und Erfahrungen innerhalb eines Unternehmens ist, desto größer ist das (kreative) Potenzial, das eine Firma entfalten kann. Je besser die „Intelligenz der Vielen“ in einem Unternehmen genutzt wird, umso vielfältiger ist der Ideenpool, aus dem geschöpft werden kann. Kreative Vielfalt muss nicht nur gelebt – sie muss auch geführt werden. Je vielfältiger die Belegschaft ist, desto individueller müssen Mitarbeiter angesprochen werden. „One Size fits all“ kann nicht mehr das Motto moderner Leader sein. Starre Organisationsstrukturen und hierarchische Führungskonzepte blockieren die Kraft- und Kreativentfaltung in den Teams. Im Seminar „Innovational Leadership“ werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, die Stärken und Talente der einzelnen Mitarbeitenden zu fördern – und zu managen. Unterstützung, Coaching und Training sind elementare Kernkompetenzen eines „innovational Leaders“ – einer Führungskraft, die in der Lage ist, das Kreativpotenzial des eigenen Teams zu entfalten und die Begeisterung und Motivation der Mitarbeitenden zu wecken.

Ziele:

In diesem 3-tägigen Seminar werden die Teilnehmenden in die Grundzüge von Kreativitäts- und Innovations-Prozessen eingeführt. Sie lernen, an welchen Stellen sie als zukünftige

Führungskraft entscheidenden Einfluss auf Erfolg oder Misserfolg von kreativen Prozessen ausüben. Sie erkennen, dass Mitarbeitende besonders motiviert arbeiten, wenn das Erreichen klarer Ziele situations- und aufgabenbedingt gefördert und begleitet wird. Und Sie lernen, dass Lob, Anerkennung und Wertschätzung seitens der Führungskraft elementare Auswirkungen auf kreative Leistungen und Erfolg haben.

Beurteilungsschema:

- Auswertung von Videosequenzen/Video-Interviews und Zusammenfassung der Inhalte im PechaKucha-Format mit anschließender Präsentation vor der Gruppe - Erarbeitung einer Umfrage zum Thema "Leadership", Durchführung der Umfrage sowie Ergebnisauswertung und Präsentation vor der Gruppe

Über die Dozentin:

Melanie Vogel hat sich die Multioptionen-Gesellschaft in der Zeit ihrer Selbständigkeit zunutze gemacht. Sie ist nicht nur seit 1999 Unternehmerin aus Überzeugung, Andersdenkerin aus Begeisterung und Impulsgeberin aus Leidenschaft. Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0016

Praxisseminar "Businessplan" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S22

Inhalte:

T.Ziegler

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen. Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen. Ein Hauptaugenmerk liegt zudem auf dem Erstellen einer Executive Summary. Damit ist dann auch ein "Elevator-Pitch" möglich. Alle aufgeworfenen Fragen werden an anschaulichen Beispielen erläutert und Handlungsoptionen diskutiert.

Voraussetzungen:

Idealerweise haben die Teilnehmer zuvor oder zumindest gleichzeitig die Vorlesung Grundlagen der Existenzgründung besucht. In dieser Veranstaltung werden viele theoretische Grundlagen gelegt, welche in dieser Veranstaltung hilfreich sind. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Verständnis für die Notwendigkeiten und Bedürfnisse aller Beteiligten an wirtschaftlichen Veränderungsprozessen kennen und in einem Businessplan verschriftlichen. Praktische Fähigkeiten in der Projektentwicklung, bezogen auf eine wirtschaftliche Entwicklungssituation kennen, verstehen und zumindest grundsätzlich selbstständig bearbeiten können. Entwicklung der eigenen Präsentationsfähigkeit und gemeinsames Arbeiten im Team.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0017 TeamTango! - Haltung! fu#r Moderation und Gesprächsfu#hrung (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 8.6.2016 17.45 - 20, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal

11.6.2016 - 12.6.2016 10 - 18, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

Fr. 22.7.2016 17.45 - 20, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Den Zeitplan einhalten, für eine gute Gesprächsatmosphäre sorgen, Vielredner_innen unterbrechen, sind die Kompetenzen, die wir als Moderator_innen brauchen. Anhand diesen Themen werden wir uns in das große Feld der erfolgreichen Moderation hinein arbeiten und Vorbereitung, Methodenauswahl und deren Umsetzung in den Blick nehmen. Dabei geht es vor allem um die Moderation von Gruppen bis 20 Teilnehmende. Für wen? Das Seminar richtet sich an Menschen die im beruflichen und/oder ehrenamtlichen Feld Moderationen und Gesprächsleitungen übernehmen möchten.

Voraussetzungen:

Erfahrung in der Leitung und Moderation von Gruppen und Teams ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Ziele:

- Ablauf und Planung einer Moderation
- Reflexion über die Haltung und meine Rolle als Moderator_in
- Zeitmanagement in der Moderation
- Umgang mit VielrednerInnen oder SchweigerInnen
- Grundlagen der Visualisierung auf Flip-Chart
- zuhören als Moderationsmethode
- Methoden und die eigene Haltung für eine konstruktive Gesprächsatmosphäre auf der Grundlage von Tango Argentino

Das Kompaktseminar ist in Theorie- Praxis- und Reflexionsphasen unterteilt und bietet Raum, die eigenen Interventionen in der Moderation auszuprobieren und zu reflektieren, neue Methoden zu üben und in einer kollegialen Atmosphäre zu lernen.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden werden sich ein Thema herausuchen, dass sie besonders interessiert. Dazu sollen sie in der Praxis Erfahrungen machen und diese mit der gelernten Theorie abgleichen. Eine kurze schriftliche Ausarbeitung ist hierzu nötig.

Über die Dozentin

Anja Stiel arbeitet seit mehr als 18 Jahren als freiberufliche Moderatorin und Trainerin mit Gruppen aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen zusammen. Ihre besonderen Schwerpunkte liegen in der Moderation von Netzwerken und Großveranstaltungen über Strategiesitzungen hin zu Teamsitzungen. Außerdem begleitet sie auch längere Prozesse der Organisationsentwicklung. Ihr Wissen gibt sie an Universitäten und Bildungseinrichtungen weiter und bietet zudem Seminare zu Moderation, Konfliktmanagement und Führung an. Die Haltung der Personen bekommt dabei ein besonderes Augenmerk.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A. Stiel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

M. Rosenberg: Eine Sprache des Friedens sprechen, Jungfermann Verlag

Konsens, Handbuch zur gewaltfreien Entscheidungsfindung, Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden, Karlsruhe 2004

Neuland in Kooperation mit Kommunikatonslotsen: Bikabole 2.0, neue Bilder für Menschen, Training und Learning

Martin Hartmann, Michael Riegler, Rüdiger Funk: Zielgerichtet moderieren, Ein Handbuch für Führungskräfte, Berater und TrainerModeration, Beltz Verlag

13986.0018 Online Fundraising - Erfolgreich Spenden sammeln im Netz (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

7.5.2016 - 8.5.2016 9.30 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block+SaSo

Sa. 4.6.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

K. König

Inhalte:

Die Tage der Spendenbüchsen, Spendenbriefe und face-to-face Fundraiser in der Fußgängerzone sind gezählt. Immer mehr Vereine, soziale Initiativen, Projekte und Stiftungen möchten im Internet Spenden sammeln und Unterstützer mobilisieren. Online Spenden sammeln bedeutet am Puls der Zeit zu sein und neue wie alte Spender dort abzuholen, wo sie agieren und sich austauschen.

Aber wie kann man in sozialen Netzwerken Bewusstsein für Probleme schaffen und Interessenten binden? Und wie bittet man richtig um Spenden und welche kreativen Möglichkeiten des Dankens und der langfristigen Bindung gibt es?

Das Seminar bietet eine Einführung ins Online-Fundraising, es werden Grundlagen anhand von Praxisbeispielen vermittelt sowie Best- und Worst-Beispiele verschiedener NGOs und Spendenaktionen analysiert. Die Studierenden können das Wissen sofort für eine konkrete Spendenaktion oder für ein reales Projekt/Verein praktisch anwenden.

Schwerpunkte:

- Einblicke in aktuelle Trends zum Spendenmarkt in Deutschland
- Einstiegs ins Fundraising (Position, Bedeutung, grundlegende Erfolgsfaktoren, klassische Instrumente, Spenderpyramide und Loyalitätszyklus)
- Besonderheiten im Online Fundraising (inkl. Strategieentwicklung, Zieldefinition, Zielgruppenansprache, Maßnahmenplanung, Storytelling)
- Formen und Instrumente des Online-Fundraising (Spendenformulare, Newsletter, Aufrufen, Painless Giving und Co.)
- Kampagnenplanung
- Einstieg Web-Analyse für Fundraiser

Die Studierende erhalten dabei die Möglichkeit einige Werkzeuge direkt auszuprobieren und ein Kurzkonzept zu erarbeiten: Sei es entweder um eine eigene Spendenaktion zu starten oder sei es um für einen konkreten oder vorgegebenen Verein/ Projekt ein Profil auf einer Spendenplattform anzulegen und eine Spendenkampagne zu planen.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Studierende besteht die Möglichkeit eine eigene Spendenaktion (z.B. für einen Anlass wie Geburtstag, Marathon) zu planen und zu starten oder für ein konkretes gemeinnütziges Projekt oder den eigenen Verein online Spenden zu sammeln. Falls die Studierenden keine konkrete Spendenaktion oder kein konkretes Projekt/Verein ins Seminar einbringen können bzw. möchten, kann die Maßnahmenplanung und ggf. -umsetzung auch an vorgegebenen realen Projekten in Absprache mit der Dozentin erfolgen.

Ziele:

Die Studierenden:

- erhalten eine Einführung in das Online Fundraising für NGOs,
- wissen Online Fundraising gegenüber Crowdfunding abzugrenzen,
- lernen wichtige Methoden und Instrumente des Online-Spendensammelns kennen und wenden diese praktisch an,
- erfahren anhand von Best Practise Beispielen, wie man erfolgreich Spendenkampagnen durchführen kann,
- erfahren, was man tun muss, um aus Unterstützern Spendern entwickeln zu können,
- beschäftigen sich mit Wahrnehmungspsychologie, der Kraft von Bilder und mit Storytelling,
- erhalten Einblicke in aktuelle Tendenzen und Studien rund ums Thema Online Spenden,
- erhalten Einblicke in die Webanalyse für Fundraiser,
- wissen wie man eine Spendenaktion/-kampagne konzipiert und dazugehörige Maßnahmen plant.

Beurteilungsschema:

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden - gerne in Gruppen - ein Fundraising-Kurzkonzept inklusive Ziel- und Maßnahmenplanung für eine konkrete Spendenaktion bzw. Spendenprojekt und setzen erste Maßnahmen um (zusätzlicher Workload). Die Abgabe des Konzepts und der Maßnahmenplanung bis zum Ende des Semesters sowie das Halten einer Kurzpräsentation in der Gruppe sind neben der durchgängigen Anwesenheit an beiden Blockseminar-Wochenenden Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit für verschiedene Non-Profit-Organisationen ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin selbstständig tätig. Sie konzipiert und erstellt Inhalte für Webseiten, Fundraising-Newsletter und Spendenkampagnen. Für die Spendenplattform betterplace.org ist sie ehrenamtliche Botschafterin. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

Externe Dozentin: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Lampe, Björn, Ziemann, Kathleen (2015): Praxishandbuch Online Fundraising: Wie man im Internet und Social Media erfolgreich Spenden sammelt.

betterplace.org & wigwam (2012): NGO-Leitfaden.

Evang. Bildungswerk & Institut IBPRO (2015): Fundraising-Praxis vor Ort - Methoden, Beispiele, Ideen, Tipps und Adressen zur Finanzierung von regionalen Vereinen.

Gabler & Fundraising-Akademie (2008): Fundraising - Handbuch für Grundlagen, Strategie und Methode. Uekermann, Jan (2010): Fundraising Grundlagen - Wie Sie Freunde und Spender für ihre gute Sache gewinnen.

13986.0019 **Gesund führen - sich selbst und als zukünftige Führungsaufgabe (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

18.6.2016 - 19.6.2016 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

Sa. 25.6.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Mitarbeiter so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009) Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeiter. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen.

Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden Sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitern zu sorgen.

Die Führungskraft als Vorbild - wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst.

Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes

Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Ziele:

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Schriftliche Planung eines Mitarbeitergesprächs unter der Berücksichtigung des Themas Gesundheitsförderung

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt Sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat Sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung zur psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für Ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen

Externe/-r Dozent/-in: Frau N. Haas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
- F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000
- C. Schneider: Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz: Nebenwirkung Gesundheit, 2012
- A. K. Matyssek: BGM voranbringen: Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement: Fallstricke vermeiden - Stolperfallen umgehen - Menschen gewinnen

13986.0020 Projektmanagement – Methoden und Techniken für Einsteiger (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

21.5.2016 - 22.5.2016 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

11.6.2016 - 12.6.2016 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

K. König

Inhalte:

Teamorientierte Projektarbeit ist Teil vieler Berufe. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an einen Projektmanager?

Dieses Seminar richtet sich an Studierende mit keiner bzw. wenig Erfahrung im Projektmanagement. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Techniken und Tools von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet. Studierende können zudem ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

- Grundlagen des Projektmanagement
- Projektphasen und Projektprozesse
- Ziel, Inhalt und Umfang: der Weg zum Projektauftrag
- Instrumente und Methoden für Planung und Controlling
- Situations- und Stakeholderanalyse
- Rollen und Aufgaben im Projekt

- Information und Kommunikation im Projekt
- Qualitäts- und Risikomanagement
- Umgang mit Konflikten und Abweichungen im Projekt
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- ... erhalten Grundlagenwissen zu Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement und wenden diese an.
- ... können an der Initiierung von Projekten und der Auftragsklärung mitwirken.
- ... wissen wie Projektziele erarbeitet, definiert und wie Stakeholder identifiziert, analysiert und einbezogen werden.
- ... können ein Projekt systematisch und strukturiert planen.
- ... wissen, wie man Risiken im Projekt identifiziert, analysiert und einschätzt.
- ... können Information-, Dokumentations- und Kommunikationsstruktur im Projekt festlegen.
- ... kennen grundlegende Steuerungsmaßnahmen von Abweichungen im Projekt.
- ... erlangen Sicherheit darin, wie ein Projekt kontrolliert und erfolgreich abgeschlossen werden kann.
- ... können Motivationen von Projektmitarbeitern einschätzen und Rollen wie auch Verantwortlichkeiten im Projektteam verstehen.

Bewertungsschema:

Die Teilnehmenden haben innerhalb der Veranstaltung in Teams die Aufgabe, eine Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten Präsenzterminen. Die Studierenden wenden ihr neu erworbenes Wissen direkt anhand der Planung eines konkreten beispielhaften oder eines eigenen Projektes an. Zur Erstellung dieser Projektplanung ist es erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload).

Am letzten Termin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und zum Semesterende eine digitale "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen vier Terminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Kristina König ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet projektbezogen als Beraterin, Redakteurin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) betreute und setzte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen um: Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit als wissenschaftl. Mitarbeiterin interimweise dort angestellt.

Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- T. Bohinc (2013): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
- N. Andler (2013): Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden.
- P. Schmid (2013): „Praxiskurs Projektmanagement: Mit einfachen Mitteln gezielt zum Erfolg.“
- A. Hemmrich; H. Harrant (2011): „Projektmanagement: In 7 Schritten zum Erfolg.“
- H.-D. Litke, I. Kunow, H. Schulz-Wimmer (2011): „Projektmanagement - Best of.“
- G. Patzak, G. Rattay (2008): Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen.

13986.0021 **Projektmanagement nach PRINCE2®: Projekte intelligent planen und steuern (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

19.5.2016 - 21.5.2016 9 - 18, 411 Pohlighaus, 04, Block+SaSo (.ProfessionalCenter
R.Linden

Inhalte:

Prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement nach PRINCE2® PRINCE2® (Projects in Controlled Environments) ist ein prozessbasierter Ansatz für das Projektmanagement und stellt eine maßgeschneiderte und skalierbare Methode für das Management jeder Art von Projekten dar. Die Methode ist in Großbritannien der faktische Standard für Projektmanagement und findet weltweit Anwendung.

PRINCE2® wird auch im deutschsprachigen Raum zu einer Standardmethode.

Die fortwährende internationale Entwicklung von PRINCE2 Prüfungen, Schulungen und Kursmaterialien trägt erheblich dazu bei, das PRINCE2 zunehmend als internationaler Standard angesehen wird. Immer mehr Menschen profitieren von den Trainingskursen und Qualifizierungen, die weltweit zur Verfügung stehen.

Mit PRINCE2®-basierendem Projekt Management können folgende Effekte erzielt werden:

- Begriffe werden normiert und Projektabläufe standardisiert.
- Dauer, Kosten und Qualität werden geplant, vereinbart und überwacht.
- Die Qualität der Projektergebnisse wird an den Geschäftsanforderungen gemessen.
- Die Nutzer sind im Projekt permanent vertreten und die Zufriedenheit der Nutzer steigt.
- Das Risiko für das Geschäft durch mangelhafte Projektergebnisse wird minimal.

PRINCE2® stellt einen strukturierten Rahmen zu effizienten und ergebnisorientierte Steuerung eines Projekts bereit. Dessen Elemente kennenzulernen und ihr Zusammenspiel zu verstehen ist Inhalt des PRINCE2® Foundation Kurses:

- 7 Prinzipien, um eine sinnvolle Anwendung der Managementmethode in Ihrem Unternehmen sicherzustellen
- 7 Prozesse bilden den idealtypischen Projektverlauf ab
- 7 Themen decken den Hauptfokus eines Projekts ab

Basierend auf den PRINCE2® Prinzipien, Prozessen und Themen erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die best practices zum erfolgreichen Management von Projekten.

Teilnehmer werden die PRINCE2® Fachtermini beherrschen und die Möglichkeiten zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten verstehen und einschätzen können. Sie werden ein gutes

Verständnis der wirtschaftlichen, organisatorischen und qualitativen Auswirkungen der PRINCE2® „best practices“ entwickeln und es auf ihre Unternehmen anwenden können.

Das PRINCE2® Foundation Seminar dauert 2 Tage und schließt am Morgen des 3. Seminartags mit der PRINCE2® Foundation Prüfung ab, um das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die PRINCE2® Foundation Prüfung ablegen, um das PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben.

Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist freiwillig und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität. Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 184,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer, denn die best-practice innovations GmbH ist als Anbieter von beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gem. § 4 Abs. 21 a) bb) (UStG) von der Umsatzsteuer befreit.

Nach Anmeldung zum Kurs über KLIPS erhalten die ausgewählten Teilnehmer weitere Informationen zum Kurs per Mail sowie über den zugehörigen ILIAS-Kurs.

Voraussetzungen:

Generelles Verständnis der Themengebiete Wirtschaftsinformatik & Projektmanagement. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Anmeldung zum Kurs:

Zusätzlich zur Anmeldung über KLIPS müssen die Teilnehmer ein Anmeldeformular ausfüllen. Dieses wird den über KLIPS angemeldeten Teilnehmern nach Abschluss der Anmeldung durch den organisierenden Lehrstuhl (Professur für Integrierte Informationssysteme) zugesandt. Weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie ebenfalls jederzeit von Nikolaus Schmidt (robert.linden@wiso.uni-koeln.de).

Beurteilungsschem:

Die Prüfungsleistung für das Studium Integrale ist die aktive Mitarbeit im Rahmen des Kurses. Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die PRINCE2® Foundation Prüfung ablegen, um das PRINCE2® Foundation Certificate zu erwerben. Die PRINCE2® Foundation Zertifizierung ist FREIWILLIG und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln im Rahmen des Studium Integrale angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität. Die Prüfung besteht aus 75 Multiple Choice Fragen und ist bestanden, wenn mindestens 50% der Fragen richtig beantwortet werden, dies entspricht 35 von 70 Punkten. Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten. Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bei bestandener Prüfung wird das international anerkannte PRINCE2® Foundation Certificate verliehen. Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 184,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer.

Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die APMG autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten. Die APMG International ist ein weltweit führendes Examinationsinstitut, das sich auf die Akkreditierung von Trainingsanbietern spezialisiert hat, Zertifizierungsprogramme anbietet, so auch die Zertifizierung in PRINCE2®. Wir setzen ausschließlich von uns selbst entwickelte und im Rahmen des Qualitätssicherungsprozesses durch die APMG geprüfte Kursunterlagen sowie zertifizierte Trainer ein.

Externe/-r Dozent/-in: Das Seminar wird von der b-pi als einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die durch die APMG autorisiert ist, PRINCE2® Seminare zu veranstalten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
- Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Unsere Schulungskonzepte basieren auf aktuellen Erkenntnissen der Bereiche Moderation, Präsentation und vor allem Didaktik. Auf dieser fachlichen Basis wurde durch die b-pi GmbH ein multitypologisches Trainingskonzept entwickelt, welches die Teilnehmer intensiv einbezieht und einen begeisternd schnellen Wissensaufbau ermöglicht.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmenden alle relevanten Seminarunterlagen als gedruckte Handouts, die optimal an unsere Schulungskonzepte angepasst wurden.

13986.0022 Schreiben fürs Web – Teaser, Taglines, SEO & Co. (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

16.4.2016 - 17.4.2016 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

23.4.2016 - 24.4.2016 10 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,
Block+SaSo

K. König

Inhalte:

Das Web ist ein unendlicher Informationsdschungel. Um Leser für seine Texte zu gewinnen, zählen die ersten Sekunden. Wer nicht auf Anhieb mit packenden Inhalten überzeugt, geht unter. Aber wie macht man den User aufmerksam und fesselt ihn? Wie informiert man gezielt und unterhaltsam zugleich?

Beim Texten fürs Web geht es darum, pointiert zu schreiben und Leseanreize zu liefern, treffende Überschriften, Teaser und Cliffhanger zu formulieren. Texte auf Webseiten, Online-Shops und Blogs sollen Interesse wecken, Aufmerksamkeit binden und zu einer Aktion hinführen: Zur Bestellung, zum Informationsabruf oder zu Formularen. Aber was zeichnet einen guten Online-Text aus? Wie bereitet man Texte mit einfachen Handgriffen webgerecht auf? Wie formuliert man nutzerorientiert und überzeugt seine Zielgruppe von seinem Angebot? Wie schreibt man Texte so, dass sie auch bei Google gefunden werden? Diese und andere Fragen beleuchtet das Seminar – anwendungsorientiert und mit vielen praktischen Übungen.

- Lesewahrnehmung am Monitor und Nutzerverhalten im Web.
- Das kleine 1x1 des Schreiben: journalistische Grundlagen.
- Print vs. Online – die wesentlichen Unterschiede.
- Zielorientiertes Texten: Zieldefinition, Text-Konzept, Handlungsaufforderung.
- Usability: nutzerorientierter Textaufbau, Gestaltung, Mehrwert.
- Klick mich - packende Teaser schreiben.
- Das richtige Zusammenspiel von Headlines, Bildern, Bildunterschriften.
- SEO-Texten: So werden Inhalte gefunden.
- Kreative Übungen für bessere Texte sowie Methoden, Tools und Tipps aus der Praxis.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer grundlegendes Know-how zum Texten fürs Web, abgerundet durch praktische Übungen. Sie analysieren Best- und Worst Practice Beispiele, überarbeiten vorhandenes oder eigenes Material und wenden das Gelernte sofort praktisch an. Die Teilnehmer erhalten den praxisorientierten Input sowie Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten vier Präsenztage. Dabei kommen Live-Beispiele und Demonstrationen von ausgewählten Tools sowie Methoden des Creative Writings zum Einsatz. Ergebnisse und Übungen werden abschließend auf einem Gemeinschafts-Seminar-Blog online gestellt.

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen wichtige Schreibregeln sowie journalistische Basics (W-Formel).
- ... erhalten Sicherheit darin, wie man Überschriften, Teaser und Cliffhanger für verschiedene Zielgruppen formuliert.
- ... können Texte webgerecht so aufbereiten, dass sie auch von Suchmaschinen gefunden werden.
- ... können Texte benutzerfreundlich strukturieren und wissen wie Call To Action einzusetzen sind.
- ... sind mit Methoden und Techniken vertraut, um anschaulich zu schreiben und komplizierte Inhalte einfach zu erklären (u.a. KISS, AIDA Prinzip, Storytelling).
- ... können Nutzerverhalten reflektieren, einschätzen und zur Zieldefinition von digitaler Kommunikation beitragen.
- ... entwickeln erste Strategien, wie Texte mit multimedialen Inhalten angereichert werden können.
- ... können verschiedenen Schreib- und Kreativitätsübungen im Alltag anwenden.

... haben Einblicke in das Berufsbild eines Online-Redakteurs erhalten.
 ... haben das Content Management System WordPress kennengelernt und damit gearbeitet.

Bewertungsschema:

Das Veröffentlichen von Arbeitsergebnissen und einer Kurzpräsentation (als digitales Referat) auf einem Gemeinschafts-Seminar-Blog (zusätzlicher Workload) ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen vier Terminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach beruflichen Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin für Institutionen, Unternehmen und NGOs tätig. Sie erstellt Content für Webseiten, Blogs und Social Media und berät zur Webseiten-Konzeption. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, ihre Geschichten zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit dort interimweise wissenschaftl. Mitarbeiterin.

Dozentin: K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Diehm, Susanne & Firmkes, Michael (2015): Die Macht der Worte: Schreiben als Beruf.
- Heijnk, Stefan (2011): Texten fürs Web: planen, schreiben, multimedial erzählen.
- Gottschling, Stefan (2013): Texten! Das So-geht's-Buch.
- Kirnapci, Sabrina (2011): Erfolgreiche Webtexte: Online-Shops und Webseiten inhaltlich optimieren.
- Löffler, Miriam (2014): Think Content!: Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web.
- Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR & Marketing.
- Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.

13986.0023 Die Macht der Geschichten: Storytelling - einfach überall?!

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

17.5.2016 - 19.5.2016 9 - 16.30, 106 Seminargebäude, S21, Block

K. König

Inhalte:

Fakten, Fakten oder Geschichten, Geschichten? Die Lösung ist beides: Denn gerade Fakten werden lieber gelesen und besser behalten, wenn wir sie in Geschichten erzählen. Das gilt für modernes Marketing ebenso wie für guten Journalismus. In der Außenkommunikation von

Unternehmen oder auch im Non Profit-Bereich spielen Geschichten eine immer wichtigere Rolle. Sie eignen sich hervorragend dazu, in scheinbar sachlichen, trockenen Informationen die innere Logik, die Dramaturgie zu entdecken und sie so interessant und spannend zu verpacken. Storytelling ist eine Erzählmethode, mit der Wissen, Daten und Fakten in Form einer Geschichte weitergegeben und aufgenommen werden. Der Vorteil von Storytelling ist, dass eine lebendig erzählte Geschichte die Aufmerksamkeit und Konzentration der Menschen leichter gewinnt und deren Bewertung und Entscheidung einfacher zu beeinflussen ist. Multimediales Storytelling wird benutzt, um Kundenbeziehungen zu verbessern, Mitarbeiter zu begeistern und das Unternehmen nach außen darzustellen. Wer hört sie nicht gern, die Geschichte von der Firmengründung in der Garage bis zum Einzug in die Wall Street? Die Prinzipien des Storytelling zu kennen, ist aber nicht nur äußerst hilfreich in der Unternehmenskommunikation oder bei Werbebotschaften, sondern Storytelling ist auch ein wirkungsvolles Kommunikationsinstrument im Unterricht, im Coaching und in der Wissenschaft. Doch was macht eine gute Botschaft aus und wie wird daraus eine spannende Story? Was sind die Bausteine einer guten Geschichte? Im Seminar geht es u.a. um Spannungskurven, Erzählstrukturen, Heldenreisen, Schlüsselszenen und wie Themen, auch solche, die komplex und kompliziert erscheinen, herunter gebrochen werden können auf kurze authentische Geschichten – „told from the heart“. Die Studierenden analysieren Storytelling in digitalen und analogen Medien und bewerten ihre Gestaltung und Nutzung für verschiedene Kommunikationszwecke. Zudem tasten sie sich Schritt für Schritt an die Dramaturgie einer Geschichte heran und erhalten praktische Werkzeuge zum Kreieren einer eigenen Story im Rahmen des Seminars (Thema und Kontext frei wählbar). Dabei kommen Methoden wie Story Circle, Creative Writing und Visualisierungsübungen zum Einsatz.

Voraussetzungen:

Erste Ideen für eigene Kurzstory, die im Rahmen des Seminars weiterentwickelt wird. Thema und Kontext frei wählbar,

z.B.

- Produkt- oder Unternehmensgeschichte,
- eigene Biographie oder die des Familienunternehmens,
- eine Geschichte zu einem gesellschaftlichen Thema,
- eine fiktive Geschichte,
- eine Geschichte über das eigene Projekt oder seinen Verein,
- für den Einsatz im Unterricht, Wissensvermittlung,
- Storyboard für ein geplantes Kurzvideo

Ziele:

Die Studierenden

... erhalten Grundkenntnisse im Storytelling.

... lernen, welche Wirkung Geschichten haben.

... lernen, aus welchen Elementen eine Geschichte besteht, wie eine Geschichte kreiert wird und wie eine gute Story aufgebaut ist.

...kennen die wichtigen Prinzipien für das wirkungsvolle Erzählen von Geschichten und können eine Kerngeschichte (Plot) anhand von Methoden und Instrumente für sich oder Unternehmen/ Verein etc. entwickeln.

...kennen praktische Werkzeuge zum Kreieren ihrer Story und entwickeln den Ansatz dazu.

... kennen anschauliche Best-Practice-Beispiele aus Unternehmens-, Marketing- und PR-Kommunikation sowie aus dem Bereich Bildung/Unterricht.

... erhalten Einblicke in Anwendungsfelder und digitale Formate von Storytelling (Cross mediale Kampagnen, Transmediales und transformatives Storytelling).

Beurteilungsschema:

Die Teilnehmenden erhalten theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen und wenden die Erkenntnisse in Praxisübungen direkt an. Dabei analysieren sie auch Best- und Worst'-Practice Beispiele aus Unternehmens-, Marketingkommunikation sowie dem Bereich Bildung/Unterricht und dokumentieren die Ergebnisse dieser Gruppenarbeiten online in einem Gemeinschafts-Seminar-Blog (zusätzlicher Workload). Die Beiträge sind als digitale Referate zu verstehen. Die Studierenden entwickeln zudem während des Semesters eine eigene Story (Thema und Kontext frei wählbar). Die digitalen Referate und das Dokumentieren des eigenen Storytelling sind neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit ist Kristina König seit 2012 als Beraterin und Redakteurin für Institutionen, Unternehmen und NGOs selbstständig tätig. Sie berät zur digit. Kommunikation und bereitet Stories für Webseiten, Blogs und Social Media auf. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, ihre Geschichten zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit dort interimweise wissenschaftl. Mitarbeiterin.

Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR & Marketing.
- Herbst, Dieter Georg (2014): Storytelling.
- Adamczyk, Gregor (2014): Storytelling – mit Geschichten überzeugen.
- Alexander, Bryan (2011): The New Digital Storytelling: Creating Narratives with New Media.
- Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.
- Masemann, Sandra & Messer, Barbara (2009): Improvisation und Storytelling in Training und Unterricht.
- Cossart, Edgar (2014): story tells, story sells: Wie dramatische Geschichten funktionieren Taschenbuch

13986.0024 Gesprächsleitung³: Moderationen, Diskussionen, Besprechungen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

17.5.2016 - 20.5.2016 10 - 16.30, 106 Seminargebäude, S13,

W. L a h g

Block

Inhalte:

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmer sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben. In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben des Gesprächsleiters im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmer motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet viele Möglichkeiten, Gesprächsleitungen in großen und kleinen Gruppen einzuüben und theoretischen Input somit direkt umzusetzen. Der Lernerfolg erfordert deshalb ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die Gesprächsmethoden in vielen Seminarsituationen direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. in geleiteten Diskussionen mit den Inhalten des Seminars auseinander.

Beurteilungsschema:

Die Teilnehmer verfassen einen 6-seitigen Bericht, der sich mit der ausführlichen Planung eines geleiteten Gruppengesprächs befasst. Die Prüfungsleistung wird im Seminar vorbereitet.

Über die Dozentin:

Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. Dort forscht sie aktuell im Themenbereich "Gesprächsführung" und geht der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Forschungsergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als freiberufliche Trainerin und Moderatorin für verschiedene Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Kooperation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement.

Externe/-r Dozent/-in: Frau W. Lahg

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0025 Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II, Ende 10.6.2016, nicht am 29.4.2016 Sitzung entfällt: Dozentin nicht anwesend

Inhalte:

„Nur eins ist schlimmer, als dass die Leute über einen reden: dass niemand über einen spricht.“
(Oscar Wilde. Das Bildnis des Dorian Gray)

Ob große Unternehmen oder Start-ups, Einzelhändler oder Handwerksbetriebe, Vereine oder Prominente – sie alle brauchen die Öffentlichkeit, um auf ihr Produkt, ihr Projekt oder auch auf sich selbst aufmerksam zu machen. Vor allem aber müssen sie eine gute Geschichte erzählen. Und die richtigen Kanäle finden, um diese Geschichte unters Volk zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, was PR ist, wie sie funktioniert, was sie bewirken kann – und was nicht. Dazu gehört die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken, den eigenen Medienkonsum zu überdenken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Neugier, Diskussionsfreude und die Lust am Schreiben sind Grundvoraussetzungen für den Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand einer konkreten Aufgabe umsetzen und eine PR-Aktion durchführen.

Ziele:

Die Studierenden

- ... sind mit Methoden und Techniken der PR vertraut und können diese auch bei Eigen-PR (Motivationsschreiben etc.) anwenden
- ... wissen, wann, wo und wie PR eingesetzt wird
- ... kennen die Unterschiede zw. Print- und Online-PR
- ... können die Geschichte hinter der Geschichte identifizieren und entsprechend der Zielgruppe aufarbeiten
- ... wissen, wie PR für eine Non-Profit-Organisation funktioniert
- ... können Presstexte schreiben und sie zielgruppenspezifisch über verschiedene Kanäle verteilen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige aktive Mitarbeit während des Seminars, die fristgemäße Erledigung von Hausaufgaben entsprechend der im Seminar bearbeiteten Kriterien sowie die (theoretische) Umsetzung einer PR-Aktion sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Petra Berthold ist Journalistin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium (Politikwissenschaften, Germanistik, Philosophie) gibt ihr den wissenschaftlichen Background, ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Fachleute.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Avenarius, Horst: Public Relations. Die Grundform der gesellschaftlichen Kommunikation. (2008, 3. Aufl.) Primus, Darmstadt

Schindler, Marie-Christine & Liller, Tapio: PR im Social Web. Das Handbuch für Kommunikationsprofis. (2011) O'Reilly, Köln

Petra Sammer, Storytelling. Die Zukunft von PR und Marketing. (2014) O'Reilly, Köln

13986.0026 Fundraising für gemeinnützige Organisationen: Gutes für das Gemeinwesen in Bewegung bringen und halten (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85 4.6.2016 - 11.6.2016

Sa. 16.4.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Das Wissen um einen Mangel im Gemeinwesen; eine gute Idee, diesen zu beheben und fitte Mitstreiter/-innen sind die Basis für ein erfolgreiches Projekt. Darauf folgen die nächsten, meist etwas mühsameren Schritte: Wie bekommen wir unsere Idee umgesetzt? Wie finden wir Unterstützer/-innen? Wie fragen wir nach Spenden? Um diesen Schritte zu erleichtern und aus guten Ideen gute Projekte zu machen, werden in diesem Seminar Grundkenntnisse aus dem Bereich Fundraising vermittelt wie z.B. Bedarfsdefinition, Zielgruppenanalyse, Methoden und Instrumente der Zielgruppenansprache, Fördererbindung und Berichtswesen. Studierende, die eigene Projektideen haben, sind herzlich eingeladen, diese in das Seminar einzubringen. An diesen

und ggf. weiteren Beispielen aus der Praxis werden wir gemeinsam eine Fundraisingstrategie aufbauen, in ihrer Umsetzung planen und wenn möglich schon ansatzweise umsetzen.

Ziele:

Die Teilnehmenden erwerben ein Grundwissen von Fundraising als Marketingaufgabe. Sie werden sensibilisiert für die Bedürfnisse und Erwartungen unterschiedlicher Förderergruppen und lernen verschiedene Instrumente der zielgruppengerechten Ansprache und langfristigen Bindung kennen. In praxisnahen Übungen werden sie verschiedene Maßnahmen des Fundraising am eigenen Projekt ausprobieren.

Beurteilungsschema:

Zum Erhalt der Prüfungsleistung ist die aktive Teilnahme am Seminar und die Vorlage eines schriftlich ausgearbeiteten Fundraisingkonzeptes (max. 10 Seiten nach einer festgelegten Gliederung, Abgabe als PDF bis zum 15. Juli 2016) erforderlich. Das Konzept kann gerne in Gruppenarbeit erstellt werden.

Über die Dozentin:

Gabi Klein ist Diplom-Sozialarbeiterin mit den beruflichen Schwerpunkten in der Freiwilligen- und Flüchtlingsarbeit. Das Einwerben von Fördergeldern, Zeit- und Know-How-Spenden gehören seit Jahren zu ihrem Arbeitsalltag.
Externe Dozentin: Frau Klein

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0027 Corporate Communication: Wir sind ihr perfekter Partner

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 24.6.2016 10 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

25.6.2016 - 26.6.2016 10 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, (.ProfessionalCenter Block+SaSo

Inhalte:

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird. Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichten Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an? Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Ziele:

Nach diesem Seminar - kennen die Studierenden den inhaltlichen Umfang von Corporate Communication. - wissen die Studierenden, wie interne und externe Kommunikation orchestriert wird und ihnen für ihre eigene Laufbahn helfen kann. - wissen die Studierenden, wo in der Praxis Grenzen der positiven Selbstdarstellung zu ziehen sind.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen und in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben der Corporate Communication übernehmen und realistische Aufgabenstellungen gemeinsam bearbeiten, vorstellen und mit den anderen Gruppen zu einer homogenen Strategie abstimmen. Die erarbeiteten und vorgetragenen Beiträge sind als Referate zu verstehen, deren Ergebnisse als Prüfungsleistung gelten.

Über den Dozenten:

Tobias Gerber ist Press & Public Relations Director des World Health Summit, dem führenden strategischen Forum für Fragen der weltweiten Gesundheitsversorgung. Er arbeitet mit national und international führenden Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und betreut neben dem jährlich im Oktober im Auswärtigen Amt in Berlin stattfindenden World Health Summit das jährlich im April organisierte WHS Regional Meeting, das bisher in Singapur, São Paulo, Kyoto und Genf organisiert wurde.

Dozent: Herr T. Gerber

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Am 24.06.2016 findet die Veranstaltung in der Medienbibliothek im SSC Raum -1. 218 statt.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0028 **Ausbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

k.A., n. Vereinb

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radio-journalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründen des Radio-Machens in drei Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

...das Sprechen On-Air

...das Erstellen von Beiträgen

...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten

...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Voraussetzungen:

Für die Ausbildung bei Kölncampus sind keine technischen oder inhaltlichen Voraussetzungen erforderlich, da die Studierende während der Workshops auf ihre Aufgaben vorbereitet werden. Eine Teilnahme an der Ausbildung setzt jedoch ein gewisses Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Zeit der Studierenden voraus.

Weitere Details zum Inhalt oder dem Ablauf der Ausbildung sind über koelncampus.com/mitmachen einsehbar. Die Ausbildungsredaktion ist über ausbildung@koelncampus.com zu erreichen

Ziele:

Die Studierenden ...

... erhalten einen Einblick in die radiojournalistische Arbeit

... erstellen und produzieren selbstständig Beiträge, die anschließend On-Air vorgetragen werden

... entwickeln ein Gespür für das "Schreiben fürs Ohr"

... entwickeln ein längerfristiges Interesse am Medium Radio und beteiligen sich weiterhin an der Arbeit bei Kölncampus (durch beispielsweise die Ausbildung zum/r Moderator/in oder Musikredakteur/in)

Bewertungssystem:

Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen, ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung der Studierenden erforderlich. Außerdem sollen die Studierende einen Abschluss-BmO (Beitrag mit O-Ton) selbstständig erstellen und produzieren, als auch einen Erfahrungsbericht über die Zeit der Ausbildung verfassen.

Durch Zusammenarbeit mit dem ProfessionalCenter ist es Studierenden der Universität zu Köln möglich, 3 Credit Points im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Kölncampus zu erhalten.

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Ausbildung bei Kölncampus ist mit einer Bewerbung an die E-Mail-Adresse: ausbildung@koelncampus.com möglich.

Über die Dozierenden:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung betreut.
Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
In den Räumen von KölnCampus - Das Hochschulradio

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.0029 **Assessment-Center souverän meistern (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 23.4.2016

Sa. 8.30 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V 21.5.2016

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 28.5.2016

L. Steidl

Inhalte:

Meist kommt die Einladung zu einem Assessment Center, wenn ein Bewerber bereits mehrere Stufen des Bewerbungsprozesses gemeistert hat. Doch worum geht es eigentlich in einem Assessment Center? Was versuchen die Personalentscheider herauszufinden? Was kommt da auf mich als Kandidat zu und wie kann ich mich darauf vorbereiten? Die Beantwortung dieser Fragen bedingt die gezielte Vorbereitung auf die meist zwei Tage dauernden speziellen Auswahlverfahren. Diese und weitere Fragen rund um den Bewerberauswahlprozess werden in dem Seminar an einem Tag zusätzlich von einer Expertin aus der Personalabteilung eines großen Konzerns beantwortet, die den Teilnehmenden darüber hinaus für Fragen und Praxistipps zur Verfügung steht.

In dem Seminar werden klassische Bestandteile eines ACs wie z. B. Fallstudien und Gruppendiskussionen vorgestellt und erprobt. Besonderer Fokus wird auf das individuelle Üben gelegt. Die Teilnehmenden können sich mithilfe der vorgestellten Inhalte gezielt auf ein Assessment Center vorbereiten. Durch den hohen Praxisanteil können sie ihre Kompetenzen wie Präsentationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Konfliktlösung sowie Strukturierung und Umgang mit Nervosität verbessern und sich durch Reflexion- und Feedbackphasen eine Rückmeldung zum eigenen Auftreten einholen.

Voraussetzungen:

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich gezielt auf ein Assessment Center vorbereiten wollen und die Bereitschaft mitbringen sich aktiv an den Übungen zu beteiligen.

Ziele:

Die Studierenden ...

- kennen die Ziele eines Assessment Centers als Teil des Bewerberauswahlprozesses
- haben einen Überblick über mögliche Inhalte und Kategorien von Übungen
- kennen Strategien für die persönliche Vorbereitung

- haben einen Überblick über ihre Stärken und Schwächen
- haben aktiv Übungen durchgeführt und durch Feedback Anreize zur Weiterentwicklung erhalten
- kennen Strategien um mit Nervosität umzugehen.

Bewertungsschema:

- Die Studierenden beteiligen sich aktiv an den Übungen.
- Die Studierenden erstellen einen 10-seitigen Reader, der als Arbeitshilfe konzipiert ist und sowohl das Assessment Center als Teil des Personalauswahlprozesses zeigt als auch neben den behandelten Übungen weitere Bestandteile von Assessment Centern darstellt und erklärt, wie man diese am besten meistern kann.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie war für verschiedene Firmen in der Personalauswahl für die Rekrutierung und Einarbeitung neuer Mitarbeitender verantwortlich. Als Dozentin und Coach befasst sie sich vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings.
Externe Dozenten/-innen: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Eck, C., Jöri, H. (2016): Assessment-Center : Entwicklung und Anwendung – mit 57 AC-Aufgaben und Checklisten. Springer Verlag.
- Hagmann, C., Hagmann, J. (2011): Testbuch Assessment Center. Haufe-Ratgeber plus. 3. Auflage.
- Hagmann, C., Hagmann, J. (2011): Assessment Center. Haufe-Ratgeber plus. 4. Auflage.
- Kleinmann, M. (2013): Assessment-Center (Praxis der Personalpsychologie, Band 3. 2. Auflage. Hogrefe Verlag.
- Lang-von-Wins, T., Triebel, C. (2008): Potenzialbeurteilung. Diagnostische Kompetenz entwickeln - die Personalauswahl optimieren. Springer Verlag.
- Püttjer, C., Schnierda, U. (2011): Training Assessment-Center: Die häufigsten Aufgaben - die besten Lösungen. 2. Auflage. Campus Verlag.

13986.0030 Berufszielfindung und Bewerbungstraining (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 11.6.2016 - 25.6.2016 (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“ (J. Straub) Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf die Frage, wie es gelingen kann, die eigene Persönlichkeit in die berufliche Rolle zu integrieren, werden für den weiteren Lebensweg entscheidend.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichermaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsinterview - Vorbereitung und Training

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... reflektieren in einem biografischen Ansatz individuelle Kompetenzen vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen und leiten daraus berufliche Perspektiven sowie eine auf sie zugeschnittene Bewerbungsstrategie ab (Exploration/Commitment).
- ... setzen sich mit Möglichkeiten der systematischen sowie effektiven Recherche nach Stellen auseinander und lernen, geeignete Stellenausschreibungen auszuwerten und zu interpretieren (Matching).
- ... entwickeln eine überzeugende Bewerbungsmappe, die aktuellen Anforderungen ebenso gerecht wird wie dem eigenen persönlichen Profil.
- ... entwerfen eine individuelle Kommunikationsstrategie für Bewerbungsverfahren.
- ... trainieren in einer Simulation Bewerbungsinterviews mit dem Ziel, angemessen auf Standards zu reagieren sowie sich rhetorisch und körpersprachlich situationsgerecht zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Beurteilungsschema:

Im Anschluss an das Seminar ist eine vollständige, selbst erstellte Bewerbungsmappe einzureichen, die in einem 30-minütigen, persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Voraussetzung für das Bestehen des Seminars sind das fristgerechte Einreichen als PDF-Datei beim ProfessionalCenter (carina.goffart@uni-koeln.de) sowie die Nachbesprechung. Die Bewerbungsunterlagen werden nach den im Seminar besprochenen Kriterien entworfen und umfassen folgende Bestandteile:

- Stellenausschreibung, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- Lebenslauf
- Dritte Seite (optional)
- Anlagenverzeichnis
- Anlagen wie z.B. Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise (- sofern sie zu diesen eine Rückmeldung haben möchten)

Über den Dozenten:

Thomas Zander arbeitete viele Jahre als Diplom-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen und Universität, die sich mit gelungener Kommunikation im beruflichen Kontext auseinandersetzen.

Externe Dozenten/-innen: Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigst fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunftsgestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.

- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.

- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschulabsolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

13986.0031 **Gruppenarbeiten moderieren und Ergebnisse präsentieren (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83 25.6.2016 - 2.7.2016

Sa. 11.6.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Inhalte:

In Gruppen gemeinsam an Problemstellungen zu arbeiten, Diskussionen und Besprechungen effektiv zu führen, Ergebnisse zu erzielen und diese zu präsentieren, ... all das sind Arbeitsformen und Methoden, die bereits im Studium gegenwärtig sind und in der modernen Arbeitswelt zum Standard gehören. Doch oft weichen Gespräche vom Thema ab, Diskussionen laufen aus dem Ruder und am Ende werden - wenn überhaupt - unbefriedigende Ergebnisse erzielt. In diesem Seminar geht es darum, wie Gruppengespräche strukturiert geführt werden können, Teilnehmende motiviert und Ergebnisse gewonnen werden können. Im Vordergrund steht die

L. Steidl

Methode der Moderation. Das ist die systematische Vorgehensweise unter Verwendung bestimmter Methoden sowie Techniken zur Visualisierung, um Gruppen ergebnisorientiert zu begleiten. Für jede Phase einer Moderation - von der Analyse der Probleme bis zur Vereinbarung von Maßnahmen, stehen bewährte und leicht einzusetzende Methoden zur Verfügung, um schnell zu effektiven Ergebnissen zu führen. Diese werden gemeinsam im Seminar erarbeitet und erprobt. Die Teilnehmenden erhalten viel Gelegenheit zum Probieren und Reflektieren. Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden moderieren und präsentieren eigene Themen, die sie einbringen bzw. während des Seminars erarbeiten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Moderations- und Präsentationsmethoden kennen für jede Phase des Gruppenprozesses, sie üben den gezielten Einsatz von Visualisierungen und Medien und erproben sich im Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Durch Reflexions- und Feedbackphasen schulen die Teilnehmenden ihre Selbstreflexion und erhalten die Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung.

Voraussetzung:

Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten Gruppen zu Moderieren und Ergebnisse zu präsentieren verbessern wollen, indem sie Moderationssequenzen in Klein- und Großgruppen übernehmen und Gruppenergebnisse präsentieren.

Ziele:

Die Studierenden ...

- lernen verschiedene Methoden der Moderationstechnik praktisch kennen
- wissen, wann und wie sie welche Methoden einsetzen können
- moderieren Gruppenarbeiten mit Hilfe von verschiedenen Methoden
- lernen Prinzipien der Visualisierung kennen und den richtigen Umgang mit Medien
- präsentieren ihre Ergebnisse effektiv und ansprechend
- können mit schwierigen Teilnehmenden und Situationen umgehen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden bringen die Bereitschaft mit, sich als Moderierende zu beteiligen und eigene Themen mit einzubringen. Die Studierenden erstellen und präsentieren ein Konzept für eine reale Moderation nach den im Seminar behandelten Methoden und können diese durchführen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Gräßner, G., Stania, A. (2013): Moderation - das Lehrbuch: Gruppensteuerung und Prozessbegleitung (Grundlagen der Weiterbildung). 2. Auflage. ZIEL
- Herbig, A. F. (2014): Vortrags- und Präsentationstechnik: Erfolgreich und professionell vortragen und präsentieren. 3. Auflage
- Malorny, C., Langner, M. A. (2007): Moderationstechniken: Werkzeuge für die Teamarbeit. 3. Auflage. Carl Hanser Verlag
- Rachwo, A. (2013): Sichtbar: Die besten Visualisierungs-Tipps für Präsentation und Training (Edition Training aktuell). 5. Auflage. managerSeminare Verlag
- Schilling, G. (2000): Moderieren von Gruppen. Gert Schilling Verlag, Berlin
- Seifert, J. W., Kaste, P. (1999): Moderation & Kommunikation: Gruppendynamik und Konfliktmanagement in moderierten Gruppen. Gabal

13986.0032 **Bildungsangebote entwickeln - von der Idee zum umsetzungsfähigen Konzept (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 12 - 13.30, 315 COPT, Seminar S233

K. König

Inhalte:

Bildungsangebote und Lernen können sehr vielfältig gestaltet sein: In Vorträgen, Gruppenarbeit oder im Selbststudium. Anhand von Texten, Grafiken, Videos, Audiodateien, Experimenten oder spielerischen Elementen. In Präsenzveranstaltungen oder Online-Seminaren. Doch was ist für das Lernen am besten? Wie geht man bei der Planung vor? Welche Entscheidungen müssen getroffen werden? Wie schneidet man das Angebot auf Bildungsbedarf, Zielgruppe und Kontext zu? Was sind die Lehr- und Lernziele und welche Methoden und Inhalte können zur Kompetenzentwicklung beitragen? Im Rahmen des Seminars werden die einzelnen Schritte für die Entwicklung eines informellen Bildungsangebotes praxisorientiert behandelt. Sei es für ein außerschulisches oder schulisches Angebot, sei es in der Erwachsenenbildung, in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, in der Umweltbildung oder in der Sozialen Arbeit etc.. Die Studierenden erfahren anwendungsorientiert, wie sie strukturiert ein didaktisches Konzept entwickeln können und erhalten dabei die Möglichkeit eine eigene Idee für ein Bildungsprojekt konzeptionell umzusetzen.

Inhalt:

- Begeistern statt belehren – Einblicke in informelle Bildungskonzepte
- Kreativitäts- und Entscheidungstechniken bei der Ideensammlung
- Theorie und Praxis der Konzeptentwicklung
- Diskussion über didaktische Methoden und Instrumente der Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung
- Pädagogisch-didaktische Herausforderungen • Moderations- und Kommunikationstechniken
- Unterschiedliche Kompetenzbereiche mit Inhalten, Themen, Methodik fördern
- Planung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen, Projektwochen, Workshops etc.
- Grundlagen und Methoden aus Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Pädagogisches Werkzeug und Tipps für die Konzeption eigener Angebote

Voraussetzungen:

Für die Studierende besteht die Möglichkeit ein eigenes Bildungsangebot - alleine oder in der Gruppe - zu entwickeln. Hilfreich ist, wenn erste Ideen oder Kooperationspartner für Angebote bereits vorhanden sind. Es besteht jedoch auch während des Seminars die Möglichkeit der Ideenfindung - passend zu Knowhow/ Interessen/ zukünftigen Arbeitsbereichen der Studierenden: Von einem DIY-Workshop für Grundschüler, um Modekonsum kritisch zu beleuchten bis hin zu einer Umwelt-GPS-Tour für Flüchtlinge - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Ziele:

Die Studierenden:

... erhalten theoretischen und anwendungsorientierten Einblick in die Entwicklung eines Bildungskonzeptes/-angebots.

... erhalten Werkzeuge, die sie direkt auf ihr eigenes Konzept anwenden können.

... lernen Moderations- und Kommunikationstechniken kennen.

... erhalten Einblicke in die Methoden der Workshopplanung und -gestaltung.

... schulen ihr konzeptionelles Denken.

... sind dazu in der Lage, ein Bildungskonzept mit Inhalten, Zielsetzungen, Aufbau und Rahmenbedingungen zu erarbeiten.

Über die Dozentin:

Nach Stationen in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit für verschiedene Non-Profit-Organisationen ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Bildungsreferentin, Dozentin selbstständig tätig. Sie berät und erstellt Konzepte, Bildungsangebote und -materialien im Bereich Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL/Ethnologie, Abschluss 2007) unterstützte sie als Multiplikatorin NGOs und Bildungsträger dabei, Menschen für verschiedene Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.

Externer Dozent:

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Nitschke, Petra (2011): Trainings planen und gestalten: Professionelle Konzepte entwickeln, Inhalte kreativ visualisieren, Lernziele wirksam umsetzen.

Bildung trifft Entwicklung - Engagement Global (2012): Globales Lernen - Methoden für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit.

Otto, Hans Uwe; Rauschenbach, Thomas (2012): Die andere Seite der Bildung: Zum Verhältnis von formellen und informellen Bildungsprozessen.

Michelsen, Gerd; Rode, Horst, Wendler, Maya; Bittner, Alexander (2013): Außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung: Methoden, Praxis, Perspektiven (DBU).

BMZ / KMK (2015): Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

13986.0033 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76, Ende 23.4.2016

Sa. 14.5.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Der Workshop in englischer Sprache bietet eine Möglichkeit nicht nur bestehende Präsentationsfähigkeiten auszuprobieren und neue hinzu zu gewinnen sondern auch praktische Hilfe um sich gegen unlautere Kommunikationsmethoden - sei es im Geschäftsleben, in der Politik oder im täglichen Leben als Bürger oder Konsument - zu wappnen. Es lässt sich so leicht mit Schaubildern lügen! Der Workshop zielt auf die Vorbereitung and Durchführung der Kommunikation von komplexen, meist quantitativen, Inhalten. Die drei Tage des Workshop sind jeweils einem Hauptthema gewidmet: 1. Struktur und Text: Den führenden Gedanke definieren und mit logischer Pyramide unterstützen 2. Quantitative Grafik: Klare, überzeugende und ehrliche Metapher für quantitative Vergleiche und Aussagen erarbeiten 3. Vortragen: Botschaft interaktiv vermitteln

Inhaltliche Voraussetzungen:

Englischkenntnisse auf ungefähr Abiturniveau

Ziele:

Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen vorbereiten und halten:

1. In Texten eine Botschaft mit einer logischen Pyramide von Argumenten unterstützen
2. In Schaubildern quantifizierte Verhältnisse grafisch darstellen
3. Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen halten

Beurteilungsschema:

Eine 10-minutige Präsentation halten

Über den Dozenten:

Nick ist Management- und Kommunikationsberater mit Klienten in ganz Eurasia. Er lehrt auch Rechnungswesen, Finanzmanagement und Managementkommunikation an mehr als 20 Universitäten und Business-Schulen in Europa, Russland, der Mongolei und China. Nach einem ersten Studium in Oxford und später an INSEAD und der London School of Economics lernte er als McKinseyberater Präsentationstechnik bei Gene Zelazny und Barbara Minto. In den letzten zehn Jahren versucht er die besten Internettechniken - soft- und hardwaremäßig - in die Präsentationstechnik zu integrieren.

Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Strange, Nicholas, Smoke and Mirrors: how to bend facts and figures to your advantage, A& Black, London 2007 Tufte,

Edward R., The Visual Display of Quantitative Information, Graphics Press 1985 Zelazny, Gene, Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation. Daten überzeugend präsentieren, 7. Auflage, Springer Gabler 2015

13986.0034

Journalistisches Schreiben (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 21.5.2016 8.30 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

Sa. 18.6.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

Sa. 9.7.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar „Journalistisches Schreiben“ lernen die Studierenden die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen. Durch eigenes Schreiben und gegenseitiges Redigieren entwickeln sie eine Sensibilität für sprachliche und stilistische Möglichkeiten journalistischer Texte.

Voraussetzungen:

Notebooks und Aufnahmegeräte oder Smartphones

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... wissen, wie sie an die Informationen für ihre journalistischen Texte gelangen.
- ... können journalistische Formen unterscheiden und ihrem Thema entsprechend auswählen.
- ... können ihren Schreibstil den Formen anpassen.
- ... kennen die publizistischen Grundsätze und wissen um die Verantwortung der Journalisten.
- ... kennen den Küchenzurf ihrer Geschichte und können ein Redaktions-Angebot verfassen.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden verfassen nach den Seminaren eigenständig eine Meldung, schreiben ein Interview oder Porträt und entwerfen zum Abschluss ein Redaktionsangebot mit einem eigenen Themenvorschlag.

Über die Dozentin:

Marion Troja, seit 2002 Kulturredakteurin der Westdeutschen Zeitung, lässt in ihren Schreibtrainings die Teilnehmenden zu Wort kommen. Mit professioneller Unterstützung können so eigene Fähigkeiten entdeckt und gestärkt werden. Die Journalistin hat Germanistik, Soziologie und Völkerkunde in Köln studiert und am Goethe-Institut in Atlanta/USA Deutsch unterrichtet.

Externe Dozentin: Frau M. Troja

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Schneider, Wolf, Raue, Paul-Josef (2012): Das neue Handbuch des Journalismus und des Online-Journalismus, rororo, Hamburg

14358.0071 **Kommunikationsprozesse im Team. Praktische Kommunikationsübungen im lichtlosen Raum**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 29.4.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Fr. 3.6.2016 16 - 21, 210a Bauwens Gebäude, 2.B11

Fr. 10.6.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Sa. 11.6.2016 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 78

A. Todoran

Kommunikation ist die Basis von zwischenmenschlicher Interaktion, so auch der Zusammenarbeit im Team. Welche typischen Kommunikationsprozesse gibt es in einem Team? Wie entstehen Konflikte? Und welche Kommunikationsstrategien besitze ich für gelingende Kommunikation?

Das Thema wird aus einer psychologischen Perspektive bearbeitet. Mit dem Workshop werden verschiedene Kommunikationsmodelle wie z.B. das "Vier-Seiten-Modell" von Friedemann Schulz von Thun, das Eisbergmodell und die Kommunikationsaxiome von Paul Watzlawick theoretisch erarbeitet und mit verschiedenen Übungen praktisch erprobt und gemeinsam kritisch reflektiert. Auch werden wir uns mit verschiedenen Arten und Formen von Konflikten, also misslungener Kommunikation, auseinandersetzen. Am letzten Blockseminartag werden verschiedene Übungen in einem lichtlosen Raum durchgeführt.

Warum in einem lichtlosen Raum?

Die Übungen in der Lichtlosigkeit kreieren eine absolut unberechenbare Situation. Das unbekannte, herausfordernde Umfeld provoziert, irritiert und sensibilisiert gleichermaßen. Durch das Erleben eigener Grenzen wird die Selbstreflexion angeregt und die Möglichkeit für persönliche Entwicklung gegeben. Ohne visuelle Wahrnehmungsmöglichkeiten müssen zur Erlangung eines definierten Ziels ungenutzte Potenziale und ganz neue Ressourcen aktiviert werden.

Ziel des Seminars: Durch die Analyse verschiedener Theorien und die praktischen Übungen wird eine solide Grundlage für einen gelungenen und authentischen und konstruktiven Umgang

mit Kommunikation im Team erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit und Bereitschaft sich auf das besondere Erfahrungsfeld der Lichtlosigkeit einzulassen, Abgabe eines Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen vier Veranstaltungen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Basisliteratur:

Schulz von Thun, Friedemann (2001): Miteinander reden. Bd. 1-2. Reinbek bei Hamburg.

- Bd. 1: Störungen und Klärungen.
- Bd. 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung.

14358.0072 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 28.4.2016 17.30 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Fr. 10.6.2016 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Sa. 11.6.2016 9 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

C. Armbrüster

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs-)Lebens widmen und das System der verschiedenen Rollen der Teilnehmenden erkunden. Zum anderen lernen die Teilnehmenden durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dr. Corinna Armbrüster

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

14358.0073 **Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 22.4.2016 12 - 16, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Fr. 10.6.2016 12 - 16.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Sa. 11.6.2016 10 - 15, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Fr. 8.7.2016 12 - 16.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 168 (ehem. 0.717)

Sa. 9.7.2016 10 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Welcher Job/Beruf passt zu mir?

S. Thomas

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Um hier eine Orientierung zu geben, richtet sich das Seminar an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen: wo liegen meine Stärken und Kompetenzen? Welche Lebens Themen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich? Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Seminar erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Die daraus abgeleitete Passung und Entwicklung beruflicher Ziele
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und, optional, Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Seminars ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Seminarsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dipl.-Kffr. und Pädagogin (BA) Sarah Thomas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt/New York.

BOLLES, RICHARD N. (2010): What color is your parachute? Job-hunter's workbook. Berkeley.

SHER, BARBARA (2006): Ich könnte alles tun, wenn ich nur wüsste, was ich will. München.

14358.0077 Die Kunst, Entscheidungen zu treffen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 27.4.2016 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 29.4.2016 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 30.4.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Mi. 11.5.2016 17.30 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

J. Bäuerlen

Wann mache ich meine Abschlussprüfungen? Welchen Job soll ich wählen? Soll ich kündigen? – Sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag stehen wir täglich vor mehr oder weniger großen Entscheidungen: Wir fühlen uns ‚hin und hergerissen‘, haben uns in eine ‚Einbahnstraße manövriert‘ oder sagen, dass ‚doch endlich mal was passieren müsse...‘. Häufig überlegen wir, was für die eine oder andere Option spricht, schreiben Listen auf und denken über die Konsequenzen eben jener oder dieser Entscheidung angestrengt nach.

Jedoch braucht es nicht nur einen klaren Verstand, um eine gute Entscheidung zu treffen. Die Erkenntnisse der Psychologie und der Gehirnforschung zeigen uns, dass bei Entscheidungsprozessen Unbewusstes, Gefühle und Intuition meist sogar schneller als unser Denken arbeiten. Gleichzeitig können aber eingeschliffene Denkmuster, Glaubenssätze oder Urteilsfehler uns daran hindern, zu einer guten und bewussten Entscheidung zu gelangen.

In diesem Seminar soll Ihre Perspektive auf und Kompetenz in Entscheidungssituationen erweitert werden. Hierfür bietet es neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer_innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische Grundlagen der Urteilsbildung und des Entscheidens
- Verschiedene Entscheidungssysteme: Verstand, Bauchgefühl und Herz
- Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse und der Einfluss unserer persönlichen Muster, Bedürfnisse und Ziele
- Verwendung von intuitiven und emotionalen Anteilen im Entscheidungsprozess
- Verschiedene Übungen zur Entscheidungsfindung

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Erste Literaturhinweise

- Kahneman, Daniel (2015): Schnelles Denken, langsames Denken. München.
- Storch, Maja (2014): Das Geheimnis kluger Entscheidungen. Von Bauchgefühl und Körpersignalen. München.

14467.0330 Autorenwerkstatt

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 85, nicht am 2.6.2016 ;
16.6.2016

B. Pütz

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit dem Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohlthuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 18 - 19.30, ab 18.4.2016

Mi. 12.15 - 13.45, ab 20.4.2016

Do. 12.15 - 13.45, ab 21.4.2016

B. Schlüter de Castro

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter <http://international.uni-koeln.de/6878.html>

Seminare im Sommersemester 2016:

Montags, 18:00-19:30 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 18.04.16

Mittwochs, 12:15-13:45 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 20.04.16

Donnerstags, 12:15-13:45 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 21.04.16

Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Dezernats Internationales vorgenommen werden.

Anmeldefrist: 07.04.16

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<http://si.uni-koeln.de/9390.html>

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

o.Nr. Kommunikation und Gesprächsführung, Blockseminar

Seminar

Do. 29.9.2016 10 - 17, 103 Philosophikum, S 61

Fr. 30.9.2016 10 - 17, 103 Philosophikum, S 61

E. Siegel

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminargespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

13986.1000 Frühlingskurs: Statistik richtig verstehen und kritisch hinterfragen: Interdisziplinäres Grundlagenwissen und Anwendungsbeispiele (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

15.3.2016 - 17.3.2016 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

D. Klinkhammer

Inhalte:

Einführung in die gängigsten deskriptiven und inferenzstatistischen Verfahren. Fokus auf wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen - für verschiedene Fachdisziplinen geeignet. Ideal zur Vorbereitung von Examensarbeiten und für ein besseres Verständnis empirischer Fachliteratur und Tagesmedien. Es können eigene Fragestellungen und Hypothesen generiert und anhand des umfassenden European Social Survey mittels SPSS untersucht werden.

Ziele:

Vermittelt werden unter anderem theoretische Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Forschungsfragen
- 2) Ethische Kriterien
- 3) Häufigkeitsverteilungen
- 4) Lagemaße und Streuung
- 5) Normalverteilung
- 6) Kovarianz und Korrelation
- 7) Lineare und Logistische Regression
- 8) Determinationskoeffizienten
- 9) SPSS

Bewertungsschema:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars:

- 1) Regelmäßige und aktive Teilnahme
- 2) Teilnahme an Diskussionsrunden zur Qualität wissenschaftlicher Literatur (kritischer Diskurs)
- 3) Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
- 4) Lernerfolgskontrolle (Multiple-Choice) in der letzten Stunde

Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen!

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer: Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Statistik und Wirtschaftspsychologie an den Universitäten Köln und Utrecht. Promotion in Sozialwissenschaften mit einer Dissertation über die "Mediale Längsschnittanalyse" an der Universität Gießen. Forschungsschwerpunkte: Quantitative Wirtschafts- und Sozialforschung; Bildungssoziologie.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Kursraum 3 (-1.01) im RRZK

Weyerthal 121

50931 Köln

Der Kursraum 3 befindet sich im Untergeschoss des Rechenzentrums. Er ist durch das Treppenhaus an der Helpdesk-Theke zu erreichen.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung:

Die Bewerbung erfolgt über ein Anmeldeformular, das zum Download auf unserer Website während der 1. Belegphase bereitsteht. Bitte geben Sie Ihr vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular im Bewerbungszeitraum im Sekretariat des ProfessionalCenters ab bzw. werfen es dort in den roten Briefkasten ein.

Anmeldezeitraum:

03.02.2016 bis 18.02.2016 (vgl. 1. Belegphase in KLIPS und KLIPS 2.0)

Kurszuteilung:

Sie werden am 24.02.2016 per Mail an ihren Studierenden-Account informiert, ob Sie Teilnehmer_in des von Ihnen gewünschten Seminars sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- Schnell, R., Hill, P. B., Esser, E. (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. Auflage. Oldenbourg Verlag. München.

13986.1001 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 23.4.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

29.4.2016 - 30.4.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter)

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Inhalte:

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das „Schiefgehen“ in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... kennen die Ursachen von Prüfungsangst
- ... können Angstgedanken neutralisieren
- ... können förderliche Denkmuster entwickeln
- ... können ihre Handlungsfähigkeit verbessern
- ... kennen die Grundlagen zum Setzen von realistischen Zielen
- ... kennen Methoden und Techniken, um Energien, die in der Prüfungsangst stecken, umzuleiten und für eine effektive Prüfungsvorbereitung zu nutzen
- ... sind mit Methoden und Techniken zur Stressbewältigung vertraut und können diese anwenden

Beurteilungsschema:

- Auseinandersetzung mit der Prüfung
- handschriftliche Reflektion: persönliche Strategien und die praktische Anwendung
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung.

Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.

Platzvergabe:

Interessierte Studierende können sich mit einem Motivationsschreiben an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de, in dem der vollständige Name und die Matrikelnummer enthalten ist, anmelden!

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE
Machabäerstraße 28
50668 Köln
+49 221 922 78 85
info@tor28.de

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1002 Marktforschung in der Praxis (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 901 Container C2, S211 (0.02)

D. Klinkhammer

Inhalte:

Ideen, Produkte und Maßnahmen – man kann viele Dinge im Kopf haben, aber um deren Wirkung und die öffentliche Meinung einschätzen zu können, muss man andere Menschen erst mal richtig befragen.

Das Seminar bietet im Rahmen eines studentischen Forschungsprojektes die Möglichkeit, einer eigenen Fragestellung praxisorientiert nachzugehen und diese zielführend zu beantworten. Im Vordergrund stehen die Grundlagen der Datenerhebung und -auswertung mittels geeigneter Analysesoftware (SPSS). Dabei werden auch die statistischen Grundkenntnisse anschaulich aufgefrischt.

Es wird in interdisziplinären Teams zusammengearbeitet und Ergebnis soll ein einschlägiger Forschungsbeitrag sein, der im Rahmen der Reihe "Studentische Forschungsprojekte" auf den Seiten des ProfessionalCenters veröffentlicht werden kann. Autorinnen und Autoren sind dabei die Studierenden selbst. Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es eine zusätzliche Bescheinigung über die wissenschaftlich fundierte Praxiserfahrung auf dem Gebiet der Marktforschung.

Ziele:

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Von der Idee zur Fragestellung
- 2) Geeignete Zielgruppen
- 3) Variablen für die Fragestellung
- 4) Analysemethoden
- 5) Erhebungssoftware (LimeQuest / SoSci Panel)
- 6) Paper-Pencil-Befragung
- 7) Auswertungssoftware (SPSS)
- 8) Statistische Interpretationshilfen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme
- Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes
- Konzeption eines Erhebungsdesigns / Fragebogens inkl. anschließender Umfrage und Auswertung
- Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes
- Lektüre des "Evaluations-Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung
- Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen

Über den Dozenten:

Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Statistik und Wirtschaftspsychologie an der Universität zu Köln. Erasmus Studium mit den Schwerpunkten Statistik und Netzwerkanalyse an der Universität Utrecht und Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter für Methoden und Statistik an der Universität zu Köln seit 2010.
Dozent/-in: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1003

Such!Maschine - Rechercheseminar (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 20, 103 Philosophikum, PC-Pool PC72 20.4.2016 -
1.6.2016

H. Baller

Inhalte:

Wie viel Zeit ist nötig, um dem Internet die gewünschten Informationen zu entlocken? Oft wenig, manchmal mehr und letzten Endes zu oft zu viel. Hinzu kommt die Frage, ob auch wirklich alle relevanten Daten zusammen gekommen sind. Die Kenntnis verschiedener Tools bei Google, weiterer Suchmaschinen und von Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen macht Internetrecherche effizienter. Die lernen Sie in diesem Seminar kennen – zwei der Termine widmen sich den verschiedenen Möglichkeiten, das Netz erfolgreich zu durchsuchen. In zwei weiteren Sitzungen geht es um Literaturrecherche – unabdingbar für das wissenschaftliche Arbeiten. Neben einer Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit erhalten Sie Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht. Literaturverwaltung gehört ebenfalls zum notwendigen Handwerkszeug und Sie bekommen verschiedene Softwareprogramme genannt und exemplarisch ausführlichen Einblick in ein Angebot. Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung. Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Ziele:

Recherche-Kompetenz für Internet- und Literaturrecherchen erlangen.

Beurteilungsschema:

In zwei der Sitzungen (in der 3. und in der 6.) wird von jedem Teilnehmenden je eine ausführliche, die vermittelten Methoden nutzende, Internet- und Literaturrecherche vorgestellt und diskutiert.

Über die Dozentin:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

Dozent/-in: Frau H. Baller

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
103 Philosophikum - PC-Pool PC72

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.1004

Zeit- und Selbstmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 16.4.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 73

Sa. 7.5.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 73

Sa. 21.5.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 73

Sa. 18.6.2016 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung? Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können. Inhalte: - Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden - Vom Dringlichen zum Wichtigem – Priorisierungen - Störungen identifizieren und beseitigen - Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren - Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation. - Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise - Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten - Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Studierenden intensiv auseinanderzusetzen. Theoretischer Input der Dozentin sowie Erkenntnisse aus der Literatur werden in Einzel- und Gruppenarbeiten direkt angewendet. Ein individueller Persönlichkeits-Check zum typengerechten Zeitmanagement dient als Basis zur Auswahl der für Sie geeigneten Methoden.

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die vorgestellten Methoden in Ihrem Alltag direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Studierenden setzen sich in ihrem täglichen Anforderungsumfeld mit den Inhalten des Seminars auseinander. - Sie lernen die klassischen Zeitmanagementmethoden aktiv kennen. - Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. - Sie erfahren, wie Sie Störungen und Zeitdiebe eliminieren. - Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil. - Sie können individuelle Methoden und Arbeitsweisen zu einer für Sie sinnvollen Planungsstrategie kombinieren. - Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig.

Über die Dozentin:

Diplom Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Manager und Projektteams unter Druck. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt Sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Projekt Coaching, Persönliche Karriereentwicklung, Begleitung in Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern sowohl im Management als auch als Projektleiterin und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master und wingwave Coach.

Dozentin: Frau B. Näser

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffeung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Lothar Seiwert: Das 1x1 des Zeitmanagement: Zeiteinteilung, Selbstbestimmung, Lebensbalance – 2014, GRÄFE UND UNZER Verlag

- Jörg Knoblauch et.al. - Zeitmanagement (Haufe TaschenGuide) – 2015

- Cordula Nussbaum- Zeitmanagement: Mein Übungsbuch für mehr Zeit und Lebensqualität- 2015, GU Übungsbuch

- Skript zur Veranstaltung

13986.1005 **Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 73, 14tägl 28.5.2016 - (.ProfessionalCenter 25.6.2016

Inhalt:

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen:

Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben.

Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt einen zehnschrittigen Plan, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Voraussetzungen:

Vorhandenes Notebook wäre wünschenswert, ist aber kein Ausschlusskriterium.

Ziele:

Die Studierenden...

- kennen psychologische Wirkungsketten, die im Zusammenhang mit ihrer Lernmotivation stehen und können diese auf ihr eigenes Lernverhalten übertragen.
- können typische motivationsschädigende Gedanken identifizieren, indem sie für zunächst unbewusste psychologische Phänomene eine Begrifflichkeit zur Verfügung haben und diese Erscheinungen damit bewusst machen.
- sind in der Lage zu motivationsschädigenden Gedanken wirkungsvolle Gegengedanken zu entwickeln, um ihre effektive Lernzeit zu erhöhen.
- verstehen, wie das schlechte Gewissen beim Aufschieben zustande kommt und können dieses Wissen nutzen um moralische Konnotationen aus dem Lernprozess fern zu halten.
- können Lernsituationen (z.B. Lerngruppe, Lernort, Umgang mit Medien) so formatieren, dass ihre effektive Lernzeit maximiert wird.

Bewertungsschema:

Das schriftliche Verfassen einer 08- bis 10-seitigen selbstregulativen Strategie, nach dem im Seminar definierten Kriterien, unter Berücksichtigung der individuellen Problembereiche.

Über den Dozenten:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg

und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

Externer Dozent: I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- McGonigal, Kelly (2012): Bergauf mit Rückenwind. Willenskraft effizient einsetzen. München: Goldmann Verlag.
- Höcker, Anna; Engberding, Margarita; Rist, Fred (2013): Prokrastination. Ein Manual zur Behandlung des pathologischen Aufschiebens. Göttingen: Hogrefe (Therapeutische Praxis).
- Pychyl, Timothy A. (2010): The procrastinator's digest. A concise guide to solving the procrastination puzzle. Canada: Howling Pines Publishers.

13986.1006 English for Academic Purposes (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II

P. Scholemann

Inhalt:

Der Kurs "English for Academic Purposes" ist ein Sprachkurs, der Studierende aller Fakultäten auf ein Auslandssemester vorbereitet. Neben spezialisierter Vokabelarbeit wird grundlegende Grammatik wiederholt und erweiternde Grammatik bearbeitet. Dabei bekommen die Studierenden Hilfestellungen, wie sie ihr Eigenstudium strukturieren können. Die Teilnehmenden halten jeweils einen mündlichen Vortrag zu einem Thema ihrer Wahl. Die Vorträge behandeln wissenschaftliche Themen aus den Fachgebieten der Teilnehmenden. Das Vortragen in englischer Sprache wird dabei gezielt mit hilfreichem Vokabular und Formulierungen vorbereitet und in Feedbackrunden besprochen. Zudem werden die Grundlagen zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, formale E-Mails) in englischer Sprache bearbeitet. In Dialogen und in Kleingruppen wird das freie Sprechen im akademischen Kontext praktiziert (Beschreibung von Illustrationen, Analyse von wissenschaftlichen Dokumenten, mathematische Operationen). Strategien zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit ("scientific article" oder "essay") werden im Laufe des Semesters in mehreren Sitzungen erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden Formulierungen und Vokabular sowie Hinweise zum Aufbau und zur Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen und wenden diese auf ein eigenes, frei gewähltes Thema an. In der letzten Stunde werden die Schriftdokumente abgegeben und in einer Ausstellung den Mitstudierenden präsentiert.

Voraussetzungen:

Teilnehmende sollten bereits Englischkenntnisse ("Schulenglisch") haben und ernsthaft interessiert sein, ihre Kenntnisse auszubauen. Je aktiver sie im Unterricht sind, umso besser können Studierende Fortschritte machen.

Ziele:

- Die Studierenden reaktivieren die bereits vorhandenen Kenntnisse und vertiefen die Kenntnisse der Grammatik und Syntax durch schriftliche und mündliche Übungen.
- Die Studierenden erweitern das Fachvokabular zum wissenschaftlichen Schreiben und Sprechen und kennen Strategien und Techniken, um selbständig ihre Kenntnisse zu verbessern.
- Die Studierenden können frei über allgemeine Fragen des akademischen Lebens sprechen, sie können über Dokumente und Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten in Gruppen Fragen stellen und ihren Standpunkt ausdrücken.
- Die Studierenden sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Text und einen mündlichen Vortrag zu strukturieren und zu schreiben bzw. zu halten.

Bewertungsschema:

Die Studierenden erbringen eine mündliche und eine schriftliche Prüfungsleistung. Die mündliche Prüfungsleistung besteht aus einem Kurzreferat zu einem wissenschaftlichen Thema. Die schriftliche Prüfungsleistung ist ein wissenschaftlicher Text, der zum Ende des Semesters (letzte Sitzung) abgegeben wird. Das Thema kann jeweils frei aus dem eigenen Fachbereich gewählt werden. Zudem wird die rege Teilnahme am Unterricht, an Diskussionen und Übungen erwartet.

Über die Dozentinnen:

Paula Scholemann unterrichtet Technical English sowie English for Scientific Purposes. Sie ist zudem Dozentin für Business English an der Fachhochschule für Oekonomie und Management (FOM) in Köln. Nach ihrem Studium der "European Studies" am Trinity College in Irland absolvierte Paula Scholemann einen Master in Verwaltungswissenschaften an der französischen Sciences-Po, Paris.

Katja Reerink ist Dozentin an der TH Köln, u.a. für Englisch für Bauingenieure. Außerdem unterrichtet sie Englisch für Naturwissenschaften und Academic English an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Externe Dozentin: Frau P. Scholemann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Das Material wird in Form eines Skripts zur Verfügung gestellt.

**13986.1007 Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und
Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 76, nicht am 15.6.2016 Fällt aus!

H.Esselborn

Inhalte:

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how

wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Ziele:

Die Studierenden können

- eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll planen
- Forschungsliteratur arbeitsökonomisch und zielorientiert auswählen und bearbeiten
- ein Thema strukturiert bearbeiten
- wissenschaftlich argumentieren
- richtig zitieren
- angemessen wissenschaftlich formulieren
- Schreibblockaden überwinden

Beurteilungsschema:

Als Leistungsnachweis werden im Lauf des Seminars verschiedene kleinere schriftliche Hausaufgaben gestellt.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliothotherapie. Leitet das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Empfohlene Literatur

Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 3. Aufl., Paderborn 2014.

Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 4. Aufl., Paderborn 2014.

Esselborn-Krumbiegel, Helga: Tipps und Tricks bei Schreibblockaden. Paderborn 2015.

Herrmann, Markus; Hoppmann, Michael; Stölzgen, Karsten; Taraman, Jasmin: Schlüsselkompetenz Argumentation. 2. Aufl., Paderborn 2012

Lange, Ulrike: Fachtexte lesen - verstehen – wiedergeben. Paderborn 2013.

Püschel, Edith: Selbstmanagement und Zeitplanung. Paderborn 2010.

Schindler, Kirsten: Klausur, Protokoll, Essay. Kleine Texte optimal verfassen. Paderborn 2011.

Staadon, Steffi: Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Paderborn 2015.

13986.1008 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B III, 14tägl 28.5.2016 - 9.7.2016

C. Suthaus

Inhalte:

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann. Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Ziele:

Die Studierenden

- erlernen die Technik der Generierung einer Forschungsfrage
- beherrschen die Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche
- erlernen die Technik des Gliederns,
- besitzen Kenntnisse und Anwendungswissen der formalen Grundlagen zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
- sind in der Lage wissenschaftliche Methoden und Instrumente in Haus-, Projekt- und Abschlussarbeiten anzuwenden

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus vier Hausaufgaben, die der Übung zu den im Kurs angesprochenen Themen dienen. Termin für die Abgabe der Hausaufgaben zu den ersten drei Kursterminen ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Termin. Die letzte Hausaufgabe muss 14 Tage nach der letzten Präsenzveranstaltung eingereicht werden. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden. Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden Dozentinnen im PDF-Format.

Über die Dozentinnen:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Gleitsmann, B./Suthaus, C. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten im Wirtschaftsstudium, München

2013 Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013

14189.3991 **Schreibprozesse und Schreibforschung**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 93

E. Breuer

Das Schreiben und die Forschung rund um das Schreiben sind in den letzten zwei Jahrzehnten sehr populär geworden. Die Forschungsgruppen in diesem Bereich zeichnen sich dadurch aus, dass sie intensiv miteinander kommunizieren, erfolgreich zusammenarbeiten und voneinander lernen.

In diesem Seminar werden Sie in die sprachwissenschaftlichen Bereiche dieses Bereichs eingeführt. Dabei geht es um:

- Schreibprozesse
- Schreibmodelle
- Anforderungen an die kognitiven Kapazitäten
- Schreibforschung
- Schreiben und Denken
- Forschungsmethoden

Der Unterricht kombiniert Präsentationen und selbstgesteuertes Lernen. Sie lernen Methoden kennen, wie Sie das Schreiben erforschen können und erstellen selbst eine kurze Studie - allein oder in einer Gruppe. Da es viele praktische Übungen gibt, ist es notwendig, dass Sie bei den Veranstaltungen präsent sind.

Für Teilnehmende der Zusatzqualifikation "Schreib-Peertutoring" ist dieses Seminar Element des Moduls 1. Sie erstellen ein Abstract zu Ihrer Studie.

Die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden ab dem vierten Semester und alle Teilnehmenden der Peer-Berater/-innen-Ausbildung.

14314.0005 **Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Stat. B)**

Tutorium

Mo. 10 - 11.30, 901 Container C2, S213 (0.10)

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Di. 17.45 - 19.15, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Di. 19.30 - 21, 106 Seminargebäude, S12

Di. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 65

Mi. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S01

Do. 10 - 11.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Do. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

Die Tutorien richten sich in erster Linie an die schwächeren Studierenden. Der Besuch ist freiwillig und nicht Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen der Klausur. Sinn und Zweck ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Primäres Ziel ist also nicht, klausurähnliche Aufgaben zu rechnen. Dies kann und soll in den Übungen sowie in Selbstarbeit anhand des "Klausurtraining Statistik" geschehen.

Für die Tutorien ist keine Anmeldung nötig.

14314.0008 Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11 18.4.2016 - 11.7.2016

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G 18.4.2016 - 11.7.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V 18.4.2016 - 11.7.2016

Mo. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I 18.4.2016 - 11.7.2016

Mo. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37 18.4.2016 - 11.7.2016

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 18.4.2016 - 11.7.2016

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa 18.4.2016 - 11.7.2016

Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11 20.4.2016 - 13.7.2016

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa 20.4.2016 - 13.7.2016

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb 20.4.2016 - 13.7.2016

Mi. 10 - 11.30, 332 Alte Mensa, S 202 20.4.2016 - 13.7.2016

Do. 12 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I 21.4.2016 - 14.7.2016

Do. 16 - 17.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I 21.4.2016 - 14.7.2016

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)
21.4.2016 - 14.7.2016

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80 21.4.2016 - 14.7.2016

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb 21.4.2016 -
14.7.2016

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII 22.4.2016 -
15.7.2016

Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII 22.4.2016 -
15.7.2016

Fr. 8 - 9.30, 901 Container C2, S213 (0.10) 22.4.2016 - 15.7.2016

Fr. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37
22.4.2016 - 15.7.2016

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 89 22.4.2016 - 15.7.2016

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa 22.4.2016 -
15.7.2016

Fr. 6.5.2016 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S16

Mo. 9.5.2016 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11

Di. 10.5.2016 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über
Kerpener Str.), B I

Di. 10.5.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

Mi. 11.5.2016 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über
Kerpener Str.), B I

Mo. 30.5.2016 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11

Di. 31.5.2016 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über
Kerpener Str.), B I

Di. 31.5.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

Mi. 1.6.2016 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über
Kerpener Str.), B I

Mi. 1.6.2016 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Di. 12.7.2016 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schma-
lenbach-HS

Di. 12.7.2016 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

Di. 12.7.2016 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Di. 12.7.2016 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S11

Mi. 13.7.2016 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

Mi. 13.7.2016 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

R. Dyckerhoff
D. Adamy
A. Brunen
S. Gaißer
J. Geiter
T. Gottschalk
D. Huypen
J. Labas
D. Meyer
M. Riedlinger
H. Schütendorf
L. Stewen

Sinn und Zweck der Tutorien ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen,

dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Die Tutorien beginnen am Montag, dem 18.04.2016.

o.Nr.

Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 12.15 - 13.45, ab 18.4.2016

Mi. 18 - 19.30, ab 27.4.2016

B.Schlüter de Castro

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

Prüfungsleistungen sind ein Referat (2CP) oder Referat + Essay (3CP).

Kurszeiten/-orte:

Montags von 12:15-13:45 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 18.04.16

Mittwochs von 18:00-19:30 Uhr
Raum: wird noch bekanntgegeben
Beginn: 27.04.16

Anmeldung

Anmeldungen zum Kurs können über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Dezernats Internationales vorgenommen werden.
Anmeldefrist: 07.04.16

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie unter:
<http://si.uni-koeln.de/9391.html>
Hinweise zur Literatur erhalten Sie in der ersten Sitzung.

S p r a c h e n

13986.2000

Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Ávila"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 18.4.2016 - 20.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771229.html

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2001 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Barcelona"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 19.4.2016 - 14.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
 Schildergasse 72-74
 50667 Köln
 Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771230.html

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2002 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Cartagena"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 20.4.2016 - 15.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das

aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771231.html

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2003 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Donostia"
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 21.4.2016 - 30.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-
professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771232.html

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional

Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2004 **Berlitz®: Italienisch Grundkurs "Siracusa"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 18.4.2016 - 20.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771233.html

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2005 **Berlitz®: Französisch Grundkurs "Cannes"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 18.4.2016 - 20.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eines Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771234.html

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2006 **Berlitz®: Französisch Grundkurs "Grenoble"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 20.4.2016 - 15.6.2016

(.ProfessionalCenter

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren

Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Sie können sich unter folgendem Link für den Sprachkurs anmelden:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_1771235.html

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

13986.2007 **Berlitz®-Englischkurs "Aberdeen" Level 5**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 18.4.2016 - 20.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2008 Berlitz®-Englischkurse "Dundee" Level 6

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 19.4.2016 - 14.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteubersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2009 Berlitz®-Englischkurse "Elgin" Level 7

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 20.4.2016 - 15.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2010 Berlitz®-Englischkurse "Glasgow" Level 8

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 21.4.2016 - 30.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.2011 Berlitz®-Englischkurse "inverness" (TOEFL-Vorbereitungskurs)
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 20.4.2016 - 15.6.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- 14235.6501 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 12
 Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57
 Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".
 Bei der ersten Sitzung (12.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. I. Mylonaki
- 14235.6502 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8
 Mi. 16 - 17.30, 901 Container C2, S212 (0.06)
 Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".
 Bei der ersten Sitzung (13.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. I. Mylonaki
- 14235.6503 Konversationsübungen für Fortgeschrittene**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8
 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57
 I. Mylonaki
- 14235.8100 Griechisch I**
 5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40
 Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S21
 Di. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S21
 Mi. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S21
 Do. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I
 Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.
 Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache
 Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp. B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X
 Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden. K. Maresch
- 14235.8110 Ferienkurs Griechisch II (29.8. - 30.9.2016)**
 5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50
 Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 29.8.2016 - 26.9.2016
 Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 30.8.2016 - 27.9.2016
 Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 31.8.2016 - 28.9.2016
 Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 1.9.2016 - 29.9.2016
 Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 2.9.2016 - 30.9.2016
 Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".
 Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt. K. Maresch

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

14235.8120**Griechisch III: Lektüre**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 91

G . S t a a b

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden

die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische

Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein,

ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und

Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: ausgewählte Passagen aus Xenophons Kyropädie

Text und ältere Schulkommentare werden in Ilias zur Verfügung gestellt.

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

14235.8200**Latein I (Parallelkurs A)**

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 70

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

T. Backhuys

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

– Latein I ist nicht mit einer Abschlussklausur verbunden. –

Weitere Informationen zu den Spracherwerbsübungen Latein I–III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html
Direkter Zugang zu ILIAS:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_1768356_rcodeuX8CZJZ98w&lient_id=uk
Obligatorisch ist die Anschaffung des Lehrwerks

Orbis Romanus. Lehrgang Latein, hg. von F. Stephan-Kühn / Fr. Stephan. ISBN (alt): 3140103611; ISBN (neu): 978-3140103619.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung vorgestellt.

14235.8201 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 70

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

E. Skarsouli

14235.8202 Ferienkurs Latein I (5.9.2016 - 23.9.2016)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 60

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII 5.9.2016 - 19.9.2016

Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII 6.9.2016 - 20.9.2016

Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII 7.9.2016 - 21.9.2016

Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII 8.9.2016 - 22.9.2016

Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII 9.9.2016 - 23.9.2016

H. Stiene

14235.8210 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

C. Armoni

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen.

Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt wird. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die sichere Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Wörterbücher und andere Hilfsmittel werden im Unterricht vorgestellt und besprochen. Obligatorisch ist nur die zusätzliche Anschaffung des Caesar-Textbandes aus dem Klett-Verlag.

LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag. ISBN 978-3126302104 (15,95€).
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

14235.8212 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 90

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

D. Beaujean

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

14235.8220 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 56

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 56

Kenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums werden vorausgesetzt!

P. Schenk

14235.8221 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs B)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 56

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 56

Kenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums werden vorausgesetzt!

NN

14235.8230 Latein III: Lektüre (fakultätsinternes Großes Latinum)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14

Im Sommersemester lesen wir:

Cicero, Pro L. Murena.

Wir werden mit Kapitel 5 (= § 11) beginnen.

Lesepplan für die nächsten Kursstunden:

Kapitel 5-6 (=§ 11-14) Kapitel 21-23Mitte (=§ 43-47); Kapitel 24-31 (=§ 48Ende -65)

Die Abschlußklausur für den Erwerb des fakultätsinternen Großen Latinums findet statt am:

Donnerstag, den 14.7. 2016 von 14.00 -17.00 in

Hörsaal II (Hauptgebäude)

Textausgabe: Cicero, De imperio C. Pompei und Pro L. Murena: Text, Kommentar. Von Beate Czapla

Münster, Aschendorff ISBN 978 3 402 02154 5 + 978 3 402 02155 2

Lexikon: nach Wahl

nützlich ist auch: Bloch, Lernvokabular zu Ciceros Reden. ISBN 978 3 126297103

D. Ristow

14235.8501 Neugriechisch II

Kurs; Max. Teilnehmer: 12

Di. 14 - 15.30, 332 Alte Mensa, S 205

Bei der ersten Sitzung (12.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

I. Mylonaki

14235.8503 Neugriechisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

Bei der ersten Sitzung (13.04.2016) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

I. Mylonaki

14514.0072 Ägyptisch-Arabisch II

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 85

Im zweiten Teil dieses Kurses werden wiederum Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOJDICH behandelt. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Kassetten), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden.

Erfolgreiche Teilnehmer des Gesamtkurses (insgesamt vier Semester) können eine Abschlussbescheinigung erhalten, aus der die Stundenzahl hervorgeht. Auf Wunsch wird jedoch auch die (regelmäßige!) Teilnahme am Kursteil II bestätigt.

Lehrbuch v. M. WOJDICH: Ahlan wa Sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. 2. überarbeitete Auflage, Wiesbaden: L. Reichert Verlag 2002. ISBN 3-89500-265-8.

S. Gsell

14524.5051 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten I

- 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 M.Liu
- 14524.5053 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 M.Liu
- 14525.2052 Japanisch für HaF II (Gruppe 1)**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 18 - 19.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 15.7.2016
Fr. 29.7.2016 18 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI N.Takahashi
Dieser Kurs ist der Folgekurs des Kurses „Japanisch für HaF I“, der im Wintersemester stattfindet. Die Lerninhalte entsprechen zwar noch der A1-Stufe, sind aber nicht für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet.
Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
• Marugoto: Japanese language and culture. Starter A1 Katsudoo Coursebook for communicative language activities (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-707-7
• Marugoto: Japanese language and culture. Starter A1 Rikai Coursebook for communicative language competences (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-708-4
- 14525.2054 Japanisch für HaF IV**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 15.7.2016
Fr. 29.7.2016 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI N.Takahashi
Dieser Kurs ist der Folgekurs des Kurses "Japanisch für HaF III", der im Wintersemester stattfindet. Die Lerninhalte entsprechen der A2-Stufe.
Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
• Marugoto: Japanese language and culture. Elementary 1 A2 Katsudoo Coursebook for communicative language activities (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-713-8
• Marugoto: Japanese language and culture. Elementary 1 A2 Rikai Coursebook for communicative language competences (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-714-5
- 14525.2055 Japanisch für HaF II (Gruppe 2)**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 15.7.2016
Fr. 29.7.2016 16 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI N.Takahashi
Dieser Kurs ist der Folgekurs des Kurses „Japanisch für HaF I“, der im Wintersemester stattfindet. Die Lerninhalte entsprechen zwar noch der A1-Stufe, sind aber nicht für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet.
Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.
• Marugoto: Japanese language and culture. Starter A1 Katsudoo Coursebook for communicative language activities (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-707-7
• Marugoto: Japanese language and culture. Starter A1 Rikai Coursebook for communicative language competences (Lektionen 11-18) ISBN: 978-3-87548-708-4
- 14582.1701 Niederländisch 1 (Anfänger)**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50
Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 78 D.Bock
Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit

wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

14582.1702**Niederländisch 1 (Anfänger)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 78

D. Bock

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

14582.1703**Niederländisch 1 (Anfänger)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65

M. Meer

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1). Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support
<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an
das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen,
werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz
zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in
Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

14582.1704 **Niederländisch 2 (Fortgeschrittene)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 65

M. Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich
Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im
Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. (Der Inhalt
dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A2).
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support
<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an
das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen,
werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird aber dennoch die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, hat die Möglichkeit,
in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in
Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den
Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

14582.1705 **Niederländisch 3 (Konversation)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 65

M. Meer

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en
schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee
taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare
beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun
actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

(Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich B1).
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support
<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an

das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

14582.1706

Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H. Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipooop en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

14591.4047

Slovakisch 3

2 SWS; Kurs

Do. 12 - 13.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

R. Machová

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs III erfolgreich absolviert haben und eine aktive Beherrschung der slovakischen Sprache anstreben. Deshalb bilden den Schwerpunkt dieses Kurses sowohl die Analyse fachlicher Texte (aus den Bereichen Ökonomie, Recht, Geschichte etc.) als auch eigene Textproduktion. Daneben werden auch einige Erscheinungen der slovakischen Grammatik behandelt, vor allem die, die in den vorangehenden Kursen nicht detailliert durchgenommen wurden, z. B. Passivkonstruktionen (das perifrastische und reflexive Passiv), Konstruktionen mit dem Transgressiv, sog. deagentive Satztypen u. a.

14591.4048

Slovakisch 2.2 Texte

2 SWS; Kurs

Mi. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock

R. Machová

In diesem Kurs sollen sowohl slovakische Literatur als auch slovakische Sachtexte gelesen, sprachlich analysiert bzw. ins Deutsche übersetzt und besprochen werden. Die Aufmerksamkeit wird dabei auch den gesprochenen Texten und ihrer Rezeption gewidmet. Das Hören, Lesen und Besprechen der Texte soll vor allem zur Erhöhung der kommunikativen Kompetenz sowie zur Verbesserung der Aussprache, der Erweiterung des Wortschatzes und Festigung der grammatischen Kenntnisse und in bestimmten Zusammenhängen auch zur translatorischen Kompetenz führen.

14591.4049

Bulgarisch 1.2

4 SWS; Kurs

Di. 14 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

B. Valtchev

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen. Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten

der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

14591.4050 Bulgarisch 3

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Lektorenzimmer 2. Stock

B. Valtchev

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen. Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

14591.6005 Russisch-Kurs II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

I. Wanner

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt. Für Teilnehmer/-innen, die Kurs I besucht haben.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur
Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 4.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

14591.6006 Russisch-Kurs IV für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94

I. Wanner

In diesem Kurs erweitern Sie bereits erworbenen Kenntnisse der russisch Sprache und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur
Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 10.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

14591.6007 Polnisch für Anfänger für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

B. Zanders

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur. Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2014.

14591.6008 Tschechisch für Anfänger für HaF

2 SWS; Kurs

Do. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

R. Machová

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs Tschechisch für Anfänger im WS 2008 absolviert haben. Die in diesem Sprachkurs erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse und kommunikativen Fähigkeiten werden weiterentwickelt: Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagssprachlichen Texten trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.

14801.0025 English for Technical and Scientific Purposes

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

P. Scholemann

This class will enlarge your horizon by putting a special focus on English for technical and scientific purposes. However, it also aims at reactivating English language skills students already have. You may perhaps be surprised how much you already know.

The vocabulary we study enables participants to describe graphs and charts, to speak about statistical facts, electric circuits, mathematical operations, physical units and about their work in the laboratory. Role plays and presentations are great tools to improve communicative capacities.

As far as grammar is concerned we will sequentially but shortly revise basic rules and pay particular attention to more difficult topics. Furthermore, students will learn how they can use the internet to improve their language skills. The MIT's and the BBC's websites for example offer a great deal of interesting audio documents dealing with technical and scientific topics. Listening to lectures and scientific radio reports is a challenge.

Last but not least, reading and writing scientific articles is part of academic life, too. Students will be asked to write an article on a scientific topic.

Writing letters and emails is essential in order to correspond with fellow scientists, companies or professors all over the world.

Student participation in class is strongly hoped-for and wished-for. Reading tasks and homework will be given on a regular basis. Students will be asked to write an article on a scientific topic and to do a presentation.

Paula Scholemann is a senior PhD student who holds a Bachelor's degree from Trinity College Dublin and a Master's degree from Sciences-Po, Paris. She has been teaching Technical English I and Technical English II at the Cologne University of Applied Sciences for several years.

Der Englisch-Sprachkurs richtet sich speziell an Studierende Mathematischer oder Naturwissenschaftlicher Fächer. Da eine Anmeldung über Klips nicht in allen Fällen möglich ist, melden Sie sich bitte bei Interesse direkt bei Frau Scholemann: pscholemann@web.de. Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

N. N. (Romanisches Seminar)

15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

C. Noirhomme

15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 18.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

F. Grouas-Luxen

15425.0104 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

	Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII	C.Noirhomme
15425.0105	Wirtschaftsfranzösisch 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100 Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S21	N.Friederichs
15425.0106	Italienisch für Hörer mit Vorkenntnisse (Stufe II) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100 Di. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII	M.Catalano
15425.0107	Italienisch für Fortgeschrittene (Stufe IV) 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100 Mo. 17.45 - 20, 106 Seminargebäude, S11	A.Sferruzza
15425.0108	Wirtschaftsitalienisch 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100 Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92	F.Conidi
15425.0109	Katalanisch für Fortgeschrittene 4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20 Fr. 10 - 13.30, 103 Philosophikum, S 61	A.Guerra Costa
15425.0110	Expressió oral i escrita en català 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20 Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 55	A.Guerra Costa
15425.0111	Curs de traducció alemany-català 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20 Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 81	A.Guerra Costa
15425.0112	Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15 Mo. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Inhalt Das koreanische Alphabet (Konsonanten, Vokale, Silbenaufbau, Ausspracheregeln, Lautübungen) Grammatik: Honorativ (Verben, Nomen sowie Postposition) angesichts des Verhältnisses zwischen Sprecher und Gesprächspartner und höfliche Anredeformen, die 5. Sprechstufe (Aussageform, Frageform, Imperativform, Propositivform), Kopula mit -이다, Satz und Prädikat, Postpositionen, Futurform mit 겠, Absichtsform mit -려고 하다, Grundzahlen mit Anwendungsmöglichkeiten, (Un)Möglichkeitsform mit 있다/없다, Negationsform mit 안 im Vergleich zu 못. Der - im Koreanischen eigentlich nicht vorhandene - Pluralsuffix mit 들. Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden. 훈민정음 國之語音 異乎中國 與文字不相流通 • 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다. 故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣. • 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.	H.Park

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

- 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.
Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

15425.0114 Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten WiSe 2015/16 angeboten wurde, auf. Für die Bildung der informellen Honorativformen (die 4. Sprechstufe) * -어/아요 werden nun die Konverbformen intensiv geübt. Die Konverbformen sind die Grundlage der Bildung der Vergangenheitsform. Kompositionelle Verbalformen mit 주다/오다/가다, Numeralklassifikatoren sog. Zählwörter, Präsenpartizip (Attribute), die andere Negationsform mit -지 않다, sowie die verbale Konjunkionalformen sind die wichtigsten Gegenstände der Grammatik. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt. Probeweise wird in diesem SoSe 2016 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

용비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기픈 남그 · 나 버 · 르 · 매 아니 뭇싸 · 곳 도쿄 여름 하 · 니

사 · 미 기픈 므른 그 · 모 · 래 아니 그출싸 · 내히 이러 바 · 래 가 · 니

불휘 기픈 남간 바라매 아니 뭇싸, 곳 도쿄 여름 하나니.

새미 기픈 므른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

15425.0115 Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Do. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Durch die 2-semesterigen Kurse wurden den Studierenden die sehr formelle 5. und die informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Im Kurs Koreanisch III werden die neutrale 2. Sprechstufe, die Hilfsverben 되다/ 어/아야 하다 / -지다 mit mündlichen Übungen geübt. Darüberhinaus werden die Verbalnomen -기/ -것 und alternative Frage mit 아니면, tentative Aktionsart mit -어/아 보 다, Kausale Angaben mit -때문에, 아/어서, -니까, und noch mehr zwecks Grammatik-Vertiefung behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen zu arbeiten, werden nicht nur mit den vorgesehenen Lektionen unseres Lehrbuchs auseinandergesetzt, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen sowie dem Lehrbuch 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series intensiv beschäftigt.

Für die Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe stets in ILIAS zum Herunterladen parat.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ · 래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

15425.0116 Koreanisch IV für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I, Ende 14.7.2016

H. Park

Im Kurs Koreanisch IV werden die - bis zum Koreanisch Kurs III nicht behandelten - restlichen Lektionen unseres Lehrbuchs (Einführung in die koreanische Sprache) behandelt: z. B. Weitere Konjunkionalformen, erweiterte Postpositionen, Passiv- und Faktitiv-Verbalformen, die Kategorie der indirekten Rede, "Quotativ", und die adviale Ableitungen aus qualitativen Verben. Darüberhinaus werden einige aktuelle Texte übersetzt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Kurs im Anschluss an den Kurs Koreanisch III an. Dieser Kurs ist auch gut geeignet für die Studierenden, die bereits an den koreanischen Universitäten Koreanisch gelernt haben und diese Kompetenzen erweitern wollen.

Für die Vorbereitung des Kurses können die Lernstoffe ebenfalls in ILIAS heruntergeladen werden.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

제망매가

生死路(생사로)는
예 이사매 저히고
나는 간다 말도
묻다 닐고 가는가
어느 가을 이른 바람에
이에 저에 떨어질 앞처럼
한가지에 나고
가는 곳 모르는구나
아으 彌陀刹(미타찰)애 맛보올 내
道(도) 닦아 기드리고다

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)

- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

- 15425.0117 Portugiesisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
 4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100
 Mo. 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 161 (ehem. HI)
 Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII M. Debonnet
- 15425.0118 Wirtschaftsportugiesisch**
 2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 100
 Di. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor II A. Moreira Da Silva Jr
- 15425.0119 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100
 Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) D. Eiw en
 Findet statt in R 151.
- 15425.0120 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100
 Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) D. Eiw en
- 15425.0121 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 250
 Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B A. Bourmer
- 15425.0122 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 250
 Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B A. Bourmer
- 15425.0123 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100
 Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C T. Ruiz Ros as
- 15425.0124 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100
 Fr. 16 - 18.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb T. Ruiz Ros as
- 15425.0125 Wirtschaftsspanisch**
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100
 Di. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV C. Carracedo
 Estimados estudiantes,
 os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.
 Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.
 El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.
 Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

U n i v e r s i t ä t s

13986.3000 **Recht für Nichtjuristen/-innen (SI)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 45

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb, ab 12.4.2016

S. Povedano Peramato

Inhalte:

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind. Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Voraussetzungen:

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen des Rechts im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

Ziele:

Überblick über juristische Arbeitsmethoden mit dem Gesetz Grundkenntnisse im Vertragsrecht

Beurteilungsschema:

Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Über die Dozentin:

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und ist neben ihrer Tätigkeit als akademische Rätin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln auch Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Externe/-r Dozent/-in: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- erforderlich ist BGB, Bürgerliches Gesetzbuch, dtv-Ausgabe, in der aktuellen Auflage (5,50 €)
- Studienliteratur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

13986.3001 Kaufmännische Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mo. 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110 18.4.2016 - 25.4.2016

Do. 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110, Ende 28.4.2016

Di. 12.4.2016 12 - 15, 101 WiSo-Hochhaus, 110

Mo. 2.5.2016 8 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 110

D. Fritz

Inhalte:

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung? Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen. Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Bankmanagement, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Ziele:

Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Bankmanagement, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Beurteilungsschema:

Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Über den Dozenten:

David Fritz studierte Mathematik, Informatik und Pädagogik an der Universität zu Köln. Nach seinem Studium war er zunächst in einem Beratungsunternehmen für Kreditinstitute tätig. Seit 2013 arbeitet er wieder an der Universität zu Köln und promoviert im Bereich Banking und Finance. In Einführungskursen vermittelt er sowohl an der Universität zu Köln als auch an privaten Hochschulen mathematische und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches

Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Externe/-r Dozent/-in:

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3002 Ringvorlesung: Exzellente Spitzenforschung an der Universität zu Köln

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 500

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, 14tägl, ab 26.4.2016

Di. 17.45 - 19.15, 315 COPT, Seminar S231, 14tägl 19.4.2016 - 12.7.2016

Di. 12.4.2016 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2

P. Engelhardt
D. Klinkhammer

Inhalt:

Die Exzellenzinitiative ist eine Erfolgsgeschichte in der deutschen Wissenschaftspolitik. Die jetzige Initiative kürt Spitzenuniversitäten, die durch Forschung in Verbänden („Exzellenzclustern“), Graduiertenschulen und Zukunftskonzepten herausstechen. Dieses Konzept soll sich nun ändern. Aktuell debattieren Politik und Hochschulen darüber, wie eine Fortsetzung des Förderprogramms ab 2017 aussehen kann. Die Veränderung im Wettbewerb betrifft auch die Universität zu Köln, die seit 2012 zu den elf Exzellenzuniversitäten des Landes gehört. Inmitten der hochschulpolitischen Debatte und nach der Hälfte der Förderperiode soll im Sommersemester 2016 in der Ringvorlesung „Exzellente Spitzenförderung an der Universität zu Köln“ ein Blick darauf geworfen werden, welche Maßnahmen mit der Förderung derzeit erfolgreich umgesetzt werden und ebenso eine Perspektive aufgezeigt werden, wie sich die Universität zu Köln in der vierten Runde des Wettbewerbs durchsetzen will. In der Auftaktveranstaltung am 12.4.2016 werden Expert*innen aus Wissenschaft und Politik unter der Moderation des Bildungsjournalisten Jan-Martin Wiarda über die Zukunft der Exzellenzinitiative und den Weg der Universität zu Köln in die neue Bewerberrunde diskutieren. In den folgenden Wochen des Semesters werden die Koordinator*innen der Universität zu Köln ihre Projekte der Exzellenzcluster vorstellen, sowie die geförderten Graduiertenschulen und das Zukunftskonzept präsentieren. Um die Verbesserung der Studienbedingungen während des Förderzeitraums abzubilden und die Partizipation am weiteren Prozess der Exzellenzinitiative anzuregen, wird eine Sonderveranstaltung in Kooperation mit der Abteilung „Zentrale Evaluation von Studium und Lehre“ realisiert werden, in der Ergebnisse der „Campus im Dialog“-Umfrage, die die Perspektive der Studierenden in den Fokus rückt, präsentiert werden. In der Veranstaltung sollen nach einer Rückmeldung ausgewählter Ergebnisse gemeinsam mit den Studierenden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Als besonderes Highlight und Abschluss der Ringvorlesung wird es einen Science Slam geben, bei dem Nachwuchswissenschaftler*innen aus Exzellenzprojekten in packenden Kurzvorträgen die Forschung ins Rampenlicht rücken. Als

Ergänzung zu den Vorlesungen, die im 14-Tage-Rhythmus stattfinden, wird als Prüfungsleistung für 3 CP's im Studium Integrale ein begleitendes Praxisseminar angeboten. Dieses bietet die Möglichkeit, einer im Zusammenhang mit der Exzellenzinitiative stehenden Fragestellung mittels einer anwendungsorientierten Erhebung nachzugehen. Im Vordergrund stehen die Grundlagen der marktforschungsorientierten Datenerhebung und Auswertung mit einer geeigneten Analysesoftware (SPSS).

Ziele:

Die Ringvorlesung gibt einen Einblick in die Maßnahmen, die an der Universität zu Köln während der noch laufenden zweiten Förderperiode umgesetzt werden. Darüber hinaus wird ein Blick auf die Zukunft der Exzellenzinitiative geworfen - Studierende werden zur aktiven Partizipation am Thema angeregt.

Bewertungsschema:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Ringvorlesung sowie dem Begleitseminar - Ausarbeitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungskonzeptes - Konzeption eines Erhebungsdesigns / Fragebogens inkl. anschließender Umfrage und Auswertung - Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes - Lektüre des "Evaluations-Readers" und aktive Diskussionsbeteiligung - Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen

Über die Dozierenden:

Pia Maria Engelhardt – Magisterstudium der Pädagogik und Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Angewandte Psychologie in Karlsruhe. Laufende Promotion im Bereich Erziehungswissenschaften. Seit 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an der Uni Köln.

Dennis Klinkhammer – Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Volkswirtschaftslehre, Statistik und Wirtschaftspsychologie in Köln und Utrecht. 2015 Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der Uni Köln.

Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. M. Schemmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln erhalten nach bestandener Prüfungsleistung in Form eines Essays am Ende des Semesters eine aussagekräftige Bescheinigung vom ProfessionalCenter und Bachelor-Studierende darüber hinaus drei Leistungspunkte im Studium Integrale.

- Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Die Präsentationen, mögliche Basisliteratur sowie eine Auflistung vertiefender Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

13986.3003 Grundlagen der Existenzgründung (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S22

Inhalte:

T. Ziegler

In Kooperation mit GATEWAY - Gründungsservice der Universität zu Köln.

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das notwendige Wissen für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als FreiberuflerIn oder durch Gründung eines Unternehmens. Selbst wenn gerade keine Existenzgründung geplant ist, profitieren Studierende aller Fakultäten, die künftigen Fach- und Führungskräfte, von diesem wirtschaftlichen Rüstzeug zur Bewältigung ihrer Aufgaben in der Arbeitswelt.

Neben den Fragen, was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die TeilnehmerInnen, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen ExpertInnen und GründerInnen, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Auch „harte Fakten“, wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und der richtige Finanzierungsweg, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. Die theoretischen Inhalte sind für die praktische Anwendung konzipiert.

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse sind nicht gefordert.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Vermittlung von

... Grundlagen zu Unternehmertum und zum Aufbau und Entwicklung eines (Teil-) Unternehmens.

... Methoden und Techniken zur Erfassung und Darstellung betriebswirtschaftlicher Kenngrößen.

... grundlegenden Fähigkeiten von Fach- und Führungskräften im beruflichen Alltag, wie Budgetierung oder Personalplanung.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Beurteilungsschema:

Die Vorlesung schließt mit einer 1-stündigen Klausur ab.

Diese wird teilweise im Multiple-Choice-Verfahren gestellt. 50% der Klausur repetiert den vermittelten Lehrstoff, 50% erwartet ein kombinatorische Weiterentwicklung der Lerninhalte.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit.

Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship.

Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

Verantwortlicher Mitarbeiter: Herr T. Ziegler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3004 Allgemeine Staatslehre (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 8.30 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, ab 20.4.2016

S. Hobe

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung behandelt den Begriff des Staates in seinem rechtlichen, aber auch politikwissenschaftlichen, historischen und philosophischen Kontext. Schwerpunkte werden einerseits die Herausbildung des freiheitlich demokratischen Verfassungsstaates wie andererseits auch vor allem die Einbindung des modernen Staates in internationale Kooperationszusammenhänge sein. Die Vorlesung gibt Antworten auf die Frage der Zukunft des Staates im Zeitalter der Globalisierung. Insofern soll die Vorlesung in den Stand versetzen, Genaueres über den Rechtsbegriff des Staates zu erlernen, was neben Aspekten der Allgemeinbildung auch unerlässliche Voraussetzung für das Erlernen des öffentlichen Rechts ist.

Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Muckel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Reinhold Zippelius, Allgemeine Staatslehre, 16. Aufl. 2010; Schöbener/Knauff, Allgemeine Staatslehre, 3. Aufl. 2016

13986.3005 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 80

Inhalte:

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studiums besteht darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiver Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts finden vier themenspezifische Meilensteintreffen statt. Alle Projekte und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Inhaltliche Voraussetzungen:

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer/-innen selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen. Außerdem können Projekte vom Ford Fund finanziell unterstützt werden. Auftaktveranstaltung am 14.04.2016, 18:00 - 21:00 Uhr Abschlussveranstaltung am 21.04.2016, 18:00 - 21:00 Uhr Meilensteintreffen: (18.- 22.04.), (09. - 13.05.), (06. - 10.06.) & (27.06. - 01.07.) - Es kann zu Abweichungen der genannten Termine kommen, Sie finden die Wochentage und Uhrzeiten in den jeweiligen Projektbeschreibungen Die Anmeldephase endet am 08.04.2016.

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... arbeiten selbstständig in interdisziplinären Teams.
- ... übernehmen (gesellschaftliche) Verantwortung.
- ... erkennen eigene Potentiale.
- ... verwirklichen eigene Ideen.
- ... lernen durch Erfahrung und erwerben/erweitern so persönliche und berufliche Kompetenzen.
- ... erhalten Erfahrungen im Projektmanagement.
- ... leisten einen gesellschaftlichen Beitrag und gestalten aktiv ihre Umwelt/Zukunft.
- ... erhalten Einblick in verschiedene Arbeitsfelder und Organisationen.

Beurteilungsschema:

Teilnahme an allen Meilensteintreffen, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung regelmäßige Treffen im Projektteam und dem Projektpartner Darstellung und Reflexion des Projektprozesses durch Portfolio Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung

Verantwortlich:

Pia Kollender zusätzlich externe Dozierende für die Meilensteintreffen und die einzelnen Projektbetreuenden
Die Auftaktveranstaltung findet am 29.10.2015 von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Verantwortlich: P. Kollender, zusätzlich wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an service-learning@uni-koeln.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
- ebenfalls anerkannt werden manche Projekte als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende.
Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Anmeldephase beginnt am 28.09.2015 und endet am 23.10.2015.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Zur Prüfungsleistung zählen:

- Teilnahme an allen Meilensteintreffen, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung
- Regelmäßige Darstellung und Reflexion des Projektprozesses durch Portfolioeinträge
- Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung

13986.3007 Einführung in das Kirchenrecht (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, A1, nicht am 27.5.2016

S. Muckel

Krankheitsbedingt muss die Vorlesung leider ausfallen. Die nächste Vorlesung findet planmäßig am 3. Juni 2016 statt.

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Lehrveranstaltung führt in Rechtsfragen um Religion und Kirche ein, befasst sich dabei vor allem mit dem Verhältnis von Staat und Religion bzw. Kirche sowie mit dem Recht der römisch-katholischen Kirche (kanonisches Recht) und dient so der Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den Umgang von Rechtsordnungen mit Religion.

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Muckel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3008 Römische Rechtsgeschichte (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

M. Avenarius

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Das römische Recht ist diejenige unter den kulturellen Errungenschaften der römischen Antike, die den bedeutendsten Einfluß auf die Gegenwart ausübt. In Deutschland bis 1899 geltendes Recht, wurde es vom BGB abgelöst, das damit unmittelbar aus dem römischen Recht hervorgegangen ist. Dieses bildet daher einen unverzichtbaren Schlüssel zum tieferen Verständnis des geltenden Privatrechts.

Die Vorlesung vermittelt einen Eindruck von den geistigen Leistungen der römischen Jurisprudenz und ihrer Wirkungsgeschichte. Sie beginnt mit einer Darstellung der Rezeption des römischen Rechts in Europa und behandelt dann die Entstehung und Vermittlung des Rechts im Altertum.

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Avenarius

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Liebs, Römisches Recht, 6. Aufl. (2004). Weitere Literaturempfehlungen werden über die Homepage des Instituts für Römisches Recht gegeben. Dort werden auch andere vorlesungsbegleitende Materialien angeboten, so z.B. eine Gliederung sowie Quellentexte.

13986.3009 Umweltrecht (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S15, nicht am 25.4.2016

D. Winkler

Krankheitsbedingt muss die Vorlesung heute leider ausfallen

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung thematisiert die grundlegenden Fragestellungen des deutschen Umweltrechts und nimmt zugleich dessen europäische Bezüge in den Blick. Zum Ende der Veranstaltung ist der gemeinsame Besuch einer nahe gelegenen Windkraftanlage geplant. Ein Kursskript und weitere Materialien werden in Ilias hochgeladen.

Form der Prüfungsleistung:

Es wird eine zweistündige Abschlussklausur angeboten.

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Daniela Winkler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrales der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3010 Verfassungsgeschichte (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, nicht am 27.5.2016

D. Winkler

Krankheitsbedingt muss die Vorlesung leider ausfallen.

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung Verfassungsgeschichte vereint historische, kulturwissenschaftliche und normative Aspekte der Beschreibung des Verfassungsprozesses der Neuzeit. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in den Entwicklungen des 18. bis 20. Jahrhunderts. Materialien und Literatur werden in Ilias hochgeladen.

Form der Prüfungsleistung:

Es wird eine zweistündige Abschlussklausur angeboten.

Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Daniela Winkler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

13986.3011

Power Your Life (Projektarbeit in Unternehmen) (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 100

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen, zudem in Kooperation mit der Fachhochschule Köln, der Stadt Köln und der Agentur für Arbeit Köln. Theorien sind eine feine Sache, doch ohne praktische Erfahrungen bleiben sie Schall und Rauch! Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ bietet Ihnen die Veranstaltung Power Your Life die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in renommierten Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Bearbeiten Sie spannende und vielseitige Projektaufträge im Unternehmen und erwerben Sie nebenbei 3 Leistungspunkte für Ihr Studium Integrale! Die Projekte setzen einen unterschiedlichen Studienfokus, werden von Mentoren aus den Unternehmen begleitet und ermöglichen Ihnen Kontakt zu Personalverantwortlichen. Die Veranstaltungsreihe steht in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der Stadt Köln und der Fachhochschule Köln. Neben den semesterbegleitenden Projektarbeiten bieten die Auftakt- und Abschlussveranstaltung einen Einblick und Kontakt in die Welt der Praxis.

Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung sind Pflichttermine:

21.04.2016, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr

07.07.2016, 18:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr

Die Projekte werden in Kooperation mit folgenden 9 Unternehmen und Institutionen ermöglicht, die insgesamt 14 Projekte für Sie anbieten:

- + apobank
- + Axa
- + Flowfact
- + Ford
- + Früh Kölsch
- + Generali
- + KPMG
- + Oscar
- + Staufenbiel

Weitere Informationen zur Anmeldung und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Inhaltliche Voraussetzungen:

Die Bewerbung erfolgt über einen Motivationsfragebogen, den Sie auf unserer Homepage herunterladen können (www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife) und bitte bis zum 04.04.2016 an folgende E-Mail-Adresse schicken:

professionalcenter-pyl@uni-koeln.de

Sie können sich für maximal 3 Projekte mit Angabe Ihrer Priorität bewerben. Eine verbindliche Zusage und eine Zuteilung zum entsprechenden Projekt erhalten Sie zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist per E-Mail. Bitte bestätigen Sie dann umgehend - ebenfalls per E-Mail - Ihre verbindliche Teilnahme.

Der erste Pflichttermin ist der 21.04.2016 (18:00 - ca. 20:30 Uhr), an dem Sie Ihre Projektleiter*innen des jeweiligen Unternehmens und Ihr Kommiliton*innen kennenlernen.

Weitere Informationen und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Ziele:

Nähere Informationen zu den Projektzielen entnehmen Sie bitte den Projektbeschreibungen auf unsere Homepage: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Beurteilungsschema:

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten: - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Präsentation der Projektergebnisse) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

- Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) sowie der TH Köln können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat.
Wechselnde Referenten und Projektmentoren

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Bewerbung erfolgt über einen Motivationsfragebogen, den Sie auf unserer Homepage herunterladen können (www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife) und bitte bis zum 04.04.2016 an folgende E-Mail-Adresse schicken:
professionalcenter-pyl@uni-koeln.de

Sie können sich für maximal 3 Projekte mit Angabe Ihrer Priorität bewerben. Eine verbindliche Zusage und eine Zuteilung zum entsprechenden Projekt erhalten Sie zeitnah nach Ablauf der Bewerbungsfrist per E-Mail. Bitte bestätigen Sie dann umgehend - ebenfalls per E-Mail - Ihre verbindliche Teilnahme.

Der erste Pflichttermin ist der 21.04.2016 (18:00 - ca. 20:30 Uhr), an dem Sie Ihre Projektleiter*innen des jeweiligen Unternehmens und Ihr Kommiliton*innen kennenlernen.

Weitere Informationen und Projektdetails finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.
- Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat.

14016.0035 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 650

Do. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS,
Ende 14.7.2016

Do. 30.6.2016 16 - 19, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS

S. Liesenfeld

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase im WS 15/16 über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Bei Fragen zu KLIPS wenden Sie sich bitte an den KLIPS-Support der WiSo-Fakultät unter klips-wiso@uni-koeln.de

Diese Veranstaltung wird über die komplette Vorlesungszeit gelesen. Zusätzlich werden Tutorien zur Vertiefung des Stoffes angeboten.

Dieses Modul kann im Rahmen des "Studium Integrale" ausschließlich von Studierenden der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät belegt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung (persönliche Anmeldung erforderlich) auf folgender Seite: <http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/bachelor/studium-integrale/studium-integrale-po-2007/>

Empfohlen wird das Buch

Heinhold, Michael: Buchführung in Fallbeispielen, 12. Auflage, Stuttgart 2012 (Schaeffer-Poeschel Verlag).

Weitere Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

14016.0043 Tutorium zu Technik des betrieblichen Rechnungswesen

2 SWS; Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B VI

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

Mo. 14 - 15.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mo. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S24

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Di. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, S 107 (ehem. 340c)

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 89

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Do. 14 - 15.30, 901 Container C2, S212 (0.06)
 Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V
 Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 83
 Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb
 Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11
 Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)
 Fr. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S21
 Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 56

S. Liesenfeld

14235.0100 Die griechische Tragödie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 45

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

R. Nünlist

Unter den Kulturgütern, die die Antike entwickelt und als Vermächtnis an spätere Generationen weitergereicht hat, gehört die Tragödie ohne Zweifel zu den ganz herausragenden. In der Vorlesung werden die wichtigsten Aspekte (Aufführungsbedingungen, ritueller Hintergrund, typische Bauformen und Strukturelemente usw.) zur Sprache kommen. Eine wichtige Rolle wird die Interpretation von ausgewählten Stücken der drei großen Tragiker Aischylos, Sophokles und Euripides spielen.

J. Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, 2. Aufl., Göttingen 2003.

14235.0201 Die römischen Historiker II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

P. Schenk

14235.0300 Lateinische Dichtungen der Karolingerzeit (8./9. Jahrhundert)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15

P. Orth

Zu den bemerkenswertesten Facetten der sogenannten Karolingischen Renaissance zählt die lateinische Dichtung der Zeit, die sich nach einer längeren Durststrecke seit dem Ende des 8. Jahrhunderts in einer Fülle von Themen und Formen, gerade auch im Umfeld Karls des Großen entfaltete. Sie orientierte sich natürlich an antiken, besonders auch spätantiken Vorbildern, auf der anderen Seite fehlte es nicht an formalen und thematischen Neuerungen. In der Vorlesung wird eine repräsentative Auswahl von kleineren und größeren Stücken besprochen werden, wobei die Dichtung aus der Umgebung Karls des Großen und Ludwigs des Frommen, die hagiographische Dichtung und das in der Forschung intensiv traktierte Waltharius-Epos Schwerpunkte bilden werden.

Franz Brunhölzl, Geschichte der lateinischen Literatur des Mittelalters, Bd. 1: Von Cassiodor bis zum Ausklang der karolingischen Erneuerung, München 1975; Alf Önnersfors, Die lateinische Literatur der Karolingerzeit, in: Neues Handbuch der Literaturwissenschaft, hg. von Klaus von See, Bd. 6: Europäisches Frühmittelalter, Wiesbaden 1985, S. 151-187; Poetry of the carolingian renaissance, edited and with an introduction by Peter Godman, London 1985; La poesia carolingia, a cura di Francesco Stella, Firenze 1995; Heinz Erich Stiene, Die Literatur am Hofe Karls des Großen. Lateinische und volkssprachliche Dichtungen, in: Karl der Große, Charlemagne. Orte der Macht: Essays, im Auftrag der Stadt Aachen hg. von Frank Pohle, Dresden 2014, S. 316-325

14289.0058 Vorlesung Wirtschaftsgeschichte (Die deutsche Wirtschaft im 20. Jahrhundert)

4 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 25.4.2016

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141), ab 20.4.2016

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Die Veranstaltung kann von Studierenden anderer Fakultäten im Studium Integrale angerechnet werden. Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung auf folgender Seite: <http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/bachelor/studium-integrale/studium-integrale-po-2007/>

Achtung: Studierende der WiSo Fakultät dürfen diese Veranstaltung NICHT im Studium Integrale belegen.

14314.0003 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 12.7.2016

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 12.7.2016

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 14.7.2016

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 14.7.2016

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.

B. Gribisch

Die Veranstaltung kann von Studierenden anderer Fakultäten im Studium Integrale angerechnet werden. Bitte beachten Sie die Hinweise u.a. zur Prüfungsanmeldung auf folgender Seite: <http://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/bachelor/studium-integrale/studium-integrale-po-2007/>

Achtung: Studierende der WiSo Fakultät dürfen diese Veranstaltung NICHT im Studium Integrale belegen. Auch Studierende der Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathe dürfen das Modul nicht im Studium Integrale belegen!

14335.0000 Tutorium zur Vorlesung: Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Tutorium

Mi. 10 - 11.30, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701, ab 20.4.2016

A. Kamp

Das Tutorium dient der Vorbereitung auf die Klausur im SoSe 2016 in den u.g. Modulen, der die Vorlesung "Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte" / Dr. A. Kamp im WS 2015/16 zugrunde liegt.

Modul PO 2015: Basismodul Politikwissenschaft III, Teil "Grundlagen der Pol. Theorie und Ideengeschichte"

Modul PO 2007: Modul "Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte".

Das Tutorium wird von Corinna Pehn durchgeführt.

Die Anmeldung zum Tutorium erfolgt unter folgender Adresse: cpehn@smail.uni-koeln.de.

14358.0070 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 21.4.2016

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

https://youtu.be/iC5_L-i2aLw

Sitzungsübersicht (Stand: 18.04.2016):

Datum	Referent*innen	Titel
21.04.2016	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung: persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
28.04.2016	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen: Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
12.05.2016	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
02.06.2016	Ellen Aschermann/ Nadine Scholten	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
09.06.2016	Maike Hellmig	(Un-) Vereinbar? Zum Verhältnis von Studium/ Erwerbsarbeit und Familie
16.06.2016	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – welche Strategien zum Erfolg verhelfen
23.06.2016	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – auch ein Weg für mich?
30.06.2016	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
07.07.2016	Tanja Bastian	Erfolgreich Überzeugen und sicher Auftreten - mit Statussignalen Wirkung zeigen
14.07.2016	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg: Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch
21.07.2016	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategie: Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 21.4.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

14417.0007 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)

S. Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

2 CP: aktive Teilnahme

4 CP: Klausur

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben

14436.0551 Die römische Schweiz. Eine Fussnote der Geschichte?

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

E. Deschler-Erb

Die Geschichte der Schweiz in der römischen Kaiserzeit umfasst nur wenige Jahrhunderte und wird deshalb gerne als unbedeutend angesehen. Das dem ganz und gar nicht so ist, soll mit Hilfe der hier anzuzeigenden Vorlesung bewiesen werden. Die Vorlesung ist in vier grosse Kapitel gegliedert. Kapitel 1: Wie Alles bgegan; von den gallischen Kriegen Caesars bis zur endgültigen Eroberung in augusteischer Zeit

Kapitel 2: Gründerjahre. Die Geschichte der römischen Schweiz bis zum Vierkaiserjahr 69/70 n.Chr.

Kapitel 3: Pax Romana. Die Blütezeit der römischen Kultur im 2./3. Jh. n.Chr.

Kapitel 4: Das Ende. Von der Reichskrise im 3. Jh. bis zum Verschwinden römischer Präsenz im 5. Jh.

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Abschlussklausur L. Flutsch/U. Niffeler/F. Rossi, Römische Zeit. Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter 5 (Basel 2002).

14506.2100 Einführung in die Sozialanthropologie (AM2)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Fr. 12 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerperner Str.), B I

D. Schulz

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM2 (Studienleistungen 2 CP**).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).

Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)

Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP**

***"Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

14506.2200 Einführung in die Politikethnologie (AM 1)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 19.4.2016

M. Krämer

Die Vorlesung soll Interesse an Fragestellungen der politischen Ethnologie wecken und ist als Einführung konzipiert, ohne dass spezifisches Fachwissen vorausgesetzt wird. Der erste Teil der Vorlesung befasst sich mit „Klassikern“ der politischen Ethnologie (Evans-Pritchard, Leach, Gluckman, Barth); des Weiteren werden grundlegende Begriffe und Konzepte (Macht, Autorität, Herrschaft, Konflikt, Gewalt) vorgestellt und gemeinsam diskutiert; schließlich werden wir uns anhand ethnographischer Fallbeispiele mit gegenwärtig relevanten Themen (Globalisierung, Neoliberalismus, Demokratisierung, Krieg und Terrorismus, Klientelismus, Autochthonie) beschäftigen, die für das Verständnis von Politik im außereuropäischen Kontext maßgeblich sind.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM1 (Studienleistungen 2 CP**).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP**).

Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)

Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP**

***"Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

14514.0090 Kalligraphen über Kalligraphie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 12 - 13.30, 125b Küpperstift, 318

S. Anwari-Alhosseyni

Über die islamische Kalligraphie haben sowohl Wissenschaftler als auch Kunstkenner geschrieben. Von den Kalligraphen sind ebenfalls zahlreiche Abhandlungen verfaßt worden. Allerdings berichten sie nicht nur über die Kalligraphie, sondern aus ihrer eigenen unmittelbaren Erfahrung mit der Kalligraphie. Ihre Abhandlungen zeugen von Kenntnissen, Methoden und Techniken: Herstellung des Papiers, Färbung, Marmorierung und Illuminierung; Tintenherstellung, Auswahl und Zurechtmachung der Feder und schließlich Anfertigung einer Kalligraphie - sei es als Buch oder als Monumentalform. In dieser Veranstaltung werden einige Auszüge solcher Manuskripte gelesen und erläutert. In der darauffolgenden Veranstaltung wird die Theorie in die Praxis umgesetzt.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Scheinerwerb: Auf Wunsch können bei regelmäßiger Teilnahme Teilnahmescheine ausgestellt werden.

14569.2101 Orality and Literacy

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Kohnen

Typical examples of spoken and written communication (e.g. a telephone conversation as opposed to a scientific research article) are often associated with corresponding "oral" and "literate"

strategies and patterns of language use. This lecture aims to give a more specific account of what these strategies and patterns are, how typical properties of orality and literacy may be defined and how they evolved in history. Illustrative examples will be given from all periods in the history of the English language.

14569.2103 Spines: From Roots to Complementizers (LA)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 5.7.2016 9 - 18

Mi. 6.7.2016 10 - 18

Do. 7.7.2016 10 - 18

Fr. 8.7.2016 10 - 18

N.N.
C. Bongartz

Unit 1 What are spines? Charting projection lines without Cartography (and why). Roots and their ambient

Unit 2 Lexical elements: nouns and verbs. What does 'lexical' mean? Semilexicality.

Unit 3 What makes a spine: categorial features. Functional elements. How many functional categories exist?

Unit 4 Mixed projections as unexceptional spines. Spines, language variation and beyond.

Our first session will be on July, 5th at 9 am in COPT S233. Further details will be announced.
Block course - taught by Prof. Panagiotidis

14569.2104 First Language Acquisition (LA)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

V. Struckmeier

Language acquisition is a surprisingly complex phenomenon: Whereas among laymen, the common sense is that adults (parents, e.g.), "teach" language to children, it seems that this assumption is actually quite far from the truth: Children, it turns out, do not learn by "imitation" alone, nor is parental "instruction" typically used (nor necessary) for children to discover the building blocks of their language(s), and the rules for combining them into the complex sentences they will use communicatively later. It seems, rather, that children are guided by complex strategies that they were never "instructed" to follow. Children, in other words, construct their own language a lot more creatively than we give them credit for when we conceive of language acquisition as a process of "imitation".

This lecture deals with first language acquisition only (not "L2"), and will concentrate mostly on language acquisition by mono-lingual learners. We will discuss both empirical observations regarding the process children go through in their first years of linguistic growth, and will discuss theories that aim to explain the findings. The lecture is best suited to students who already possess a basic knowledge of linguistics, especially regarding morphology, syntax, and semantics.

Please note also that there is also an "Übung" on the same topic. The lecture and Übung will complement each other, if your time permits. However, each class can also be taken individually, i.e. without the other.

200 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

14569.3101 Staging the Law

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

B. Neumeier

This lecture course will explore some of the connections between law and literature from Shakespeare to the 21st century. The focus will be on the discussion and criticism of legal issues in drama and theatre, as well as on performative constructions of space, spectacle, and spectators in the theatre and the courtroom.

Final Exam

14569.3102 Canadian Fiction from WWII to the Present

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

H. Antor

This lecture series will continue our survey of Canadian Fiction begun in the winter semester 2015/16. No previous knowledge is required, however. We will trace some of the most important developments in Canadian anglophone fiction since 1945. Themes and topics dealt with will include multiculturalism, indigeneity, postcolonialism, globalization, otherness, identity and hybridity, gender, race, ethnicity, postmodernism, history, environmentalism, humour, literary pattern-building, and others. The following texts will be discussed in detail: Robertson Davies, *Tempest-Tost* (1951),

Margaret Laurence *This Side Jordan* (1963), Mordecai Richler's *The Incomparable Atuk* (1963), Margaret Laurence, *The Diviners* (1974), Joy Kogawa *Obasan* (1981), Aritha van Herk, *No Fixed Address* (1986), Rudy Wiebe, *A Discovery of Strangers* (1994), Margaret Atwood, *Alias Grace* (1996), Rudy Wiebe, *Sweeter Than All the World* (2001), Guy Vanderhaeghe, *The Last Crossing* (2002).

14595.0002 Vom Palast zur Polis: Griechische Geschichte ca. 1200-800 v. Chr.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

K. Hölkeskamp

14595.0003 Die Adoptivkaiser

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 137

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

W. Ameling

Nerva, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius, Marc Aurel und Commodus (96 - 192 n. Chr.) - das ist die Reihe der sog. Adoptivkaiser, die für die höchste Blüte des römischen Reiches stehen: es handelt sich um eine Zeit (fast) ohne Bürgerkriege und bedeutende auswärtige Kriege stehen erst spät an - und scheinen siegreich überwunden. Also handelt es sich um eine Zeit, in der die innere Entwicklung des Reiches wichtiger zu sein scheint als die äußere. Uns spricht in dieser Zeit nicht nur die Idee an, daß die Adoption den jeweils besten als Nachfolger finden sollte, sondern die Fülle interessanter Entwicklungen: in der Oberschicht des Reiches, die immer stärker zusammenwächst und immer mehr Provinzen repräsentiert, in der einheitlichen Kultur der Zeit, die uns in zahlreichen literarischen und archäologischen Zeugnissen vorliegt, in dem Wachstum des Christentums, das wir hier erstmals auch in einer intellektuellen Auseinandersetzung mit den Heiden beobachten können. Der positiven Darstellung kann man aber auch eine weniger positive entgegenhalten: die Römer verpaßten die Entwicklungen jenseits ihrer nördlichen Grenzen, was die Probleme des 3. Jhs. vorbereitete, die Pest unter Marc Aurel reduzierte die Einwohnerzahl des Reiches massiv, so daß es sich auf Generationen davon nicht mehr erholte - und waren die Kaiser, die damals regierten, wirklich die jeweils besten?

M. Goodman, *The Roman World 44 B.C. - A.D. 180*, London 1997;

A. Bowman u. a. (Hrsgg.), *Cambridge Ancient History XI (70 - 192 AD)*, Cambridge 2000;

14595.0004 Geschichte einer Provinz, Die Germania inferior, Teil II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11

H. Scholten

Im 2. Jahrhundert n. Chr. erlebte das römische Rheinland seine Blütezeit. Eine einschneidende Wende in der Geschichte der niedergermanischen Provinz bedeutete bereits der große Frankeneinfall 275/6 n. Chr., denn in der Folgezeit standen die nördlichen Territorien der Germania inferior bis zum spektakulären Ende der römischen Präsenz am Rhein nach der Eroberung Kölns 455/6 n. Chr. dem beständigen Zuzug rechtsrheinischer Germanen offen. Diese politischen Ereignisse wirkten sich erheblich auf die Bereiche Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur aus. Die Vorlesung setzt den im Wintersemester 2015/16 begonnenen Überblick zu den sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen der römischen Grenzregion fort, wobei die Frage nach Kontinuität und Diskontinuität in der ca. zweihundert Jahre währenden Spätphase der römischen Herrschaft im Vordergrund steht.

Der Besuch des ersten Teils des geschichtlichen Überblicks zur Germania inferior ist keine Voraussetzung.

Literatur in Auswahl:

W. Eck, *Köln in römischer Zeit. Geschichte einer Stadt im Rahmen des Imperium Romanum*. Mit einer Einführung in das Gesamtwerk von Hugo Stehkämper, Köln 2004.

Th. Grünewald/S. Seibel (Hrsgg.), *Kontinuität und Diskontinuität. Germania inferior am Beginn und am Ende der römischen Herrschaft*. Beiträge des deutsch-niederländischen Kolloquiums in der Katholieke Universiteit Nijmegen (27. bis 30.06.2001), Berlin/New York 2003.

R. von Haehling/A. Schaub (Hrsg.), *Römisches Aachen. Archäologisch-historische Aspekte zu Aachen und der Euregio*, Regensburg 2013.

P. Heather, *Der Untergang des römischen Weltreichs*, Stuttgart 2007 (engl. 2005).

M. Müller/H.-J. Schalles/N. Zielsing (Hrsg.), *Colonia Ulpia Traia. Xanten und sein Umland in römischer Zeit, Xantener Berichte, Sonderband, Geschichte der Stadt Xanten Band 1*, Mainz 2008.

14595.0005 Vom Tode Caesars zur Neuordnung der Res Publica im Principat des Augustus

- 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100
 Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI E. Pack
 Christ, Karl: Geschichte der römischen Kaiserzeit von Augustus bis zu Konstantin, München 1988
 Bleicken, Jochen: Verfassungs- und Sozialgeschichte des Römischen Kaiserreichs. Bd. 1, 4. Aufl., Paderborn 1995, Bd. 2, 3. Aufl., ebd. 1994
 Pabst, Angela: Kaiser Augustus. Neugestalter Roms, Stuttgart 2014
- 14595.0204 Internationale Politik in der Zwischenkriegszeit (H)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
 Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, H 80 J. Eckel
 Schon im Begriff der Zwischenkriegszeit verbirgt sich eine Interpretation: Ganz überwiegend ist die internationale Politik der Jahre zwischen 1918 und 1939/41 in der Geschichtsschreibung als eine transitorische Phase begriffen worden, in der die Probleme, die der Erste Weltkrieg hinterließ, nicht gelöst werden konnten, sich radikale Diktaturen die andauernde politische und wirtschaftliche Instabilität zunutze machten und die Entwicklung mit einer gewissen Folgerichtigkeit in einen zweiten Weltkrieg mündete. Auch wenn vieles an diesem Bild kaum zu bestreiten sein dürfte, haben jüngere Forschungen doch Tendenzen zu betonen versucht, die in eine andere Richtung wiesen: Versuche der zwischenstaatlichen Verständigung, die Leistungen des Völkerbunds oder das Bemühen um grenzübergreifende humanitäre Hilfe. Die Vorlesung möchte die Frage nach der historischen Deutung und Einordnung dieser Ereignisse, nach dem Verhältnis von strukturellen Belastungen und offenen Entwicklungsmöglichkeiten zur Leitlinie machen, um die internationale Politik der beiden Jahrzehnte auf ihre wichtigsten Triebkräfte, Handlungsformen, Konflikte und Auswirkungen zu untersuchen. Dabei weitet sie den lange Zeit vorherrschenden, auf Europa konzentrierten Blick aus und bezieht die Entwicklungen im kolonialen Raum wie auch die Rolle der USA und Japans ein. Neben der staatlichen Politik wird die Rolle nicht-staatlicher Akteure und zumal des Völkerbunds berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund behandelt die Vorlesung Themen wie die Hypothesen des Weltkriegs und die Pariser Friedensordnung, die Instabilität der Jahre bis etwa 1923, die von anhaltender Gewalt, der ungelösten Reparationsfrage und den Folgen der russischen Revolution gekennzeichnet waren, die Formen humanitärer und internationalistischer Politik, die Weltwirtschaftskrise oder die aggressive Expansion der Diktaturen in Italien, Japan und Deutschland
 Einführende Literatur: Zara Steiner: The Lights that Failed. European International History, 1919 – 1933, Oxford 2005; dies.: The Triumph of the Dark, Oxford 2011; Anthony D'Agostino: The Rise of Global Powers. International Politics in the Era of the World Wars, Cambridge 2011; Patrick O. Cohrs: The Unfinished Peace after World War I. America, Britain and the Stabilisation of Europe, 1919-1932, Cambridge 2008.
- 14595.0211 Osteuropa im 19. Jhdt.**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 121
 Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI C. Schmidt
- 14595.0214 Reich und Kirche in der Neuzeit: Geschichte der Reichskirche vom Wiener Konkordat (1448) bis zur Säkularisation (1803)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
 Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, H 80 H. Klüeting
 Die katholische "Reichskirche" - mit dem Erzbischof von Mainz als Erzkanzler des Reiches, den Erzbischöfen von Köln, Mainz und Trier als Kurfürsten, den Fürstbischöfen als Landesherren der geistlichen Fürstentümer, den vom Adel dominierten Domkapiteln und den zahlreichen Reichsabteien - war ein tragendes Verfassungselement in der Verfassungsordnung des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation bis zu ihrem Ende 1803. Gegenstand der Vorlesung sind die Geschichte der katholischen deutschen "Reichskirche" vom Wiener Konkordat von 1448, das bis an das Ende des Alten Reiches für die Reichskirche grundlegende Bedeutung hatte, bis zum Reichsdeputationshauptschluss (RDHS) von 1803 mit der durch ihn reichsrechtlich legitimierten Säkularisation, die das Ende der Reichskirche brachte. Zu jeder Vorlesungsstunde werden ausführliche Skripten zur Verfügung gestellt. Bitte unten "Bemerkung" beachten!
 Bitte tragen Sie sich nach Ihrer Anmeldung / Zulassung bei KLIPS durch eMail an Harm.Klüeting@t-online.de oder harm.klüeting@unifr.ch oder harm.klüeting@uni-koeln.de unter Angabe der Lehrveranstaltung in den Verteiler für die Vorlesungsskripten ein. Nur so erhalten Sie die Vorlesungsskripten.
 Erste Literaturhinweise (die Vorlesungsskripten enthalten ausführliche Literaturhinweise): Moraw, Peter: Art. Fürstentümer, Geistliche I (Mittelalter). In: Theologische Realenzyklopädie [TRE] 11 (1983), S. 711-715; Neuhaus, Helmut: Das Reich in der Frühen Neuzeit. (Enzyklopädie deutscher Geschichte, Bd. 42) München 1997, 2. Aufl. 2003; Press, Volker: Art. Fürstentümer, Geistliche II (Neuzeit). In: TRE 11 (1983), S. 715-719; Weiss, Dieter J.: Katholische Reform und

Gegenreformation. Darmstadt 2005; Wolfgang Wüst (Hrsg.): Geistliche Staaten in Oberdeutschland im Rahmen der Reichsverfassung. Epfendorf 2002. - Weitere (und neueste) Literatur wird mit der 1. Lieferung des Skripten zu Beginn des Semesters mitgeteilt.

14633.0001**Christen und Juden I**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII)

S. Hermle

Die spannungsvollen Beziehungen zwischen Kirche und Israel sollen ausgehend vom Neuen Testament dargestellt werden. Schwerpunkte bilden dabei das Auseinandergehen der Wege in der Zeit der Alten Kirche sowie das zunehmend schwierigere Verhältnis im Mittelalter mit den unhaltbaren Anschuldigungen Juden, die zahlreiche Pogrome nach sich zogen.

Rengstorf, Karl Heinrich / Kortzfleisch, Siegfried von (Hgg.): Kirche und Synagoge. Handbuch zur Geschichte von Christen und Juden. Darstellung mit Quellen Bd.1 u. 2. Stuttgart 1968 u. 1970; Jung, Martin H.: Christen und Juden. Die Geschichte ihrer Beziehungen. Darmstadt 2008.

14633.0002**Einführung in die Prophetie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII),
ab 18.4.2016

K. Koenen

Die Einführung will einen Überblick über die Propheten der Bibel geben und zentrale Themen der Prophetie vorstellen: Was sind überhaupt Propheten? Was werfen sie ihren Zeitgenossen vor? Was kündigen sie ihnen an? Wichtig für den Umgang mit den Propheten im RU ist die Frage: Wie wird die Botschaft der Propheten von späteren Generationen aktualisiert und weitergedacht? Einen Schwerpunkt werden die Schilderungen einer künftigen Heilszeit bilden, d.h. die Visionen von einem Messias, einem ewigen Frieden unter den Völkern und mit den Tieren. Auch die aktuelle Relevanz dieser Visionen – nicht zuletzt für den schulischen Unterricht – soll deutlich werden. Eine genaue Gliederung der Vorlesung wird ein Reader enthalten.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

Gertz, J.C. u.a., Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 4. Aufl. 2010

Koenen, K. – Kühschelm, R., Zeitenwende, Würzburg 1999

14633.0004**Anthropologie - theologische, philosophische, ethische Konzeptionen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Ker-
pener Str.), B I

H. Kreiß

In aktuellen Debatten wird nach dem Menschenbild gefragt, das für Staat und Gesellschaft tragend sein soll. Die Vorlesung geht auf neuere theologische Denkansätze zum Menschenbild ein (z.B. W. Pannenberg), erläutert geistesgeschichtliche Hintergründe (z.B. die Sicht des Menschseins bei dem protestantischen Theologen Schleiermacher oder bei dem Aufklärungstheologen und -philosophen J. G. Herder) und behandelt philosophische Leitideen, die im 20. Jahrhundert prägend wurden (z.B. Max Scheler). In der Vorlesung wird auch das Verständnis von Kindern im Rahmen des Menschenbilds erörtert. Darüber hinaus soll das Verhältnis von Mensch und Tier zur Sprache kommen (konkret anhand der Problematik von Tierversuchen zugunsten von Menschen oder der Übertragung tierischer Organe auf den Menschen).

Die Vorlesung ist für das Studium integrale geeignet. Bescheinigungen erfolgen je nach Studiengang.

Vorläufiger Literaturhinweis: W. Pannenberg, Was ist der Mensch? Göttingen 7. Aufl. 1985 (Kleine Vandenhoeck-Reihe); Michael Landmann, Philosophische Anthropologie, 1976 (Sammlung Göschen 2201). Weitere Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters.

14659.0000**CCLS Lecture Series**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 32

Mo. 18 - 19.30, 103 Philosophikum, S 93

D. Buncic

J. Egetenmeyer

The CCLS Lecture Series offers a forum for linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.

Students receive credit points (please check departmental regulations and study programmes) if they provide the following "Studienleistungen":

- 2 CPs: 1 summary of a lecture
- 3 CPs: 2 summaries of lectures

14679.0006 **Insenzierte Weiblichkeit in der Performance**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

M. H e i n

In komplexen Stereotypen mit hohem Identifikationspotential bieten Medien die Inszenierung von Weiblichkeit an. Die Performance reagiert auf die Muster und Standards der medialen Kultur, indem sie die Kategorien des Körpers, der Geschlechtsidentität und der Sexualität jenseits des binären Rahmens neu definiert. Sie ist im kulturellen Grenzbereich zwischen Kunst, Theater, Tanz und Musik angesiedelt. Ausgehend vom simultanen Erleben bei Beobachter und Akteur erweitert sie ihr Formenrepertoire in der Theateraufführung, Raum- oder Fotoinstallation, im Video oder Film und orientiert sich dabei nicht mehr am Werk, sondern am Akteur. Die zwischen Freizügigkeit und Tabu-Bruch inszenierte Weiblichkeit lässt sich im Seminar anhand ausgewählter Beispiele in allen ihren Facetten nachvollziehen; von hier aus können Konzeption und Präsentation einer eigenen Performance entstehen.

1. Geschlechterforschung

Becker, Ruth/Kortendiek, Beate (Hrsg):

Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung, Wiesbaden 2004

Holtz-Bacha, Christina(Hrsg):

Stereotype? Frauen und Männer in der Werbung, Wiesbaden 2011

Kohlweiß, Ulrike: Frauen in der Werbung. Realismus vs. Idealismus;

Wie sieht sich die Zielgruppe lieber? Saarbrücken 2007

Loist, Skadi, Kannengießler Sigrid, Bleicher, Joan Christin (Hrsg); Sexy Media? Gender/ Quertheoretische Analysen in den Medien-und Kommunikationswissenschaften, Bielefeld 2013

2. Performance

Lea Vergine, Body Art and Performance, Milano 2000

Jappe, Elisabeth, Performance - Ritual - Prozeß.

Handbuch der Aktionskunst in Europa , München 1993

Marina Abramovic/Ulay, Relation Work and Detour, Amsterdam 1980

Peter Assmann (Hrsg),Valie Export. Oberösterreichisches Landesmuseum Linz 1992

Bronson/Gale, (Hrsg), Performance by Artists, Toronto 1979

Edith Almhofer, Performance art. Die Kunst zu Leben. Graz/ Wien 1988

Amelia Jones, Body Art. Performing the Subject. Minneapolis 1998

E. Fischer-Lichte , Ästhetik des Performativen, Frankfurt 2004

Irmela Schneider/ Chr. Thomsen, Hybridkultur, Köln 1997

Women Artists, Künstlerinnen im 20. und 21. Jh, Köln 2001

Fast forward. Media art Sammlung Götz, Kunstverlag-Katalog, München 2005

Thomas Dreher, Performance Art nach 1945, München 2001

RoseLee Goldberg, Performance Art, London 1979

Martina Leeker (Hrsg), Maschinen, Medien, Performances, Berlin 2001

Schor, Gabriele: Cindy Sherman. Das Frühwerk 1975-1977, Ostfildern 2012

Internet:

<http://www.zkm.de/goetz/artist41/langDE/artist.tpl.html>

<http://www.Medienkunstnetz.de/suche/kategorie/video>

14679.0009 LIEBE2016: Von Albrecht Dürer bis Kim Kardashian - #selfie und Selbstbildnis

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

A. Gehlen

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Spiegelbild ist für uns der Prototyp eines Bildes, von dem wir gelernt haben, dass es uns die Wirklichkeit zeigt.

Im Zeitalter von Instagram, Twitter, Snap-Chat oder Facebook ist die Selbstdarstellung hoch aktuell und populär. Doch schon seit dem Mittelalter ist die Zahl der künstlerischen Selbstporträts gestiegen. Zunächst noch in den sakralen Kontext eingebunden, fanden sie dann auch Einzug in die Selbstinszenierung des Künstlers.

Das Selbstbildnis, vor allem des Künstlers, ist also schon lange ein Thema in der westlichen Kunst und Selbstporträts können uns – egal wann entstanden – viel über die Gesellschaft berichten, in der sie geschaffen wurden.

Im Rahmen dieses Seminars wird ein Überblick geschaffen über die Tradition und Bildsprache künstlerischer Selbstporträts. Angefangen bei Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“ über Rembrandt, Pablo Picasso, Andy Warhol, Cindy Sherman oder Ai Weiwei werden diese künstlerischen Selbstbildnisse untersucht. Wie unterscheidet sich das Selbstporträt von Kim Kardashian, Samuel L. Jackson oder Ellen DeGeneres bei den Oscars, das moderne #selfie von diesen Künstlerdarstellungen? Lassen sich Gemeinsamkeiten in der Bildsprache erkennen oder müssen für das #selfie neue Maßstäbe gesetzt werden?

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0010 LIEBE 2016: Von Bethlehem ins Schlaraffenland - Einführung in die christliche und profane Ikonographie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

A. Gehlen

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Woran erkennt man die Evangelisten? Warum trägt Petrus blau-gelbe Gewänder? Was ist ein Drei-Nagel-Typus oder ein Vier-Nagel-Typus?

Christliche Bildthemen, vor allem um das Leben Jesu, von Verkündigung über Passion und Auferstehung stellen einen Großteil der christlichen Bildprogramme dar.

Neben dem Wissen um christliche Bildthemen, werden auch Inhalte profaner Ikonographie behandelt. Mittelalterliche Wandmalereien zeigen nicht nur Christus beim letzten Abendmahl, sondern bieten mit Ritterturnieren, Riesen und Zwergen, Zauberbrunnen, dramatischen Liebesgeschichten und umkämpften Penisbäumen Spannendes wie Komisches aus der unmittelbaren Lebenswelt des vermeintlich düsteren Mittelalters.

Ziel dieses Seminars ist es, die Geschichten aus der Bibel, aber auch der Mythologie oder Dichtkunst kennen zu lernen und so Basiswissen für das Wahrnehmen und Verstehen von Bildern aus diesem kulturellen Zusammenhang anzulegen. Das Erkennen und Lesen von Symbolen, Personen und Inhalten wird geschult und so das Verständnis der Geschichten gefördert, die die Darstellungen erzählen.

Für drei Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

Als ergänzendes Praxis-Seminar empfehle ich „Magie: Die Liebe zu den Dingen“ mit Ingrid Roscheck.

- 14679.0011** **Exkursion: „Artspace, offspace, any space? It’s still rock’n roll to me.“ – Junge Off-Space-Szene in Köln und Düsseldorf**
 2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 25
 Mo. 18.4.2016 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theater-
 raum) A. Gehlen
 Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen.
 Erste Vorbesprechung: 18.04.2016, 18:00 Uhr, Theaterraum 2.212
 Seit den 70er Jahren entwickelt sich in Deutschland die unabhängige und nicht-kommerzielle Off-Space Szene (in Anlehnung an den amerikanischen „Off-Broadway“), die sich bewusst von Institution und Galerien, dem Kunstmarkt distanziert. So schaffen die Macher, meist Künstler und Kulturschaffende, eine Spielwiese für junge Künstler, einen Raum für Experimente und Reflexion von urbanem Raum und zeitgenössischer Gesellschaft.
 In Köln und Düsseldorf ist eine aktive, experimentierfreudige und auch richtungsweisende Off-Space Szene entstanden, die sich stetig wandelt und wächst.
 Im Rahmen der Exkursion werden ausgewählte Off-Space Räume und deren Veranstaltungen im Raum Köln/Düsseldorf besucht und mit den Betreibern unter anderem Fragen bezüglich Motivation, Finanzierung und Hindernissen erörtert. Welche Rolle spielen Räumlichkeiten, nach welchen Kriterien wird das Ausstellungsprogramm gestaltet und wie wichtig ist der Event-Charakter von Vernissagen.
 Es wird eine verbindliche Vorbesprechung stattfinden. Der Termin zur Vorbesprechung (Teilnahme zwingend!!) wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.
 Die Exkursionstermine werden Freitags oder Samstags statt finden.
 Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.
- 14683.0005** **Big Band**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 5
 Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musik-
 saal) M. Bartelt
 Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.
 Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
 Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.
 Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de
- 14683.0017** **Bläser-Ensemble**
 1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 5
 Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, -1.20 (K5 Musikraum) C. Müller
 Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.
 Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14683.0018** **Con Voc - Kammerchor des Instituts für Musikpädagogik**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Mu-
 siksaal) M. Reif

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

Erwartet werden eine bildungsfähige Singstimme und sicheres Erfassen und Nachsingen von Tonhöhen und Tonfolgen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14683.0020**Folklore-Ensemble**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.128

Diederich

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester: Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik; Erarbeiten eines Programmes für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters.

Das Spielen eines Instrumentes ist für die Teilnahme am Ensemble erforderlich.

M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K**14722.0044****Markov chains and applications**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 13

Mi. 10 - 11.30

A. Drewitz

M a t h e m a t i k**14722.0001****Analysis II**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

G. Marinescu

In der Vorlesung werden die Grundbegriffe der Topologie, Differenzialrechnung in mehreren Veränderlichen und implizite Funktionen behandelt. Diese Vorlesung ist der zweite Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik (neue Studienordnung) sowie Geophysik/Meteorologie (neue Studienordnung) obligatorisch ist, und setzt damit die im Wintersemester begonnenen Vorlesungsreihe Analysis fort. Königsberger: Analysis 1,2, Springer - Lehrbuch.

Heuser: Lehrbuch der Analysis, Teil 1-2, Teubner.

Walter: Analysis 1, 2, Springer.

Dieudonne: Grundzüge der modernen Analysis, Viehweg.

14722.0002**Übungen zur Analysis II**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Marinescu

Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.

14722.0003**Lineare Algebra II**

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

- Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
 Die Vorlesung Lineare Algebra II ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Vorlesung. Die Themen der Vorlesung sind die Grundzüge der Linearen Algebra, unter anderem Euklidische und unitäre Vektorräume, Skalarprodukte, das Gram-Schmidt-Orthonormalisierungsverfahren, quadratische Formen, Haupträume, die Jordansche Normalform und Dualität.
 G. Fischer, Lineare Algebra
 B. Huppert und W. Willems, Lineare Algebra
 F. Lorenz, Lineare Algebra II
 P.Littelmann
- 14722.0004 Übungen zur Linearen Algebra II**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb
 In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.
 P.Littelmann
 T.Backhaus
- 14722.0005 Mathematik für Lehramtsstudierende II**
 6 SWS; Vorlesung
 Mo. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II
 Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II
 Do. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II
 Die Vorlesung "Mathematik für Lehramtsstudierende II" (mit Übungen) ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende des Lehramtes Mathematik.
 Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus der Modulbeschreibung in den Modulhandbüchern. Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung angegeben.
 Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
 Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung angegeben.
 S.Kliem
- 14722.0006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende II**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb
 In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur.
 S.Kliem
- 14722.0007 Funktionentheorie**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
 Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
 Die Vorlesung Funktionentheorie beschäftigt sich mit komplexwertigen differenzierbaren Funktionen. Die komplexe Differenzierbarkeit ist eine viel stärkere Eigenschaft als die reelle Differenzierbarkeit und erlaubt es, aus lokalen Kenntnissen einer solchen Funktion globale Aussagen über diese Funktion zu machen. Funktionentheorie spielt eine wichtige Rolle in vielen Bereichen der Mathematik z.B. in Zahlentheorie, Funktionalanalysis, Topologie.
 Fischer, Wolfgang; Lieb, Ingo, Funktionentheorie, Vieweg 1980, ISBN: 3-528-07247-4
 Jänich, Klaus, Funktionentheorie, Springer-Lehrbuch, 1993, ISBN: 3-540-56337-7
 Remmert, Reinold, Funktionentheorie I, Springer-Verlag, Berlin, 1984
 A.Lytchak
- 14722.0008 Übungen zur Funktionentheorie**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb
 A.Lytchak
 C.Lange
- 14722.0009 Numerische Mathematik**

- 4 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) G. Gassner
- 14722.0010 Übungen zur Numerischen Mathematik**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb G. Gassner
- 14722.0011 Einführung in die Mathematik des Operations Research**
4 SWS; Vorlesung
Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C
Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C F. Heymann
Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung der mathematischen Grundlagen von effizienten Optimierungsalgorithmen für Probleme des Operations Research. In dieser einführenden Vorlesung stehen die linearen, konvexen und kombinatorischen Strukturen und deren Anwendungen im Mittelpunkt. Die folgenden Themen werden behandelt: Kürzeste Wege, Polyedertheorie, Algorithmen für lineare Optimierung, Matchings, Flüsse, ganzzahlige Optimierung.

Ein Schein kann durch erfolgreiche Teilnahme an der 120-minütigen Abschlussklausur erworben werden. Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussklausur ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen während der Vorlesungszeit.
Literatur und weitere Informationen finden Sie auf <http://www.mi.uni-koeln.de/opt/or2016/>.
- 14722.0012 Übungen zur Einführung in die Mathematik des Operations Research**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb F. Heymann
M. Dostert
- 14722.0013 Wahrscheinlichkeitstheorie I**
4 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) A. Drewitz
Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Sie wendet sich an Lehramts- und Bachelorstudierende und ist die Grundlage für Vertiefungen in Wahrscheinlichkeitstheorie, Versicherungs- und Finanzmathematik sowie Statistik.

Der erste Teil der Vorlesung behandelt die Maß- und Integrationstheorie und wird sich insbesondere auch mit der Konstruktion des Lebesgue-Integrals beschäftigen. Im Anschluss daran werden prägnant die Verallgemeinerungen entsprechender Konzepte aus der "Einführung in die Stochastik" eingeführt sowie stochastische Prozess in mehrheitlich diskreter Zeit behandelt.

Weiterhin deckt die Vorlesung zusammen mit der "Einführung in die Stochastik" die Grundvoraussetzungen der Stochastik ab, um zur Aktuarsausbildung zugelassen zu werden.
 - Rick Durrett. Probability: theory and examples. Cambridge Series in Statistical and Probabilistic Mathematics. Cambridge University Press, Cambridge, fourth edition, 2010.
 - William Feller. An introduction to probability theory and its applications. Vol. I. Third edition. John Wiley & Sons Inc., New York, 1968.
 - Hans-Otto Georgii. Stochastik. de Gruyter Lehrbuch. [de Gruyter Textbook]. Walter de Gruyter & Co., Berlin, expanded edition, 2009. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. [Introduction to probability and statistics].
 - Achim Klenke. Probability theory. Universitext. Springer, London, second edition, 2014. A comprehensive course.
 - S. R. S. Varadhan. Probability theory, volume 7 of Courant Lecture Notes in Mathematics. New York University, Courant Institute of Mathematical Sciences, New York; American Mathematical Society, Providence, RI, 2001.
- 14722.0014 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie I**
2 SWS; Übung

	k.A., n. Vereinb	A. Drewitz
14722.0015	Topologie 4 SWS; Vorlesung Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) Das Wort "Topologie" kommt aus dem Griechischen (τόπος [tópos] "Ort" und λόγος [lógos] "Lehre"), und meint wörtlich "Lehre vom Ort". Sie handelt von der Form geometrischer Objekte, wie z.B. Flächen, und allgemeiner topologischer Räume. Oft sagt man, dass in der Topologie eine Kaffeetasse und ein Doughnut nicht unterschieden werden können, weil beide sich stetig ineinander überführen lassen. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die mengentheoretische Topologie (Kompaktheit, Zusammenhang, Trennungsaxiome ...). Danach werden grundlegende Begriffe untersucht, wie Fundamentalgruppe, Überlagerungen und Homologie. Sie helfen, zwischen verschiedenen Objekten zu unterscheiden und ihre globalen Eigenschaften zu beschreiben. Voraussetzung ist ein gutes Verständnis der Vorlesungen Analysis I-II, Lineare Algebra I und II und elementare Algebra (Gruppen, Ringe, Homomorphismen). Allen Hatcher, "Notes on introductory point-set topology" Allen Hatcher, "Algebraic topology"	S. Sabatini
14722.0016	Übungen zur Topologie 2 SWS; Übung k.A., n. Vereinb	S. Sabatini
14722.0017	Partielle Differentialgleichungen 4 SWS; Vorlesung Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C Viele Prozesse in unserer Umwelt werden mit Hilfe von partiellen Differentialgleichungen modelliert. Wir werden verschiedene Typen von partiellen Differentialgleichungen vorstellen und die dazu passenden Methoden betrachten. Typische Differentialgleichungen sind die Laplace Gleichung, die Wärmeleitungsgleichung und die Wellengleichung. Sowohl klassische als auch moderne Aspekte sollen angesprochen werden. • Strauß, Walter A.: Partielle Differentialgleichungen. Vieweg 1995 • Evans, Lawrence C.: Partial differential equations. American Mathematical Society, Providence, RI, 1998.	G. Sweers
14722.0018	Übungen zu Partiellen Differentialgleichungen 2 SWS; Übung k.A., n. Vereinb In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.	G. Sweers N. N.
14722.0019	Elementary Number Theory 4 SWS; Vorlesung Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203) Fundamental concepts in elementary number theory will be discussed. Primary topics will include the Euclidean algorithm, modular arithmetic, RSA cryptography, sums of squares and quadratic reciprocity. Depending on time and interest, other topics may include primality testing, Gauss sums, continued fractions and elliptic curves.	M. Woodbury
14722.0020	Übungen zu Elementary Number Theory 2 SWS; Übung k.A., n. Vereinb	M. Woodbury

Die Übungen zur Vorlesung "Elementary Number Theory" dienen dem besseren Verständnis der Inhalte der Vorlesung.
Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft, die von Studierenden selbständig außerhalb der Übung bearbeitet werden. Die Aufgaben werden in den Übungen besprochen.

14722.0021 Funktionalanalysis

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

M. Kunze

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Funktionalanalysis gegeben, welche eine Art unendlichdimensionale Verallgemeinerung der Linearen Algebra darstellt. Gute Kenntnisse in Funktionalanalysis sind grundlegend für alle Bereiche der Angewandten Mathematik. (Einige Stichworte: Metrische und normierte Räume, Lineare Operatoren, der Baire'sche Categoriesatz, die Hahn-Banach Sätze, schwache Topologien und Reflexivität, Adjungierte, kompakte Operatoren und deren Spektrum u.v.a.m.).

14722.0022 Übungen zur Funktionalanalysis

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Kunze
M. Braukhoff

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

14722.0023 Algebraische Geometrie II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

I. Burban

Diese Vorlesung setzt eine Vorlesungsreihe über algebraische Geometrie fort. Im Fokus der Veranstaltung wird das Studium von projektiven und quasi-projektiven Varietäten liegen. Es werden außerdem einige zentrale Begriffe der modernen algebraischen Geometrie eingeführt: Garben, Vektorbündel, Schemata, spezielle Klassen von Morphismen.
Voraussetzung: Vorlesung über algebraische Geometrie I im Wintersemester 2015/16 oder eine äquivalente Leistung.

14722.0024 Übungen zur Algebraischen Geometrie II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

I. Burban

14722.0025 Einführung in High-performance computing (HPC)

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

S. Friedhoff
M. Lanser

Das High Performance Computing (HPC, Hochleistungsrechnen) befasst sich mit der effizienten und schnellen Ausführung großer Simulationen auf modernen Supercomputern. In der Vorlesung "Einführung in HPC" werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des HPC bzw. des parallelen wissenschaftlichen Rechnens behandelt. Hierbei werden zunächst aktuelle parallele Rechnerarchitekturen betrachtet, aus deren Struktur sich die Notwendigkeit von zwei verschiedenen Arten der Parallelität (Shared Memory und Distributed Memory) ergibt. Nach grundlegenden Rechenoperationen wie z.B. Matrix-Vektor- und Matrix-Matrix-Multiplikationen werden komplexe parallele numerische Verfahren zur Lösung von Gleichungssystemen erarbeitet. Als Metriken für die Qualität der Algorithmen werden Speedup, Effizienz und parallele Skalierbarkeit eingeführt. Für die praktische Umsetzung werden Einführungen in das Konzept des Message Passing mittels MPI sowie das Shared Memory parallele Programmieren mit OpenMP gegeben. Zusätzlich werden Software-Pakete vorgestellt, die effizientes paralleles wissenschaftliches Rechnen vereinfachen. Die Vorlesung "Einführung in HPC" bereitet in Verbindung mit der Vorlesung "Numerik partieller Differentialgleichungen I" auf folgende Vertiefungsveranstaltungen vor.

Voraussetzungen sind grundlegende Kenntnisse der Numerischen Mathematik (Numerische Mathematik I und II) sowie des Programmierens in C.

Die Vorlesung "Einführung in HPC" bereitet in Verbindung mit der Vorlesung "Numerik partieller Differentialgleichungen I" auf folgende Vertiefungsveranstaltungen vor.
Georg Hager und Gerhard Wellein, "Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers", CRC Press, 2011.

Gundolf Haase, "Parallelisierung numerischer Algorithmen für partielle Differentialgleichungen", Teubner, 1999.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

14722.0026 **Übungen zur Einführung in High-performance computing (HPC)**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S.Friedhoff
M.Lanser

In den Übungen zur Vorlesung "Einführung in HPC" liegt der Schwerpunkt auf praktischen Aspekten des High Performance Computing. Dazu sind insbesondere Kenntnisse des Programmierens in C notwendig. Eine kurze Wiederholung der Grundlagen wird in der ersten Übung behandelt.

14722.0027 **Numerische Simulation**

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

G.Gassner
A.Winters

Gegenstand der Vorlesung Numerische Simulation ist die numerische Simulation von kompressiblen Strömungen. Ziel ist es, alle Aspekte der numerischen Simulation eines praxisrelevanten Strömungsproblems zu thematisieren. Als Verfahren der Wahl betrachten wir das Discontinuous Galerkin Verfahren mit Anwendung auf die kompressiblen Navier-Stokes Gleichungen. Die Grundlagen dieses Verfahrens waren Thema der Vorlesung Numerik PDGL II, welche auch Voraussetzung für diese Vorlesung sind. Neben numerischen Diskretisierungsaspekten (Diskretisierung in mehreren Raumdimensionen, Dispersion und Dissipation, Nichtlineare Stabilität, Gittergenerierung, Zeitintegration, Randbedingungen, etc.), behandelt die Vorlesung auch die Aspekte der Modellierung von kompressiblen Strömungen und das Phänomen Turbulenz.

Voraussetzung: Vorlesung Numerik PDGL II (WiSe 2015/2016)

Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

14722.0028 **Übungen zur Numerischen Simulation**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G.Gassner

In den Übungen zur Vorlesung Numerische Simulation werden die theoretischen und insbesondere die praktischen Aspekte der numerischen Strömungsmechanik vertieft. Die Übungen werden als ca. 3-4 Projektaufgaben gestellt, welche die Studierenden unter Anleitung bearbeiten. Dabei werden insbesondere die in der Vorlesung konstruierten Verfahren von den Studierenden in einem Computerprogramm (Programmiersprache beliebig) implementiert und validiert.

14722.0029 **Variationsungleichungen**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

B.Kawohl

Die Vorlesung behandelt einen Themenkreis aus dem Gebiet der Variationsrechnung und richtet sich an Hörer (hauptsächlich im Masterstudium) mit Vorkenntnissen in Variationsrechnung, Funktionalanalysis und/oder partiellen Differentialgleichungen. Eine kurze Einführung in die Thematik der Vorlesung wird am Montag, dem 11.4.2016 in der ersten Vorlesungsstunde gegeben. Teile der Vorlesung orientieren sich am Buch "Variational Inequalities" von D. Kinderlehrer und G. Stampacchia.

14722.0030 **Übungen zu Variationsungleichungen**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

B. Kawohl
M. Kühn
S. Littig**14722.0031 Numerik partieller Differentialgleichungen I**

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203), nicht am 12.4.2016 Vorlesung wird vorverlegt auf den 11.04.2016, 08.00 Uhr

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Mo. 11.4.2016 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

A. Klawonn

In dieser Vorlesung werden numerische Verfahren zur Lösung partieller Differentialgleichungen behandelt.

Im Wesentlichen werden wir uns mit elliptischen Differentialgleichungen beschäftigen. Dabei werden sowohl die algorithmische Darstellung der Methoden, deren Implementierung sowie Konvergenz- und Stabilitätsuntersuchungen der Verfahren behandelt. Im Mittelpunkt steht die Methode der Finiten Elemente. Hierbei handelt es sich um ein effizientes und flexibles Verfahren zur Lösung elliptischer partieller Differentialgleichungen, insbesondere wenn das zu Grunde liegende Gebiet geometrisch kompliziert ist. Die Methode der Finiten Elemente ist heute ein Standardverfahren für diese Art von Gleichungen und findet Anwendung in vielen industriellen und wirtschaftlichen Bereichen, wie zum Beispiel der Automobilindustrie und der Finanzmathematik.

Folgende Themen sollen behandelt werden: Variationsformulierungen, Sobolev-Räume, Galerkinverfahren, Fehlerabschätzungen und Approximationseigenschaften von Finite Elemente-Räumen, Implementierung der Methode der Finite Elemente auf Rechnern.

Einen guten Einblick bieten die unter "Literatur" aufgeführten Bücher. Die Vorlesung wird sich jedoch nicht ausschließlich an einem Text orientieren.

Voraussetzungen: Numerik I und Numerik II, Programmierkenntnisse, Grundvorlesungen Mathematik.

Bitte beachten Sie folgende Terminänderung: Die erste Vorlesung findet nicht am 12. April, sondern bereits am 11. April 2016 um 08.00 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts statt.

D. Braess: Finite Elemente, Springer, 2008, 4. Auflage

S. Brenner, L.R. Scott: The Mathematical Theory of Finite Element Methods, Springer, 2008, 3. Auflage

Ch. Großmann, H.-G. Ross: Numerik partieller Differentialgleichungen, Teubner, 1994

P. Knabner, L. Angermann: Numerik partieller Differentialgleichungen, Springer, 2000

A. Quarteroni, A. Valli: Numerical Approximation of Partial Differential Equations, Springer, 1997

Weitere Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben.

14722.0032 Übungen zur Numerik partieller Differentialgleichungen I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A. Klawonn

Die Übungen zur Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen I dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung.

Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft, die von den Studierenden außerhalb der Übung bearbeitet werden.

14722.0033 Stochastische Finanzmathematik

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)

H. Schmidli

Seit man Anfang der 80er Jahre entdeckt hat, dass die Preisfestsetzung von Optionen und das Hedging von finanziellen Produkten eng mit der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Martingalthorie verbunden ist, hat sich das Gebiet der Finanzmathematik grundlegend verändert. Insbesondere die Tatsache, dass der Preis eines finanziellen Produktes und die dazugehörige Hedging-Strategie nicht davon abhängen, an welche zukünftige Entwicklung eines finanziellen Aktives der Agent glaubt, macht die Theorie global anwendbar. Durch die erfolgreiche Anwendung der Black-Scholes-Theorie durch die grossen Finanzinstitute wurde der ganze Markt gezwungen, Preise nach der Black-Scholes-Formel zu berechnen. Dies hat vor ein paar Jahren auch zum Nobelpreis für Scholes und Merton den Ausschlag gegeben. Um die Theorie anwenden zu können, ist es notwendig, die Grundlagen der Stochastischen Analysis zu kennen.

In dieser Vorlesung werden wir zuerst den Finanzmarkt in diskreter Zeit modellieren und die wichtigsten Grundlagen von Preisfestsetzung und Hedging in diesen einfachen Märkten herleiten. Danach wird eine Einführung in die Stochastische Analysis die probabilistischen Werkzeuge für Märkte in stetiger Zeit bereitstellen. Eine erste (und die vielleicht wichtigste) Anwendung der Theorie wird uns Preise und Hedging-Strategien im Black-Scholes-Modell liefern. Als zweites werden wir die Theorie dann auch auf Zinsratenmodelle anwenden, wo andere mathematische Probleme als im Black-Scholes-Modell auftreten werden. Zum Abschluss betrachten wir weitere Aspekte: Capital-Asset-Prising-Modelle, Futures, Forwards und nicht-traditionelle Optionen.

Voraussetzung für den Besuch der Vorlesung ist die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie I.

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

Lamberton, D. und Lapeyre, B. (1996). Introduction to Stochastic Calculus Applied to Finance. Chapman & Hall, London.

Rolski, T., Schmidli, H., Schmidt, V. und Teugels, J. (1999). Stochastic Processes for Insurance and Finance. Wiley, Chichester.

14722.0034 **Übungen zur Stochastischen Finanzmathematik**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H. Schmidli

14722.0035 **Symmetrische Räume**

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

G. Thorbergsson

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Theorie Symmetrischer Räume gegeben.

Helgason, Differential Geometry, Lie Groups, and Symmetric Spaces

Loos, Symmetric Spaces, Bde I und II

14722.0036 **Übungen zu Symmetrischen Räumen**

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Thorbergsson

14722.0037 **Mathematische Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung**

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

Fr. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

F. Vallentin

In der Vorlesung Mathematische Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung werden die folgenden drei Aspekte behandelt. Kodierungstheorie: Um über rauschende Kanäle fehlerfrei kommunizieren zu können, werden fehlerkorrigierende Codes zur Codierung und Decodierung von Nachrichten benötigt. Diese haben oft eine algebraische Struktur. Maschinelles Lernen: Im maschinellen Lernen werden aus großen Datenmengen Informationen mittels Klassifikation oder Dimensionsreduktion gewonnen. Konvexe Optimierung ist dabei ein zentrales Hilfsmittel. Compressive Sensing: Oft möchte man durch Messungen Signale rekonstruieren. Wenn man annimmt, dass die zu messenden Signale in einer gewissen Weise "dünn" sind, dann kommt man mit sehr wenigen Messungen aus. Zufallsmatrizen und zufällige Polytope spielen hier eine wichtige Rolle. Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Kenntnisse der Vorlesung Einführung in die Mathematik des Operations Research.

D. Barber - Bayesian Reasoning and Machine Learning, Cambridge University Press, 2012 (<http://web4.cs.ucl.ac.uk/staff/D.Barber/textbook/181115.pdf>)

S. Foucart, H. Rauhut - Mathematical Introduction to Compressive Sensing, Birkhäuser, 2013

J.H. van Lint - Introduction to Coding Theory, Springer, 1999

14722.0038 Übungen zu Mathematischen Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

F. Vallentin
J. Rolfes

14722.0039 Energiederivate

2 SWS; Vorlesung

Fr. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum
(Raum 313)

P. Heider

Rohstoff-Märkte und insbesondere die Energie-Märkte haben eine wachsende Bedeutung für die Wirtschaft und Industrie. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der mathematischen Preis-Modellierung der wichtigsten Energie-Rohstoffe (Strom, Erdgas, Kohle und Erdöl). Es werden Spot- und Terminmarktmodelle vorgestellt.

Die moderne Finanzwirtschaft ist ohne derivative Produkte (wie zum Beispiel Optionen) nicht mehr denkbar. In der Vorlesung werden die gängigsten derivativen Produkte der Energiemärkte (zum Beispiel virtuelle Kraftwerke, Swing-Verträge) besprochen und numerische Bewertungsverfahren vorgestellt.

14722.0040 Personenversicherungsmathematik I

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen
Instituts (Raum 203)

R. Schlömer

Die Vorlesung führt ein in die Grundlagen der Personenversicherungsmathematik (Lebens-, Pensions-, Krankenversicherung). In Teil I werden die allgemeinen Grundlagen (Bevölkerungsmodelle, Sterbetafeln, Prämien, Barwerte, Deckungskapital) behandelt. In Teil II folgen Spezialfragen aus dem Bereich der Lebens-, der Pensions- und der Sozialversicherung.

Ein wesentlicher Teil der Versicherungsmathematik und somit der Aufgaben von Versicherungsmathematikern/Aktuaren in der Praxis beruht auf der Anwendung wahrscheinlichkeitstheoretischer und statistischer Methoden. Daher sind Kenntnisse auf dem Gebiet der elementaren Stochastik hilfreich, werden jedoch nicht zwingend vorausgesetzt.

Die parallel angebotenen Übungen dienen der Vertiefung der Kenntnisse und machen bekannt mit typischen Fragestellungen der Praxis. Zusammen mit der erfolgreichen Bearbeitung einer abschließenden Klausur können sie als Teil eines Leistungsnachweises für Prüfungen der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) verwendet werden.

14722.0041 Generating functions

2 SWS; Proseminar

k.A., n. Vereinb

K. Bringmann

Im Proseminar werden wir Theorie und Anwendungen von erzeugenden Funktionen diskutieren. Insbesondere werden wir Fibonacci-Zahlen, Partitionen und spezielle Werte der Riemannschen Zetafunktion untersuchen.

Es wird lediglich ein gewisses mathematisches Grundverständnis vorausgesetzt.

- 1) M. Aigner and G. M. Ziegler, Das BUCH der Beweise, 3. Auflage, Springer-Verlag, 2010.
- 2) G. Andrews, The theory of partitions, Encyclopedia of Mathematics and its Applications, Vol. 2, Addison-Wesley Publishing Co., Reading, Mass.-London-Amsterdam, 1976.
- 3) G. Andrews, R. Roy, Ramanujan's method in q-series congruences, Electron. J. Combin. 4 (1997), no. 2, Research Paper 2.
- 4) T. Apostol, Introduction to Analytic Number Theory, Undergraduate Texts in Mathematics, Springer-Verlag, 1976.
- 5) A. Krieg, Analytische Zahlentheorie, Skript zur Vorlesung, RWTH Aachen, SS 2009.
- 6) Z. W. Sun, An Introduction to Bernoulli- and Euler Polynomials, Lecture Notes, Taiwan, 2002.
- 7) H. Wilf, generatingfunctionology, 1994, Academic Press, Inc.

14722.0042 Seminar über L-Reihen

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann

In dem Seminar werden wir Theorie und Anwendungen von L-Reihen diskutieren. Insbesondere werden wir die Riemannsche Zeta-Funktion, Dirichletsche L-Reihen, modulare L-Reihen und binäre quadratische Formen untersuchen. Als Anwendungen werden wir die Existenz unendlich vieler Primzahlen in arithmetischen Progressionen nachweisen, Dirichlets Klassenformel beweisen und eine Methode für asymptotische Entwicklungen herleiten.

Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist der Besuch der Vorlesungen Algebra und Funktionentheorie.

- 1) T. Apostol, Modular functions and Dirichlet series in number theory, Springer-Verlag, Berlin, 1976, 1-204.
- 2) R. Bellman, A brief introduction to theta functions, Holt, Rinehart and Winston, New York, 1-78.
- 3) M. Koecher and A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998, 1-331.
- 4) K. Ireland, M. Rosen, A classical introduction to modern number theory, Springer-Verlag, Berlin, 1991, 1-389.
- 5) D. Zagier, Zetafunktionen und quadratische Körper: Eine Einführung in die höhere Zahlentheorie, Springer-Verlag, Berlin, 1981, 1-149.
- 6) E. Zeidler, Quantum field theory I: Basics in mathematics and physics. A bridge between mathematicians and physicists, Springer-Verlag, Berlin, 2006, Appendix by D. Zagier, 305-323.

14722.0043 Darstellungstheorie von endlich dimensionalen Algebren

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

I. Burban

In diesem Seminar soll das Studium der Darstellungen von Köchern und endlich dimensionalen Algebren behandelt werden. Dieses Thema steht in engem Zusammenhang mit der homologischen Algebra und der Darstellungstheorie von Kac-Moody Algebren sowie mit anderen Gebieten der Mathematik.

Interessenten werden gebeten, ihr Interesse an der Teilnahme (unverbindlich) per E-mail zu bekunden

Voraussetzung: Algebra

14722.0044 Markov Chain Monte Carlo Methods and Related Topics

2 SWS; Seminar

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

A. Drewitz

Markov chains are a simple yet very useful tool for modeling situations in which events do not occur according to an i.i.d. mechanism anymore. We will cover some topics of the book [LPW09] (which at the time of writing can be downloaded at <http://pages.uoregon.edu/dlevin/MARKOV/markovmixing.pdf>) and then proceed to some further and current applications.

The seminar is aimed at BSc and MSc students, and participants are expected to have a basic working knowledge of Markov chains or otherwise mastered the contents of the lecture "Wahrscheinlichkeitstheorie I". In order to obtain the corresponding credit points, participants have to give a presentation on one of the 13 available topics and actively contribute to the discussions of the remaining presentations.

Presentations can be given in English or German.

Students who intend to participate in the seminar are asked to notify the lecturer via email (see above) by February 29th, 2016, including

- matriculation number,
- semesters studied,
- relevant lectures attended and grades obtained.

[LPW09] David A. Levin, Yuval Peres and Elizabeth L. Wilmer. Markov chains and mixing times. American Mathematical Society, Providence, RI, 2009. With a chapter by James G. Propp and David B. Wilson.

14722.0045 Ausgewählte Themen im Bereich der Discontinuous Galerkin Verfahren

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G. G a s s n e r

In dem Seminar zu ausgewählten Themen im Bereich der Discontinuous Galerkin Verfahren werden aktuelle Entwicklungen im Bereich der Discontinuous Galerkin Verfahren anhand wissenschaftlicher Veröffentlichungen erarbeitet. Dabei liegt der Fokus auf Anwendungen in der Strömungsmechanik, Plasmadynamik und der Ozeanographie. Dieses Seminar ist eine optimale Ergänzung zur Vorlesung und richtet sich prinzipiell an Masterstudenten.

14722.0046 Dynamische Systeme in der Ökonomie

2 SWS; Seminar

Fr. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

F. G i a n n a k o p o u l o s

Inhalt:

Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Gleichgewichten sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für dynamische ökonomische Prozesse (Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, Multiplikator-Akzelerator-Modelle, ...) behandeln. Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differentialgleichungen mit oder ohne Zeitverzögerung.

Fundierte Kenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen und dynamische Systeme werden vorausgesetzt.

Anmeldung:

Zu diesem Seminar können Sie sich unter der Email-Adresse fotos.giannakopoulos@gmx.de bis zum 31. März 2016 anmelden.

14722.0047 Seminar über freie Randwertaufgaben

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

B. K a w o h l

Im Seminar werden Randwertprobleme für partielle Differentialgleichungen behandelt, bei denen das Gebiet, in welchem die Differentialgleichung gilt, zu den Unbekannten des Problems gehört. Der Rand des Gebietes ist gewissermaßen frei, daher spricht man von einem freien Rand. Ein wichtiges Teilproblem ist die Gestalt und Glattheit des freien Randes. Das Seminar setzt vertiefte Kenntnisse der partiellen Differentialgleichungen voraus.

Eine erste Vorbesprechung hierzu findet statt am Donnerstag, dem 11.2.2016 um 14 Uhr in Raum 1.28 des Mathematischen Instituts.

L. Caffarelli, S. Salsa: A geometric approach to free boundary problems (2005), AMS, Providence, R.I.

A. Friedman, Variational principles and free boundary problems (1982), Wiley, New York.

14722.0048 Seminar zu "Concentration compactness"

2 SWS; Seminar

Fr. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

S. K r ö m e r

Im Seminar wollen wir uns anhand der Originalartikel einer klassischen Technik zum Nachweis der Existenz von Lösungen für Variationsprobleme und elliptische partielle Differentialgleichungen auf unbeschränkten Gebieten nähern, die Mitte der 1980er Jahre von P.-L. Lions unter dem Namen "concentration compactness" eingeführt wurde.

Vorbesprechung: erster Termin im Semester.

Abhängig von der Teilnehmerzahl kann das Seminar eventuell als Blockveranstaltung, mit mehreren aufeinander folgenden Vorträgen an nur wenigen Terminen im Semester stattfinden. Bei Interesse bitte vorab (unverbindlich) Kontakt aufnehmen: skroemer@math.uni-koeln.de

Vorkenntnisse: Grundvorlesungen inklusive Analysis III, gewöhnliche Differentialgleichungen, partielle Differentialgleichungen. Hilfreich, aber nicht unbedingt nötig wären zudem Funktionalanalysis und/oder Variationsrechnung.

14722.0049 Seminar zur Numerik

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

A. Kuno th

14722.0050 Seminar Analysis

2 SWS; Seminar

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

M. Kunze
T. Mashkin

Im Seminar zur Analysis werden "harte implizite Funktionen-Sätze" (Nash-Moser Theorie) behandelt, welche den normalen Satz über implizite Funktionen stark verallgemeinern. Als Grundlage für die Theorie und deren Anwendungen dienen die Kapitel 3 und 4 des Buches M. Berti: Nonlinear Oscillations of Hamiltonian PDEs, Birkhäuser 2007.

Voraussetzung zur Teilnahme sind sehr gute Kenntnisse in Analysis.

Eine Vorbesprechung findet statt am Mittwoch, 10. Februar 2016, 10h, im Übungsraum 2, Gyrfhofstraße.

M. Berti: Nonlinear Oscillations of Hamiltonian PDEs, Birkhäuser 2007.

14722.0051 Seminar über Topologie

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Lytchak

In Seminar werden Grundlagen der Homotopie-Theorie behandelt. In diesem wichtigen Bereich der algebraischen Topologie werden Invarianten von Räumen definiert und untersucht, die nicht homotopie-äquivalente Räume voneinander unterscheiden. Anders als die Definition der Homologie-Gruppen, deren Kenntnis nicht vorausgesetzt wird, kann man die Homotopie-Gruppen eines Raumes sehr einfach definieren. Umso komplizierter sind jedoch ihre Eigenschaften und Berechnung.

Es werden folgende Themen behandelt: exakte Sequenzen, der Satz von Whitehead, Einhängungssatz von Freudental und Faserbündel. Weitere Themen werden von der Anzahl und Vorkenntnissen der Teilnehmer abhängen.

Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der mengentheoretischen Topologie. Darüber hinaus sollte man mit endlich erzeugten abelschen Gruppen ein wenig vertraut sein, wissen was eine Homotopie und was die Fundamentalgruppe eines Raums ist. Letztlich sollte man sich vor dem Seminar, noch grundlegende Kenntnisse der CW-Komplexe aneignen: Definition, Vorstellung und Beispiele, siehe z.B. das nullte Kapitel im Buch von Hatcher.

Für Interessenten ohne Vorkenntnisse über CW-Komplexe wird ggf. nach Absprache eine Einführung in dieses Thema in der vorlesungsfreien Zeit angeboten.

Das Seminar richtet sich an Masterstudenten und weit in ihrem Studium fortgeschrittene Bachelor-Studenten.

Das Seminar wird als Blockseminar stattfinden. Interessenten melden sich bitte bei Dominic Jänichen (djaenich@math.uni-koeln.de). Der Termin wird mit den Teilnehmern vereinbart.

A. Hatcher, Algebraic Topology, <https://www.math.cornell.edu/~hatcher/AT/AT.pdf>

14722.0052 Riemannsche Flächen

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

G. Marinescu

Das Seminar Riemannsche Flächen schließt an die Vorlesung Funktionentheorie an. Riemanns Idee, die Funktionentheorie nicht auf den klassischen Fall ebener Definitionsgebiete zu beschränken, sondern auf beliebige Flächen auszudehnen, ist 150 Jahre alt und hat seither die Entwicklung der Mathematik stark beeinflusst. Dabei werden Komplexe Analysis, Topologie, Algebraische Geometrie und die Differentialgeometrie auf erstaunliche Weise verbunden.

Ziele des Seminars sind - nach den Grundbegriffen (Riemannsche Flächen, holomorphe und meromorphe Funktionen und Abbildungen) - die wichtigen Konstruktionen und Techniken (Überlagerungen, Gruppenoperationen), die Integrationstheorie (Differentialformen, Divisoren) sowie die wichtigsten Existenz- und Klassifikationssätze (Satz von Riemann-Roch und Anwendungen).

O. Forster: Lectures on Riemann Surfaces.

14722.0053 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

T. Mrziglod

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anwendungen und Methodenentwicklung aus den Bereichen Datenanalyse und datenbasierte Modellierung sowie Versuchsplanung.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik (Numerik von Differentialgleichungen, Optimierung) und Grundkenntnisse in Statistik. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 29. Februar 2015 anmelden. Eine Vorbesprechung soll im Laufe März im Mathematischen Institut stattfinden.

14722.0054 Seminar Topologie

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

S. Sabatini

Dieses Seminar ist komplementär zu den Topologie-Vorlesungen und richtet sich an Studenten, die die Topologie-Vorlesungen besuchen (oder Topologie schon besucht haben). Wir arbeiten mit dem Buch "Algebraic Topology. A first Course" von W. Fulton und untersuchen Konzepte wie den Grad einer Abbildung und die de-Rham-Kohomologie. Danach spezialisieren wir uns auf Flächen.

Erste Vorbesprechung: Do., 11.02.2016, 12:30 Uhr, Gyrhofstraße
W. Fulton "Algebraic Topology. A first Course"

14722.0055 Bewertungsmethoden in der Personenversicherungsmathematik

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

H. Schmidli

Im Seminar Bewertungsmethoden in der Personenversicherungsmathematik betrachten wir marktkonsistente Methoden zur Bewertung von Versicherungsprodukten im Lebensbereich. Ausgehend von den Ideen der klassischen Personenversicherungsmathematik werden die neuen oft finanzmathematischen Methoden vorgestellt und gezeigt, wie damit Versicherungsprodukte bewertet werden können.

Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Vorlesung "Wahrscheinlichkeitstheorie I".

Die Themen sind schon alle vergeben. Daher ist eine Anmeldung nicht mehr möglich.

Møller, T. und Steffensen, M. (2007). Market-Valuation Methods in Life and Pension Insurance. Cambridge University Press, New York.

14722.0056 Maximum Prinzipien

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

G. Sweers

Für elliptische und parabolische partielle Differentialgleichungen ist das Maximum Prinzip eines der wichtigsten Hilfsmittel. Anhand des Buches von Protter und Weinberger werden wir das Thema studieren. Das Seminar ist entweder parallel zu der Vorlesung Partielle Differentialgleichungen zu belegen, oder man hat bereits vorher erfolgreich die Vorlesung gehört. Gewöhnliche DGL ist Voraussetzung.

14722.0057 Konvexe Optimierung

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

F. Vallentin

Das Seminar über Konvexe Optimierung richtet sich an Studierende mit guten Grundkenntnissen in konvexer Optimierung, z.B. im Umfang der gleichnamigen Vorlesung aus dem Wintersemester. Im Seminar werden weiterführende Themen der konvexen Optimierung erarbeitet, z.B. Methoden zur expliziten Bestimmung der Grothendieck-Konstante, Anwendungen der kommutativen und der nichtkommutativen Grothendieck-Ungleichung, Einführung in die Unique Games Vermutung
B. Gärtner, J. Matousek - Approximation algorithms and semidefinite programming, Springer 2012 (Part II)

S. Khot, A. Naor - Grothendieck-type inequalities in combinatorial optimization, 2011, arXiv:1108.2464 [cs.DS]

14722.0058 Seminar über die Mathematik der Reaktionsnetzwerke und Pharmakokinetik

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

J. Weyer

Das Seminar beschäftigt sich mit der Mathematischen Modellierung von Reaktionsnetzwerken und der Lösung, Interpretation und Umsetzung der Modellgleichungen. Dabei geht es darum,

dass bestimmte Objekte, Substanzen oder Individuen aufeinandertreffen und bei diesem Aufeinandertreffen miteinander reagieren und sich verändern oder neue Objekte oder Individuen generieren. Diese sehr allgemeine Auffassung einer Reaktion passt u.a. auf die folgenden Modellvorstellungen:

- Ablauf einer chemischen Reaktion
- Ablauf eines Stoffwechsel-Prozesses in einem Organismus mit oder ohne Verabreichung von Pharmaka oder Tracern
- Epidemien mit Ansteckung, Genesung, Immunität oder Tod als Reaktionsprozesse
- Demographische Prozesse mit Geburt, Alterung, Tod und Migration
- Schädlingsbekämpfung (Mücken) durch Aussetzen steriler Individuen

Die Modellierung setzt fachliche Kenntnisse über die Art der jeweiligen Reaktionsabläufe voraus. Dennoch gibt es für all die genannten Problemkreise übergeordnete Prinzipien. Im Seminar werden wir unter anderem lernen, wie es möglich ist, jedwede chemische Reaktion, die in der Chemie durch Pfeildiagramme dargestellt wird, in gewöhnliche Differentialgleichungen umzusetzen. Weiter behandeln wir schwerpunktartig die Reaktion eines Organsystems auf die Verabreichung von Medikamenten und Tracern sowie die Prinzipien, wie es möglich ist, anhand von Tracern auf den Gesundheitszustand eines Organismus zu schließen. Wir sprechen über die Grundprinzipien der demographischen Modellierung sowie Strategien zur biologischen Schädlingsbekämpfung in monogamen und polygamen Insektenpopulationen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind die Kenntnisse der Grundvorlesungen sowie gewöhnliche Differentialgleichungen. Daneben wenden wir vertieft Methoden der Graphentheorie sowie die Perron-Frobenius-Theorie der positiven Eigenwerte an. Neben diesem mathematischen Rüstzeug wird vor allem Interesse an biologischen Zusammenhängen und ihrer Modellierung erwartet. Es werden Seminarscheine, aber keine Bachelor- oder Master-Arbeiten vergeben.

Das Seminar findet statt in Form von Blockveranstaltungen nach besonderer Vereinbarung in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Hierzu ist vorab eine persönliche Anmeldung erforderlich unter weyer@math.uni-koeln.de. Da die Zahl der Interessenten schon vorab recht hoch ist und deshalb nicht alle Interessenten teilnehmen können, muss die Anmeldung neben Name, Vorname, Matrikelnummer, Telefon und E-Mail auch eine kurze, schlüssige Ausführung darüber enthalten, weshalb man gerade an diesem Seminar teilnehmen möchte.

Zu dem Seminar findet am 3. März 2016 um 11.00 Uhr s.t. eine Einführungsveranstaltung bzw. Vorbesprechung im Seminarraum 2 des MI (Raum 204) statt. Alle Interessentinnen und Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

14722.0059 **Gemeinsames Deutsch-Russisches Seminar in Moskau und Köln**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Wienands
T. Kupper

Das Deutsch-Russische Seminar findet als Block-Veranstaltung für jeweils ca. eine Woche im Herbst 2016 in Moskau und Köln statt. Gegenstand ist die Ausarbeitung und Diskussion mathematischer oder physikalischer (bei Bedarf auch weiterer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher) Themen, die sich als motivierende Beispiele für den Schulunterricht eignen. Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende, die bereit und interessiert sind, solche Themen zu erarbeiten, oder die schon einschlägige Erfahrung bei solchen Fragestellungen haben, z. B. aus früheren Seminaren über Modellierung oder aus dem von Prof. Trottenberg und Dr. Wienands angebotenen Seminar Algorithmen im Schulunterricht. Als Quelle für Vorträge kann auch das Buch "Six Sources of Collapse" von Charles Hadlock dienen, das sich aus mathematischem Blickwinkel mit der Ursache von Versagen in großen Systemen befasst (extrem seltene Ereignisse, Nichtlinearitäten, Paradoxien usw.).

Das Seminar findet statt im Rahmen einer Kooperation zwischen der Math.-Nat. Fakultät der Universität zu Köln und der Moskauer Staatlichen Pädagogischen Universität. Über das Fachliche hinaus bietet es durch den internationalen Austausch und die Begegnung mit den russischen Kommilitoninnen und Kommilitonen interessante Einblicke und wertvolle Erfahrungen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit für internationale Kooperation und persönliches Engagement bei der Durchführung erwartet. In Russland werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Studierendenheimen untergebracht; im Gegenzug ist es erforderlich, dass jede/r deutsche Seminar Teilnehmer/in einen russischen Gast während des Besuchs in Köln bei sich unterbringen kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte bis Ende März 2016 per Email (kuepper@math.uni-koeln.de, wienands@math.uni-koeln.de). Eine Vorbesprechung wird im April 2016 stattfinden.

14722.0060 **Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht**

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313)

R. Wienands
U. Trottenberg

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von Algorithmen und Modellierungs-Themen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großer Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 11.02.2016, um 14 Uhr im Seminarraum 3 (Raum 314) des Mathematischen Instituts statt.

14722.0061 Finanzmarktmodelle in der Lebensversicherung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Fr. 8.15 - 9.45, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Z. Nikolic

Dieses Seminar soll von der mathematischen Theorie bis zur praxisorientierten Umsetzung einen ganzheitlichen Einblick in Finanzmarktmodelle und deren Verwendung in der Lebensversicherung liefern. Dabei sollen zunächst Grundlagen zur marktkonsistenten Bewertung von Zahlungsströmen in Zinsstruktur- und Aktienpreismodellen erarbeitet werden. Die Wahl der behandelten Modelle wird sich an den Vorkenntnissen der Seminarteilnehmer orientieren.

Anschließend sollen einige praktische Anwendungen in Lebensversicherungsunternehmen vorgestellt werden. Sofern relevante Vorkenntnisse vorhanden, werden die im ersten Teil des Seminars gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen einer Fallstudie eingebracht. Dies kann beinhalten: Programmierung eines ökonomischen Szenariengenerators (ESG), Kalibrierung des ESG an Marktdaten, Simulation von Versicherungsverträgen und deren Bewertung (Monte-Carlo) mit Hilfe des ESGs.

Das Beherrschen der Wahrscheinlichkeitstheorie wird für dieses Seminar vorausgesetzt. Kenntnisse in Finanzmathematik, ein grundlegendes Verständnis der Lebensversicherung sowie Programmiererfahrung (z.B. Matlab, R, Java, C#, VBA...) werden hilfreich sein.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail (znikolic@uni-koeln.de) bis zum 29.02.2016 zu melden. Bitte geben Sie dabei Ihre bislang besuchten Lehrveranstaltungen und relevanten Vorkenntnisse an. Eine Vorbesprechung und Themenzuteilung wird zum Semesterbeginn stattfinden.

Das Seminar wird durch Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung und anschließendem erfolgreichen Abhalten eines Vortrages sowie der regelmäßigen aktiven Teilnahme bestanden.
Hintergrundliteratur:

Steven Shreve, Calculus for finance I & II, Springer

Hans Föllmer, Alexander Schied, Stochastic Finance - An introduction in discrete time, de Gruyter

Albrecht Irlle, Finanzmathematik: Die Bewertung von Derivaten, Springer

Damir Filipovic, Term-Structure Models - A graduate course, Springer

Paul Glaserman, Monte Carlo Methods in Financial Engineering, Springer

14722.0062 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

H. Feldhoff

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinanderfolgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht

beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum Februar/März 2016:

Die Nachbereitung des im Februar/März 2016 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum September/Okttober 2016:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 12.04.2016, um 16:00 h (!) im Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Mai/Juni 2016) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im Wintersemester 2016/17 in Form von kurzen Seminarvorträgen oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Da es sich um eine Veranstaltung eines auslaufenden Studiengangs handelt und nicht mehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet werden, werden die Termine hierfür nach individueller Absprache vereinbart.

14722.0063 **Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

W. Piechatzek

Kommentar:

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum Februar/März 2016:

Die Nachbereitung des im Februar/März 2016 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum August/September 2016:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Di., dem 12.4.2016, um 16:00 (!) h im Seminarraum 3 des Mi gleichzeitig mit der Gruppe Feldhoff statt. Das persönliche Erscheinen zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Juni 2016, jeweils dienstags, 16:00 h evtl. stattdessen 17:45 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart.

Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht angesprochen werden. Die Vortragsthemen für die Nachbereitung werden in einer Sondersitzung erläutert und vergeben.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im WS 2016/17 in Form von kurzen Seminarvorträgen (dienstags um 16:00 h evtl. stattdessen 17:45 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

14722.0064 **Reading Seminar for PhD students "Modular forms and their applications"**

- 2 SWS; Seminar
Do. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts
Im Seminar werden wir Literatur und Veröffentlichungen zum Thema "Modular forms and their applications" besprechen.
- 14722.0065 Seminar AG Symplektische Topologie**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
- 14722.0066 Seminar zur Numerischen Mathematik II**
2 SWS; Seminar
Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)
Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)
Voraussetzung für die Teilnahme sind neben den Grundvorlesungen Analysis I, II, Lineare Algebra I, II und Numerische Mathematik I, die Vorlesung Numerische Mathematik II im Umfang des Stoffes, wie er von Herrn Prof. Klawonn gelesen wurde.
Die Vorbesprechung und Vergabe der Themen wird am 3. März 2016, 12.00 Uhr im Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 0.05) stattfinden.
Wenn Sie Interesse haben, an diesem Seminar teilzunehmen, senden Sie bitte Herrn Prof. Klawonn eine Mail (klawonn@math.uni-koeln.de) und melden sich bitte VORAB bei Frau Musielack-Erle (sabine.musielack-erle@math.uni-koeln.de) mit Matrikelnummer und Fachsemesterangabe an.
- 14722.0067 Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)
- Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen.
- 14722.0068 Seminar für Examenskandidaten**
2 SWS; Seminar
Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
Im Seminar für Examenskandidaten berichten Examenskandidaten über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Examenskandidaten eignen. Interessent/innen wenden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de
- 14722.0069 Seminar AG Komplexe Analysis**
2 SWS; Seminar
Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Übungsraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum -119)
Im Seminar Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Masterarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für einen Diplom-, Master- oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.
- 14722.0070 Seminar für Examenskandidaten der Versicherungsmathematik**
2 SWS; Seminar

- Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314) H. Schmidli
 Im Seminar für Examenskandidaten tragen Examenskandidaten der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Kandidaten bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Studierenden der Versicherungsmathematik als Vorbereitung auf die Abschlussarbeit offen.
- 14722.0071 Seminar über Geometrie**
 2 SWS; Seminar
 Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) G. Thorbergsson
A. Lytchak
 Im Seminar über Geometrie berichten Masterstudenten und Doktoranden über ihre Arbeit
- 14722.0072 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen**
 2 SWS; Oberseminar
 Mo. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts K. Bringmann
S. Zwegers
 Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.
- 14722.0073 Oberseminar Automorphe Formen (AKLS)**
 2 SWS; Oberseminar
 k.A., n. Vereinb K. Bringmann
S. Zwegers
 Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Köln, Lille und Siegen als Blockveranstaltung statt.
- 14722.0074 Oberseminar Stochastik**
 2 SWS; Oberseminar
 Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) A. Drewitz
H. Schmidli
S. Kliem
 Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden, Master- und Bachelorstudierende.
- 14722.0075 Oberseminar Numerische Simulation**
 2 SWS; Oberseminar
 Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314) G. Gassner
 Das Oberseminar Numerische Simulation dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste. Themen sind Entwicklung, Design, Analyse und effiziente Implementierung von numerischen Methoden mit Anwendungen z. B. in der Strömungsmechanik, Akustik und Astrophysik.
- 14722.0076 Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis**
 2 SWS; Oberseminar
 Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) H. Geiges
A. Lytchak
G. Marinescu
S. Sabatini
G. Thorbergsson
 Im Oberseminar finden in erster Linie Gastvorträge statt.
- 14722.0077 Oberseminar über Nichtlineare Analysis**
 2 SWS; Oberseminar

- Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum
(Raum 313) B. Kawohl
G. Sweers
- Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.
- 14722.0078 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik**
2 SWS; Oberseminar
- Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)
- Fr. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) A. Klawonn
- Die Veranstaltung findet entweder im Mathematischen Institut der Universität zu Köln oder an der Universität Duisburg-Essen statt.
- 14722.0079 Oberseminar Wissenschaftliches Rechnen**
2 SWS; Oberseminar
- Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) A. Kuno th
- 14722.0080 Oberseminar Angewandte Mathematik**
2 SWS; Oberseminar
- Fr. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) M. Kunze
- Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.
- 14722.0081 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen**
2 SWS; Oberseminar
- Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) P. Littelman
A. Alldridge
I. Burban
- Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.
- 14722.0082 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie**
2 SWS; Oberseminar
- Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) P. Littelman
A. Alldridge
I. Burban
- Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.
- 14722.0083 Oberseminar Bonn-Köln Algebra**
2 SWS; Oberseminar
- k.A., n. Vereinb P. Littelman
A. Alldridge
I. Burban
J. Schröer
C. Stoppel
- Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.
- 14722.0084 Oberseminar Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik**
2 SWS; Oberseminar
- Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005) F. Vallentin

Das Oberseminar "Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik" richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

- 14722.0085 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Projekt
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Mathematik
- 14722.0086 Mathematisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
Die Dozenten der Mathematik
- 14722.0087 Industriekolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
Die Dozenten der Mathematik und Informatik
- 14722.0088 Versicherungsmathematisches Kolloquium**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb
H.Schmidli
F.Schepers
- Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.
- 14722.0089 Mathematik II für Studierende der Biologie**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II
S.Wiesendorf
- Die Vorlesung ist der zweite Teil eines zweisemestrigen Moduls, das zu den Pflichtveranstaltungen im Rahmen der Bachelorstudiengänge Biologie und Geowissenschaften gehört. Zusammen mit dem ersten Teil soll den Studierenden das für weitere Studien in den Bereichen Biologie bzw. Geowissenschaften nötige mathematische Wissen vermittelt werden.
- In der Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Biologie" werden Begriffe und Aussagen der Stochastik vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. U.a. werden Laplace-Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Unabhängigkeit von Ereignissen, der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit, der Satz von Bayes, verschiedene (diskrete und stetige) Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Erwartungswert, Varianz, Quantile, Konfidenzintervalle, Schätzmethoden und Hypothesentests behandelt.
- Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussklausur ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die genauen Kriterien werden zu Beginn der Vorlesung am 13.04.2016 bekanntgegeben.
- 14722.0090 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie**
1 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
S.Wiesendorf
- In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Übungsaufgaben, ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussklausur. Die genauen Kriterien werden zu Beginn der Vorlesung am 13.04.2016 bekanntgegeben.
- Die Übungsgruppen werden im Laufe der ersten Vorlesungswoche, die am 11.04. beginnt, eingeteilt. Die Übungen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.
- 14722.0091 Mathematik II für Studierende der Chemie**
2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

R. Wienands

In der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Fehlerrechnung
- Analytische Geometrie
- Funktionen mehrerer Variabler
- Mehrdimensionale Differentiation und Integration
- Differentialgleichungssysteme

Neben der Vermittlung von grundlegenden Prinzipien und Methoden der Mathematik steht die Anwendung auf chemische Fragestellungen im Vordergrund.

14722.0092 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Übung

Mo. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 18.4.2016

Mo. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, ab 18.4.2016

Di. 9.15 - 10.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 19.4.2016

Di. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 19.4.2016

Di. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, ab 19.4.2016

R. Wienands

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es wird die Fähigkeit erworben, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden.

Die Übungen für Studierende der Chemie finden montags und dienstags von 8:15-9:45 Uhr, für Studierende der Biochemie dienstags von 9:15-10:45 Uhr statt.

14722.0093 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

G. Marinescu

14722.0094 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

S. Wiesendorf

14722.0095 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

R. Wienands

In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung und der Übungen wiederholt und vertieft.

14722.0096 Bochum-Köln-Münster Seminar über Symplektische und Kontaktgeometrie

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

H. Geiges
S. Sabatini

14722.0097 Seminar Einführung in die Geometrie und Topologie

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)

G. Thorbergsson
J. Meyer

Im Seminar Einführung in die Geometrie und Topologie werden einige grundlegende Konzepte der Differentialgeometrie und -topologie und deren Anwendung behandelt. Vorausgesetzt werden die Vorlesungen Analysis I-III, sowie Lineare Algebra I und II.

Die genaue Aufteilung der Vorträge erfolgt in Absprache mit den Teilnehmern. Eine informelle Vorbesprechung findet am Mittwoch, den 10. Februar 2016, um 14 Uhr in Seminarraum 2 statt.

Interessenten können sich zudem bei Johannes Meyer in Raum 214 melden.

Milnor, Topology from the Differential Viewpoint

Flanders, Differential Forms

- 14722.0098 Mathematical Foundations of Data Analysis I**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 203)
 Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) B. Huang
- 14722.0099 Übungen zu Mathematical Foundations of Data Analysis I**
 2 SWS; Übung
 Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314) B. Huang
- 14722.0100 Geometrische und kombinatorische Darstellungstheorie**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204)
 Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts (Raum 204) M. Ehrig
 Das Thema der Vorlesung ist die tropische Geometrie und ihre Verbindung mit anderen Gebieten der Mathematik, insbesondere in der Darstellungstheorie und enumerativen Geometrie. Einfach gesagt ist tropische Geometrie ein Hilfsmittel um klassische geometrische Fragen in kombinatorische Probleme und Fragestellungen zu übersetzen. Ziel ist es, ein Verständnis für die Methoden der tropischen Geometrie zu vermitteln und am Ende des Semesters auf einige Anwendungen in den verschiedenen Gebieten eingehen zu können.
 Voraussetzung für das Verständnis der Vorlesung ist ein rudimentäres Wissen in algebraischer Geometrie und Algebra, z.B. aus den Vorlesungen Algebraische Geometrie I und Algebra I.
 MacLagan, Sturmfels: Introduction to tropical geometry
 Graduate Studies in Mathematics 161, American Mathematical Society
- 14722.0101 Übungen zur Geometrischen und kombinatorischen Darstellungstheorie**
 2 SWS; Übung
 2 St. nach Vereinbarung
- 14722.0102 Differential Geometry**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)
 Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314) N. N.
 In this course we study differential geometry of smooth manifolds. After introducing basic concepts (abstract manifolds, tangent bundles, vector fields, Lie brackets etc) we define a metric and move on to study manifolds equipped with a Riemannian metric: their curvature and their geodesics. We will cover the theorems of Hopf-Rinow, Bonnet-Myers and Hadamard. The last part of the course is devoted to Lie groups, homogeneous and symmetric spaces.
 Prerequisites: Analysis I, II, and III, Linear Algebra I and II
 Recommended reading:
 S. Gallot, D. Hulin, J. Lafontaine "Riemannian Geometry", B.M. do Carmo "Riemannian Geometry".
- 14722.0103 Übungen zur Differentialgeometrie**
 2 SWS; Übung
 2 St. nach Vereinbarung
- 14722.0104 Clustervarietäten und torische Degenerierungen**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb G. Fourier
 Wir werden durch Seminarvorträge versuchen zu verstehen, wie Clustervarietäten und torische Degenerierungen zusammenhängen könnten. Insbesondere die Grassmann-Varietäten und die Fahnervarietäten werden genauer untersucht.
 Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt.

Für alle weiteren Fragen bezüglich Literatur, Vortragsthemen, Räume und Termine (voraussichtlich in den Pfingstferien und September) bitte eine Mail an gfourier@math.uni-koeln.de.

I n f o r m a t i k

Sprechstunden nach Vereinbarung im Institut für Informatik,

Weyertal 121, 6. Etage: M. Jünger

Weyertal 121, 3. Etage: U. Lang

Weyertal 80: R. Schrader, O. Schaudt

14722.5000 Grundzüge der Informatik I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Beginn der Vorlesung ist am Mittwoch, den 13. April 2016

M. Jünger

Nach einer Einführung zur Begrifflichkeit und Definition der Informatik und dem Aufbau sowie der Funktionsweise von Computern behandelt die Vorlesung grundlegende Inhalte zu Algorithmen und Datenstrukturen.

Der allgemeine Entwurf und die Analyse von Algorithmen wird an Beispielen aus den Bereichen der Sortier- und Suchverfahren sowie elementaren Graphalgorithmen vollzogen. Des Weiteren können elementare Graphenalgorithmen behandelt werden. Die vorgestellten elementaren Datenstrukturen umfassen beispielsweise Bäume, Graphen und Union-Find Datenstrukturen.

14722.5001 Übungen zu Grundzüge der Informatik I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Jünger
D. Schmidt

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

14722.5002 Programmierpraktikum

2 SWS; Praktikum

k.A.

Ziel:

M. Molina Madrid

Studierende sollen sich selbstständig und eigenverantwortlich in ein neues Themengebiet der praktischen Informatik einarbeiten, eine komplexe Software in Projektteams entwickeln und dokumentieren können.

Inhalt:

Beim Programmierpraktikum wird eine Software in einem Projektteam entwickelt. Dabei wird die Problemstellung in Teilaufgaben zerlegt und im Team verteilt. Die Teammitglieder sprechen sich ab und definieren die Schnittstellen für ihre Teilaufgaben. Es folgt ein konzeptioneller Entwurf der Software und ihrer Komponenten sowie deren Schnittstellendefinition. Die Komponenten werden implementiert und getestet (Komponententest). Im Anschluss werden sie zu einem Softwaresystem integriert und getestet (Systemtest). Das Softwareentwicklungsprozess wird in einem Projektbericht dokumentiert. Die Zwischenergebnisse und das Endergebnis werden in Meilensteinen den anderen Studierenden präsentiert. Ein Benutzerhandbuch zum Softwaresystem wird geschrieben.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website des Programmierlabors:

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de>

Programmierpraktikum im SS16 Terminverschiebungen

Alle bisher angekündigten Veranstaltungen und Termine zum Programmierpraktikum verschieben sich Krankheitsbedingt.

Es finden an den aktuell veröffentlichten Zeiten keine Veranstaltungen statt!

Neue Termine werden noch bekannt gegeben.

Dementsprechend fallen auch folgende Informationsveranstaltungen aus:

Mi., 13.04.2016, 16:00 – 17:30 Uhr
Fr., 15.04.2016, 14:00 – 15:30 Uhr

Termine:

Informationsveranstaltung:

Fr, 12.02.2016, 12:15-13:15, Hörsaal C (Hauptgebäude)

Treffen der Projektteams (Praktische Übungen):

Mi, 16:00-17:30 oder Fr, 14:00-15:30 (Philosophikum Hörsäle S93 und S94)

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Welchen Termin die einzelnen Teams für das wöchentliche Treffen bekommen, wird nach der Teambildung nach Prioritäten vergeben. Die hier aufgeführten Termine sind nicht vollständig. Weitere Termine können folgen und werden spätestens zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Sedgewick, Robert; Wayne, Kevin: Algorithmen: Algorithmen und Datenstrukturen, 4.Aufl., Pearson, 2014.

Ullenboom, Christian: Java ist auch eine Insel: Einführung, Ausbildung, Praxis. 11. Auflage., Galileo Computing, 2014.

Ullenboom, Christian: Java SE 8 Standard-Bibliothek: Das Handbuch für Java-Entwickler. 2. Auflage, Galileo Computing, 2014.

14722.5003 **Computergraphik und Visualisierung II (Minor Computer Science)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 14 - 15.30

U. Lang

Die Vorlesung gliedert sich in 2 Teile von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Die Vorlesung kann in Studiengängen der WISO, der Math-Nat und der Philosophischen Fakultät eingebracht werden. Die Anmeldung und die Anrechenbarkeit sind von der jeweiligen Prüfungsordnung abhängig. Generell wird die Kombination aus beiden Teilen als eine Vorlesung gewertet.

Teil II führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung> - cgv-vorlesung@uni-koeln.de

Die Vorlesung wird im Konferenzraum 1.03 des Lehrstuhls für Informatik im Gebäude 133 im Weyertal 121 gehalten.

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/133.html>

Visualisierung

von Heidrun Schumann, Wolfgang Müller

Broschiert - Springer, Berlin, 2000

ISBN: 3540649441.

The Visualization Handbook

von Charles D. Hansen (Herausgeber), Chris R. Johnson (Herausgeber)

Gebundene Ausgabe - 962 Seiten - Academic Press Inc.(London) Ltd, 2004

ISBN: 012387582X.

14722.5004 **Übungen zu Computergraphik und Visualisierung II**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 120

Di. 16 - 17.30, 14tägl

U. Lang
D. Wickeroth

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

2 St. nach Vereinbarung (14tägl)

Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude (Gebäude 133, im Weyertal 121)

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebäude/133.html>

14722.5005 Effiziente Algorithmen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

Mi. 10 - 11.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Analyse und Implementierung von Verfahren zu folgenden Fragestellungen: Zusammenhang in Graphen, Aufspannende Bäume, Matroide, Branchings und Aboreszenzen, maximale Flüsse, Matchings in bipartiten und allgemeinen Graphen, Schnitte von Matroiden, Matrixmultiplikation und Fourier-Transformation.

Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus den Vorlesungen "Informatik I und II".

Kenntnisse der linearen Programmierung sind hilfreich.
Combinatorial Optimization, W.J. Cook et al. (John Wiley & Sons)

Combinatorial Optimization, Theory and Algorithms, Bernhard Korte und Jens Vygen (Springer)

Graphentheoretische Konzepte und Algorithmen, Sven Krumke und Hartmut Noltemeier (Springer Viehweg)

R. Schrader

14722.5006 Übungen zu "Effiziente Algorithmen"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

In der Übung wird der Vorlesungsstoff vertieft.

Zwei Stunden in mehreren Gruppen nach Bekanntgabe

R. Schrader
T. Böhnlein

14722.5007 Parallele Algorithmen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

Mi. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

In dieser Veranstaltung erlernen Studierende Denkweisen und Techniken zur effizienten Nutzung parallel arbeitender Rechnerarchitekturen. Sie versetzt Studierende in die Lage leistungsfähige Algorithmen zu konzipieren sowie auf ihre Korrektheit und ihr Laufzeitverhalten in Abhängigkeit von Datenstrukturen zu analysieren.

Die in der Veranstaltung behandelten Themen umfassen unter anderem die Parallel Random Access Machine (PRAM), die Grundlegenden Entwurfstechniken für PRAM-Algorithmen, das Sortieren im PRAM-Modell, die parallele Berechnung arithmetischer Ausdrücke, der konvexen Hülle, kürzester Wege, minimaler Spannbäume und Symmetrien, die Komplexitätsklassen NC, P und P-vollständig und Weiteres.

Neben vertiefenden Fachkenntnissen aus dem jeweiligen Bereich ist die Veranstaltung so konzipiert, dass auch allgemein weitergehende Fähigkeiten zur Einordnung, Erkennung, Formulierung und Lösung von Problemstellungen durch konzeptionelles, analytisches und logisches Denken vermittelt werden.

Efficient Parallel Algorithms (Gibbons/Rytter)

O. Schaudt

14722.5008 Übungen zu "Parallele Algorithmen"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

O. Schaudt

14722.5009 Hauptseminar "Ausgewählte Themen der Informatik"

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

Inhalte

Das Hauptseminar vertieft ein den Studierenden bereits bekanntes Themengebiet der Informatik. Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars zu einem vorgegebenen Thema eigenständig ein Projekt, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.

Üblicherweise handelt es sich um ausgewählte Literatur aus einem Vertiefungsgebiet der Informatik, die in der Regel mit Kenntnissen aus mindestens einer Vorlesung des Angebots der Informatik für Masterstudierende studiert werden kann.

M. Jünger

Ablauf

Es handelt sich um ein Blockseminar. Zu Beginn des Semesters gibt es zwei Sitzungen, einmal zu einer Vorbesprechung mit Themenvorstellung, und einmal zur Themenvergabe und Zuordnung der Betreuer/innen, sowie zur Festsetzung der Vortragstermine, die klassischerweise am Ende der Vorlesungszeit stattfinden

Alle Teilnehmer/innen halten einen auf 45 Minuten angesetzten Vortrag über das festgelegte Thema, inklusive Diskussion wird das ca. 1 Stunde. Von allen wird die aktive Mitwirkung in der Diskussion erwartet, deshalb herrscht Anwesenheitspflicht bei allen Vorträgen. Im weiteren Verlauf des Semesters haben Sie Zeit, Ihren Vortrag vorzubereiten und, falls Sie keine elektronischen Folien verwenden, eine Ausarbeitung zu schreiben. In dieser Zeit wird es keine regelmäßigen Treffen in der Gruppe geben, jedoch individuelle Besprechungen mit der Betreuerin oder dem Betreuer.

Elektronische Vortragsfolien bzw. eine schriftliche Ausarbeitung (vorzugsweise in TeX oder LaTeX) müssen der Betreuerin oder dem Betreuer spätestens drei Wochen vor dem Vortragstermin zur Bewertung vorgelegt werden, ggf. muss eine Überarbeitung bis zwei Wochen vor dem Vortragstermin vorgelegt werden. Die genauen Termine müssen Sie individuell mit der Betreuerin oder dem Betreuer vereinbaren.

14722.5010 Diplomandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

2 Stunden nach Vereinbarung

M. Jünger

14722.5011 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

2 Stunden nach Vereinbarung

M. Jünger

14722.5012 Hauptseminar Game Engines in Forschung und Praxis

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 12

Do. 14 - 15.30

U. Lang
P. Benölken
D. Wickeroth

Aufgrund der weitreichenden Verfügbarkeit kostengünstiger Hard- und Software erfreuen sich Computerspiele (Video Games) weiterhin hoher Beliebtheit bei z.T. sehr unterschiedlichen Nutzern. Messen wie die Kölner GamesCom belegen mit ihren Besucherzahlen eindrucksvoll die ungebrochene Faszination, welche nach wie vor von diesem Thema ausgeht. Inzwischen den Kinderschuhen entwachsen, finden Games unter dem Stichwort Serious Games zunehmend Eingang im professionellen Umfeld jenseits der Unterhaltungsindustrie. Game Engines spielen dabei eine zentrale Rolle bei der professionellen Entwicklung neuer Spiele.

In diesem Seminar sollen zunächst die grundlegenden Konzepte von Game Engines erarbeitet und vorgestellt werden. Im Rahmen von selbst entwickelten Beispielanwendungen können die zuvor erworbenen Kenntnisse in der Praxis nachvollzogen werden.

14722.5013 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Ausgewählte Themen der Informatik

2 St. nach Ankündigung

U. Lang

im Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude (Gebäude 133, im Weyertal 121)

14722.5014 Hauptseminar "Ausgewählte Kapitel der Informatik"

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

Im Seminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden.

R. Schrader

Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80.

Anmeldungen bis zum 1.04.2016 an schrader@zpr.uni-koeln.de

- 14722.5015 Doktorandenseminar**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb R. Schrader
- 14722.5016 Dienstagsseminar**
2 SWS; Seminar
Di. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik,
n. Vereinb R. Schrader
Das Dienstagseminar ist ein regelmässiges Seminar der Arbeitsgruppe Prof. Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.
- 14722.5025 Hauptseminar Parallele Algorithmen**
2 SWS; Hauptseminar
k.A. O. Schaudt
- 14722.5017 Aspekte der topologischen Kombinatorik**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb S. Porschen
Es soll eine Ausarbeitung plus ca. 60 min Vortrag für jeweils eines der folgenden Themen erstellt/durchgeführt werden.
Mögliche Themen sind:
 - Theorie planarer Graphen
 - Kombinatorik von Simplicialkomplexen
 - Satz von Borsuk-Ulam (verschiedene Varianten)
 - Kneser-Vermutung
 - Kneser-Hypergraphen
 - Färbungsergebnisse
 Blockveranstaltung nach Vereinbarung
 Anmeldung per Email erforderlich bis zum 09.04.2016:
porschen@informatik.uni-koeln.de bzw. an.porschen@htw-berlin.de
 - R. Diestel, Graph Theory, Springer, 2005.
 - J. Jonsson, Simplicial complexes of graphs, Springer, 2008.
 - J. Matousek, Using the Borsuk-Ulam Theorem, Springer, 2003.
- 14722.5018 Zuschnitts- und Packungsoptimierung**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb H. Randerath
- 14722.5019 Oberseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik,
n. Vereinb Die Dozenten der Informatik
Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.
- 14722.5020 Kolloquium über Informatik (publice)**
2 SWS; Kolloquium
Fr. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, n. Vereinb Die Dozenten der Informatik
Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.
- 14722.5021 Kolloquium über Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung**
2 SWS; Kolloquium

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten des
RRZK**14722.5022 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Informatik**14722.5023 Robotik AG**

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Termine:

M.Molina Madrid

Die Robotik AG fällt dieses Semester aus.

14722.5024 Computerspiele AG

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Termine:

M.Molina Madrid

Die Computerspiele AG fällt dieses Semester aus.

P H Y S I K**Studienberatung**

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechpartner.

Bachelor of Science

Dr. Harald Kierspel

Dr. Petra Neubauer-Guenther (Vertretung)

Master of Science

E-Mail an: master-physics(at)uni-koeln.de

Dr. Petra Neubauer-Guenther

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Lehramt Physik

PD Dr. Rochus Klesse

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut

Raum 225 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-6386

E-Mail: kierspel(at)ph2.uni-koeln.de

Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut

Raum 203 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-3554

E-Mail: neubauer(at)ph1.uni-koeln.de

Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik

Raum 204 (Erdgeschoss)

Telefon: +49 (0)221 470-4300

eMail: rk(at)thp.uni-koeln.de

weitere Informationen unter www.physik.uni-koeln.de

o.Nr. **Advanced Seminar in Astrphysics and Molecular Physics**
 2 SWS; Oberseminar
 Mo. 14 - 16, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik,
 ab 18.4.2016

S.Schlemmer

V e r a n s t a l t u n g e n d e s B a c h e l o r
 S t u d i e n g a n g e s (1 . - 6 . S e m e s t e r)
 u n d d e s L e h r a m t G r u n d s t u d i u m s

V o r l e s u n g e n

14722.0093 **Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

G.Marinescu

P r a k t i k a

V e r a n s t a l t u n g e n d e s M a s t e r S t u d i e n g a n g e s ,
 d e s H a u p t s t u d i u m s L e h r a m t u n d d e s
 a u s l a u f e n d e n D i p l o m H a u p t s t u d i u m s

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

V o r l e s u n g e n

S p e z i a l v o r l e s u n g e n / M a s t e r W a h l f a c h

P r a k t i k a f ü r F o r t g e s c h r i t t e n e

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

S e m i n a r e

K o l l o q u i a

H a u p t p r a k t i k a ,
 E i n f ü h r u n g s p r o j e k t , B a - / M a - A r b e i t

täglich ganztägig in den Physikalischen Instituten (erst nach der mündlichen Diplom-Hauptprüfung)

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r
 N a t u r w i s s e n s c h a f t e n u n d d e r M e d i z i n

A n l e i t u n g e n z u w i s s e n s c h a f t l i c h e n A r b e i t e n

**D I D A K T I K D E R M A T H E M A T I K U N D
 D E R N A T U R W I S S E N S C H A F T E N**

I n s t i t u t f ü r D i d a k t i k d e s S a c h u n t e r r i c h t s

54120 **Projektseminar Vorbereitungskurs Kindercamp 2016**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
 Di. 12 - 13.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein
 D.Schmeinck

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung der Kindercamps 2016. Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte zusammengestellt und Materialien erarbeitet.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisanteil von insgesamt 2 Wochen, die im Rahmen der Blockveranstaltungen KinderSommercamp 2016 und KinderHerbstcamp 2016 wählbar sind (Möglichkeiten: 1. + 2. Woche ODER 1. + 3. Woche ODER 2. + 3. Woche, s. Termine Kindercamps). Die Vergabe der Termine wird in der ersten Sitzung des Projektseminars besprochen.

Termine der Kindercamps 2016:

KinderSommercamp

05.08.2016 (Aufbautag); 08.08.-12.08.2016 (1. Woche) und 15.08.-19.08.2016 (2. Woche);

22.08.2016 (Abbautag)

KinderHerbstcamp

07.10.2016 (Aufbautag); 10.10.-14.10.2016 (3. Woche); 15.10.2016 (Abbautag)Bio: Modul F2 -

Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Alte Studienordnung:

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit den Blockveranstaltungen Kindercamp 2016 wählbar; bitte informieren Sie sich unter "Kommentar"

54121

Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien.

Bachelor

FADS 3-LB-SU-M2-NG2

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

Veranstaltungsort: Aachener Str. 201, 50931 Köln, Gebäude 207, 1. OG, R 1.09

54122

Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 8 - 9.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien.

Bachelor

FADS 3-LB-SU-M2-NG2

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

Veranstaltungsort: Aachener Str. 201, 50931 Köln, gebäude 207, 1. OG, R 1.09

54123 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 9.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

54124 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30, 210a Bauwens Gebäude, 0.A01

M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

54125 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

Veranstaltungsort: Aachener Str. 201, 50931 Köln, Gebäude 207, 1. OG, R 1.09

I n s t i t u t f ü r G e o g r a p h i e d i d a k t i k

B a c h e l o r L e h r a m t

L e h r a m t H R G e

H R - G G r B 1 B a s i s m o d u l

14808.0020 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften: Geographie

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15

A. Budke
W. Erdmann
J. Otto
F. Schäbitz

H R - G G r B 2 H u m a n g e o g r a p h i e I

H R - G G r B 2 . 1

H R - G G r B 2 . 2

14808.0011

Global Cities

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

J. Jugl

14808.0015

Gentrification

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

K. Schulz

14808.0037

Bevölkerungsgeographie

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F. Besancon

H R - G G r B 2 . 3

14808.0003

Kartographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

G. Weiss

14808.0030

Kartographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

H R - G G r B 2 . 4

14808.0001

Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S
132 (ehem. R 110)

G. Weiss

14808.0016

Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S
132 (ehem. R 110), ab 2.6.2016

Fr. 3.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 10.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 17.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

N. N.

H R - G G r B 3 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e I

H R - G G r B 3 . 1

- 14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) F.Schäbitz
- 14808.0012 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**
Tutorium
Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) N.N.

H R - G G r B 3 . 2

- 14808.0002 Geomorphologie und Bodenkunde**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 16 - 17.30 W.Schulz

H R - G G r B 3 . 3

- 14808.0017 Methoden der Physischen Geographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) W.Erdmann

H R - G G r B 4 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e I I

H R - G G r B 4 . 1

H R - G G r B 4 . 2

H R - G G r B 4 . 3

- 14808.0035 Tagesexkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb n.n.

H R - G G r B 5 F a c h d i d a k t i k G e o g r a p h i e I

H R - G G r B 5 . 1

H R - G G r B 5 . 2 / B 5 . 3

- 14595.3303 Sklaven, Sklavenhalter und der Ort der Sklaverei. Comicproduktion als handlungsorientiertes Lernen in geographischen, historischen und künstlerischen Kontexten**
2 SWS; Aufbauseminar; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 22.4.2016 9.30 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)
Fr. 13.5.2016 9.30 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)
Di. 17.5.2016 9.30 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Mi. 18.5.2016 9.30 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Do. 19.5.2016 9.30 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Fr. 20.5.2016 9.30 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

Fr. 17.6.2016 9.30 - 16, 216 HF Block B (Aula), 2.212 (Theaterraum)

Fr. 15.7.2016 9.30 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

A. Budke
A. Hahn
S. Krauß
T. Meyer
F. Reumont
E. Rottlaender

Sie studieren Geographie, Geschichte oder Kunst auf Lehramt und suchen nach einer innovativen Veranstaltung, in der transdisziplinär und handlungsorientiert gearbeitet wird? Sie sind seobefähigt geworden.

Comics zwingen ihre Leserinnen und Leser, aus in einzelne Panels gefassten Momentaufnahmen erst eine kohärente Narration zusammenzusetzen. Noch komplexer ist die Rekonstruktionsleistung, wenn, wie in dieser Veranstaltung, eigene Comics erarbeitet werden. Sie erstellen in Dreier-Teams aus jeweils einer/m Studierenden aus Geographie, Geschichte und Kunst vierseitige Comics zum Thema "Sklaven, Sklavenhalter und der Ort der Sklaverei". Dabei werden Sie von Dozentinnen und Dozenten der Fächer Geographie, Geschichte und Kunst sowie von der preisgekrönten Comicautorin Barbara Yelin und dem Spieldesigner und Spieleforscher Wey-Han Tan begleitet und beraten. Zusätzlich werden die Lernpotenziale von Comics - auch von Ihren Eigenproduktionen - diskutiert und reflektiert.

Achtung! Diese Lehrveranstaltung wird als innovative Lehrveranstaltung aus zentralen Qualitätsverbesserungsmitteln der Universität zu Köln gefördert und vom Zentrum für Hochschuldidaktik begleitet.

In dieser Lehrveranstaltung sind jeweils zehn Plätze für Studierende aus der Geographie, aus der Geschichte und aus der Kunst vorgesehen. Die Anmeldung findet nicht über KLIPS, sondern persönlich statt.

Wenn Sie diese Veranstaltung für das Fach Geschichte belegen möchten, dann besuchen Sie bitte eine der Sprechstunden von Susanne Krauß im Januar oder Februar 2016, um sich verbindlich anzumelden. Sie finden die Termine auf der Homepage unter: <http://histinst.phil-fak.uni-koeln.de/373.html>. Studierende, die sich vor dem 15. Februar melden, werden bevorzugt berücksichtigt.

Modulzuordnungen für Geschichte:

- Wenn Sie im BA HRG 2011 (alt) sind, können Sie vier Leistungspunkte in AM 2 erwerben.
- Wenn Sie im BA GyGe 2011 (alt) sind, können Sie vier Leistungspunkte in BM 4 erwerben.
- Wenn Sie im BA GyGe oder HRG 2015 (neu) sind, können Sie sechs Leistungspunkte im AM "Didaktik der Geschichte/Geschichtskultur" erwerben.

Ein Reader wird erarbeitet und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

14808.0007 Geographie unterrichten lernen

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

M. Morawski

In diesem praxis- und kooperationsorientierten Seminar sollen die Grundlagen geographiedidaktischer Unterrichtsplanung erarbeitet werden. Die Phasen problemorientierten Unterrichtens, Einstiegsplanungen- und Umsetzungen, Formulierung eines Schwerpunktziels und Passung der Methodik diesbezüglich, sowie die Planung und Bedeutung von Unterrichtsequenzen werden in dem Kontext der gemeinsamen Gestaltung und Durchführung eines Unterrichtsbeispiels mit einer Klasse näher betrachtet. Hierbei spielt die Idee des reflektierenden Praktikers vor, während

und nach der Schulstunde eine tragende Rolle, um gemeinsam Ihre Lehrerrolle und Professionalität weiterzuentwickeln.

- 14808.0018 MS Geomedien: Comics**
 Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Fr. 22.4.2016 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)
 Fr. 13.5.2016 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)
 17.5.2016 - 20.5.2016 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110), Block
 Fr. 15.7.2016 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) F. Reumont
- 14808.0031 MS Argumentation**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20 V. Maier
 Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
 „Ich argumentiere, also verstehe ich.“ (Budke 2012).
 Im Geographieunterricht wird das Argumentieren durch Operatoren des Anforderungsbereich III (erörtern, entwickeln, beurteilen...) häufig angesprochen. Was sich aber tatsächlich hinter diesem komplexesten aller Anforderungsbereiche verbirgt, sollen Sie in diesem Seminar kennenlernen. Zum einen werden Sie theoretische Grundlagen des Argumentierens und des Beurteilens von Argumentativen Texten vermittelt bekommen, zum anderen werden Sie praktische Methoden der Vermittlung von Argumentation selber anwenden.
 Auf Ihre Anmeldung freut sich Veit Maier
 Budke, A. (2012): „Ich argumentiere, also verstehe ich.“ – Über die Bedeutung von Kommunikation und Argumentation für den Geographieunterricht, in: Diercke – Kommunikation und Argumentation, S. 5-18
- 148080039 Neue Medien im Geographieunterricht**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20 F. Besancon
 Di. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
- H R - G G r B 6 H u m a n g e o g r a p h i e I I
 H R - G G r B 6 . 1
- 14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**
 Vorlesung G. Weiss
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)
- 14808.0010 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie**
 Tutorium N. N.
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)
- H R - G G r B 6 . 2
- 14808.0006 Wirtschaftsgeographie**
 Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 G. Weiss
 Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)
 Zielstellung
 Ziel des Seminars ist es, eine fachwissenschaftliche Aufbereitung grundlegender Themen der Wirtschaftsgeographie zu erarbeiten sowie anhand ausgewählter Beispiele die Umsetzung im Geographieunterricht zu erproben.

In einem ersten Teil wird ein Überblick über das Themenfeld der Wirtschaftsgeographie geboten. Im zweiten Teil folgen Vorträge der Seminarteilnehmerinnen, in denen Themen der Wirtschaftsgeographie fachlich aufbereitet und anhand von Unterrichtsbeispielen vorgestellt werden.

Vorläufiger Seminarplan

1. Grundlagen der Wirtschaftsgeographie
(vier Veranstaltungen vom Seminarleiter moderiert)

- Einführung: Wirtschaft, Raum und Gesellschaft; Wirtschaftsgeographie
- Unternehmen, Branchen, Sektoren (Wertschöpfungskette, sektoraler Wandel)
- Nachfrager, Konsumenten, Konsumwelten
- Markt, Preis, Regulation (Fordismus/ Postfordismus; Regulationstheorie)

2. Themenfelder der Wirtschaftsgeographie
(acht Veranstaltungen mit Referaten der Studierenden)

- mineralische Rohstoffe: Abbau und Weltmärkte
- globale Wertschöpfungsketten am Beispiel ausgewählter Agrarprodukte
- regionale Produktions- und Organisationsstrukturen der Industrie am Beispiel der Automobilindustrie
- Standortstrukturen der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Strukturen und Standortmuster der Finanzindustrie
- Einzelhandelsgeographie
- Geographien des Konsums
- Ursachen, Verlauf und Folgen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise

Leistungsanforderungen

- aktive Mitarbeit im Seminar
- Referat und schriftliche Ausarbeitung zu einem der Themenfelder der Wirtschaftsgeographie

H R - G G r B 6 . 3

14808.0035 Tagesexkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb

n.n.

H R - G G r B 7 U m w e l t u n d G e s e l l s c h a f t

H R - G G r B 7 . 1

14808.0005 Einführung in die Quartärforschung

Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 8 - 9.30

F.Schäbitz

14808.0009 Risikoräume

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F. Schäbitz
G. Weiss

Vom Menschen selbst verursachte Risiken bzw. von ihm verstärkte Naturgefahren stehen in jüngerer Zeit zunehmend im Focus gesellschaftlicher Diskussion und geographischer Forschung. Im Rahmen des Seminars soll an verschiedenen raumbezogenen Risiken betrachtet werden, auf welche Räume diese sich beziehen, was Risikowahrnehmung beeinflusst, wer Risiken verursacht und vor allem, wie diese Risiken bewältigt werden könnten.

Themen:

- Was ist eine „Risikogesellschaft“ ?
- Risikowahrnehmung und soziale Konstruktion von Risiken (Beispiel Waldsterben, Klimawandel)
- Leben mit Erdbeben: Beispiel Japan
- Leben mit der Dürre: Beispiel Sahel
- Leben mit Hochwasser: Beispiel Bangla Desh
- Leben mit Lawinen / Muren / Bergstürzen: Beispiel Alpenraum
- Leben mit dem Sturm: Beispiel Süden der USA / Karibik
- Risiken durch Klimawandel
- Risiken durch Kernenergie
- Risikofaktor Feinstaub
- Risikofaktor Lärm
- Risiken großer Staudammprojekte (Beispiele Nasser-See, Drei-Schluchten-Damm)
- Risikofaktor politische Konflikte: Wo und warum entstehen Kriege?
- Risikofaktor Migration: Zum Umgang mit internationaler Flüchtlingsmigration (z.B: Palästinenser, Mexikaner „Festung Europa“)
- Gibt es „ungesunde“ Regionen ? Eine Medizingeographie Deutschlands
- Die Konstruktion von unsicheren Räumen in der Stadt
- Leben mit Kriminalität: Gated Communities

Eigene Themenvorschläge sind möglich; diese sollten aber bis zur Themenvergabe-Sitzung mit der Seminarleitung abgestimmt werden

14808.0014 Geographien der Kultur

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

R. Ege

14808.0023 Ausgewählte Themen der Biogeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

W. Erdmann

14808.0028 Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

Die Veranstaltung findet am 22.04., 13.05. und 15.07.2016 in Raum 2.9 im Herbert-Lewin-Haus statt.

H R - G G r B 7 . 2

14808.0000 Ressourcen und Konflikte im Geographieunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S
132 (ehem. R 110)

N. N.

Die große Stärke der Geographie liegt darin, aktuelle räumliche Konflikte auf verschiedenen Ebenen und überall auf der Welt analysierend zu betrachten und für Erklärungsansätze zu hinterfragen. Häufig besteht in diesen Konflikten ein elementarer Zusammenhang von Mensch und der Umwelt, was die Zusammenarbeit von physischer Geographie und Humangeographie nötig werden lässt. In dem Seminar soll es hinsichtlich ihrer persönlichen Lehreraufbahn darum gehen, wichtige physisch-geographische und humangeographische Fragestellungen und Kenntnisse an ausgewählten aktuellen Themen (z.B. Globalisierung, Wassernutzung, Stadt, Migration) mit einem Schwerpunkt auf dem Bereich von Ressourcenkonflikten zu erweitern und zu vertiefen. Konflikte entstehen dort,

wo Ressourcen knapp werden. Und auch da, wo ein Reichtum an Ressourcen große Einnahmen verspricht. Sie können aber auch gemeinsam gelöst werden – und zu mehr Wachstum führen.

Hinsichtlich des Anspruchs die SchülerInnen zu einer raumbezogenen Handlungskompetenz zu verhelfen, indem sie in Konflikten verschiedene Positionen nachvollziehen und essentielle Ansätze zur Lösung erfahren und gestalten, ist die Behandlung von derartigen Konflikten als wichtiges Ziel des Erdkundeunterrichts zu sehen.

Zentrales Lernziel ist somit der Erwerb der Fähigkeit, in diesem Kontext Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe zu beschreiben, zu analysieren und geographische Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gesellschaft kritisch beurteilen zu können. Dabei wird behandelt wie komplexe Fragestellungen zu Umwelt und Gesellschaft im Geographieunterricht aufgegriffen werden können. Das ganze wird begleitet durch methodische Übungen und Reflexionen hinsichtlich ihrer Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten.

H R - G G r B 7 . 3

14808.0008 **Karten, Daten und das Internet**

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F.Reumont

Wir werden in diesem Kurs lernen, wie die Ressourcen, die das Internet bietet, für die Vermittlung von Geographie und die Erstellung von Lehrmaterial nutzen kann. Wir werden viele Online-Tools kennen- und anwenden lernen, selber online Karten erstellen und offene Daten für eigene Projekte finden und nutzen. Englischkenntnisse (für das Lesen von englischsprachigen Websites) sind von Vorteil!

H R - G G r B 8 Regionale Geographie

H R - G G r B 8 . 1

148080041 **Regionales Seminar**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

F.Besancon

H R - G G r B 8 . 2

14808.0021 **Humangeographisches Geländepraktikum mit Begleitseminar**

2 SWS; Geländeübung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13, 302 Geographie Rundbau, Übungsraum 2

G.Weiss

Problem- und Forschungsorientiertes Lernen gilt als Königsweg zu motivierendem, aktivierendem und auf tieferes Verständnis abzielenden Unterricht. Faktisch fehlt scheinbar gerade im Erdkundeunterricht häufig die Zeit für eigens Forschen der SchülerInnen.

Im Rahmen dieses Geländepraktikums sollen Forschungsprozesse und -methoden didaktisch reduziert werden, um ihren Einsatz auch für kleinere Projekte zu ermöglichen. Dazu wird zunächst ein Überblick zu humangeographische Methoden erarbeitet. Anschließend sollen in Kleingruppen kleine Forschungsprojekte im Kontext einer übergreifenden Fragestellung mit ausgewählten Methoden der Humangeographie ausgearbeitet und mit einer Schulkasse der Sek. I getestet werden.

Neben den Sitzungen an der Universität fallen ca. 2 „Geländetage“ an der Schule (wahrscheinlich Projekttag) an.

Anforderungen: Konzeption und Durchführung eines Unterrichtseinheit (Schüler-Forschungsteilprojekt), mündlicher und schriftlicher Abschlussbericht inkl. kritischer Reflexion der Durchführung. Gegenstand der Benotung ist der Abschlussbericht.

14808.0029 **Geländepraktikum**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

P.Sauerborn

14808.0032 Laborpraktikum
 Praktikum; Max. Teilnehmer: 15
 k.A., n. Vereinb F.Schäbitz

14808.0033 Geländepraktikum Spiekeroog
 Praktikum; Max. Teilnehmer: 20
 k.A., n. Vereinb W.Erdmann
M.Kuckuck

Lehramt G/Sopäd LB Natur- und
 Gesellschaftswissenschaften

LB - S U - B 1 - G Fächerübergreifendes
 Basismodul Gesellschaftswissenschaften

L B - S U - B 1 - G 3

14808.0020 Fächerübergreifendes Basismodul Gesellschaftswissenschaften: Geographie
 Vorlesung A.Budke
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 W.Erdmann
 (ehem. H1) J.Otto
F.Schäbitz

L B - S U - B 1 - N Fächerübergreifendes
 Basismodul Naturwissenschaften

L B - S U - B 1 - N 3

14808.0020 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften: Geographie
 Vorlesung A.Budke
 Di. 17.45 - 19.15 W.Erdmann
J.Otto
F.Schäbitz

L B - S U - B 2 - G Geographie als
 gesellschaftswissenschaftliches Leitfach

L B - S U - B 2 - G 1

14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie
 Vorlesung G.Weiss
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.
 H1)

14808.0010 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie
 Tutorium N.N.
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-
 raum S 132 (ehem. R 110)

L B - S U - B 2 - G 2

L B - S U - B 2 - G 3

- 14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) F. Schäbitz
- 14808.0012 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**
Tutorium
Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) N.N.

L B - S U - B 2 - G 4

L B - S U - B 2 - G 5

- 14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P. Sauerborn
- 14808.0013 Geographische Themen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G. Weiss
Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!
Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.
- 14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 22.4.2016 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Sa. 23.4.2016 8.15 - 12.45, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Do. 28.4.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Do. 7.7.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A. Schulte-Janzen

L B - S U - B 2 - N Geographie als naturwissenschaftliches Leitfach

L B - S U - B 2 - N 1

L B - S U - B 2 - N 2

- 14808.0012 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) F. Schäbitz
- 14808.0012 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**
Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

N.N.

L B - S U - B 2 - N 3

14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)

G.Weiss

14808.0010 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

N.N.

L B - S U - B 2 - N 4

L B - S U - B 2 - N 5

14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

14808.0013 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 22.4.2016 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Sa. 23.4.2016 8.15 - 12.45, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 28.4.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 7.7.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A.Schulte-Janzen

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t

L B - S U - B 3 - N G 1

14808.0009 Risikoräume

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

F.Schäbitz
G.Weiss

Vom Menschen selbst verursachte Risiken bzw. von ihm verstärkte Naturgefahren stehen in jüngerer Zeit zunehmend im Focus gesellschaftlicher Diskussion und geographischer Forschung. Im Rahmen des Seminars soll an verschiedenen raumbezogenen Risiken betrachtet werden, auf welche Räume diese sich beziehen, was Risikowahrnehmung beeinflusst, wer Risiken verursacht und vor allem, wie diese Risiken bewältigt werden könnten.

Themen:

- Was ist eine „Risikogesellschaft“ ?
- Risikowahrnehmung und soziale Konstruktion von Risiken (Beispiel Waldsterben, Klimawandel)
- Leben mit Erdbeben: Beispiel Japan
- Leben mit der Dürre: Beispiel Sahel
- Leben mit Hochwasser: Beispiel Bangla Desh
- Leben mit Lawinen / Muren / Bergstürzen: Beispiel Alpenraum
- Leben mit dem Sturm: Beispiel Süden der USA / Karibik
- Risiken durch Klimawandel
- Risiken durch Kernenergie
- Risikofaktor Feinstaub
- Risikofaktor Lärm
- Risiken großer Staudammprojekte (Beispiele Nasser-See, Drei-Schluchten-Damm)
- Risikofaktor politische Konflikte: Wo und warum entstehen Kriege?
- Risikofaktor Migration: Zum Umgang mit internationaler Flüchtlingsmigration (z.B: Palästinenser, Mexikaner „Festung Europa“)
- Gibt es „ungesunde“ Regionen ? Eine Medizingeographie Deutschlands
- Die Konstruktion von unsicheren Räumen in der Stadt
- Leben mit Kriminalität: Gated Communities

Eigene Themenvorschläge sind möglich; diese sollten aber bis zur Themenvergabe-Sitzung mit der Seminarleitung abgestimmt werden

14808.0014

Geographien der Kultur

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

R. Ege

L B - S U - B 3 - N G 6

14808.0023

Ausgewählte Themen der Biogeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

W. Erdmann

14808.0028

Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

Die Veranstaltung findet am 22.04., 13.05. und 15.07.2016 in Raum 2.9 im Herbert-Lewin-Haus statt.

L B - S U - B 4 - N G Vertiefungsmodul Geographie

14808.0009

Risikoräume

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F. Schäbitz
G. Weiss

Vom Menschen selbst verursachte Risiken bzw. von ihm verstärkte Naturgefahren stehen in jüngerer Zeit zunehmend im Focus gesellschaftlicher Diskussion und geographischer Forschung. Im Rahmen des Seminars soll an verschiedenen raumbezogenen Risiken betrachtet werden, auf welche Räume diese sich beziehen, was Risikowahrnehmung beeinflusst, wer Risiken verursacht und vor allem, wie diese Risiken bewältigt werden könnten.

Themen:

- Was ist eine „Risikogesellschaft“ ?

- Risikowahrnehmung und soziale Konstruktion von Risiken (Beispiel Waldsterben, Klimawandel)
- Leben mit Erdbeben: Beispiel Japan
- Leben mit der Dürre: Beispiel Sahel
- Leben mit Hochwasser: Beispiel Bangla Desh
- Leben mit Lawinen / Muren / Bergstürzen: Beispiel Alpenraum
- Leben mit dem Sturm: Beispiel Süden der USA / Karibik
- Risiken durch Klimawandel
- Risiken durch Kernenergie
- Risikofaktor Feinstaub
- Risikofaktor Lärm
- Risiken großer Staudammprojekte (Beispiele Nasser-See, Drei-Schluchten-Damm)
- Risikofaktor politische Konflikte: Wo und warum entstehen Kriege?
- Risikofaktor Migration: Zum Umgang mit internationaler Flüchtlingsmigration (z.B: Palästinenser, Mexikaner „Festung Europa“)
- Gibt es „ungesunde“ Regionen ? Eine Medizingeographie Deutschlands
- Die Konstruktion von unsicheren Räumen in der Stadt
- Leben mit Kriminalität: Gated Communities

Eigene Themenvorschläge sind möglich; diese sollten aber bis zur Themenvergabe-Sitzung mit der Seminarleitung abgestimmt werden

14808.0013 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G. Weiss

Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

14808.0028 Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

Die Veranstaltung findet am 22.04., 13.05. und 15.07.2016 in Raum 2.9 im Herbert-Lewin-Haus statt.

M a s t e r L e h r a m t

14808.0019 Projektseminar Fachdidaktik, Internationalisierung, Lehrerbildung

Oberseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

A. Budke
V. Maier
F. Reumont

14808.0024 Forschungsfragen und -methoden der Fachdidaktik

Oberseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)

F. Schäbitz
G. Weiss

Zunächst wird im Seminar ein Überblick zu Forschungsrichtungen und -methoden der Geographiedidaktik erarbeitet. Im Sinne der Aktionsforschung sollen von den TeilnehmerInnen anschließend in Kleingruppen eine Unterrichtseinheit erstellt, mit SchülerInnen am außerschulischen Lernort Pulheimer Bach durchgeführt und mit verschiedenen Forschungsmethoden analysiert werden.

Scheinerwerb: Erstellen und Durchführen einer Unterrichtseinheit + schriftlicher Bericht über die Forschungsergebnisse.

14808.0036	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Vietnam Seminar k.A., n. Vereinb	A. Budke
14808.0043	Begleitseminar Praxissemester 2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 20 k.A., n. Vereinb	M. Morawski
14808.0045	Große Exkursion Vietnam Exkursion k.A., n. Vereinb	A. Budke

S t a a t s e x a m e n L e h r a m t

L e h r a m t H a u p t - R e a l - G e s a m t s c h u l e n / S o n d e r p ä d a g o g i k , F a c h G e o g r a p h i e

G r u n d s t u d i u m

G 1 - F a c h l i c h e G r u n d l a g e n d e r G e o g r a p h i e

14808.0010	Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie Vorlesung Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)	G. Weiss
14808.0010	Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie Tutorium Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	N. N.
14808.0012	Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)	F. Schäbitz
14808.0012	Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde Tutorium Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	N. N.

G 2 - A l l g e m e i n e G e o g r a p h i e

14808.0002	Geomorphologie und Bodenkunde Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Do. 16 - 17.30	W. Schulz
14808.0003	Kartographie Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	G. Weiss
14808.0006	Wirtschaftsgeographie Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	G. Weiss

Zielstellung

Ziel des Seminars ist es, eine fachwissenschaftliche Aufbereitung grundlegender Themen der Wirtschaftsgeographie zu erarbeiten sowie anhand ausgewählter Beispiele die Umsetzung im Geographieunterricht zu erproben.

In einem ersten Teil wird ein Überblick über das Themenfeld der Wirtschaftsgeographie geboten. Im zweiten Teil folgen Vorträge der Seminarteilnehmerinnen, in denen Themen der Wirtschaftsgeographie fachlich aufbereitet und anhand von Unterrichtsbeispielen vorgestellt werden.

Vorläufiger Seminarplan

1. Grundlagen der Wirtschaftsgeographie
(vier Veranstaltungen vom Seminarleiter moderiert)

- Einführung: Wirtschaft, Raum und Gesellschaft; Wirtschaftsgeographie
- Unternehmen, Branchen, Sektoren (Wertschöpfungskette, sektoraler Wandel)
- Nachfrager, Konsumenten, Konsumwelten
- Markt, Preis, Regulation (Fordismus/ Postfordismus; Regulationstheorie)

2. Themenfelder der Wirtschaftsgeographie
(acht Veranstaltungen mit Referaten der Studierenden)

- mineralische Rohstoffe: Abbau und Weltmärkte
- globale Wertschöpfungsketten am Beispiel ausgewählter Agrarprodukte
- regionale Produktions- und Organisationsstrukturen der Industrie am Beispiel der Automobilindustrie
- Standortstrukturen der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Strukturen und Standortmuster der Finanzindustrie
- Einzelhandelsgeographie
- Geographien des Konsums
- Ursachen, Verlauf und Folgen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise

Leistungsanforderungen

- aktive Mitarbeit im Seminar
- Referat und schriftliche Ausarbeitung zu einem der Themenfelder der Wirtschaftsgeographie

14808.0011**Global Cities**

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

J. Jugl

14808.0015**Gentrification**

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

K. Schulz

14808.0030**Kartographie**

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

G 3 - Fachmethodik / Fachdidaktik

14808.0001 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S
132 (ehem. R 110)

G.Weiss

14808.0016 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S
132 (ehem. R 110), ab 2.6.2016

Fr. 3.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 10.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 17.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

N.N.

14808.0017 Methoden der Physischen Geographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

W.Erdmann

Hauptstudium

H 1 - Allgemeine Geographie

14808.0009 Risikoräume

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F.Schäbitz

G.Weiss

Vom Menschen selbst verursachte Risiken bzw. von ihm verstärkte Naturgefahren stehen in jüngerer Zeit zunehmend im Focus gesellschaftlicher Diskussion und geographischer Forschung. Im Rahmen des Seminars soll an verschiedenen raumbezogenen Risiken betrachtet werden, auf welche Räume diese sich beziehen, was Risikowahrnehmung beeinflusst, wer Risiken verursacht und vor allem, wie diese Risiken bewältigt werden könnten.

Themen:

- Was ist eine „Risikogesellschaft“ ?
- Risikowahrnehmung und soziale Konstruktion von Risiken (Beispiel Waldsterben, Klimawandel)
- Leben mit Erdbeben: Beispiel Japan
- Leben mit der Dürre: Beispiel Sahel
- Leben mit Hochwasser: Beispiel Bangla Desh
- Leben mit Lawinen / Muren / Bergstürzen: Beispiel Alpenraum
- Leben mit dem Sturm: Beispiel Süden der USA / Karibik
- Risiken durch Klimawandel
- Risiken durch Kernenergie
- Risikofaktor Feinstaub
- Risikofaktor Lärm
- Risiken großer Staudammprojekte (Beispiele Nasser-See, Drei-Schluchten-Damm)
- Risikofaktor politische Konflikte: Wo und warum entstehen Kriege?
- Risikofaktor Migration: Zum Umgang mit internationaler Flüchtlingsmigration (z.B: Palästinenser, Mexikaner „Festung Europa“)
- Gibt es „ungesunde“ Regionen ? Eine Medizingeographie Deutschlands
- Die Konstruktion von unsicheren Räumen in der Stadt
- Leben mit Kriminalität: Gated Communities

Eigene Themenvorschläge sind möglich; diese sollten aber bis zur Themenvergabe-Sitzung mit der Seminarleitung abgestimmt werden

- 14808.0014 Geographien der Kultur**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) R. Ege
- 14808.0023 Ausgewählte Themen der Biogeographie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) W. Erdmann
- 14808.0028 Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P. Sauerborn
Die Veranstaltung findet am 22.04., 13.05. und 15.07.2016 in Raum 2.9 im Herbert-Lewin-Haus statt.

H 2 - Regionale Geographie

- 14808.0029 Geländepraktikum**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 P. Sauerborn
- 14808.0033 Geländepraktikum Spiekeroog**
Praktikum; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb W. Erdmann
M. Kuckuck
- 14808.0035 Tagesexkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb n. n.
- 14808.0036 Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Vietnam**
Seminar
k.A., n. Vereinb A. Budke
- 14808.0045 Große Exkursion Vietnam**
Exkursion
k.A., n. Vereinb A. Budke

H 3 - Fachdidaktik

- 14808.0000 Ressourcen und Konflikte im Geographieunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) N. N.
Die große Stärke der Geographie liegt darin, aktuelle räumliche Konflikte auf verschiedenen Ebenen und überall auf der Welt analysierend zu betrachten und für Erklärungsansätze zu hinterfragen. Häufig besteht in diesen Konflikten ein elementarer Zusammenhang von Mensch und der Umwelt, was die Zusammenarbeit von physischer Geographie und Humangeographie nötig werden lässt. In dem Seminar soll es hinsichtlich ihrer persönlichen Lehreraufbahn darum gehen, wichtige physisch-geographische und humangeographische Fragestellungen und Kenntnisse an ausgewählten aktuellen Themen (z.B. Globalisierung, Wassernutzung, Stadt, Migration) mit einem Schwerpunkt auf dem Bereich von Ressourcenkonflikten zu erweitern und zu vertiefen. Konflikte entstehen dort, wo Ressourcen knapp werden. Und auch da, wo ein Reichtum an Ressourcen große Einnahmen verspricht. Sie können aber auch gemeinsam gelöst werden – und zu mehr Wachstum führen.

Hinsichtlich des Anspruchs die SchülerInnen zu einer raumbezogenen Handlungskompetenz zu verhelfen, indem sie in Konflikten verschiedene Positionen nachvollziehen und essentielle Ansätze zur Lösung erfahren und gestalten, ist die Behandlung von derartigen Konflikten als wichtiges Ziel des Erdkundeunterrichts zu sehen.

Zentrales Lernziel ist somit der Erwerb der Fähigkeit, in diesem Kontext Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe zu beschreiben, zu analysieren und geographische Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gesellschaft kritisch beurteilen zu können. Dabei wird behandelt wie komplexe Fragestellungen zu Umwelt und Gesellschaft im Geographieunterricht aufgegriffen werden können. Das ganze wird begleitet durch methodische Übungen und Reflexionen hinsichtlich ihrer Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten.

- 14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P. Sauerborn
- 14808.0007 Geographie unterrichten lernen**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mo. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 M. Morawski
In diesem praxis- und kooperationsorientierten Seminar sollen die Grundlagen geographiedidaktischer Unterrichtsplanung erarbeitet werden. Die Phasen problemorientierten Unterrichtens, Einstiegsplanungen- und Umsetzungen, Formulierung eines Schwerpunktlernziels und Passung der Methodik diesbezüglich, sowie die Planung und Bedeutung von Unterrichtssequenzen werden in dem Kontext der gemeinsamen Gestaltung und Durchführung eines Unterrichtsbeispiels mit einer Klasse näher betrachtet. Hierbei spielt die Idee des reflektierenden Praktikers vor, während und nach der Schulstunde eine tragende Rolle, um gemeinsam Ihre Lehrerrolle und Professionalität weiterzuentwickeln.
- 14808.0018 MS Geomedien: Comics**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 22.4.2016 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)
Fr. 13.5.2016 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)
17.5.2016 - 20.5.2016 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110), Block
Fr. 15.7.2016 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) F. Reumont
- 14808.0027 Doktorandenkolloquium**
Kolloquium
Mi. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A. Budke
- 14808.0031 MS Argumentation**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 V. Maier
„Ich argumentiere, also verstehe ich.“ (Budke 2012).
Im Geographieunterricht wird das Argumentieren durch Operatoren des Anforderungsbereich III (erörtern, entwickeln, beurteilen...) häufig angesprochen. Was sich aber tatsächlich hinter diesem komplexesten aller Anforderungsbereiche verbirgt, sollen Sie in diesem Seminar kennenlernen. Zum einen werden Sie theoretische Grundlagen des Argumentierens und des Beurteilens von Argumentativen Texten vermittelt bekommen, zum anderen werden Sie praktische Methoden der Vermittlung von Argumentation selber anwenden.
Auf Ihre Anmeldung freut sich Veit Maier
Budke, A. (2012): „Ich argumentiere, also verstehe ich.“ – Über die Bedeutung von Kommunikation und Argumentation für den Geographieunterricht, in: Diercke – Kommunikation und Argumentation, S. 5-18
- 14808.0040 Examenskolloquium**
Kolloquium; Max. Teilnehmer: 15
Fr. 9 - 10, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 P. Sauerborn

14808.0042 Doktorandenkolloquium
 Kolloquium
 Mi. 14 - 15.30 F.Schäbitz

Lehramt Grundschulen /
 Sonderpädagogik (großes Fach),
 LB Gesellschaftswissenschaften,
 Geographie als Leitfach

Grundstudium

Modul I GWG - Grundlagen der
 Gesellschaftswissenschaften

14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie
 Vorlesung
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) G.Weiss

14808.0010 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie
 Tutorium
 Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) N.N.

Modul II LF 1 Geo - Grundlegung des Leitfachs

14808.0001 Methoden der Humangeographie
 Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
 Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) G.Weiss

14808.0003 Kartographie
 Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 G.Weiss

14808.0006 Wirtschaftsgeographie
 Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) G.Weiss
 Zielstellung

Ziel des Seminars ist es, eine fachwissenschaftliche Aufbereitung grundlegender Themen der Wirtschaftsgeographie zu erarbeiten sowie anhand ausgewählter Beispiele die Umsetzung im Geographieunterricht zu erproben.

In einem ersten Teil wird ein Überblick über das Themenfeld der Wirtschaftsgeographie geboten. Im zweiten Teil folgen Vorträge der Seminarteilnehmerinnen, in denen Themen der Wirtschaftsgeographie fachlich aufbereitet und anhand von Unterrichtsbeispielen vorgestellt werden.

Vorläufiger Seminarplan

1. Grundlagen der Wirtschaftsgeographie
 (vier Veranstaltungen vom Seminarleiter moderiert)

- Einführung: Wirtschaft, Raum und Gesellschaft; Wirtschaftsgeographie

- Unternehmen, Branchen, Sektoren (Wertschöpfungskette, sektoraler Wandel)
- Nachfrager, Konsumenten, Konsumwelten
- Markt, Preis, Regulation (Fordismus/ Postfordismus; Regulationstheorie)

2. Themenfelder der Wirtschaftsgeographie
(acht Veranstaltungen mit Referaten der Studierenden)

- mineralische Rohstoffe: Abbau und Weltmärkte
- globale Wertschöpfungsketten am Beispiel ausgewählter Agrarprodukte
- regionale Produktions- und Organisationsstrukturen der Industrie am Beispiel der Automobilindustrie
- Standortstrukturen der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Strukturen und Standortmuster der Finanzindustrie
- Einzelhandelsgeographie
- Geographien des Konsums
- Ursachen, Verlauf und Folgen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise

Leistungsanforderungen

- aktive Mitarbeit im Seminar
- Referat und schriftliche Ausarbeitung zu einem der Themenfelder der Wirtschaftsgeographie

14808.0011	Global Cities Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	J. Jugl
14808.0012	Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)	F. Schäbitz
14808.0012	Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde Tutorium Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	N. N.
14808.0015	Gentrification Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	K. Schulz
14808.0016	Methoden der Humangeographie Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110), ab 2.6.2016 Fr. 3.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 Fr. 10.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 Fr. 17.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9	N. N.
14808.0030	Kartographie	

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

Modul III LD1 - Didaktik des Lernbereichs

14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P. Sauerborn

14808.0013 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G. Weiss

Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 22.4.2016 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Sa. 23.4.2016 8.15 - 12.45, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 28.4.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 7.7.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A. Schulte-Janzen

Hauptstudium

Modul IV LF2 Geo - Vertiefung des Leitfachs

14808.0009 Risikoräume

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

F. Schäbitz

G. Weiss

Vom Menschen selbst verursachte Risiken bzw. von ihm verstärkte Naturgefahren stehen in jüngerer Zeit zunehmend im Focus gesellschaftlicher Diskussion und geographischer Forschung. Im Rahmen des Seminars soll an verschiedenen raumbezogenen Risiken betrachtet werden, auf welche Räume diese sich beziehen, was Risikowahrnehmung beeinflusst, wer Risiken verursacht und vor allem, wie diese Risiken bewältigt werden könnten.

Themen:

- Was ist eine „Risikogesellschaft“ ?
- Risikowahrnehmung und soziale Konstruktion von Risiken (Beispiel Waldsterben, Klimawandel)
- Leben mit Erdbeben: Beispiel Japan
- Leben mit der Dürre: Beispiel Sahel
- Leben mit Hochwasser: Beispiel Bangla Desh
- Leben mit Lawinen / Muren / Bergstürzen: Beispiel Alpenraum
- Leben mit dem Sturm: Beispiel Süden der USA / Karibik
- Risiken durch Klimawandel
- Risiken durch Kernenergie
- Risikofaktor Feinstaub
- Risikofaktor Lärm

- Risiken großer Staudammprojekte (Beispiele Nasser-See, Drei-Schluchten-Damm)
- Risikofaktor politische Konflikte: Wo und warum entstehen Kriege?
- Risikofaktor Migration: Zum Umgang mit internationaler Flüchtlingsmigration (z.B: Palästinenser, Mexikaner „Festung Europa“)
- Gibt es „ungesunde“ Regionen ? Eine Medizingeographie Deutschlands
- Die Konstruktion von unsicheren Räumen in der Stadt
- Leben mit Kriminalität: Gated Communities

Eigene Themenvorschläge sind möglich; diese sollten aber bis zur Themenvergabe-Sitzung mit der Seminarleitung abgestimmt werden

14808.0014	Geographien der Kultur Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	R. Ege
14808.0029	Geländepraktikum Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Fr. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9	P. Sauerborn
14808.0035	Tagesexkursionen Exkursion; Max. Teilnehmer: 20 k.A., n. Vereinb	n.n.
Modul VL D 2 - Didaktik, Methodik und Praxis des Lernbereichs		
14808.0004	Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	P. Sauerborn
14808.0013	Geographische Themen im Sachunterricht Seminar; Max. Teilnehmer: 15 Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht! Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.	G. Weiss
14808.0022	Bilinguale Schulpraxis Seminar; Max. Teilnehmer: 15 Mi. 8 - 12	P. Sauerborn
14808.0026	Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Fr. 22.4.2016 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 Sa. 23.4.2016 8.15 - 12.45, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 Do. 28.4.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 Do. 7.7.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9	A. Schulte-Janzen

M o d u l V I F Ü P - F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e P e r s p e k t i v e n

14808.0009**Risikoräume**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)F.Schäbitz
G.Weiss

Vom Menschen selbst verursachte Risiken bzw. von ihm verstärkte Naturgefahren stehen in jüngerer Zeit zunehmend im Focus gesellschaftlicher Diskussion und geographischer Forschung. Im Rahmen des Seminars soll an verschiedenen raumbezogenen Risiken betrachtet werden, auf welche Räume diese sich beziehen, was Risikowahrnehmung beeinflusst, wer Risiken verursacht und vor allem, wie diese Risiken bewältigt werden könnten.

Themen:

- Was ist eine „Risikogesellschaft“ ?
- Risikowahrnehmung und soziale Konstruktion von Risiken (Beispiel Waldsterben, Klimawandel)
- Leben mit Erdbeben: Beispiel Japan
- Leben mit der Dürre: Beispiel Sahel
- Leben mit Hochwasser: Beispiel Bangla Desh
- Leben mit Lawinen / Muren / Bergstürzen: Beispiel Alpenraum
- Leben mit dem Sturm: Beispiel Süden der USA / Karibik
- Risiken durch Klimawandel
- Risiken durch Kernenergie
- Risikofaktor Feinstaub
- Risikofaktor Lärm
- Risiken großer Staudammprojekte (Beispiele Nasser-See, Drei-Schluchten-Damm)
- Risikofaktor politische Konflikte: Wo und warum entstehen Kriege?
- Risikofaktor Migration: Zum Umgang mit internationaler Flüchtlingsmigration (z.B: Palästinenser, Mexikaner „Festung Europa“)
- Gibt es „ungesunde“ Regionen ? Eine Medizingeographie Deutschlands
- Die Konstruktion von unsicheren Räumen in der Stadt
- Leben mit Kriminalität: Gated Communities

Eigene Themenvorschläge sind möglich; diese sollten aber bis zur Themenvergabe-Sitzung mit der Seminarleitung abgestimmt werden

14808.0014**Geographien der Kultur**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

R.Ege

L e h r a m t G r u n d s c h u l e n / S o n d e r p ä d a g o g i k , L B
N a t u r w i s s e n s c h a f t e n , G e o g r a p h i e a l s L e i t f a c h

G r u n d s t u d i u m

M o d u l A - N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l a g e n

14808.0012**Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)

F.Schäbitz

14808.0012**Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminar-
raum S 132 (ehem. R 110)

N.N.

M o d u l B - G r u n d l a g e n d e s L e i t f a c h s 1

14808.0002**Geomorphologie und Bodenkunde**

	Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Do. 16 - 17.30	W.Schulz
14808.0012	Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)	F.Schäbitz
14808.0012	Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde Tutorium Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	N.N.
14808.0017	Methoden der Physischen Geographie Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	W.Erdmann

Modul C - Grundlagen des Leitfachs 2

14808.0003	Kartographie Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	G.Weiss
14808.0010	Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie Vorlesung Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)	G.Weiss
14808.0010	Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie Tutorium Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	N.N.
14808.0030	Kartographie Proseminar; Max. Teilnehmer: 20 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	P.Sauerborn
14808.0035	Tagesexkursionen Exkursion; Max. Teilnehmer: 20 k.A., n. Vereinb	n.n.

Hauptstudium

Modul D - Vertiefung des Leitfachs

14808.0023	Ausgewählte Themen der Biogeographie Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	W.Erdmann
14808.0028	Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110)	P.Sauerborn

Die Veranstaltung findet am 22.04., 13.05. und 15.07.2016 in Raum 2.9 im Herbert-Lewin-Haus statt.

- 14808.0029 Geländepraktikum**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 P.Sauerborn
- 14808.0035 Tagesexkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb n.n.

Modul E - Fächerübergreifende Perspektiven

- 14808.0009 Risikoräume**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) F.Schäbitz
G.Weiss
- Vom Menschen selbst verursachte Risiken bzw. von ihm verstärkte Naturgefahren stehen in jüngerer Zeit zunehmend im Focus gesellschaftlicher Diskussion und geographischer Forschung. Im Rahmen des Seminars soll an verschiedenen raumbezogenen Risiken betrachtet werden, auf welche Räume diese sich beziehen, was Risikowahrnehmung beeinflusst, wer Risiken verursacht und vor allem, wie diese Risiken bewältigt werden könnten.
- Themen:
- Was ist eine „Risikogesellschaft“ ?
 - Risikowahrnehmung und soziale Konstruktion von Risiken (Beispiel Waldsterben, Klimawandel)
 - Leben mit Erdbeben: Beispiel Japan
 - Leben mit der Dürre: Beispiel Sahel
 - Leben mit Hochwasser: Beispiel Bangla Desh
 - Leben mit Lawinen / Muren / Bergstürzen: Beispiel Alpenraum
 - Leben mit dem Sturm: Beispiel Süden der USA / Karibik
 - Risiken durch Klimawandel
 - Risiken durch Kernenergie
 - Risikofaktor Feinstaub
 - Risikofaktor Lärm
 - Risiken großer Staudammprojekte (Beispiele Nasser-See, Drei-Schluchten-Damm)
 - Risikofaktor politische Konflikte: Wo und warum entstehen Kriege?
 - Risikofaktor Migration: Zum Umgang mit internationaler Flüchtlingsmigration (z.B: Palästinenser, Mexikaner „Festung Europa“)
 - Gibt es „ungesunde“ Regionen ? Eine Medizingeographie Deutschlands
 - Die Konstruktion von unsicheren Räumen in der Stadt
 - Leben mit Kriminalität: Gated Communities
- Eigene Themenvorschläge sind möglich; diese sollten aber bis zur Themenvergabe-Sitzung mit der Seminarleitung abgestimmt werden

Modul F - Fachdidaktik

- 14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) P.Sauerborn
- 14808.0013 Geographische Themen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss
- Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

- 14808.0022 Bilinguale Schulpraxis**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 8 - 12 P.Sauerborn
- 14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 22.4.2016 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Sa. 23.4.2016 8.15 - 12.45, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Do. 28.4.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Do. 7.7.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 A.Schulte-Janzen

Lehramt Sonderpädagogik (kleines
Fach), LB Gesellschaftswissenschaften,
Geographie als Leitfach

Grundstudium

Modul I GWG - Grundlagen der
Gesellschaftswissenschaften

- 14808.0010 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**
Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) G.Weiss
- 14808.0010 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie**
Tutorium
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) N.N.

Hauptstudium

Modul II LF - Grundlegung des Leitfachs

- 14808.0001 Methoden der Humangeographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) G.Weiss
- 14808.0003 Kartographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 G.Weiss
- 14808.0006 Wirtschaftsgeographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 132 (ehem. R 110) G.Weiss
Zielstellung

Ziel des Seminars ist es, eine fachwissenschaftliche Aufbereitung grundlegender Themen der Wirtschaftsgeographie zu erarbeiten sowie anhand ausgewählter Beispiele die Umsetzung im Geographieunterricht zu erproben.

In einem ersten Teil wird ein Überblick über das Themenfeld der Wirtschaftsgeographie geboten. Im zweiten Teil folgen Vorträge der Seminarteilnehmerinnen, in denen Themen der Wirtschaftsgeographie fachlich aufbereitet und anhand von Unterrichtsbeispielen vorgestellt werden.

Vorläufiger Seminarplan

1. Grundlagen der Wirtschaftsgeographie
(vier Veranstaltungen vom Seminarleiter moderiert)

- Einführung: Wirtschaft, Raum und Gesellschaft; Wirtschaftsgeographie
- Unternehmen, Branchen, Sektoren (Wertschöpfungskette, sektoraler Wandel)
- Nachfrager, Konsumenten, Konsumwelten
- Markt, Preis, Regulation (Fordismus/ Postfordismus; Regulationstheorie)

2. Themenfelder der Wirtschaftsgeographie
(acht Veranstaltungen mit Referaten der Studierenden)

- mineralische Rohstoffe: Abbau und Weltmärkte
- globale Wertschöpfungsketten am Beispiel ausgewählter Agrarprodukte
- regionale Produktions- und Organisationsstrukturen der Industrie am Beispiel der Automobilindustrie
- Standortstrukturen der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Strukturen und Standortmuster der Finanzindustrie
- Einzelhandelsgeographie
- Geographien des Konsums
- Ursachen, Verlauf und Folgen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise

Leistungsanforderungen

- aktive Mitarbeit im Seminar
- Referat und schriftliche Ausarbeitung zu einem der Themenfelder der Wirtschaftsgeographie

14808.0011 Global Cities

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

J. Jugl

14808.0015 Gentrification

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

K. Schulz

14808.0016 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S
132 (ehem. R 110), ab 2.6.2016

Fr. 3.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 10.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 17.6.2016 12 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

N.N.

14808.0030 Kartographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

M o d u l I I I L D 1 - D i d a k t i k d e s L e r n b e r e i c h s

14808.0004 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum
S 132 (ehem. R 110)

P.Sauerborn

14808.0013 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

Nach Absprache sollen in Zweiergruppen human- oder physisch-geographische (auch fächerübergreifend mit geographischem Anteil) Themen für den Sachunterricht aufbereitet und in einem Praxisblock mit Grundschulkindern in einem problemorientierten Design getestet werden. Es geht darum, neue Themen für den Unterricht umzusetzen bzw. für bekannte Themen innovative Formen zu finden. Eigene Vorschläge sind erwünscht!

Etwa die Hälfte des Seminars (ca. 10 Schulstunden) findet an Grundschulen im Kölner Raum statt. In dieser Zeit entfällt das Seminar an der Universität. Obwohl die Terminabsprache mit den BetreuungslehrerInnen den TeilnehmerInnen frei steht, wird empfohlen sich den Mittwoch Vormittag (oder einen anderen Vormittag) von anderen Veranstaltungen freizuhalten.

14808.0026 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 22.4.2016 18 - 21.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Sa. 23.4.2016 8.15 - 12.45, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 28.4.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 7.7.2016 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A.Schulte-Janzen

I n s t i t u t f ü r P h y s i k d i d a k t i k

B a c h e l o r L e h r a m t

L e h r a m t f ü r G r u n d s c h u l e u n d L e h r a m t f ü r
s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g , L e r n b e r e i c h
N a t u r - u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s
B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - B 2 - N P h y s i k a l s
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s

L B - S U - B 4 - N V e r t i e f u n g s m o d u l P h y s i k

14801.0012 Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Termin nach Vereinbarung

S. Hoffmann

L e h r a m t f ü r G y m n a s i u m u n d G e s a m t s c h u l e

G G - M N F - B M a t h e m a t i s c h -
N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l e g u n g**14801.0025 English for Technical and Scientific Purposes**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

P. Scholemann

This class will enlarge your horizon by putting a special focus on English for technical and scientific purposes. However, it also aims at reactivating English language skills students already have. You may perhaps be surprised how much you already know.

The vocabulary we study enables participants to describe graphs and charts, to speak about statistical facts, electric circuits, mathematical operations, physical units and about their work in the laboratory. Role plays and presentations are great tools to improve communicative capacities.

As far as grammar is concerned we will sequently but shortly revise basic rules and pay particular attention to more difficult topics. Furthermore, students will learn how they can use the internet to improve their language skills. The MIT's and the BBC's websites for example offer a great deal of interesting audio documents dealing with technical and scientific topics. Listening to lectures and scientific radio reports is a challenge.

Last but not least, reading and writing scientific articles is part of academic life, too. Students will be asked to write an article on a scientific topic.

Writing letters and emails is essential in order to correspond with fellow scientists, companies or professors all over the world.

Student participation in class is strongly hoped-for and wished-for. Reading tasks and homework will be given on a regular basis. Students will be asked to write an article on a scientific topic and to do a presentation.

Paula Scholemann is a senior PhD student who holds a Bachelor's degree from Trinity College Dublin and a Master's degree from Sciences-Po, Paris. She has been teaching Technical English I and Technical English II at the Cologne University of Applied Sciences for several years.

Der Englisch-Sprachkurs richtet sich speziell an Studierende Mathematischer oder Naturwissenschaftlicher Fächer. Da eine Anmeldung über Klips nicht in allen Fällen möglich ist, melden Sie sich bitte bei Interesse direkt bei Frau Scholemann: pscholemann@web.de. Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

G G - P h y - B 0 5 D i d a k t i k d e r P h y s i k I

14801.0013 Schulorientiertes Experimentieren II Gy

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 206

R. Foellmer
E. Schneider
A. Schulz
L. Schürmann**14801.0015 Schulorientiertes Experimentieren II HR (zweisemestrig)**

2 SWS; Übung

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

R. Foellmer

A.Schulz
L.Schürmann

alt Raum 203, Neu 2.111

alt Raum 205, Neu 2.113

alt Raum 211, Neu 2.121

14801.8014 Lernwerkstatt/ Aufbau von Versuchen und Erstellung von Versuchsprotokollen

2 SWS; Seminar

Fr. 11 - 13

K.Arnolds

Die Veranstaltung findet in Raum 216 neue Raumnummer 2.126, Gebäude HF 216 A

Lehramt für Hauptschule,
Realschule und Gesamtschule

HR - Phy - B 1 Mathematische Methoden der Physik

HR - Phy - B 2 Fächerübergreifendes Basismodul

54505 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

Mo. 14 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A.Schulz

54506 Kolloquium für Examenskandidaten

Kolloquium

Do. 14 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

A.Schulz

HR - Phy - B 3 Fachwissen und Basiskonzepte I

14801.0011 Anfängerpraktikum I

2 SWS; Praktikum

Fr. 12 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 12 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 12 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S.Hoffmann
A.Schadschneider

Hf, Gebäude 216A, neue Raumnummer 2.111, alte Raumnummer 203

HR - Phy - B 4 Fachwissen und Basiskonzepte 2

HR - Phy - B 5 Fachdidaktik: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse

14801.0006 Medienpraktikum II

2 SWS; Praktikum

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

S.Hoffmann
A.Schadschneider

14801.0012 Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Termin nach Vereinbarung

S.Hoffmann

H R - P h y - B 6 W e c h s e l w i r k u n g
v o n E n e r g i e u n d M a t e r i e

- 14801.8001 Atomphysik**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
Gleicher Raum ,neue Nummer statt 211 jetzt 2.121
- A.Schulz

H R - P h y - B 7 S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k

- 14801.0004 Seminar (Oberseminar) zur Atom-und Festkörperphysik**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
Gleicher Raum neue Nummer statt 211 jetzt 2.121
- A.Schadschneider
A.Bresges
A.Schulz

- 14801.0008 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I**
2 SWS; Übung
Fr. 9 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205
Alte Raumnummer 205, neue Raumnummer 2.113
- K.Arnolds
A.Bresges
F.Genz

L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - P h y - B 1 : F a c h w i s s e n u n d
B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I

S P - P h y - B 2 : F a c h w i s s e n u n d
B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I I

S P - P h y - B 3 : B a s i s M o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

S P - P h y - B 4 : F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e

- 14801.0006 Medienpraktikum II**
2 SWS; Praktikum
Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor
- S.Hoffmann
A.Schadschneider
- 14801.0012 Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Termin nach Vereinbarung
- S.Hoffmann

S P - P h y - B 5 : S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k

- 14801.0004 Seminar (Oberseminar) zur Atom-und Festkörperphysik**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
- A.Schadschneider
A.Bresges

A.Schulz

Gleicher Raum neue Nummer statt 211 jetzt 2.121

14801.8001**Atomphysik**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

Gleicher Raum ,neue Nummer statt 211 jetzt 2.121

A.Schulz

M a s t e r L e h r a m t

L e h r a m t f ü r G r u n d s c h u l e u n d L e h r a m t f ü r
 s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g , L e r n b e r e i c h
 N a t u r - u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - M 1 : F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e A s p e k t e d e r
 N a t u r - u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - M 3 : V e r t i e f u n g s m o d u l N a t u r -
 u n d G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n
 (o p t i o n a l f ü r L e h r a m t f ü r G r u n d s c h u l e)

L e h r a m t f ü r G y m n a s i u m u n d G e s a m t s c h u l e

G G - P H Y - D P I I : D i d a k t i k d e r P h y s i k I I

L e h r a m t f ü r H a u p t - , R e a l - u n d G e s a m t s c h u l e

H R - P h y - M 1 : V e r t i e f u n g s m o d u l F a c h d i d a k t i k

H R - P h y - M 2 : K o m p l e x e S y s t e m e

54505**Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**

Kolloquium

Mo. 14 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A.Schulz

54506**Kolloquium für Examenskandidaten**

Kolloquium

Do. 14 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

A.Schulz

H R - P h y - M 3 : M o d e r n e P h y s i k I I

Z f L - V P S - H R G e : V o r b e r e i t u n g
 P r a x i s s e m e s t e r H R G e

L e h r a m t f ü r S o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - P h y - M 1 : V e r t i e f u n g s m o d u l F a c h d i d a k t i k

S P - P h y - M 2 : M o d e r n e P h y s i k

Z f L - V P S - S P : V o r b e r e i t u n g P r a x i s s e m e s t e r S P

I n s t i t u t f ü r B i o l o g i e d i d a k t i k

54801	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Übung k.A., n. Vereinb	H. Edelmann
54803	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten 2 SWS; Übung k.A., n. Vereinb	K. Schlüter
54804	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Übung k.A., n. Vereinb	B. Schoenemann
54812	Exkursion Nettersheim Seminar; Max. Teilnehmer: 15 17.6.2016 - 19.6.2016, Block+SaSo	V. Hollmann
54819	Molekularbiologie (P), Gruppe A (siehe Kommentar) 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb Die Veranstaltung findet als Blockpraktikum statt, am 23.02.2016, 25.02.2016 und 01.03.2016 jeweils von 9-16.30 Uhr. Die Anmeldung ist bereits über ILIAS erfolgt. Weitere Informationen per Mail über andrea.germund@uni-koeln.de .	F. Seredszus
54820	Molekularbiologie (P), Gruppe B (siehe Kommentar) 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb Die Veranstaltung findet als Blockpraktikum statt, am 03.03.2016, 08.03.2016 und 10.03.2016 jeweils von 9-16.30 Uhr. Die Anmeldung ist bereits über ILIAS erfolgt. Weitere Informationen per Mail über andrea.germund@uni-koeln.de .	F. Seredszus
54821	Molekularbiologie (P), Gruppe C (siehe Kommentar) 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb Die Veranstaltung findet als Blockpraktikum statt, am 15.04.2016, 22.04.2016 und 29.04.2016 jeweils von 9-16.30 Uhr. Die Anmeldung ist bereits über ILIAS erfolgt. Weitere Informationen per Mail über andrea.germund@uni-koeln.de .	F. Seredszus
54822	Molekularbiologie (P), Gruppe D (siehe Kommentar) 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb Die Veranstaltung findet als Blockpraktikum statt, am 03.06.2016, 10.06.2016 und 17.06.2016 jeweils von 9-16.30 Uhr. Die Anmeldung ist bereits über ILIAS erfolgt. Weitere Informationen per Mail über andrea.germund@uni-koeln.de .	F. Seredszus
54845	Bachelor-Seminar Seminar; Max. Teilnehmer: 10 k.A., n. Vereinb	K. Schlüter
54846	Doktorandenkolloquium Kolloquium k.A., n. Vereinb	K. Schlüter

B a c h e l o r s t u d i u m L e h r a m t

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

HR-B-B3 Allgemeine Biologie II

HR-B-B3.1 Vorlesung Allgemeine Biologie II

HR-B-B3.2 Praktikum Allgemeine Biologie II

HR-B-B4 Biologiedidaktik

HR-B-B4-1 Vorlesung Biologiedidaktik

HR-B-B4.2 Seminar Biologiedidaktik

HR-B-B5 Zoologie

HR-B-B5.1 Zoologie Vorlesung

HR-B-B5.2 Zoologie Seminar

HR-B-B5.3 Zoologie Übung

HR-B-B5.4 Zoologie Praktikum

HR-B-B6 Botanik

HR-B-B6.1 VL Botanik

54818

Botanik (VL)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

H.Edelmann

HR-B-B6.2 S Botanik

54810

Gartenprojekt mit Flüchtlingen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

V.Hollmann

M.Mohneke

Betreuung eines Gartenprojekts mit Flüchtlingen Ende Juli. Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

54813

Exkursion Wattenmeer

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

H.Edelmann

F.Seredszus

Anmeldung in der Sprechstunde von Herrn Dr. Seredzus.

Exkursion im August, genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

HR-B-B6.3 Ü Botanik

54815

Botanik (Ü), Gruppe A

	2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25 Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a)	V.Hollmann
54816	Botanik (Ü), Gruppe B 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25 Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a)	V.Hollmann
54817	Botanik (Ü), Gruppe C 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25 Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a)	V.Hollmann
H R - B - B 6 . 4 P B o t a n i k		
54806	Botanik (P), Gruppe A 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb 2 Blocktermine: 14. und 16. März von 9 bis 17 Uhr in Raum 0.33 IBW.	H.Edelmann
54807	Botanik (P), Gruppe B 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb 2 Blocktermine 15. und 17. März von 9 bis 17 Uhr in Raum 0.33	H.Edelmann
54808	Botanik (P), Gruppe D 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb 2 Blocktermine 21. und 23. März von 9 bis 17 Uhr in Raum 0.33.	H.Edelmann
54809	Botanik (P), Gruppe C 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb 2 Blocktermine 18. und 22. März von 9 bis 17 Uhr in Raum 0.33.	H.Edelmann

H R - B - B 7 H u m a n b i o l o g i e

H R - B - B 7 . 1 V o r l e s u n g H u m a n b i o l o g i e

H R - B - B 7 . 2 S e m i n a r H u m a n b i o l o g i e

H R - B - B 7 . 3 P r a k t i k u m H u m a n b i o l o g i e

H R - B - B 8 M o l e k u l a r b i o l o g i e u n d B i o t e c h n o l o g i e

H R - B - B 8 . 1 V L M o l e k u l a r b i o l o g i e
u n d B i o t e c h n o l o g i e

L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - B - B 3 B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 1 V o r l e s u n g B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 2 S e m i n a r B i o l o g i e d i d a k t i k

SP - B - B 3.3 Übung Biologieunterricht
in der Förderschule

SP - B - B 4 Zoologie

SP - B - B 4.1 VL Zoologie

SP - B - B 4.2 Ü Zoologie

SP - B - B 4.3 P Zoologie

SP - B - B 6 Humanbiologie

SP - B - B 6.1 Vorlesung Humanbiologie

SP - B - B 6.2 Übung Humanbiologie
für Sonderpädagogen

SP - B - B 5 Botanik

54806	Botanik (P), Gruppe A 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb 2 Blocktermine: 14. und 16. März von 9 bis 17 Uhr in Raum 0.33 IBW.	H. Edelmann
54807	Botanik (P), Gruppe B 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb 2 Blocktermine 15. und 17. März von 9 bis 17 Uhr in Raum 0.33	H. Edelmann
54808	Botanik (P), Gruppe D 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb 2 Blocktermine 21. und 23. März von 9 bis 17 Uhr in Raum 0.33.	H. Edelmann
54809	Botanik (P), Gruppe C 2 SWS; Praktikum k.A., n. Vereinb 2 Blocktermine 18. und 22. März von 9 bis 17 Uhr in Raum 0.33.	H. Edelmann
54815	Botanik (Ü), Gruppe A 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25 Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a)	V. Hollmann
54816	Botanik (Ü), Gruppe B 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25 Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a)	V. Hollmann
54817	Botanik (Ü), Gruppe C 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25 Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a)	V. Hollmann
54818	Botanik (VL) 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150	

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

H. Edelmann

Lernbereich Natur- und
Gesellschaftswissenschaften für die
Studienprofile Lehramt Grundschule und
Lehramt für sonderpädagogische Förderung

LB - SU - B 1 - N Fächerübergreifendes
Basismodul Naturwissenschaften

Vorlesung Biologie

LB - SU - B 2 - N Biologie als
naturwissenschaftliches Leitfach

LB - SU - B 2 - N 1 VL Aspekte der Biologie

o.Nr.

Struktur und Funktion (VL), Ringvorlesung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

H. Edelmann

B. Schoenemann

F. Seredszus

LB - SU - B 2 - N 2 Ü Aspekte der Biologie

54805

Pflanzen und ihre Umwelt

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 24

Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 0.34 (ehemals 29b (Textilwerk-
statt))

H. Bannwarth

LB - SU - B 2 - N 3 Ü Experimentieren
im Sachunterricht

LB - SU - B 3 - NG Fächerübergreifende
Aspekte des Sachunterrichts I

54844

Außerschulischer Lernort Bauernhof

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.34 (ehemals 29b (Textilwerk-
statt))

H. Koll

LB - SU - B 4 - N Vertiefungsmodul Biologie

LB - SU - B 4 - N 1 Ü Artenkenntnis der
einheimischen Tier- und Pflanzenwelt

LB - SU - B 4 - N 2 Ü Biologische
Themen im Sachunterricht

54823

Biologische Themen im Sachunterricht

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 5

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.27 (ehemals 28b)

H. Koll

Grundstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Modul A (Grundlagen der Naturwissenschaften)

Einführung in die Allgemeine Biologie

Modul B (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

Einführung in die Botanik

Einführung in die Zoologie

Modul C (Übungen zu Grundlagen der Biologie)

Eintägige Exkursionen

Experimentell physiologische Übungen

Funktionsmorphologische Übungen

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Modul A (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

Einführung in die Botanik

Einführung in die Zoologie

Hauptstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Biologie

Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

Außerschulische Lernorte

54823

Außerschulische Lernorte

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H.Koll

Genetik, Entwicklung, Evolution

Ökologie

Struktur und Funktion

Modul E (Fachdidaktik H, R, Ge)

Allgemeine Biologiedidaktik

Begleitende Übungen zur Praxisphase

Übung spezielle Biologiedidaktik Botanik

Übung spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

Übung spezielle Biologiedidaktik
nach Wahl (nur SP)

Übung spezielle Biologiedidaktik Zoologie

Lernbereich Naturwissenschaften

Modul D (Belebte Natur)

Außerschulische Lernorte

54823

Außerschulische Lernorte

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H.Koll

Ökologie

Struktur und Funktion

Modul E (Fächerübergreifende
Aspekte des Sachunterrichts)

Schwerpunkt Boden

Schwerpunkt Luft

Schwerpunkt Mensch

Schwerpunkt Wasser

Modul F (Fachdidaktik Sachunterricht)

Begleitende Übungen zur Praxisphase
(nur Lernbereich Grundschule)

Medien- und Methodenlehre
in der Biologiedidaktik

Spezielle Biologiedidaktik nach Wahl (nur SP)

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Biologie

Modul B (Aspekte der Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

Einführung in die Allgemeine Biologie

Funktionsmorphologische Übungen

Modul C (Fachdidaktik)

Allgemeine Biologiedidaktik

Übung spezielle Biologiedidaktik Botanik

Übung spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

Übung spezielle Biologiedidaktik Zoologie

Lernbereich Naturwissenschaften

Modul B (fächerübergreifende
Aspekte des Sachunterrichts)

Schwerpunkt Boden

Schwerpunkt Luft

Schwerpunkt Mensch

Schwerpunkt Wasser

Modul C (Fachdidaktik Sachunterricht)

Allgemeine Biologie

Medien- und Methodenlehre
in der BiologiedidaktikSpezielle Biologiedidaktik
fächerübergreifend (nur Lernbereich SP)

IMES-Studiengang

Sonstiges - Anleitung zu selbstständigen
wissenschaftlichen Arbeiten

Masterstudium Lehramt

Modul Didaktische Forschung

- o.Nr.** **Didaktische Forschungsprojekte (PS) Gruppe A**
4 SWS; Proseminar
Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.34 (ehemals 29b (Textilwerkstatt)) L.Ferreira Gonzalez
M.Mohneke
K.Münchhalfen
- o.Nr.** **Didaktische Forschungsprojekte (PS), Gruppe B**
4 SWS; Proseminar
Mo. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 0.34 (ehemals 29b (Textilwerkstatt)) NN

Modul Fachwissenschaftliche Vertiefung

- o.Nr.** **Fachwissenschaftliche Vertiefung (PS), Gruppe A**
2 SWS; Proseminar
Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a) B.Schoenemann
- o.Nr.** **Fachwissenschaftliche Vertiefung (PS), Gruppe B**
Proseminar
k.A., n. Vereinb K.Schlüter
- o.Nr.** **Fachwissenschaftliche Vertiefung (S)**
2 SWS; Seminar
Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 0.33 (ehemals 29a) B.Schoenemann
F.Seredzus

Modul Unterrichtsentwicklung

Praxisphase

- o.Nr.** **Begleitung der Praxisphase, Gruppe A**
3 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb I.Günthner
- o.Nr.** **Begleitung der Praxisphase, Gruppe B**
3 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

T.Fuchs

I n s t i t u t f ü r M a t h e m a t i k d i d a k t i k

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

147952008	Fördersitzung Rechenstark! Projekt Mo. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	K.Tiedemann
147952033	Mathematik AG Arbeitsgruppe Do. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer
147952036	Labor zur Erforschung von mathematischen Denk- und Lernprozessen Projektgruppe Do. 17.45 - 19.15, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer I.Schwank
147952104	Fördersitzung Rechenstark! Projekt Do. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	K.Tiedemann
147952169	Labor zur Erforschung von mathematischen Denk- und Lernprozessen Projektgruppe Fr. 8 - 9.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer I.Schwank
147952170	Labor zur Erforschung von mathematischen Denk- und Lernprozessen Projektgruppe Fr. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer I.Schwank
147952173	Labor zur Erforschung von mathematischen Denk- und Lernprozessen Projektgruppe Fr. 16 - 17.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer I.Schwank
147952174	Labor zur Erforschung von mathematischen Denk- und Lernprozessen Projektgruppe Fr. 17.45 - 19.15, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer I.Schwank
147952175	Labor zur Erforschung von mathematischen Denk- und Lernprozessen Projektgruppe Fr. 19.30 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M.Meyer I.Schwank
147952176	Labor zur Erforschung von mathematischen Denk- und Lernprozessen	

	Projektgruppe Di. 19.30 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	M. Meyer I. Schwank
147952177	Kolloquium Kolloquium Di. 16 - 17.30	Die Dozenten
147952178	Mitarbeiterseminar Seminar Do. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	H. Burscheid M. Meyer I. Schwank H. Struve

B a c h e l o r

F a c h d i d a k t i k

147952006	Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08.1 / alte LPO Seminar Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)	J. Steenbrink
147952012	Didaktik der Arithmetik Übung Mi. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	J. Krumsdorf n.n.
147952019	Didaktik der Arithmetik Übung Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	J. Krumsdorf n.n.
147952020	Didaktik der Arithmetik Übung Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	J. Krumsdorf n.n.
147952061	Mathematikdidaktik GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08.1 / alte LPO Seminar Mi. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	H. Struve
147952068	Didaktik der Arithmetik G-M-B5 / SP-LM-B5 anrechenbar für: G-M-B4 / SP-LM-B4 Vorlesung Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)	J. Krumsdorf
147952081	Didaktik der Arithmetik Übung Di. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	J. Krumsdorf n.n.

147952083	Didaktik der Arithmetik Übung Di. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	J. Krumsdorf n.n.
147952084	Didaktik der Arithmetik Übung Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	J. Krumsdorf n.n.
147952087	Mathematikdidaktik GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08.1 / alte LPO Seminar Di. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	J. Steenbrink
147952123	Ausgewählte Kapitel der Mathematikdidaktik HR-M-B4 (alter BA) / HR-M-B7 (neuer BA) / alte LPO Seminar Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	M. Meyer
147952141	Mathematikdidaktik HR-M-B4 (alter BA) / HR-M-B7 (neuer BA) / alte LPO Seminar Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 145 (ehem. R 521)	H. Struve
147952150	Didaktik der Arithmetik Übung Fr. 19.30 - 21, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	J. Krumsdorf n.n.
147952157	Mathematikdidaktik HR-M-B4 (alter BA) / HR-M-B7 (neuer BA) / alte LPO Seminar Fr. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183	n.n.

F a c h w i s s e n s c h a f t

147952017	Algebra Übung Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)	A. van Essen
147952032	Elementare Funktionen und Analysis Übung Do. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	S. Heilmann n.n.
147952051	Elemente der Geometrie Klausur Di. 26.7.2016 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) Di. 26.7.2016 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)	

- Di. 26.7.2016 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123
(ehem. H3)
- Di. 26.7.2016 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124
(ehem. H4)
- Di. 26.7.2016 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula,
Geb. 216 HF) S.King
- Die Nachklausur findet voraussichtlich am 20.09.2016 von 14.00 - 18.00 Uhr in H 121, H 122, H
123, H 124 statt.
- 147952051 Elemente der Geometrie G-M-B3 / SP-LM-B3**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) S.King
- 147952053 Elemente der Geometrie**
Übung
Mi. 8 - 9.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183 S.King
N.N.
- 147952055 Elemente der Geometrie**
Übung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R
403) S.King
n.n.
- 147952057 Elemente der Geometrie**
Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem.
H1) S.King
n.n.
- 147952060 Elemente der Geometrie**
Übung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R
403) S.King
n.n.
- 147952063 Elemente der Geometrie**
Übung
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214 S.King
n.n.
- 147952068 Didaktik der Arithmetik**
Klausur
Mi. 3.8.2016 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121
(ehem. H1)
Mi. 3.8.2016 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122
(ehem. H2)
Mi. 3.8.2016 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123
(ehem. H3)
Mi. 3.8.2016 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula,
Geb. 216 HF)
Mi. 3.8.2016 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem.
H4) J.Krumsdorf
Die Nachklausur findet am 20.09.2016 von 09.00 - 13.00 Uhr in H 121, H 122, H123 und Aula III
statt.
- 147952070 Polynome und ihre Nullstellen**

	Übung Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	J. Steenbrink n.n.
147952071	Polynome und ihre Nullstellen Übung Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	J. Steenbrink n.n.
147952072	Polynome und ihre Nullstellen Übung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	J. Steenbrink n.n.
147952073	Algebra Klausur Mi. 3.8.2016 14 - 18, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) Die Nachklausur findet voraussichtlich am 26.09.2016 von 10.00 - 14.00 Uhr in H 122 und H 124 statt.	A. van Essen
147952073	Algebra G-M-B4 / SP-LM-B4 anrechenbar für: G-M-B5 / SP-LM-B5 Vorlesung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)	A. van Essen
147952074	Elemente der Geometrie Übung Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	S. King n.n.
147952076	Algebra Übung Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block C, 2.337	A. van Essen
147952077	Elemente der Geometrie Übung Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)	S. Heilmann S. King
147952085	Elemente der Geometrie Übung Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)	S. King n.n.
147952086	Polynome und ihre Nullstellen Übung Di. 10 - 11.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	J. Steenbrink n.n.
147952100	Geometrie Übung Mi. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181	J. Steenbrink n.n.

147952103	Mathematische Vertiefung II G-M-B6 (für Mathematik als vertieftes Studium) Vorlesung Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2)	n.n.
147952104	Mathematische Vertiefung II Übung Fr. 17.45 - 19.15, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	n.n.
147952112	Elementare Funktionen und Analysis Klausur Mi. 27.7.2016 9 - 13, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) Die Nachklausur findet voraussichtlich am 21.09.2016 im H 121, H 122, H 123 und Aula III von 09.00 - 13.00 Uhr statt.	S.Heilmann
147952112	Elementare Funktionen und Analysis HR-M-B5 / SP-M-B5 anrechenbar für SP-M-B4 Vorlesung Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)	S.Heilmann
147952113	Elementare Funktionen und Analysis Übung Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	S.Heilmann n.n.
147952115	Elementare Funktionen und Analysis Übung Do. 16 - 17.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 145 (ehem. R 521)	S.Heilmann n.n.
147952116	Elementare Funktionen und Analysis Übung Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 145 (ehem. R 521)	S.Heilmann n.n.
147952124	Polynome und ihre Nullstellen Klausur Mo. 25.7.2016 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) Mo. 25.7.2016 14 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 122 (ehem. H2) Die Nachklausur findet voraussichtlich am 22.09.2016 von 10.00 - 14.00 Uhr in H 121 und H122 statt.	J.Steenbrink
147952124	Polynome und ihre Nullstellen G-M-B4 / SP-LM-B4 anrechenbar für: G-M-B5 / SP-LM-B5 Vorlesung Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4)	J.Steenbrink n.n.

147952139	Elemente der Geometrie Übung Di. 14 - 15.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)	S.King n.n.
147952143	Algebra Übung Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214	A.van Essen n.n.
147952159	Algebra Übung Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)	A.van Essen n.n.
147952167	Geometrie Übung Mi. 10 - 11.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	J.Steenbrink n.n.
147952180	Geometrie Klausur Fr. 29.7.2016 9 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1) Die Nachklausur findet voraussichtlich am 23.09.2016 von 09.00 - 13.00 Uhr im H 121 statt.	J.Steenbrink
147952180	Geometrie G-M-B3 / SP-LM-B3 2 SWS; Vorlesung Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 121 (ehem. H1)	J.Steenbrink

G r u n d s t u d i u m

F a c h d i d a k t i k

F a c h w i s s e n s c h a f t

H a u p t s t u d i u m

147952006	Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08.1 / alte LPO Seminar Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)	J.Steenbrink
147952050	Seminar Fachwissenschaft Seminar	
147952061	Mathematikdidaktik GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08.1 / alte LPO Seminar Mi. 14 - 15.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182	H.Struve
147952087	Mathematikdidaktik GG-M-MDB anrechenbar für: GG-M-B08.1 / alte LPO Seminar	

Di. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 182

J. Steenbrink

147952157 Mathematikdidaktik HR-M-B4 (alter BA) / HR-M-B7 (neuer BA) / alte LPO

Seminar

Fr. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183

n.n.

F a c h w i s s e n s c h a f t

147952123 Ausgewählte Kapitel der Mathematikdidaktik HR-M-B4 (alter BA) / HR-M-B7 (neuer BA) / alte LPO

Seminar

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 143 (ehem. R 403)

M. Meyer

147952141 Mathematikdidaktik HR-M-B4 (alter BA) / HR-M-B7 (neuer BA) / alte LPO

Seminar

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block C, Seminarraum S 145 (ehem. R 521)

H. Struve

147952157 Mathematikdidaktik HR-M-B4 (alter BA) / HR-M-B7 (neuer BA) / alte LPO

Seminar

Fr. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 183

n.n.

S e m i n a r e

F a c h d i d a k t i k

S e m i n a r e

P r a k t i k a / A r b e i t s m i t t e l ü b u n g e n

K o l l o q u i e n

I n s t i t u t f ü r C h e m i e d i d a k t i k

B a c h e l o r / M a s t e r

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

F a c h d i d a k t i k

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

F a c h d i d a k t i k

C H E M I E

Studienberatung für das Fach Chemie:

Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:

Sprechzeiten: Prof. Dr. Uwe Ruschewitz, Mi. 13 - 14 Uhr u. nach Vereinb., E-Mail: uwe.ruschewitz(at)uni-koeln.de und Dr. Heike Henneken, Do. 9 - 10 Uhr u. nach Vereinb., E-Mail: heike.henneken(at)uni-koeln.de.

Lehramtsstudiengang:

Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Volker von der Gönna. E-Mail: ac218@uni-koeln.de.

Hinweis: Die Studierendenvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Beginn: Do., 15.10. um 10 Uhr im Foyer des Departments für Chemie

Einführungsveranstaltung in

Bachelor Chemie: Mo. 10:15 am ersten Vorlesungstag (19.10.2015)

Bachelor Biochemie: Mo. 17:00 Uhr am ersten Vorlesungstag (19.10.2015)

Master Chemie: Mo. 12:15 Uhr am ersten Vorlesungstag (19.10.2015)

Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie und Biochemie sowie Lehramt Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: <http://fgchemie.uni-koeln.de>

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r D o k t o r a n d e n
u n d F o r t g e s c h r i t t e n e S t u d i e r e n d e

- 14816.6100 Anorganisch-chemisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
s. Aushang/Homepage
- 14816.6102 New and Future Developments in Catalysis: Concepts in Catalysis (ConCat-3)**
3 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Vorbesprechung/Einführung: wird bekannt gegeben
M. Prectl
- 14816.6105 Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M. Prectl
- 14816.6200 Organisch-chemisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Die Dozenten der
Organischen Chemie
genaue Termine siehe Aushang/Homepage
- 14816.6203 Ionic Interactions in Solution**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
evtl. Freitag 14-15 Uhr.
R. Giernoth
Ort und Zeit nach Vereinbarung.
- 14816.6204 Ionic Interactions in Solution, Seminar**

- 1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb R.Giernoht
- 14816.6208 Physical-Organic Chemistry**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Diese Vorlesung findet nur im Sommersemester statt. M.Breugst
- 14816.6212 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb M.Breugst
Ort und Zeit nach Vereinbarung
- 14816.6215 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys**
1 SWS; Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb D.Blunk
Anmelden: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder D.Blunk@uni-koeln.de
- 14816.6218 Calorimetry and Kinetics**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb M.Klußmann
Interessenten melden sich bitte per Mail bei
[klussmann\(at\)kofo.mpg.de](mailto:klussmann(at)kofo.mpg.de)
- 14816.6300 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mo. 16 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
Genaue Termine siehe Aushang/Homepage
ACHTUNG: RAUMÄNDERUNG!
Das Kolloquium findet nicht in PC 302, sondern im Exp. Seminarraum 2 statt!
- 14816.6302 Organic Electronics**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 12 D.Hertel
K.Meerholz
Termine nach Vereinbarung
PC 147
- 14816.6305 Journal Club ORGEL, Seminar**
Seminar
Fr. 13 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 D.Hertel
- 14816.6308 Fluid Phase Equilibria – Phenomenology and Computation**
1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 5
Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 U.Deiters
- 14816.6310 Molecular Simulations**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab
22.4.2016 T.Kraska
Vorlesungsbeginn: 22.04.2016

Die Anmeldung kann per E-Mail an [t.kraska\(at\)uni-Koeln.de](mailto:t.kraska@uni-Koeln.de) bis 15.04.2016 erfolgen.

Eine Verlegung des Vorlesungstermins ist nach Vereinbarung möglich.

- 14816.6315 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**
2 SWS; Vorlesung
Di. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum A
ACHTUNG: RAUMÄNDERUNG!
S. Wiegand
- 14816.6318 Basics on NMR-based structural biology: Exploring the active confirmation of biomolecules and their interaction with potential ligands**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Seminarraum A
M. Diaz Hernandez
- 14816.6320 Arbeitskreiseminar: Spezielle Probleme der Thermodynamik**
1 SWS; Seminar
Mi. 11 - 13
PC SR 147
U. Deiters
- 14816.6400 Theoretisch-Chemisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Theoretischen Chemie
- 14816.6500 Biochemisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 17 - 19, 300 Biochemie, 170
Die Dozenten der Biochemie
- 14816.6502 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**
2 SWS; Vorlesung
Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl, ab 19.4.2016
A. Baumann
U. Kaupp
Die Vorlesung beginnt am 19.04.2016, 14täglich !
- 14816.6508 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**
2 SWS; Seminar
Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170
A. Baumann
- 14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Baumann
I. Weyand
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 14816.6512 BC-Mitarbeiter Seminare**
Seminar
k.A., n. Vereinb
U. Baumann
I. Neundorf
K. Niefind
J. Riemer
G. Schwarz
S. Waffenschmidt
im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

- 14816.6600 Nuclearchemical Seminar**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
B. Neumaier
J. Ermert
E. Strub
- 14816.6601 Chemistry of the Radioelements**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
B. Neumaier
- 14816.6602 Radiolabelling with F-18 and C-11**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
J. Ermert
- 14816.6701 Computational Chemistry**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40
Fr. 14.30 - 16, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413
D. Blunk
M. Hanrath
L. Packschies
Veranstaltungsort: CIP-Pool der Chemie
OC-Seminarraum R. 413
- 14816.6703 Programmieretechniken**
4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10
Mi. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, n. Vereinb
Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, n. Vereinb
M. Hanrath
- 14816.6803 Symmetrie in der Spektroskopie**
3 SWS; Vorlesung
Fr. 15 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, dreiwöch.
M. Gutmann
Interessenten für die VL werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gutmann, Michael_Gutmann@t-online.de in Verbindung zu setzen.
- 14816.6805 Metallorganische Synthesechemie**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10
Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Seminarraum C
T. Schmidt
Vorlesungsreihe, Thema in diesem Semester:
Reaktionen von und mit Alkin- und Arenkomplexen
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 19. April 2016, 14 Uhr
Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):
7. Juni 2016,
28. Juni 2016.
Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.
Vorlesungsreihe, Thema in diesem Semester:
Reaktionen von und mit Alkin- und Arenkomplexen
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 19. April 2016, 14 Uhr
Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):

7. Juni 2016,
28. Juni 2016.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.

14816.6901 Innovationsmanagement

1 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

Termine:

-07.04.2016, 9.00-16.00 Uhr, Raum PC 147,

-26.04.2016, 9.00-16.00 Uhr, Sitzungsraum des Departments Chemie,

-08.06.2016, Exkursionstermin.

T. Bieringer

14816.6903 Chemiewirtschaft I

Vorlesung

k.A., n. Vereinb

Wird per Aushang und Rundmail bekannt gegeben.

"Wie funktioniert eigentlich die chemische Industrie?"

Termin: Di - Fr, 8.-11. März 2016, jeweils 13.00-17.00 Uhr s.t. mit einer kurzen Pause, R. 414 (AC)

H. Ansteeg

14816.6905 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 15.4.2016 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 22.4.2016 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 29.4.2016 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 3.6.2016 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

ACHTUNG: zusätzlicher Exkursionstermin 10.06.2016:

Die Veranstaltung von Herrn Prof. Hillisch, Bayer Pharma AG, wird in diesem Semester mit einer Exkursion in das Bayer Pharma Forschungszentrum nach Wuppertal abschließen. Wie die Vorlesung, richtet sich auch die Exkursion an Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben. Die Teilnehmer werden mit einem gemieteten Bus zum Forschungszentrum nach Wuppertal gebracht. Die Rückfahrt nach Köln erfolgt in eigener Regie. Die Verpflegung während der Exkursion wird von Bayer gestellt.

Abfahrt vom Institut: 08:30 Uhr (s.t.!!)

Beginn der Veranstaltung: 10:00 Uhr

Ende der Veranstaltung: ca. 17:30 Uhr

Die Veranstaltung ist auf eine Teilnehmerzahl von 25 Personen begrenzt, wobei HörerInnen der Vorlesung bei der Vergabe der Plätze Priorität haben. Ich möchte daher alle Interessierten bitten, sich vom 17.05. bis 03.06.2015 verbindlich per E-Mail bei Frau Bitners, (E-Mail:anja.bitners@uni-koeln.de) anzumelden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie HörerIn der Vorlesung sind und in welchem Studiengang Sie studieren.

A. Hillisch

B a c h e l o r C h e m i e

14816.0099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

.Tutorinnen/Tutoren
der FachschaftTermine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>**P f l i c h t m o d u l e****14816.0210 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC)**

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

S.Mathur
C.Hegemann

Beginn: Montag, 11.04.2016

14816.0211 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC)

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab
25.4.2016Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab
27.4.2016

Fr. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 27.5.2016

S.Mathur

Verbindliche Anmeldung und Praktikumsbesprechung sowie Sicherheitsbelehrung: Mittwoch, 13
April, 11-12:30 HS I. Anwesenheitspflicht!

Seminar zum qualitativen Praktikum:

1. Seminar zum quantitativen Praktikum Montag 18. April 2016
2. Seminar zum quantitativen Praktikum Mittwoch 20. April 2016
3. Seminar zum quantitativen Praktikum Montag 25. April 2016
4. Seminar zum quantitativen Praktikum Mittwoch 27. April 2016

Beginn quantitatives Praktikum: Montag, 25 April

Ende quantitatives Praktikum: Freitag, 13 Mai

Beginn qualitatives Praktikum: Montag, 23 Mai bis Semesterende 22 Juli.

14816.0212 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC)

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 12 - 18

Di. 12 - 18

Mi. 11 - 18

Fr. 12 - 18

S.Mathur
I.PantenburgVerbindliche Anmeldung und Praktikumsbesprechung sowie Sicherheitsbelehrung:
Mittwoch, 13 April, 11-12:30 HS I. Anwesenheitspflicht!

Beginn quantitatives Praktikum: Montag, 25 April

Ende quantitatives Praktikum: Freitag, 13 Mai

Beginn qualitatives Praktikum: Montag, 23 Mai bis Semesterende 22 Juli.

14816.0220 Organische Chemie I (MN-C-OCI)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Griesbeck

Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.

- 14816.0221 Übungen zur Organischen Chemie I (MN-C-OCI)**
1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 130
Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.
A.Griesbeck
- 14816.0223 Grundpraktikum Organische Chemie II (MN-C-OC)**
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 90
18.4.2016 - 1.7.2016 9 - 18, Block
Nur im Sommersemester 2016!
Einführungsveranstaltung: Montag, 18.04.2016, 13-15 Uhr, HS II
Praktikum: R 207
R.Giernoeth
- 14816.0250 Biochemie für Chemiker (MN-C-BC)**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 130
Do. 12 - 14, ab 14.4.2016
Fr. 8 - 10, ab 15.4.2016
Die Übung findet in Raum 493 (CIP-Raum des Instituts für Biochemie) statt.
Donnerstags und freitags.
Raum 493 (CIP-Raum), Zülpicher Str. 47
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.
Die Dozenten der Biochemie
- 14816.0430 Physikalische Chemie II (MN-C-PC II)**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 12.4.2016
Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.
Atkins, "Physikalische Chemie"
Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"
K.Meerholz
- 14816.0431 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-C-PC) II**
1 SWS; Übung
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 21.4.2016
Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 5.5.2016
Do. 21.4.2016 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Seminarraum B ist am 28.04.2016 nicht verfügbar.
K.Meerholz
H.Krikciokat
- 14816.0432 Grundpraktikum Physikalische Chemie II (MN-C-PC II)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A. 13 - 17.30
Anmeldung, Vorbesprechung und Beginn: Montag, 11.04.2016, 13.00-14.00 Uhr, HS III.
(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)
Das Saalpraktikum in 2er-Gruppen findet an neun Nachmittagen jeweils am selben Wochentag (Mo, Di, Fr oder Do) statt. Die Studenten können einen Wochentag vorschlagen, ggf. muss jedoch auch gelöst werden.
K.Book
Die Dozenten der Physikalischen Chemie

Aktuelle Informationen und (nach der Anmeldung) individuelle Termine stehen auf:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&_nr=128&_nr=5&d=3333
In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&_nr=128&_nr=5&d=3333

14816.0440 Theoretische Chemie II (MN-C-TC)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F. Dolg

Die Einführung erfolgt zu Beginn der Vorlesung.

14816.0441 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie II (MN-C-TC)

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

N. Heinz
O. Mooßen

Die Einführung erfolgt zu Beginn der Übung.

14816.0480 Analytik und Spektroskopie I (MN-C-ASI)

6 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A. Klein
M. Schäfer
N. Schlörer
D. Blunk
R. Giernoth
S. Roitsch

Beginn: 12.04.2016

Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.

14722.0091 Mathematik II für Studierende der Chemie

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

R. Wienands

In der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Fehlerrechnung
- Analytische Geometrie
- Funktionen mehrerer Variabler
- Mehrdimensionale Differentiation und Integration
- Differentialgleichungssysteme

Neben der Vermittlung von grundlegenden Prinzipien und Methoden der Mathematik steht die Anwendung auf chemische Fragestellungen im Vordergrund.

14722.0092 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Übung

Mo. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2,
ab 18.4.2016

Mo. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, ab
18.4.2016

Di. 9.15 - 10.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab
19.4.2016

Di. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab
19.4.2016

Di. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, ab
19.4.2016

R. Wienands

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es wird die Fähigkeit erworben, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden. Die Übungen für Studierende der Chemie finden montags und dienstags von 8:15-9:45 Uhr, für Studierende der Biochemie dienstags von 9:15-10:45 Uhr statt.

14722.0095 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

R. Wienands

In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung und der Übungen wiederholt und vertieft.

53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

Praktikum

k.A., n. Vereinb

<http://www.astro.uni-koeln.de/AP/SS16NatWiss>
Prof. Dr. Eckart, Prof. Dr. Labadie, Prof. Dr. Schlemmer, Prof. Dr. Stutzki, Dr. Lewen, Dr. Straubmeier, Prof. Dr. Braden, PD Dr. Busse, Prof. Dr. Grüneis, Prof. Dr. Grüninger, Prof. Dr. Michely, Dr. Kierspel, Dr. Koethe, PD Dr. Lorenz, Prof. Dr. Schilke, Prof. Dr. Loosdrecht

W a h l p f l i c h t m o d u l e

14816.0510 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

3 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Beginn: 14.4.2016 um 10:00 h

Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.

U. Ruschewitz

14816.0511 Seminar zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

L. Czypiel
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Das Seminar wird praktikumsbegleitend angeboten.

Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

14816.0512 Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

L. Czypiel
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

4 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit. Der genaue Zeitraum sowie weitere Informationen werden zu Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

14816.0520 Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H. Schmalz
R. Giernoth

14816.0521 Seminar zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)

- 2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum A, n. Vereinb R. Giernoth
- 14816.0522 Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Organischen Chemie
R. Giernoth
- Einführungsveranstaltung (anwesenheitspflichtig!): 06.06.2016, 13:00-15:00 Uhr, HS II.
Praktikum: 06.06.-08.07.2016
- 14816.0530 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 U. Deiters
S. Disch
H. Krikcziokat
K. Lindfors
K. Meerholz
S. Olthof
A. Schmidt
- Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest
- 14816.0531 Seminar zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)**
2 SWS; Seminar
Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
7.4.2016 - 16.6.2016
Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
30.6.2016 - 14.7.2016 Die Dozenten der Physikalischen Chemie
- Einführung/Sicherheitseinweisung: 07.04.2016, Exp Seminarraum 2, 13.30 Uhr.
Anwesenheitspflicht!
- Der Experimentelle Seminarraum 2 ist am 23.06. und 21.07.2016 nicht verfügbar.
- 14816.0532 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Physikalische Chemie" (MN-C-WP-PC)**
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 13 - 18
Di. 13 - 18
Fr. 13 - 18 H. Klemmer
J. Wölk
- Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am Donnerstag, 07.04.2016, 13.30 Uhr statt. Exp. Seminarraum 2
Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am Donnerstag, 07.04.2016, 13.30 Uhr, Exp. Seminarraum 2, statt. Anwesenheitspflicht!
- 14816.0535 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**
3 SWS; Vorlesung
Di. 13 - 14.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 A. Schmidt
- Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest
- 14816.0536 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**
2 SWS; Seminar

- Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
7.4.2016 - 16.6.2016
- Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
30.6.2016 - 14.7.2016
ÄNDERUNG:
- Das Seminar Makromolekulare Chemie WP findet gemeinsam mit dem Seminar der Physikalischen Chemie WP statt.
- Der Experimentelle Seminarraum 2 ist am 23.06. und 21.07.2016 nicht verfügbar.
- 14816.0537** **Praktikum zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.
Termin: voraussichtlich Mai, wird noch bekanntgegeben.
A. Schmidt
- 14816.0540** **Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Die Einführung erfolgt zu Beginn des Vorlesung.
F. Dolg
- 14816.0541** **Seminar zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (MN-C-WP-TC)**
1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8
Di. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Teilnahme nur nach vorheriger Vereinbarung
Die Einführung erfolgt zu Beginn des Seminars.
F. Dolg
- 14816.0542** **Praktikum zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (MN-C-WP-TC)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
6 Wochen nach Absprache
Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums.
F. Dolg
X. Cao-Dolg
M. Hanrath
- 14816.0560** **Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 15
Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest
I. Spahn
E. Strub
- 14816.0561** **Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest
B. Neumaier
J. Ermert
E. Strub
- 14816.0562** **Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15
k.A., n. Vereinb
2 Wochen Blockpraktikum ganztags
E. Strub

Kurs 1 in Vorlesungszeit

Kurs 2 in der vorlesungsfreien Zeit

Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest

14816.0590 Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab
23.5.2016

Di. 10.30 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, Ende
20.7.2016

K.Meerholz
A.Berkessel
S.Mathur
A.Hillisch

14816.0591 Seminar zum Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)

1 SWS; Seminar

Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

S.Mathur
K.Meerholz

6 Wochen nach Vereinbarung

Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest

14816.0592 Praktikum zum Wahlpflichtfach Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-WP-FA)

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Vorbesprechung: 11.04.2016, 17 Uhr, in PC 147.

D.Hertel

B a c h e l o r A r b e i t

14816.0619 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten AC

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

täglich ganztägig im Institut für Anorganische Chemie

14816.0629 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten OC

Arbeitsgruppe

k.A.

Die Dozenten der
Organischen Chemie

täglich ganztägig im Institut für Organische Chemie

14816.0639 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten PC

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

14816.0649 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten TC

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Theoretischen Chemie**14816.0659 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten BC**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

im Institut für Biochemie

14816.0669 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten NC

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

.Dozenten der
Nuklearchemie

B a c h e l o r B i o c h e m i e

14816.2099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Biochemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

.Tutorinnen/Tutoren
der FachschaftTermine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>

P f l i c h t m o d u l e

14816.2220 Organische Chemie (MN-BC-OC)

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Griesbeck

14816.2221 Übungen zu Organische Chemie (MN-BC-OC)

Übung

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

A.Griesbeck

14816.2222 Organische Chemie Seminar zum Praktikum (MN-BC-OC)

1 SWS; Seminar

8.8.2016 - 2.9.2016 8 - 9, Block

M.Breugst

Beginn mit einer Vorbesprechung und einer (Glas)geräte-Einführung am 03.08.2016 ganztägig in Seminarraum OC 413.

Das Seminar findet anschließend praktikumsbegleitend in OC 413 von 8-9 Uhr statt.
(ausgenommen Montag 8.8.2016, für BC Studierende Start 14:15 Uhr)**14816.2223 Organische Chemie Praktikum mit Seminar (MN-BC-OC)**

Praktikum; Max. Teilnehmer: 30

8.8.2016 - 2.9.2016, Block

M.Breugst

Block 08.08.2016-02.09.2016

Beginn mit einer Vorbesprechung und einer (Glas)geräte-Einführung am Mittwoch, 03.08.2016 ganztägig in Seminarraum OC 413. Praktikumszeit 08.08.-02.09.2016, 9 - 18 Uhr.

Räume: 205, 207, 211, max. 30 Teilnehmer

14816.2250 Biochemie 1 - Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie Teil II (MN-BC-BC1)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 300 Biochemie, 170

Mi. 10 - 11, 300 Biochemie, 170

G.Schwarz
S.Waffenschmidt

14816.2400 Analytik und Spektroskopie I (MN-BC-ASI)

6 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Klein
M.Schäfer
N.Schlörer
D.Blunk
R.Giernoth
S.Roitsch

Beginn: 12.04.2016

14816.2430 Physikalische Chemie II (MN-BC-PC)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 12.4.2016

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

K.Meerholz

14816.2431 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-BC-PC)

1 SWS; Übung

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 21.4.2016

Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 21.4.2016

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 5.5.2016

Do. 21.4.2016 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

Seminarraum B ist am 28.04.2016 nicht verfügbar.

K.Meerholz
H.Krikcziokat

14816.2432 Physikalische Chemie Praktikum mit Seminar (MN-BC-PC)

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Mo., 11.4.16 Anmeldung und Vorbesprechung: HS 3, 13:00-14:30,
14.04.-12.05.16

Di., 12.4.16 EXCEL-Seminar PC 147 13:30 - 15:00

Di., 19.4.16 Antestat PC 147 14:00 - 14:30

Do., 21.4.16 Versuch PC 146, PC 148 13:00 - 17:30

Di., 26.4.16 Antestat PC 147 14:00 - 14:30

Do., 28.4.16 Versuch PC 146, PC 148 13:00 - 17:30

Di., 10.5.16 Antestat PC 147 14:00 - 14:30

Do., 12.5.16 Versuch PC 146, PC 148 13:00 - 17:30

In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&_nr=128&_nr=5&d=3333

K.Book

14816.2450 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion (MN-BC-BC3)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11, 300 Biochemie, 170

Do. 9 - 10, 300 Biochemie, 170

U. Baumann
I. Neundorf
J. Riemer
G. Schwarz

Am Donnerstag den 14.04.2016 findet die Vorlesung von 8-10 Uhr, in einer Doppelstunde, im Raum 170 in der BC statt .

14816.2451 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion (MN-BC-BC3)

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie
K. Niefind

im Hörsaal des Instituts, 1. OG, Zülpicher Str. 47.

Das Seminar findet während des Praktikums statt. Die Termine werden flexibel gehandhabt.

14816.2452 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion (MN-BC-BC3)

8 SWS; Übung

11.5.2016 - 8.7.2016 13 - 18, Block

Die Dozenten der
Biochemie
K. Niefind

Beginn 11.5.2016: Sicherheitseinweisung 11.05.2016 14 Uhr

Oliver-Langholz Saal (Praktikumslabor) im Erdgeschoss des Instituts für Biochemie

zweiter Praktikumstag : Freitag 13.05.2016 , 13 Uhr

dritter Praktikumstag : Montag 23.05.2016, 13 Uhr

ab dann durchgängig jeden Tag ab 13 Uhr bis zum 8.7.2016

14722.0091 Mathematik II für Studierende der Chemie

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

In der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Fehlerrechnung
- Analytische Geometrie
- Funktionen mehrerer Variabler
- Mehrdimensionale Differentiation und Integration
- Differentialgleichungssysteme

R. Wienands

Neben der Vermittlung von grundlegenden Prinzipien und Methoden der Mathematik steht die Anwendung auf chemische Fragestellungen im Vordergrund.

14722.0092 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Übung

Mo. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 18.4.2016

Mo. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, ab 18.4.2016

Di. 9.15 - 10.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, ab 19.4.2016

Di. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 19.4.2016

- Di. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, ab 19.4.2016
R. Wienands
In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es wird die Fähigkeit erworben, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden. Die Übungen für Studierende der Chemie finden montags und dienstags von 8:15-9:45 Uhr, für Studierende der Biochemie dienstags von 9:15-10:45 Uhr statt.
- 14722.0095 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie**
1 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
R. Wienands
In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung und der Übungen wiederholt und vertieft.
- 14816.2470 Bioinformatik (MN-BC-Bioinf)**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 12
N. N.
Prof. Wiehe, Prof. Beyer, Dr Kisters-Woike et al.
Beginn: 15.04.2016, Hörsaal COPT-Zentrum
Biozentrum, Hörsaal 0.024, EG
- 14816.2471 Bioinformatik (MN-BC-Bioinf)**
3 SWS; Übung
Mo. 8 - 10
Mi. 11 - 13
N. N.
Prof. Wiehe, Prof. Beyer, Dr. Kisters-Woike et al.
R. 493, Institut für Biochemie
- 53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**
Praktikum
k.A., n. Vereinb
<http://www.astro.uni-koeln.de/AP/SS16NatWiss>
Prof. Dr. Eckart, Prof. Dr. Labadie, Prof. Dr. Schlemmer, Prof. Dr. Stutzki, Dr. Lewen, Dr. Straubmeier, Prof. Dr. Braden, PD Dr. Busse, Prof. Dr. Grüneis, Prof. Dr. Grüninger, Prof. Dr. Michely, Dr. Kierspel, Dr. Koethe, PD Dr. Lorenz, Prof. Dr. Schilke, Prof. Dr. Loosdrecht
- 57021 Biologie I/B Genetik**
Vorlesung
Mo. 8 - 8.45, ab 11.4.2016
Di. 8 - 8.45, ab 12.4.2016
Fr. 8 - 8.45, ab 15.4.2016
Die Dozenten der Genetik
Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 11.04.2016
- 57022 Biologie I/B Genetik**
Übung
Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 18.4.2016
Mo. 15 - 16.30, ab 30.5.2016
Mo. 13 - 14.30, ab 30.5.2016
Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 19.4.2016
Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 20.4.2016
Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 20.4.2016
Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016
Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016

Fr. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Fr. 13 - 14.30, ab 3.6.2016

Fr. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Die Dozenten der
Genetik

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57023

Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 30.5.2016

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert.
(Pflichtveranstaltung)

W a h l p f l i c h t m o d u l e

14816.2520

Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie (MN-BC-WP-Chem2)

1 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

R.Giernoeth
H.Schmalz

14816.2521

Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem2)

1 SWS; Seminar

Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum A, n. Vereinb

R.Giernoeth

14816.2522

Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem2)

1 SWS; Praktische Übung

6.6.2016 - 8.7.2016, Block

Einführungsveranstaltung (anwesenheitspflichtig!): 06.06.2016, 13:00-15:00 Uhr, HS II.

Praktikum: Räume 205, 207

R.Giernoeth

14816.2530

Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie (MN-BC-WP-Chem3)

Vorlesung

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

U.Deiters
S.Disch
H.Krikcziokat
K.Lindfors
K.Meerholz
S.Olthof
A.Schmidt

14816.2531

Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Seminar, (MN-BC-WP-Chem3)

2 SWS; Seminar

Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
7.4.2016 - 16.6.2016

Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
30.6.2016 - 14.7.2016

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

Einführung/Sicherheitseinweisung: 07.04.2016, Exp Seminarraum 2, 13.30 Uhr.
Anwesenheitspflicht!

Der Experimentelle Seminarraum 2 ist am 23.06. und 21.07.2016 nicht verfügbar.

- 14816.2532 Wahlpflichtfach Chem3:Physikalische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem3)**
 1 SWS; Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb H.Klemmer
J.Wölk
 Mo, Di, Fr jeweils 13-18 Uhr
 Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am Donnerstag, 07.04.2016, 13.30 Uhr, Exp. Seminarraum 2, statt. Anwesenheitspflicht!
- 14816.2553 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine (MN-BC-WP-BC2)**
 2 SWS; Vorlesung
 k.A., n. Vereinb P.Poeppe
- 14816.2554 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Seminar (MN-BC-WP-BC2)**
 1 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb P.Poeppe
- 14816.2555 Wahlpflichtfach BC2: Rekombinante Proteine, Praktikum (MN-BC-WP-BC2)**
 8 SWS; Praktische Übung
 k.A. P.Poeppe
- 14816.2570 Wahlpflichtfach BC4: Bioanalytik (MN-BC-WP-BC4)**
 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 8
 Mo. 8.30 - 9.30, Ende 13.5.2016
 Di. 8.30 - 9.30, Ende 13.5.2016
 Mi. 8.30 - 9.30, Ende 13.5.2016
 Do. 8.30 - 9.30, Ende 13.5.2016
 Fr. 8.30 - 9.30, Ende 13.5.2016 I.Neundorf
J.Riemer
- 14816.2571 Wahlpflichtfach BC4: Bioanalytik, Seminar (MN-BC-WP-BC4)**
 1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8
 25.4.2016 - 29.4.2016, Block I.Neundorf
J.Riemer
- 14816.2572 Wahlpflichtfach BC4: Bioanalytik, Praktische Übung (MN-BC-WP-BC4)**
 8 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 8
 11.4.2016 - 6.5.2016, Block I.Neundorf
J.Riemer
- 14816.2574 Wahlpflichtfach BC5: Medizinische Biochemie (MN-BC-WP-BC5)**
 2 SWS; Vorlesung
 Fr. 9 - 11 22.4.2016 - 13.5.2016 Die Dozenten der
Biochemie
 Prof. Dr. B. Brachvogel
 Institut für Med. Biochemie II, SR 170 Biochemie (neben dem Glaskasten)
 Informationen zur Modulabschlussprüfung :

Thursday, June 16, 2016		
	Uhrzeit	9:00 AM – 1:00 PM

	Betreff		mündliche Prüfung MN.BC-WPIII-BC5
	Erinnerung		15 Minuten
			Abschlussprüfung: mündliche Prüfung über Inhalte der VL, Praktikum Seminar
	Kategorien		Prüfung MN-BC- WPIII-BC5

14816.2575 Wahlpflichtfach BC5: Medizinische Biochemie, Seminar (MN-BC-WP-BC5)

1 SWS; Seminar

Mo. 30.5.2016 9 - 13

Prof. Dr. B. Brachvogel

20 min + 10 min Diskussion pro Student.

Institut für Med. Biochemie II, Raum steht noch nicht fest.

14816.2576 Wahlpflichtfach BC5: Medizinische Biochemie, Praktische Übung (MN-BC-WP-BC5)

8 SWS; Praktische Übung

Mo. 18.4.2016 9.30 - 10

18.4.2016 - 13.5.2016, ab 12 -, Block

Prof. Dr. B. Brachvogel

Montag, 18.04.2016: 9:30-10.00 Uhr: Begrüßung und Einteilung, Seminarraum 170, Biochemie II.

Montag, 18.04.2016, ab 12 Uhr: Beginn des ganztägigen Praktikum im Institut für Med. Biochemie II.

14816.2579 Laborpraktikum Biochemie MN-BC-WP-Labor

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

14816.2589 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4)

1 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

Dozenten: Prof. Dr. Ulf-Ingo Flügge, Prof. Dr. Marcel Bucher, Dr. Rainer Häusler, Prof. Dr. Ute Höcker, Prof. Dr. Reinhard Krämer

06.06.2016-15.07.2016 Block

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte, s. ges. Ankündigung
incl. Seminar im Verlauf des Moduls**14816.2590 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio4)**

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Dozenten: Prof. Dr. Ulf-Ingo Flügge, Prof. Dr. Marcel Bucher, Dr. Rainer Häusler, Prof. Dr. Ute Höcker, Prof. Dr. Reinhard Krämer

06.06.2016-15.07.2016 Block

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte, s. ges. Ankündigung
incl. Seminar im Verlauf des Moduls**14816.2591 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Praktische Übung (MN-BC-WP-Bio4)**

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Dozenten: Prof. Dr. Ulf-Ingo Flügge, Prof. Dr. Marcel Bucher, Dr. Rainer Häusler, Prof. Dr. Ute Höcker, Prof. Dr. Reinhard Krämer

06.06.2016-15.07.2016 Block

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte, s. ges. Ankündigung

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

B a c h e l o r A r b e i t

14816.2600 **Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

im Institut für Biochemie

Die Dozenten der
Biochemie

M a s t e r C h e m i e

A d v a n c e d M o d u l e s

14816.1116 **Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-A-AC)**

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

A.Klein
M.Prechtl

Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.

14816.1117 **Advanced Inorganic and Materials Chemistry, Seminar (MN-C-A-AC)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 9 - 11, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414, ab
2.5.2016

Mo. 18.4.2016 9 - 11, 322b Chemische Institute, Seminarraum R
414

Vorbesprechung am 18.04.2016, 9.00 Uhr, in R.414 (AC)

U.Ruschewitz

Beginn des Seminars: 02.05.2016, 9.00 Uhr (Vortragende 15 min früher)

Weitere Details werden auf der Vorbesprechung gegeben.

14816.1120 **Advanced Organic Chemistry (MN-C-A-OC)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

D.Blunk
M.Breugst

Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.

14816.1121 **Advanced Organic Chemistry, Seminar (MN-C-A-OC)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Die Dozenten der
Organischen Chemie
M.Breugst

Vorbesprechungstermin: Mittwoch, 13.04.2016, Exp. Seminarraum 1, 16 Uhr.

Anwesenheitspflicht!

14816.1130 **Advanced Physical Chemistry (MN-C-A-PC)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

U.Deiters

Because of a collision with another lecture, this lecture start on April 12th and 19th at 12:00.
siehe Informationsblatt (Hyperlink)

- 14816.1131 Advanced Physical Chemistry, Seminar (MN-C-A-PC)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, nicht am 6.5.2016 conference; 27.5.2016 opportunity for autonomous learning
Starts on April 22nd.
Exercizes will be posted on <http://www.uni-koeln.de/deiters/>
U. Deiters
- 14816.1140 Advanced Theoretical Chemistry (MN-C-A-TC)**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 4
Do. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Die Einführung erfolgt zu Beginn der Vorlesung.
M. Hanrath
- 14816.1141 Advanced Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-A-TC)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4
Mi. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Die Einführung erfolgt zu Beginn des Seminars.
M. Hanrath
J. Held
- 14816.1150 Advanced Biochemistry (MN-C-A-BC)**
3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
30.5.2016 - 22.7.2016 8 - 9, Block
Einführung: 06.06.2016 um 9.00 Uhr, Raum 465.
Peptide- and Neurochemistry
Die Bewerbung ist für Teilnehmer/innen ab 2. Fachsemester möglich. Es stehen 8 Plätze zur Verfügung. Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist eine Beschreibung Ihrer Biochemie-Vorkenntnisse (z. B. WP BC oder äquivalent) per E-Mail innerhalb der 1. Belegphase an das Prüfungsamt Chemie. Die Teilnahme am Experimentellen Modul BC setzt die parallele Teilnahme am Modul Advanced Biochemistry voraus, da die Module thematisch aufeinander aufbauen.
G. Schwarz
I. Neundorf
- 14816.1151 Advanced Biochemistry, Seminar (MN-C-A-BC)**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Biochemie
Einführung am 06.06.2016 um 9.00 Uhr, Raum 465.

E x p e r i m e n t a l M o d u l e s

- 14816.1118 Experimental Inorganic Chemistry (MN-C-E-AC)**
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Anorganischen Chemie
6 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit, im Zeitraum 22.08. - 14.10. 2016 nach Absprache.
Vorbesprechung am 22.08.2016, 9.00 Uhr, R. 414 (AC). Anwesenheitspflicht!
- 14816.1122 Experimental Organic Chemistry (MN-C-E-OC)**
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25
k.A. 9 - 18, n. Vereinb
M. Breugst

Die Dozenten der
Organischen Chemie

Vorbesprechungstermin: Mittwoch, 13.04.2016, Exp. Seminarraum 1, 16 Uhr.
(Anwesenheitspflicht!!)

Sicherheitsbelehrung: Montag, 18.04.2016, Exp. Seminarraum I, 11 bis 13 Uhr
(Anwesenheitspflicht!!)

max. 25 Teilnehmer

14816.1132 Experimental Physical Chemistry (MN-C-E-PC)

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 13 - 18, ab 11.4.2016

Di. 13 - 18, ab 12.4.2016

Fr. 13 - 18, ab 15.4.2016

U. Deiters
K. Meerholz
A. Schmidt
K. Lindfors
K. Book
H. Klemmer
J. Wölk
N. N.

Mo, Di, Fr, 13 - 18 h

Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am Donnerstag, 07.04.2016, 13.30 Uhr statt. Exp. Seminarraum 2. Anwesenheitspflicht!

14816.1142 Experimental Theoretical Chemistry (MN-C-E-TC)

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 5

k.A., n. Vereinb

X. Cao-Dolg
F. Dolg
M. Hanrath

nach Vereinbarung im Institut

Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums.

14816.1152 Experimental Biochemistry (MN-C-E-BC)

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 4

30.5.2016 - 22.7.2016 9 - 18, Block

I. Neundorf
G. Schwarz

Peptide- and Neurochemistry

Die Bewerbung ist für Teilnehmer/innen ab 2. Fachsemester möglich. Es stehen 8 Plätze zur Verfügung. Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist eine Beschreibung Ihrer Biochemie-Vorkenntnisse (z. B. WP BC oder äquivalent) per E-Mail innerhalb der 1. Belegphase an das Prüfungsamt Chemie. Die Teilnahme am Experimentellen Modul BC setzt die parallele Teilnahme am Modul Advanced Biochemistry voraus, da die Module thematisch aufeinander aufbauen.

In Abhängigkeit von der Nachfrage, kann das Modul teilweise im Arbeitskreis mit Schwerpunkt Peptidchemie oder Neurobiochemie absolviert werden. Dies wird bei Platzzusage mitgeteilt

Das Praktikum findet statt im Praktikumsraum des Instituts, Zülpicher Str. 47
Praktische Übung und begleitendes Seminar

Project Modules

14816.1201 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

S. Mathur

		L. Czypiel T. Fischer Y. Gönüllü
	Termin nach Vereinbarung	
	Bei Interesse bitte per Mail Kontakt aufnehmen mit	
	lisa.czypiel(at)uni-koeln.de	
14816.1202	Functionality in Molecules and Materials, Seminar (MN-C-P-AC)	
	Seminar	
	k.A., n. Vereinb	S. Mathur C. Hegemann L. Czypiel
	in der Regel Di 8.30-10.00, Raum AC 414, nach Vereinbarung	
14816.1204	Bioinorganic chemistry I (MN-C-P-AC)	
	Vorlesung	
	Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II	A. Klein
14816.1205	New Developments in Coordination Chemistry, Seminar (MN-C-P-AC)	
	Seminar	
	Do. 10 - 11	A. Klein
	AC 322	
14816.1208	Coordination Polymers and MOFs (MN-C-P-AC)	
	1 SWS; Vorlesung	
	Di. 13 - 14	U. Ruschewitz
	R. 322, (AC), ab 12.4.2016	
	(Beginn mit einer Vorbesprechung/Einführung in das Modul)	
14816.1209	Special Topics of Material Sciences, Seminar (MN-C-P-AC)	
	Seminar	
	Mo. 11 - 12, ab 11.4.2016	U. Ruschewitz
	AC R 322, Beginn: 11.04.2016	
14816.1212	Practical Course to Project Module - Advanced Inorganic and Materials Chemistry - (MN-C-P-AC)	
	Praktische Übung	
	k.A., n. Vereinb	Die Dozenten der Anorganischen Chemie
14816.1215	New and Future Developments in Catalysis: Concepts in Catalysis (ConCat-3) (MN-C-P-AC)	
	3 SWS; Vorlesung	
	Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B	
	Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B	M. Prechtl
	Vorbesprechung/Einführung: wird bekannt gegeben	
14816.1216	Applied Catalysis: Aspects from Industry and Nanocatalysis (MN-C-P-AC)	
	2 SWS; Vorlesung	
	Mi. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum B	M. Prechtl

14816.1220	Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC) Vorlesung Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III	A. Berkessel
14816.1221	Organic and Bioorganic Chemistry, Current Literature Topics, Seminar (MN-C-P-OC) 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb OC R413	A. Berkessel
14816.1222	Organic and Bioorganic Chemistry, Current Research Developments, Seminar (MN-C-P-OC) 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	A. Berkessel
14816.1223	Liquid Crystals and Surfactants (MN-C-P-OC) 1 SWS; Vorlesung Di. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal III	D. Blunk
14816.1224	Liquid Crystal Chemistry and Surfactants, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC) Seminar Mi. 9 - 11 Raum: OC 326	D. Blunk
14816.1225	Ionic Interactions in Solution (MN-C-P-OC) 1 SWS; Vorlesung k.A., n. Vereinb evtl. Freitag 14-15 Uhr. Ort und Zeit nach Vereinbarung.	R. Giernoth
14816.1226	Ionic Interactions in Solution, Seminar (MN-C-P-OC) 1 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	R. Giernoth
14816.1227	Current Topics of Computational Organic Chemistry (MN-C-P-OC) Seminar k.A., n. Vereinb keine Angabe, nach Vereinbarung OC 208	B. Goldfuß
14816.1228	Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC) 1 SWS; Vorlesung Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 21.4.2016 http://www.uni-koeln.de/goldfuss/ekat	B. Goldfuß
14816.1229	Structure, Reactivity and Selectivity of Catalysts and Reagents, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC) Seminar k.A., n. Vereinb OC 208	B. Goldfuß
14816.1230	Organic Photochemistry (MN-C-P-OC) Vorlesung	

	Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1	A. Griesbeck
14816.1231	Special Topics of Photo- and Radikalchemistry, Seminar (MN-C-P-OC) Seminar Mi. 18 - 19, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 13.4.2016	A. Griesbeck
14816.1233	Strategy and Tactics in Natural Products Synthesis (MN-C-P-OC) Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30 Mo. 17 - 18.45, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413, Ende 30.5.2016 Mo. 17 - 18.45, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413, ab 20.6.2016 Raum: OC 413. KEINE VORLESUNG am 06.06. und 13.06.2016.	H. Schmalz
14816.1235	Modern Concepts in the Synthesis of Bioactive Molecules, Seminar (MN-C-P-OC) Seminar; Max. Teilnehmer: 40 k.A., n. Vereinb in der Regel Do. 17:30-19:00, OC R 413	H. Schmalz
14816.1236	Modern Methods of Organic Chemistry (MN-C-P-OC) 2 SWS; Vorlesung Di. 12 - 13.30, ab 12.4.2016	A. Berkessel D. Blunk M. Breugst R. Giernoth B. Goldfuß A. Griesbeck J. Neudörfl M. Schäfer N. Schlörer H. Schmalz
	OC R 413 Beginn und Einführung am 12.04.2016	
14816.1238	Modern Methods of Organic Chemistry, Practical Course to Project Module "Advanced Organic Chemistry" (MN-C-P-OC) Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15 k.A., n. Vereinb	A. Berkessel B. Goldfuß A. Griesbeck H. Schmalz D. Blunk R. Giernoth J. Neudörfl M. Schäfer N. Schlörer M. Breugst
	OC R 413	

- 14816.1239 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung
M. Breugst
- 14816.1240 Physical-Organic Chemistry (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Diese Vorlesung findet nur im Sommersemester statt.
M. Breugst
- 14816.1250 Organic Electronics (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 12
D. Hertel
K. Meerholz
Termine nach Vereinbarung. PC 147
- 14816.1251 Journal Club ORGEL, Seminar (MN-C-P-PC)**
Seminar
Fr. 13 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, n. Vereinb
D. Hertel
- 14816.1252 Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Seminar (MN-C-P-PC)**
Seminar
Do. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
nach Vereinbarung
K. Meerholz
- 14816.1253 Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Practical Course (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
K. Meerholz
N.N.
6 Wochen nach Vereinbarung!!!
- 14816.1255 Fluid Phase Equilibria – Phenomenology and Computation (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 5
Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
U. Deiters
- 14816.1256 Fluid Phase Equilibria, Phenomenology and Computation, Practical Course (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung
U. Deiters
- 14816.1258 Molecular Simulations (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab
22.4.2016
Vorlesungsbeginn: 22.04.2016
T. Kraska
Die Anmeldung kann per E-Mail an [t.kraska\(at\)uni-Koeln.de](mailto:t.kraska@uni-koeln.de) bis 15.04.2016 erfolgen.
Eine Verlegung des Vorlesungstermins ist nach Vereinbarung möglich.
- 14816.1259 Physical Chemistry (Molecular Simulations, Phase Behaviour), Practical Course, (MN-C-P-PC)**

	Praktische Übung k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung	T. Kraska
14816.1260	Atmospheric Chemistry (MN-C-P-PC) Vorlesung k.A., n. Vereinb Blockvorlesung, Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), www.fz-juelich.de/iek/iek-8 Interessenten für die VL melden sich bitte bis zum 9. März 2016 per Mail bei a.hofzumahaus@fz-juelich.de	A. Hofzumahaus
14816.1261	Atmospheric Chemistry, Current Topics, Seminar (MN-C-P-PC) Seminar k.A., n. Vereinb Vorbereitung in der Vorlesung	A. Hofzumahaus
14816.1262	Atmospheric Chemistry, Practical Course (MN-C-P-PC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb 6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), www.fz-juelich.de/iek/iek-8 Bei Interesse bitte per Mail Kontakt aufnehmen mit a.hofzumahaus@fz-juelich.de	A. Hofzumahaus
14816.1263	Smart Materials (MN-C-P-PC) 1 SWS; Vorlesung Do. 12.30 - 13.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147	A. Schmidt
14816.1264	Smart Materials, Seminar (MN-C-P-PC) Seminar k.A., n. Vereinb Termine werden noch bekannt gegeben.	A. Schmidt
14816.1265	Smart Materials, Practical Course (MN-C-P-PC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb 6 Wochen täglich nach Vereinbarung	A. Schmidt
14816.1266	Photophysics of Organic Solids (MN-C-P-PC) 2 SWS; Vorlesung Mo. 10 - 11.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 18.4.2016	D. Hertel
14816.1267	Introduction to Nano-Optics (MN-C-P-PC) 2 SWS; Vorlesung/Übung Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 18.4.2016 - 6.6.2016 Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 20.6.2016 The course will start with a startup meeting on Monday, 11.4.2016 at 10.00 in Seminarraum PC 147. If you are interested in the course but cannot attend the meeting please send an email to klas.lindfors@uni-koeln.de KEINE Vorlesung am 13.06.2016.	K. Lindfors
14816.1268	Special Topics in Macromolecular Chemistry & Physics, Seminar (MN-C-P-PC) Seminar k.A., n. Vereinb PC R 147	A. Schmidt

Vorlesung s. Veransth. Nr. Bachelor WP

geplant: Donnerstag

- 14816.1269 Basics on NMR-based structural biology: Exploring the active conformation of biomolecules and their interaction with potential ligands (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Seminarraum A M. Diaz Hernandez
- 14816.1286 Chemistry of the Radioelements (MN-C-P-NC)**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B. Neumaier
- 14816.1287 Radiochemical Practical Course for Advanced (MN-C-P-NC)**
Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15
k.A., n. Vereinb B. Neumaier
J. Ermert
E. Strub

6 Wochen täglich nach Vereinbarung

in der Abt. Nuklearchemie Universität Köln

oder in der Abt. Nuklearchemie und Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich GmbH

oder am Institut für Radiochemie und experimentelle molekulare Bildgebung Universität Köln
- 14816.1288 Radiolabelling with F-18 and C-11 (MN-C-P-NC)**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 17 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Ermert
- 14816.1289 Nuclearchemical Seminar (MN-C-P-NC)**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B. Neumaier
J. Ermert
E. Strub
- 14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC4])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb G. Schwarz
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar

6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 14816.1291 Analysis and Interaction of Plant Structural Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt
Blockveranstaltung, Praktische Übungen

6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
- 14816.1292 Structure-Function Relations in Eucaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb K. Niefind

- Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Instituts für Biochemie (Otto-Fischer-Str. 12-14)
- 14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research (MN-C-P-BC und MN-B-PM, Practical Course [BC7])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
Nach Vereinbarung!
- A. Baumann
- 14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cell Activity (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung
- A. Baumann
- 14816.1295 Synthesis of Bioactive Peptides and their Application in Cell Essays (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
6 Wochen Blockveranstaltung, ganztägig, nach Vereinbarung, im Institut Zülpicher Str. 47
Praktische Übungen und Seminar
- I. Neundorf
- 14816.1296 Structure and Functions Relations in Proteolytic Enzymes (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut, Otto-Fischer-Strasse 12-14
- U. Baumann
I. Neundorf
- 14816.1297 Advanced Redoxbiochemistry (MN-C-P-BC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb
- J. Riemer
- 14816.1320 Calorimetry and Kinetics (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Vorlesung
k.A.
Interessenten melden sich bitte per Mail bei
klussmann(at)kofo.mpg.de
- M. Klußmann
- 14816.1321 Calorimetry and Kinetics, Seminar (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
- M. Klußmann
- 14816.1322 Calorimetry and Kinetics, Practical Course (MN-C-P-OC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
MPI Mülheim
- M. Klußmann

S u p p l e m e n t a r y M o d u l e s

14816.1236 Modern Methods of Organic Chemistry (MN-C-P-OC)

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, ab 12.4.2016

A.Berkessel
 D.Blunk
 M.Breugst
 R.Giernoeth
 B.Goldfuß
 A.Griesbeck
 J.Neudörfl
 M.Schäfer
 N.Schlörer
 H.Schmalz

OC R 413

Beginn und Einführung am 12.04.2016

M a s t e r T h e s i s

14816.1410 Master Thesis AC

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
 Anorganischen
 Chemie

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Täglich ganztätig am Institut für Anorganische Chemie

14816.1420 Master Thesis OC

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
 Organischen Chemie

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

14816.1430 Master Thesis PC

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
 Physikalischen
 Chemie

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

14816.1440 Master Thesis TC

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
 Theoretischen Chemie

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

14816.1450 Master Thesis BC

Arbeitsgruppe

k.A.

Die Dozenten der
 Biochemie

Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS
 4), Forschungszentrum Jülich

- 14816.1460 Master Thesis NC**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
.Dozenten der Nuklearchemie
- L e h r a m t B a c h e l o r**
- 14816.4099 Fachtutorien für Studierende B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**
1 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
Tutorinnen/Tutoren der Fachschaft
Termine unter:<http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>
- 14816.4210 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (GG-Che-B02)**
4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130
Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
S.Mathur
C.Hegemann
Beginn: Montag, 11.04.2016
- 14816.4211 Seminar "Anorganische Chemie" für Studierende der Lehramter (GG-Che-B02)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
V.Gönnä
- 14816.4212 Praktikum "Anorganische Chemie" für Studierende der Lehramter (GG-Che-B02)**
3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 72
Mo. 13 - 17.30
Di. 13 - 17.30
Mi. 13 - 17.30
Do. 13 - 17.30
V.Gönnä
Vorbereitung und Referatsvergabe am 12.04.2016, 12 Uhr, Exp. SR 2.
Seminar in AC 414, Praktikum in Labor 107
4 Gruppen à 18 Teilnehmer
- 14816.4430 Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (B.A. GG-Che-B06)**
3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80
Mo. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Fr. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
H.Klemmer
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.
- 14816.4431 Übung zur Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende (B.A. GG-Che-B06)**
1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 80
Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
H.Klemmer
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.
- 14816.4880 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 15.4.2016

U. Ruschewitz
M. Schäfer
S. Waffenschmidt

AC (4 Doppelstunden) Ruschewitz

OC (7 Doppelstunden) Schäfer

BC (2 Doppelstunden) Waffenschmidt
Vorlesung beginnt am 15.4.2016 um 12:00 h in HS II (Chemie)**F a c h d i d a k t i k****14805.0004 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab
22.4.2016

C. Reiners

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs für das Unterrichtsfache Chemie.

14805.0021 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

M. Bliersbach
S. Marniok

Bachelor-Studiengänge:

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05; HR-Ch-B7

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung wird für drei Gruppen angeboten!

Eine verbindliche Vorbesprechung wird voraussichtlich zu den angekündigten Erstterminen der jeweiligen Gruppen stattfinden! Bitte Aushänge beachten!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

14816.4215 Scholorientiertes Experimentieren (GG-Che-B05)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 54

Mo. 14.30 - 17.30

Mi. 14.30 - 17.30

Do. 14.30 - 17.30

AC Seminarraum 414 und Labor 107

V. Gönnä

Vorbesprechung: Montag, 23.05.2016, 12 Uhr, Exp SR 1

W a h l p f l i c h t m o d u l e

14816.4610 **Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (GG-Che B10 WP-AC)**

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

25.7.2016 - 10.8.2016, Block

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Beginn: Montag, 25.07.2016, 10 Uhr, AC 414

Vorlesung/Seminar/Praktikum
13 Arbeitstage in der vorlesungsfreien Zeit

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze, werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

14816.4620 **Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (GG-Che B10 WP-OC)**

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

8.8.2016 - 26.8.2016, Block

A. Griesbeck

Ort und Zeit der Einführungsveranstaltung stehen noch nicht fest.

Seminar/Praktikum
15 Arbeitstage in der vorlesungsfreien Zeit

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

14816.4630 **Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG-Che B10 WP-PC)**

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

K. Meerholz
K. Book
H. Krikcziokat

Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitsbelehrung stehen noch nicht fest.

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

14816.4631 **Praktikum zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG/BK-Che-B10 WP-PC)**

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 13 - 18

Di. 13 - 18

Fr. 13 - 18

K. Book
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

Anmeldung und Beginn: Montag, 11.04.2016, 13.00 - 14.00 Uhr, HS III

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)

Aktuelle Informationen und (nach der Anmeldung) individuelle Termine stehen auf:

<http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&nr=128&nr=5&d=3333>

Der praktische Teil umfasst zwei Halbtags-Versuche aus dem Themengebiet "Elektrochemie und Kinetik".

Die beiden Termine werden individuell vereinbart.

In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

<http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&nr=128&nr=5&d=3333>**14816.9237 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG/BK-Che B10 WP-MC)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 8

Di. 13 - 14.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Seminarraum PC R147.

A. Schmidt

14816.4636 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG/BK-Che B10 WP-MC)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

7.4.2016 - 16.6.2016

Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

30.6.2016 - 14.7.2016

begrenzte Teilnehmerzahl

A. Schmidt

ÄNDERUNG:

Das Seminar Makromolekulare Chemie WP findet gemeinsam mit dem Seminar der Physikalischen Chemie WP statt.

Der Experimentelle Seminarraum 2 ist am 23.06. und 21.07.2016 nicht verfügbar.

14816.4637 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Makromolekulare Chemie" (GG/BK-Che B10 WP-MC)

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

begrenzte Teilnehmerzahl

A. Schmidt

Ort und Zeit der Vorbesprechung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest.

Termin: 06.06.-10.06., 13-18 Uhr, nur Dienstag 07.06.: 10-18 Uhr.

Ort des Praktikums ist noch nicht bekannt.

14816.4642 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie II (GG-Che B10 WP-TC)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Beginn: Montag, 11.04.2016

F. Dolg

14816.4643 Übungen zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie II (GG-Che B10 WP-TC)

1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

N.Heinz
O.Mooßen

Beginn: Dienstag, 19.04.2016.

Die Einführung erfolgt zu Beginn der Übung.

14722.0093 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

G.Marinescu

14816.4660 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B10 WP-NC)

2 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

E.Strub

14816.4661 Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B10 WP-NC)

2 SWS; Seminar

Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J.Ermert
B.Neumaier
E.Strub

14816.4662 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B10 WP-NC)

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

E.Strub

L e h r a m t S t a a t s e x a m e n

F a c h d i d a k t i k

14805.0004 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236), ab
22.4.2016

C.Reiners

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs für das Unterrichtsfache Chemie.

14805.0021 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, -1.03

M.Bliersbach
S.Marniok

Bachelor-Studiengänge:

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05; HR-Ch-B7

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung wird für drei Gruppen angeboten!

Eine verbindliche Vorbesprechung wird voraussichtlich zu den angekündigten Erstterminen der jeweiligen Gruppen stattfinden! Bitte Aushänge beachten!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

14816.9210 Schulorientiertes Experimentieren (LA GG Modul 5)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 54

Mo. 14.30 - 17.30, n. Vereinb

Mi. 14.30 - 17.30, n. Vereinb

Do. 14.30 - 17.30, n. Vereinb

4 Tage in der vorlesungsfreien Zeit

AC Seminarraum 414 und Labor 107

V. Gö n n a

14816.9211 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG Modul 5)

Seminar

k.A., n. Vereinb

wird noch bekannt gegeben

N . N .

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

14816.9110 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (LA GG, Modul 2)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 11.4.2016

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

C . H e g e m a n n
S . M a t h u r

14816.9213 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie II (LA GG, Modul 6 oder 9)

3 SWS; Vorlesung/Übung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Beginn: 14.4.2016 um 10:00 h

U . R u s c h e w i t z

14816.9217 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG Modul 6)

2 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

innerhalb des Kurses in der vorlesungsfreien Zeit, nach Vereinbarung

S . M a t h u r
V . G ö n n a

14816.9218 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG: Modul 6)

Seminar

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
V. Gönnä

Kurs 13 Tage, in der vorlesungsfreien Zeit, nach Vereinbarung

Vorbereitung und Referatsvergabe in der ersten Sitzung

O r g a n i s c h e C h e m i e

14816.9221 Seminar zum Chemischen Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (organischer Teil) (LA GG, Modul 7)

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

3wöchige Kursveranstaltung in den Semesterferien, nach Vereinbarung

14816.9222 Chemisches Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (Organischer Teil) (LA GG, Modul 7)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

Experimenteller SR II

3wöchige Kursveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit, nach Vereinbarung

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

14816.9130 Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (LA GG, Modul 4)

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Fr. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

H. Klemmer

14816.9131 Übung zur Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende (LA GG, Modul 4)

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

H. Klemmer

14816.9132 Grundpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalisch-Chemischer Teil (LA GG, Modul 4)

1 SWS; Praktische Übung

k.A. 13 - 17.30

K. Book

Anmeldung, Vorbereitung und Beginn: Montag, 11.04.2016, 13.00-14.00 Uhr, HS III.

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)

Das Saalpraktikum in 2er-Gruppen findet an vier Nachmittagen während der Vorlesungszeit jeweils am selben Wochentag statt.

Die Studenten können einen Wochentag vorschlagen, ggf. muss jedoch auch gelöst werden.

Aktuelle Informationen und (nach der Anmeldung) individuelle Termine stehen auf:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&_nr=128&_nr=5&d=3333

Dem Praktikum ist eine Einführung in die Datenauswertung mit EXCEL vorangestellt.

Übungsdateien finden Sie unter:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&_nr=128&_nr=5&d=3333

- 14816.9235 Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalische Chemie Spezial (LA GG, Modul 14)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb H. Klemmer
- 14816.9238 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG/BK-Che B10 WP-MC)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8
Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
7.4.2016 - 16.6.2016
Do. 13.30 - 15.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
30.6.2016 - 14.7.2016 A. Schmidt
begrenzte Teilnehmerzahl

ÄNDERUNG:

Das Seminar Makromolekulare Chemie WP findet gemeinsam mit dem Seminar der Physikalischen Chemie WP statt.

Der Experimentelle Seminarraum 2 ist am 23.06. und 21.07.2016 nicht verfügbar.
- 14816.9239 Praktikum zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG/BK-Che B10 WP-MC)**
1 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 8
k.A., n. Vereinb A. Schmidt
begrenzte Teilnehmerzahl

Termin: 06.06.-10.06., 13-18 Uhr, nur Dienstag 07.06.: 10-18 Uhr.

B i o c h e m i e

- 14816.9254 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt
nach Vereinbarung

Vorbesprechung 08.04.16, 11 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben
- 14816.9255 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**
1 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt
in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit, ab 15.02.16

Vorbesprechung 08.04.16, 11 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben
- 14816.9258 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)**
Seminar
k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt

T h e o r e t i s c h e C h e m i e

- 14816.9240 Theoretische Chemie II (LA GG, Modul 15)**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II F. Dolg
Die Einführung erfolgt zu Beginn der Vorlesung.

14816.9241 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie II (LA GG, Modul 15)

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

N.Heinz
O.Mooßen

Die Einführung erfolgt zu Beginn der Übung.

N u k l e a r c h e m i e

14816.9260 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (LA GG Modul 12)

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

E.Strub

14816.9261 Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (LA GG Modul 12)

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

B.Neumaier
J.Ermert
E.Strub**14816.9263 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (LA GG, Modul 12)**

Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

2 Wochen Blockpraktikum ganztags

E.Strub

Kurs 1 in Vorlesungszeit

Kurs 2 in der vorlesungsfreien Zeit

L e h r a m t M a s t e r o f E d u c a t i o n

Diese Veranstaltungen sind in KLIPS 2.0, <https://klips2.uni-koeln.de/> veröffentlicht.

C h e m i e a l s N e b e n f a c h

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

14816.7115 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 21.4.2016

V.Gönnä
A.Klein
A.Krest
S.Mathur**14816.7116 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)**

Praktische Übung

Mo. 13 - 17 2.5.2016 - 27.6.2016

Di. 13 - 17 3.5.2016 - 28.6.2016

Mi. 13 - 17 4.5.2016 - 29.6.2016

Fr. 13 - 17 6.5.2016 - 30.6.2016

S.Mathur
A.Klein
A.Krest8 Wochen im Institut AC, anwesenheitspflichtige Einführungsveranstaltung (Sicherheitsbelehrung),
Termin wird noch bekanntgegeben

O r g a n i s c h e C h e m i e

- 14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 25.4.2016
 Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 29.4.2016
 B.Goldfuß
 M.Schäfer
 ÄNDERUNG: Vorlesung: 25.04.-06.06. PD Dr. Schäfer: AC-Teil; 10.06.-15.07. Prof. Dr. Goldfuß: OC-Teil
 Wahlblock: Montag, 11.07. OC-Wh, Montag, 18.07. AC-Wh
 ÄNDERUNG: Freitag, 15.07. Prof. Dr. Goldfuß: OC-Vorlesung!
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>
 Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>
 Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):
http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm
- 14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb
 B.Goldfuß
 M.Schäfer
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>
 Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>
 Gruppe 1: M. Sc. Chem. Darius Kootz: Montag: 02.05., 09.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07., jeweils 14.30-16.30 Uhr in HS III. ACHTUNG: Termin 18.07. in Exp SR 2!
 Gruppe 2: Dipl. Chem. E. Brüllingen, M.Sc. Chem. D. v. d. Heiden: Dienstag: 03.05., 10.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. jeweils 17.00-19.00 Uhr in HS II.
 Gruppe 3: M. Sc. Chem. J. Drop: Mittwoch: 04.05.2016, 11.05., 25.05., 01.06., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. jeweils 15.00-17.00 Uhr in HS II.
 Gruppe 4: M. Sc. Chem. J. Westphal: Donnerstag: 12.05.2016, 02.06., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06., 07.07., 14.07., 21.07. jeweils 17.00-19.00 Uhr in HS II.
 Gruppe 5: Dip. Chem. T. Kerl: Freitag: 06.05.2016, 13.05., 27.05., 03.06., 10.06., 24.06., 01.07., 08.07., 15.07. jeweils 14.00-16.00 Uhr in HS II. ACHTUNG: Termin 17.06. in HS III ! ACHTUNG: 22.07 TERMIN ENTFÄLLT!
- 14816.7205 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**
 1 SWS; Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb
 A.Berkessel
 Termine nach Vereinbarung, Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
- 14816.7208 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**
 1 SWS; Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb
 A.Griesbeck
 Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
- 14816.7209 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**
 Seminar
 k.A., n. Vereinb
 A.Griesbeck
 Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

- 14816.7212 Organische Chemie I für Biologen**
Vorlesung
Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal A. Berkessel
- 14816.7213 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen**
1 SWS; Übung
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum A
Do. 11 - 12, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum C A. Berkessel
- 14816.7215 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
k.A., n. Vereinb B. Goldfuß
29.07.2016, 16:00 Uhr Anmeldung und Sicherheitsbelehrung für das Praktikum
1. Block 01.08. - 05.08.2016, 9-18 Uhr

30.09.2016, 14:00 Uhr Anmeldung und Sicherheitsbelehrung für das Praktikum
2. Block 04.10. - 10.10.2016, 9-18 Uhr
[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/
Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Klausur-Anmeldung/-Termine/-Einsicht-und-Praktika:)
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>
Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):
http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm
- 14816.7217 Wahlblock Chemie**
1 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb B. Goldfuß
M. Schäfer

Montag, 11.07., BG OC-Wh

Freitag, 15. 07., Termin entfällt!

Montag, 18. 07., MS AC-Wh

[http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/
Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:](http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/Klausur-Anmeldung/-Termine/-Einsicht-und-Praktika:)
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>
Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):
http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

- 14816.7301 Physikalisch-chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb K. Book
Bei Interesse bitte per Mail Kontakt mit klaus.book@uni-koeln.de aufnehmen.
Anmeldung und Vorbesprechung: Montag, 11.04.16, 13 Uhr, HS III.

Zulassungsvoraussetzung / Eingangsklausur: Eine bestandene Klausur der PC.
- 14816.7305 Physikalisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Studierende der Naturwissenschaften**
Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

K. Book
H. Klemmer
J. Wölk

Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am 07.04.2016 im Exp. Seminarraum 2 statt.

PC 147

B i o c h e m i e**W e i t e r e M o d u l e f ü r S t u d i e r e n d e d e s
B a c h e l o r S t u d i e n g a n g s B i o l o g i e****S t u d i u m I n t e g r a l e****14816.8100 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**

Vorlesung

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 15.4.2016

U. Ruschewitz
M. Schäfer
S. Waffenschmidt

AC (4 Doppelstunden) Ruschewitz

OC (7 Doppelstunden) Schäfer

BC (2 Doppelstunden) Waffenschmidt

Vorlesung beginnt am 15.4.2016 um 12:00 h in HS II (Chemie)

14816.8204 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften, Studium Integrale

Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

B. Goldfuß
M. Schäfer

ÄNDERUNG: Vorlesung: 25.04.-06.06. PD Dr. Schäfer: AC-Teil; 10.06.-15.07. Prof. Dr. Goldfuß: OC-Teil

Wahlblock: Montag, 11.07. OC-Wh, Montag, 18.07. AC-Wh

ÄNDERUNG: Freitag, 15.07. Prof. Dr. Goldfuß: OC-Vorlesung!

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>

Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:

<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):

http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm**14816.8207 Green Chemistry – Nachhaltigkeit in der Chemie (MN-CH-SI5)**

Vorlesung

Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
15.4.2016Fr. 12.30 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab
22.4.2016

R. Giernoth

Beginn 15.04.2016

14816.8209 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys

Vorlesung/Übung

Do. 14.30 - 16.30, n. Vereinb 12.5.2016

- Fr. 10 - 12, n. Vereinb 29.4.2016
Fr. 10 - 12 10.6.2016 - 24.6.2016 D. Blunk
- 14816.8300 Basics on NMR-based structural biology: Exploring the active confirmation of biomolecules and their interaction with potential ligands**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Seminarraum A, nicht am 13.4.2016 Vorlesungsbeginn 20.4.16!
Erste Veranstaltung am 20.4.2016! M. Diaz Hernandez
- 14816.8500 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**
2 SWS; Vorlesung
Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl, ab 19.4.2016 A. Baumann
U. Kaupp

Die Vorlesung beginnt am 19.04.2016, 14täglich !
- 14816.8503 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**
2 SWS; Seminar
Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170 A. Baumann
- 14816.8600 Nuklearchemie**
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15
Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 E. Strub
- 14816.8700 Computational Chemistry**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 14.30 - 16, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 D. Blunk
M. Hanrath
L. Packschies

Veranstaltungsort: CIP-Pool der Chemie
OC-Seminarraum R. 413
- 14816.8800 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung (MN-CH-SI4)**
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 25
Fr. 15.4.2016 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 22.4.2016 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 29.4.2016 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 3.6.2016 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A. Hillisch
ACHTUNG: zusätzlicher Exkursionstermin 10.06.2016:

Die Veranstaltung von Herrn Prof. Hillisch, Bayer Pharma AG, wird in diesem Semester mit einer Exkursion in das Bayer Pharma Forschungszentrum nach Wuppertal abschließen. Wie die Vorlesung, richtet sich auch die Exkursion an Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben. Die Teilnehmer werden mit einem gemieteten Bus zum Forschungszentrum nach Wuppertal gebracht. Die Rückfahrt nach Köln erfolgt in eigener Regie. Die Verpflegung während der Exkursion wird von Bayer gestellt.

Abfahrt vom Institut: 08:30 Uhr (s.t.!!)

Beginn der Veranstaltung: 10:00 Uhr

Ende der Veranstaltung: ca. 17:30 Uhr

Die Veranstaltung ist auf eine Teilnehmerzahl von 25 Personen begrenzt, wobei HörerInnen der Vorlesung bei der Vergabe der Plätze Priorität haben. Ich möchte daher alle Interessierten bitten, sich vom 17.05. bis 03.06.2015 verbindlich per E-Mail bei Frau Bitners, (E-Mail:anja.bitners@uni-koeln.de) anzumelden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie HörerIn der Vorlesung sind und in welchem Studiengang Sie studieren.

G E O W I S S E N S C H A F T E N

E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s (M . S c .)

57514

Lecture Ecology II

2 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10.30

Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben

H. Arndt
J. Meaux

57515

Advanced Module 'Biosphere'

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdfH. Arndt
N.N.

G e o p h y s i k u n d M e t e o r o l o g i e

I n t e r n a t i o n a l e r M a s t e r - S t u d i e n g a n g (I M E S)

M a s t e r s t u d i u m

H a u p t s t u d i u m

B a c h e l o r s t u d i u m

G e o w i s s e n s c h a f t e n (M . S c .)

Studienberatung für M.Sc.-Studiengang *Geowissenschaften*

durch Prof. M. Melles (Geologie) & Prof. C. Münker (Mineralogie) & Prof. P. Becker-Bohatý (Kristallographie)

Sprechstunden: siehe Aushang

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen in der 15. Kalenderwoche (ab dem 11.04.2016)!

W e i t e r f ü h r e n d e V e r a n s t a l t u n g e n

4 . S e m e s t e r

14874.3036

Masterarbeit

Blockveranstaltung

i. d. R. 6 Monate Bearbeitungszeit

14874.3037

Masterarbeit

Kolloquium

Ort und Zeit nach Vereinbarung

G e o g r a p h i e

Allgemeine Hinweise

Das VL-Verzeichnis ist nach der Studienordnung des BSc-Studienganges organisiert. Für die Studienordnungen Magister, Diplom und Lehramt sind entsprechende Zuordnungen der Lehrveranstaltungen vorzunehmen (Modulzuordnungen werden i.d.R. in Klammern ergänzt.)

Der Zusatz "GHR" bedeutet: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende des Seminars für Geographie und ihre Didaktik geöffnet.

Eine Öffnung für Studierende des Geographischen Institutes an Veranstaltungen des Seminars für Geographie und ihre Didaktik wird durch den Zusatz GG u. SII gekennzeichnet.

(GHR = Grund-, Haupt- und Realschule, GG = Gymnasium, Gesamtschule, SII = Sekundarstufe II)

Studienberatung für das Fach Geographie

Lehramtsstudiengang, Magisterstudiengang: Di. 12.00-13.00 und Do. 10.00-12.00 (Container C. 0.11) D. Wiktorin

Bachelor-Studiengang: nach Vereinbarung O. Bödeker

Diplomstudiengang: Priv. Doz. Dr. Zehner

Allgemeine Informationen für untere Semester: obligatorische Studienberatung und Bewerbung um Proseminarplätze

obligatorische Studienberatung für Studienanfänger:

Bachelorstudiengang: Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

Lehramt Gymnasium und Gesamtschule: voraussichtlicher Termin: **Freitag, 9. April, 12.00 Uhr, Ort: Großer Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften, Zülpicher Straße 49a**

Die Bewerbungen um Proseminarplätze für Studienanfänger finden voraussichtlich am **Montag, 12. April**, um 11.00 Uhr im Großen Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist obligatorisch.

Die Bewerbungen um Proseminar- und Fachmethodikplätze für höhere Semester finden ebenfalls am **Montag, 12. April**, um 13.00 Uhr im Großen Hörsaal statt. Auch hier ist die Teilnahme verbindlich.

Die Seminarlisten werden am Dienstag, den 14. April, im Institut ausgehängt.

Die Seminare für Untere Semester beginnen i.d.R. in der 2. Veranstaltungswoche, d.h. am **Montag, 19. April**.

Die Nichtinanspruchnahme des Seminarplatzes in der ersten Veranstaltungswoche hat den Verlust des Seminarplatzes zur Folge. Diese Plätze werden am **Montag, 26. April**, voraussichtlich um **10.00 Uhr**, neu vergeben (bitte Aushänge beachten).

Seminarplatzvergabe für Veranstaltungen des Hauptstudiums

Die Vergabe für Seminarplätze des Geographischen Institutes im Hauptstudium (für den BSc-Studiengang ab Modul B-Gr-08) erfolgt ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens: November/Dezember für das nachfolgende Sommersemester, Mai/Juni für das nachfolgende Wintersemester. Bitte Aushänge beachten! Eine Bewerbung für Seminarplätze über KLIPS oder uk-online ist nicht möglich.

Vorlesungen für alle Semester

Grundvorlesungen für untere Semester: siehe Grundstudium

Grundstudium

Modul B-01 Grundlagen I (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

Modul B-02 Grundlagen II (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

(alt: G1) Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

Modul B-03 Physische Geographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

(Dipl., LA, MG: LG2)

Modul B-04 Physische Geographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

Zugangsvoraussetzung: Seminarschein der gleichnamigen Vorlesung des vorausgehenden Semesters

Modul B-05 Anthropogeographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

PS: Wirtschaft und Stadt (B-05.2) (2 SWS) mit 2 Exkursionstagen (B-05.3)

Modul B-06 Anthropogeographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

(Dipl., LA, MG: G3)

Modul B-07 Regionale Geographie
(Dipl., LA, MG: G1 - Grundlagen (und
Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

(Dipl., LA, MG: G1) Grundlagen Vorlesung zur Regionalen Geographie und Vorlesungen für alle Semester

Speziell für die alten Studiengänge
und den Lehramtsstudiengang im
Grundstudium: Modul 4: Fachmethodik
und Anwendung im Grundstudium (Modul
G4 bzw G1 für den Lehramtsstudiengang)

speziell für die alten Studienordnungen im Grundstudium

Hauptstudium

Modul B-08 Umwelt und Gesellschaft / Dipl.,
LA, MG: Modul H1, H2, H3 (Mittelseminare)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des Wintersemesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten)

Modul B-09 Physisch-geographische
Arbeitsweisen in Labor und Gelände

Modul B-10 Mess- und Auswertemethoden
in der Anthropogeographie

Modul B-11 Rechnergestützte
Auswerte- und Analyseverfahren

Modul B-12 Große Exkursion /
Dipl., LA, MG: H5 Exkursionen

Modul B-13 Kolloquium
zum Berufsfeld Geographie

Vorlesungen zu den Modulen H1, H2, H3

weitere Vorlesungen siehe unter: Vorlesungen für alle Semester

Oberseminare zu den Modulen H1, H2, H3

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H4: (a) Arbeitsweisen
und (b) Geländeerfahrung

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H5: Exkursionen (14 Geländetage)

Die Bewerbungen um Exkursionsplätze erfolgen
direkt bei den jeweiligen Exkursionsleitern.

Modul H6: Projektpraktikum für
den Diplomstudiengang (10 Tage)

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Seminare
in Verbindung zum Schulpraktikum
u. Schulpraktische Übungen

Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum (alte Ordnung: Schulpraktische Studien)

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Mittelseminare /
Vorlesungen zur Fachdidaktik

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums

erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Sonstige Seminare und Kolloquia

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut und im Gelände (nach Vereinbarung)

Geophysik (Dipl.)

Meteorologie (Dipl.)

Geologie und Paläontologie (Dipl.)

Vorlesungen

Übungen

Seminare und Geologisch-Paläontologisches Kolloquium

Kristallographie, Mineralogie und Geochemie (Dipl.)

Studienberatung für die Fächer Mineralogie und Kristallographie (Sprechstunden nach Vereinbarung)

Mineralogie: C. Münker
im Institut für Geologie und Mineralogie
Kristallographie: L. Bohatý
im Institut für Kristallographie

Hauptstudium

Spezialvorlesungen

Geowissenschaften (B.Sc.)

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum Dr. R. Hollerbach

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen in der 15. Kalenderwoche (ab dem 11.04.2016)!

Veranstaltungen des 2. und 4. Semesters bitte über KLIPS 2.0 belegen!

6 . S e m e s t e r

14874.1024 Realstruktur von (Geo-) Materialien (Materialsysteme II)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, Ende 30.5.2016

Do. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, Ende 26.5.2016

C.Prescher

14874.1025 Mineralphysik und Realstruktur von (Geo-) Materialien (Materialsysteme II)

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 16, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, Ende 30.5.2016

- Do. 14 - 16, 310b Geowissenschaften, Glaskasten, Ende
26.5.2016
- C.Prescher
J.Stefanski
- 56021 Übungen zur Quartärgeologie**
3 SWS; Übung
Di. 9 - 11.15, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der
Geologie, Ende 31.5.2016
- B.Wagner
V.Wennrich
W.Dummann
- 6-stündig in der ersten Semesterhälfte
- 56022 Seismische Explorationsverfahren**
2 SWS; Blockveranstaltung
k.A. 10 - 16, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geolo-
gie, n. Vereinb
vom 22. - 26.02.2016
- K.Hinzen
- 56023 Übungen und Praktikum zur Angewandten Geophysik für
Geowissenschaftler**
3 SWS; Blockveranstaltung
3 Std. Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung
- Teil Seismische Verfahren:
21.-23.03.2016, in der Erdbebenstation Bensberg und im Gelände; Begin 9:00Uhr am 21.03.
- Teil Nicht-Seismische Verfahren:
01.04.2016,
9.30 – 11.00 Hörsaal Geologie, 11.00 – 14.30 Gelände-Messung;
14.30 – 17.30 HS 4.001 Geophys./Met., Pohligstr. 3
Teil Seismische Verfahren: 25.03 – 26.03.2015, Übungsraum Geologie und Gelände
- Teil Nicht-Seismische Verfahren: 09.04.2015:
9.30 Hörsaal Geologie und Gelände;
14.30 HS 4.001 Geophys./Met., Pohligstr. 3
- 56024 Übungen zur Petrologie**
2 SWS; Übung
Fr. 9 - 12, Ende 13.5.2016
Fr. 13 - 16, Ende 13.5.2016
- R.Kleinschrodt
- 3 Std. in 2 Gruppen
Gr. A am 18.02, 19.02., 29.02 u. 01.03.2016
Übungsraum Mineralogie
Gr. B jew. Fr. am 22.04., 29.04., 06.05. u. 27.05.2016
jeweils 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00
Übungsraum Mineralogie
- 3 Std. Fr. am 10.04., 17.04., 24.04. u. 08.05.2015
- jeweils 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00
- Übungsraum Mineralogie
- 56025 Übungen Sedimentgeochemie**
3 SWS; Übung
Mo. 12 - 15.30, Ende 9.5.2016
- M.Staubwasser
J.Rethemeyer
- Teil 1 (Staubwasser): Jeweils Mo. am 18.04, 25.04, 02.05

und 09.05.2016 12.00 – 15.30 im Labor/Interimsgebäude 602
 Teil 2 (Rethemeyer) in 2 Gruppen:
 Gr. A am 18.04. u. 21.04. jeweils 8.45 – 11.30, am 19.04
 12.45 – 15.30;
 Gr. B am 21.04., 25.04. u. 28.04.2015 jeweils 8.45 – 11.30
 im Labor /Gebäude 310a
 Teil 3 (Exkursion): nach Vereinbarung
 Bitte in Aushang/Teilnehmerliste am schwrz. Brett (Kl. HS Geologie) beachten

56026 Bachelorarbeit

Seminar
 10 Wochen
 nach Vereinbarung; Die Dozenten der Institute

56027 Bachelorarbeit

1 SWS; Kolloquium
 Die Dozenten der Institute
 Ort und Zeit nach Vereinbarung

56028 Mineralphysik (Materialsysteme II)

2 SWS; Vorlesung
 Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralo-
 gie und Kristallographie
 Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Minera-
 logie und Kristallographie

S. J a h n

56031 Paläobiologie (Teil Mikropaläontologie)

2 SWS; Übung
 Di. 14 - 18.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der
 Geologie, Ende 10.5.2016
 Mi. 8 - 12.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der
 Geologie, Ende 11.5.2016
 Fr. 8 - 12.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der
 Geologie, Ende 13.5.2016

R. B e l o w

56032 Mikropaläontologie

2 SWS; Vorlesung
 am 9.4.2016: 9.00 - 11.45 Uhr + 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 incl. Einteilung der Übungs-Gruppen und
 vom 13.4. bis 12.5.2016 Mi. und Do. 16.00 - 18.45 Uhr
 Hörsaal Geologie

B I O L O G I E**St u d i e n b e r a t u n g**

Studienberatung für den Bachelor-Studiengang
 Botanisches Institut, Di. 14-15, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, EG, Raum 0.013, M. M e l k o n i a n

Studienberatung für den Master-Studiengang

Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, Die. 8.30-9.30, Raum 1.609, 1. OG, J. S c h m i d t

Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, Die. 10.00-11.00, Do 13.00-14.00 und nach Vereinbarung, Raum 0.101, EG, J. W e b e r

Studienberatung für die Lehramts-Studiengänge Biologie

Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, Die. 10.00-11.00, Do 13.00-14.00 und nach Vereinbarung, Raum 0.101, EG, J. W e b e r

Sprechstunde Biologie Fachdidaktik, Mi. 14-15, Raum 0.07, COPT-Gebäude, Luxemburger Str. 90, M. P o h l m a n n

 Fachschaft Biologie und Biochemie
 Biozentrum Köln
 Zulpicher Straße 47b
 50674 Köln
 Tel: 0221 470 4126
 e-mail: fs-bio@uni-koeln.de
 http://www.fs-bio.uni-koeln.de

14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab
 25.4.2016

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab
 29.4.2016

B. Goldfuß
 M. Schäfer

ÄNDERUNG: Vorlesung: 25.04.-06.06. PD Dr. Schäfer: AC-Teil; 10.06.-15.07. Prof. Dr. Goldfuß:
 OC-Teil

Wahlblock: Montag, 11.07. OC-Wh, Montag, 18.07. AC-Wh

ÄNDERUNG: Freitag, 15.07. Prof. Dr. Goldfuß: OC-Vorlesung!

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>
 Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>
 Klausur für Zahnmediziner (Vorphysikum):
http://www.uni-koeln.de/goldfuss/exam_medizin.htm

14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

B. Goldfuß
 M. Schäfer

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/chemmed/>
 Klausur-Anmeldung/ -Termine /-Einsicht und Praktika:
<http://www.chemie.uni-koeln.de/index.php?id=422>

Gruppe 1: M. Sc. Chem. Darius Kootz: Montag: 02.05., 09.05., 23.05., 30.05., 06.06., 13.06., 20.06.,
 27.06., 04.07., 11.07., jeweils 14.30-16.30 Uhr in HS III. ACHTUNG: Termin 18.07. in Exp SR 2!

Gruppe 2: Dipl. Chem. E. Brüllingen, M.Sc. Chem. D. v. d. Heiden: Dienstag: 03.05., 10.05., 24.05.,
 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07. jeweils 17.00-19.00 Uhr in HS II.

Gruppe 3: M. Sc. Chem. J. Drop: Mittwoch: 04.05.2016, 11.05., 25.05., 01.06., 08.06., 15.06.,
 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. jeweils 15.00-17.00 Uhr in HS II.

Gruppe 4: M. Sc. Chem. J. Westphal: Donnerstag: 12.05.2016, 02.06., 09.06., 16.06., 23.06.,
 30.06., 07.07., 14.07., 21.07. jeweils 17.00-19.00 Uhr in HS II.

Gruppe 5: Dip. Chem. T. Kerl: Freitag: 06.05.2016, 13.05., 27.05., 03.06., 10.06., 24.06., 01.07.,
 08.07., 15.07. jeweils 14.00-16.00 Uhr in HS II. ACHTUNG: Termin 17.06. in HS III! ACHTUNG:
 22.07. TERMIN ENTFÄLLT!

54802 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Übung

k.A., n. Vereinb

NN

**Pflichtmodule Bachelorstudiengang
 Biologie (1. bis 4. Fachsemester)**

Module für Studierende des Bachelor-Studiengangs und für Studierende mit Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

B I O I / B

57021

Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, ab 11.4.2016

Di. 8 - 8.45, ab 12.4.2016

Fr. 8 - 8.45, ab 15.4.2016

Die Dozenten der
GenetikAnwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo.
11.04.2016

57022

Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 18.4.2016

Mo. 15 - 16.30, ab 30.5.2016

Mo. 13 - 14.30, ab 30.5.2016

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 19.4.2016

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 20.4.2016

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab
20.4.2016

Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016

Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016

Fr. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Fr. 13 - 14.30, ab 3.6.2016

Fr. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Die Dozenten der
GenetikWichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen
unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan
Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57023

Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 30.5.2016

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
GenetikDas Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert.
(Pflichtveranstaltung)

B I O I I / B

57031

Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, ab 11.4.2016

Di. 9 - 9.45, ab 12.4.2016

Fr. 9 - 9.45, ab 15.4.2016

S.Kopriva
K.Linne Von Berg
M.Melkonian
A.Zuccaro
B.Becker
S.Hess
U.Höcker

K. Hoef-Emden
M. Hülskamp
W. Werr

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, ab 18.4.2016

Di. 13 - 17, ab 26.4.2016

Mi. 11 - 15, ab 27.4.2016

Mi. 15.30 - 19.30, ab 27.4.2016

Fr. 13 - 17, ab 29.4.2016

Die Dozenten der
Botanik

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, ab 5.5.2016

Fr. 10 - 11.30, ab 29.4.2016

B. Marin

Das Fach Tutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B I O I V

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, ab 11.4.2016

Mi. 8 - 8.45, ab 13.4.2016

Mi. 9 - 9.45, ab 13.4.2016

H. Arndt
M. Bonkowski
G. Döhlemann
U. Flügge
J. Meaux
M. Melkonian

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, ab 11.4.2016

Di. 13 - 17, ab 19.4.2016

Mi. 10 - 14, ab 20.4.2016

Mi. 14.30 - 18.30, ab 20.4.2016

Die Dozenten der
Botanik

Die Dozenten der
Zoologie

In der ersten Semesterwoche findet am Montag, den 11.04.16 um 10 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal eine Vorbesprechung zum Modul BIO IV statt, hier besteht Anwesenheitspflicht!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
 M. Bonkowski
 G. Becker
 R. Häusler
 K. Linne Von Berg
 A. Scherwaß
 H. Kappes
 J. Meaux

Die Termine der botanischen und zoologischen Exkursionen werden mit den Stundenplänen (Modul Biologie IV) auf der Seite der Fachgruppe Biologie bzw. bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, ab 26.4.2016

Do. 10 - 11.30, ab 28.4.2016

B. Marin
 M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

B I O V

57065 Biologie V / Bioinformatik

4 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, ab 15.4.2016

T. Wiehe
 K. Hofmann
 A. Tresch
 A. Beyer
 B. Kisters-Woike

Die Veranstaltung findet im Hörsaal H230, COPT.Zentrum, Luxemburger Str. 90 statt

57066 Biologie V / Bioinformatik

Übung

Mo. 11 - 13, ab 18.4.2016

Mi. 11 - 13, ab 20.4.2016

Do. 12 - 14, ab 21.4.2016

T. Wiehe
 K. Hofmann
 A. Tresch
 A. Beyer
 B. Kisters-Woike

A l l g e m e i n e u n d A n o r g a n i s c h e C h e m i e

14816.7115 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 21.4.2016

V. Gönnä
 A. Klein
 A. Krest
 S. Mathur

14816.7116 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

Praktische Übung

Mo. 13 - 17 2.5.2016 - 27.6.2016

Di. 13 - 17 3.5.2016 - 28.6.2016

Mi. 13 - 17 4.5.2016 - 29.6.2016

Fr. 13 - 17 6.5.2016 - 30.6.2016

S.Mathur
A.Klein
A.Krest

8 Wochen im Institut AC, anwesenheitspflichtige Einführungsveranstaltung (Sicherheitsbelehrung),
Termin wird noch bekanntgegeben

M a t h e m a t i k

14722.0089 **Mathematik II für Studierende der Biologie**

1 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II

S.Wiesendorf

Die Vorlesung ist der zweite Teil eines zweisemestrigen Moduls, das zu den Pflichtveranstaltungen im Rahmen der Bachelorstudiengänge Biologie und Geowissenschaften gehört. Zusammen mit dem ersten Teil soll den Studierenden das für weitere Studien in den Bereichen Biologie bzw. Geowissenschaften nötige mathematische Wissen vermittelt werden.

In der Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Biologie" werden Begriffe und Aussagen der Stochastik vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. U.a. werden Laplace-Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Unabhängigkeit von Ereignissen, der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit, der Satz von Bayes, verschiedene (diskrete und stetige) Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Erwartungswert, Varianz, Quantile, Konfidenzintervalle, Schätzmethoden und Hypothesentests behandelt.

Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussklausur ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die genauen Kriterien werden zu Beginn der Vorlesung am 13.04.2016 bekanntgegeben.

14722.0090 **Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie**

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S.Wiesendorf

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Übungsaufgaben, ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussklausur. Die genauen Kriterien werden zu Beginn der Vorlesung am 13.04.2016 bekanntgegeben.

Die Übungsgruppen werden im Laufe der ersten Vorlesungswoche, die am 11.04. beginnt, eingeteilt. Die Übungen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

14722.0094 **Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie**

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

S.Wiesendorf

O r g a n i s c h e C h e m i e

14816.7205 **Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**

1 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A.Berkessel

Termine nach Vereinbarung, Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

P h y s i k

P f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g B i o l o g i e
G y m / G e s u n d B K (G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m)

B I O I / B

57021

Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, ab 11.4.2016

Di. 8 - 8.45, ab 12.4.2016

Fr. 8 - 8.45, ab 15.4.2016

Die Dozenten der
GenetikAnwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo.
11.04.2016

57022

Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 18.4.2016

Mo. 15 - 16.30, ab 30.5.2016

Mo. 13 - 14.30, ab 30.5.2016

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 19.4.2016

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 20.4.2016

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab
20.4.2016

Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016

Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016

Fr. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Fr. 13 - 14.30, ab 3.6.2016

Fr. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Die Dozenten der
GenetikWichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen
unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan
Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57023

Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 30.5.2016

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
GenetikDas Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert.
(Pflichtveranstaltung)

B I O I I / B

57031

Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, ab 11.4.2016

Di. 9 - 9.45, ab 12.4.2016

Fr. 9 - 9.45, ab 15.4.2016

S.Kopriva
K.Linne Von Berg
M.Melkonian
A.Zuccaro
B.Becker
S.Hess
U.Höcker

K. Hoef-Emden
M. Hülskamp
W. Werr

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, ab 18.4.2016

Di. 13 - 17, ab 26.4.2016

Mi. 11 - 15, ab 27.4.2016

Mi. 15.30 - 19.30, ab 27.4.2016

Fr. 13 - 17, ab 29.4.2016

Die Dozenten der
Botanik

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, ab 5.5.2016

Fr. 10 - 11.30, ab 29.4.2016

B. Marin

Das Fach Tutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B I O I V

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, ab 11.4.2016

Mi. 8 - 8.45, ab 13.4.2016

Mi. 9 - 9.45, ab 13.4.2016

H. Arndt
M. Bonkowski
G. Döhlemann
U. Flügge
J. Meaux
M. Melkonian

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, ab 11.4.2016

Di. 13 - 17, ab 19.4.2016

Mi. 10 - 14, ab 20.4.2016

Mi. 14.30 - 18.30, ab 20.4.2016

Die Dozenten der
Botanik

Die Dozenten der
Zoologie

In der ersten Semesterwoche findet am Montag, den 11.04.16 um 10 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal eine Vorbesprechung zum Modul BIO IV statt, hier besteht Anwesenheitspflicht!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
 M. Bonkowski
 G. Becker
 R. Häusler
 K. Linne Von Berg
 A. Scherwaß
 H. Kappes
 J. Meaux

Die Termine der botanischen und zoologischen Exkursionen werden mit den Stundenplänen (Modul Biologie IV) auf der Seite der Fachgruppe Biologie bzw. bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, ab 26.4.2016

Do. 10 - 11.30, ab 28.4.2016

B. Marin
 M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

P f l i c h t m o d u l e N e u e r L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
 G y m / G e s u n d B K (B a c h e l o r)

57103 Modul GG-Bio-B07 Fachdidaktik Biologie II Konzeptionen und Gestaltung im Biologieunterricht

Seminar

Mo. 14 - 17, Ende 30.5.2016

Do. 9 - 12 2.6.2016 - 14.7.2016

Fr. 9 - 12 13.5.2016 - 8.7.2016

M. Pohlmann

Gruppe A Mo. 14.00 – 17.00 Uhr in Raum S234 (COPT-Gebäude, Luxemburgerstr. 90 / Ecke Luxemburger Wall)

Termine: 11.04.16 – 30.05.16

Gruppe B Do. 09.00 – 12.00 Uhr in Raum 2.009 (Biozentrum, Zülpicher Str. 47b)

Termine: 02.06.16 – 14.07.16

Gruppe C Fr. 09.00 – 12.00 Uhr in Raum 3.003 (Biozentrum, Zülpicher Str. 47b)

Termine: 13.05.16 – 08.07.16

Anmeldung und Platzvergabe für das Seminar zum Modul GG-Bio-B07 „Fachdidaktik II“ erfolgen ebenfalls über KLIPS
<https://klips.uni-koeln.de/>; Belegphase: Mi. 03.02. – Do. 18.02.2016).

57104 Modul GG-Bio-B07 Fachdidaktik Biologie II Schulpraktische Studien II

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

M. Pohlmann

Anwahl außerschulischer Lernorte erfolgt vom 18.01. bis 30.01.2016 über die Seiten der Fachgruppe Biologie (www.biologie.uni-koeln.de/anmeldung_lernorte_2.html)

Vorbesprechung und Platzvergabe: Mi. 06.04.2016 um 13.30 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024, Zülpicher Str. 47b) Anwesenheitspflicht!

Weitere Informationen (z.B. zu Hospitationsterminen, Zeitpunkt der Durchführung des Lehrprojekts, etc.) finden Sie auf den Seiten der Fachdidaktik (<http://www.fachdidaktikbiologie.uni-koeln.de/11167.html>)

Voraussetzung für die Belegung des Moduls ist ein erfolgreicher Abschluß des Moduls Fachdidaktik I (GG-Bio-B03) (siehe Modulbeschreibung: <http://www.biologie.uni-koeln.de/fileadmin/biologie/modulbeschreibungen/GG-Bio-B07.pdf>)

B I O I / B

57021

Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, ab 11.4.2016

Di. 8 - 8.45, ab 12.4.2016

Fr. 8 - 8.45, ab 15.4.2016

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 11.04.2016

57022

Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 18.4.2016

Mo. 15 - 16.30, ab 30.5.2016

Mo. 13 - 14.30, ab 30.5.2016

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 19.4.2016

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 20.4.2016

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 20.4.2016

Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016

Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016

Fr. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Fr. 13 - 14.30, ab 3.6.2016

Fr. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Die Dozenten der
Genetik

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57023

Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 30.5.2016

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert.
(Pflichtveranstaltung)

B I O I I / B

57031

Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, ab 11.4.2016

Di. 9 - 9.45, ab 12.4.2016

Fr. 9 - 9.45, ab 15.4.2016

S.Kopriva
K.Linne Von Berg
M.Melkonian

A.Zuccaro
 B.Becker
 S.Hess
 U.Höcker
 K.Hoef-Emden
 M.Hülkamp
 W.Werr

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, ab 18.4.2016

Di. 13 - 17, ab 26.4.2016

Mi. 11 - 15, ab 27.4.2016

Mi. 15.30 - 19.30, ab 27.4.2016

Fr. 13 - 17, ab 29.4.2016

Die Dozenten der
 Botanik

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, ab 5.5.2016

Fr. 10 - 11.30, ab 29.4.2016

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B. Marin

B I O I V**57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, ab 11.4.2016

Mi. 8 - 8.45, ab 13.4.2016

Mi. 9 - 9.45, ab 13.4.2016

H.Arndt
 M.Bonkowski
 G.Döhlemann
 U.Flügge
 J.Meaux
 M.Melkonian

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, ab 11.4.2016

Di. 13 - 17, ab 19.4.2016

Mi. 10 - 14, ab 20.4.2016

Mi. 14.30 - 18.30, ab 20.4.2016

Die Dozenten der
 Botanik
 Die Dozenten der
 Zoologie

In der ersten Semesterwoche findet am Montag, den 11.04.16 um 10 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal eine Vorbesprechung zum Modul BIO IV statt, hier besteht Anwesenheitspflicht!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
 M. Bonkowski
 G. Becker
 R. Häusler
 K. Linne Von Berg
 A. Scherwaß
 H. Kappes
 J. Meaux

Die Termine der botanischen und zoologischen Exkursionen werden mit den Stundenplänen (Modul Biologie IV) auf der Seite der Fachgruppe Biologie bzw. bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, ab 26.4.2016

Do. 10 - 11.30, ab 28.4.2016

B. Marin
 M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

Math. - Nat. Grundlegung
 Neuer Lehramtsstudiengang
 Gym / Ges und BK (Bachelor)

14722.0093 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

G. Marinescu

57807 Organismische Biologie

Vorlesung

Di. 13 - 14.30, ab 12.4.2016

B. Marin

Beginn: Di. 12.04.2016 1. Klausur: Di. 19.07.2016

Anmeldung: Vorgehensweise für die Anmeldung wird in der 1. Veranstaltungsstunde erläutert

Hörsaal des COPT-Gebäudes, Luxemburger Str. 47 B

W a h l p f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g
 B i o l o g i e (5 . u n d 6 . F a c h s e m e s t e r)

57073 MN-B-WP II Gen 1, Genetik

12 SWS; Vorlesung/Übung

6.6.2016 - 22.7.2016 9 - 18, Block

Die Dozenten der
 Genetik
 Die akademischen
 Mitarbeiter der
 Genetik

Beginn: 2. Semesterhälfte

9.00 - 11.00 Uhr Vorlesung

11.00 - 18.00 Uhr Übung/Seminar

Vorbesprechung und Beginn zum Modul: 06.06.2016, 9.00 Uhr, Hörsaal EG, Raum 0.40

Im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

57079**MN-B-WP II mPhys 1 Molekulare Pflanzenphysiologie und Biochemie**

17 SWS; Vorlesung/Übung

6.6.2016 - 15.7.2016, Block

U.Flügge
M.Bucher
R.Häusler
U.Höcker
R.Krämer

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte, s. ges. Ankündigung

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

57080**Laborpraktikum für Bachelor MN-B-WP III**

17 SWS; Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

57081**MN-B-WPI BC1 Rekombinante Proteine**

Blockveranstaltung

11.4.2016 - 6.5.2016, Block

P.Poeppel
K.Niefind
G.Schwarz
U.Baumann
S.Waffenschmidt

Die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben.

57083**MN-B-WP I Eco 3 Tiergartenbiologie**

Vorlesung/Übung

11.4.2016 - 6.5.2016, Block

T.Pagel
Dieckmann
L.Kolter
B.Marcordes
A.Sliwa
T.Ziegler

Zeitpunkt: in der 1. Semesterhälfte

Dauer: 4 Wochen ganztägig (ab dem 04.04.-08.04.16 Vorbereitungswoche, 11.04.-13.05.16 Präsenzphase, 03.06.16 Klausur)

Inhalt: Biologische Grundlagen der Wildtierhaltung; Evolution, Systematik Management kleiner Populationen auf der Basis der Populationsgenetik und -ökologie; Naturschutz-Management und Schutz gefährdeter Tierarten; Einführung in die Zoopädagogik; Geschichte und heutige Aufgaben von Zoos.

Lernziele: Überblick über die Formenvielfalt und Systematik sowie Ökologie und Ethologie ausgewählter Wirbeltiergruppen und die daraus resultierenden Anforderungen an die Wirbeltierhaltung; modernes Populationsmanagement aufgrund der Genetik und Demographie kleiner Populationen. Internationales Naturschutzmanagement inkl. Umweltbildungsmaßnahmen.

Unterrichtsform: Vorlesung / Seminar, praktisch-experimentelle Übungen, Demonstrationen, Referat, Anleitung zur selbstständigen Durchführung von Experimenten, größtenteils in Gruppenarbeit, Klausur

Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche

Vorbesprechung: Mo., 04.04.2016, 9.15 Uhr, Aqua-Raum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang links neben dem Eingang zum Aquarium)

57671

MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

11.4.2016 - 20.5.2016 9 - 16, Block

J.Chandler
M.Hammerschmidt
J.Nardmann
H.Pogoda
S.Roth
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen Bachelorstudiengang Biologie

57171

Conduct of clinical trials

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Workshop about clinical trials in the pharmaceutical industry

K.Rohr

Clinical trials are studies to investigate the effectiveness and safety of a drug (or medical device) in human subjects (healthy volunteers or patients). Topics included in this workshop: different types of clinical trials, regulatory requirements, ethical questions, reporting to regulatory authorities, submission to get approval for a new drug (US, EU, rest of world)

Requirements for participation: knowledge of English (all documents are in English, workshop includes writing in English), seminar-style preparation of a short presentation.

Place: Institut für Entwicklungsbiologie

Credits: 2 ECTS

Time and duration: one weekend in the second half of the semester, to be determined

Contact: PD Dr. Klaus Rohr, please use email: klaus.rohr@gmx.de

57172

Ausgewählte Themen der Evolutionstheorie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

B. Thomas

4 Blockveranstaltungen n. Vereinbarung im Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Vorbesprechung: (ggf. Änderungen in KLIPS beachten) Mi 13.04. 2016 17:30 s.t., Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1.Stock

Weitere Ankündigungsinformationen s. unter Bemerkung.

Weitere Termine nach Vereinbarung. Geplante Termine sind vor Semesterbeginn hier zu finden.

Voranmeldung empfohlen online oder per e-mail: thomasb@uni-koeln.de. Anmeldung bei Vorbesprechung möglich nach Verfügbarkeit.

Seminar: Ausgewählte Themen der Evolutionstheorie

Ziele:

- * Einblick in die Vielfalt evolutionstheoretischer Fragestellungen anhand konkreter aktueller Themen und Systeme
- * Heranführung an einige wichtige Evolutionsmechanismen und deren Bedeutung für die Entwicklung biologischer Vielfalt.
- * Vermittlung von beschreibenden und analytischen Methoden evolutionstheoretischer Fragestellungen
- * Gültigkeitsvoraussetzungen verstehen und Erweiterungsmöglichkeiten prüfen.
- * Bei Interesse ggf. Weiterführung / Vertiefung in Simulationsmodellen

Organisatorisches:

Seminarschein: * Regelmäßige Teilnahme

* Referat oder ggf. Entwicklung und Präsentation eines Simulations-Modells

POL * POL, Credit Points: 2 CP

Ablauf: * Blockveranstaltungen à 4 Std. (Referate/Diskussion)

* ggf. selbständiges Arbeiten (an Simulationsmodellen)

Arbeitsmaterial: Literatúrauszüge zu den Themen (werden bei der Vorbesprechung an interessierte Referenten/innen verteilt), dazu Hinweise zur eigenen Recherche (Online-Literatur, Journals, Suchmaschinen, Websites, Youtube)

Vorbereitung: Lese-Empfehlung s. Angaben unter Literatur

(1) J. Maynard Smith: Evolution and the Theory of Games (Cambridge University Press)

(2) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The Origins of life (Oxford Univ. Pr.)

(3) J. Maynard Smith: Evolutionary Genetics (Oxford Univ. Pr.)

(4) J.L. Gould, C.G. Gould: Sexual Selection (Sci Am Library, New York)

- (5) R. Dawkins: The Ancestor's Tale (Mariner Books, N.Y.)
- (6) R. Dawkins: Climbing Mount Improbable (Norton, N.Y.)
- (7) C. G. Langton (ed.): Artificial Life I + II (Addison-Wesley, Redwood)
- (8) N.B. Davies et al.: Behavioural Ecology, 4th ed. (Wiley-Blackwell) mit Companion Website: www.wiley.com/go/davies/behaviouralecology
- (9) Lectures on YouTube:
- The Origin of Life - Lectures by J. Maynard Smith (6). "Major Transitions" in part 6
- Richard Dawkins: Growing up in the Universe - 5 Lectures Royal Institute Series (1991)

57174**Nachwachsende Rohstoffe**

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
Sa. 9 - 16, n. Vereinb 2.7.2016 - 9.7.2016

J.Chandler
W.Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung am Samstag den 2. bzw. 9. Juli im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie. Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

Anmeldung bis zum 17. April 2016 bitte per e-mail an werr@uni-koeln.de

Mindestanmeldungen 8, Maximale Teilnehmerzahl 20,

Vorbesprechung in der Woche vom 18.-22. April 2016

57175**Antibiotika und Resistenzmechanismen**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R.Gahlmann

Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden.

Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung

Anmeldung per Email: gahlmann25@gmx.net

57176**Was ist Wissenschaft? Eine Einführung in die wissenschaftliche Methodik**

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Korsching

Anmeldung per e-mail: sigrun.korsching@uni-koeln.de

Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57177**Botanische Exkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K.Linne Von Berg
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57180**Biologische Abwasserreinigung _Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik**

Vorlesung/Übung

29.8.2016 - 2.9.2016, Block

P.Althöfer

Universität zu Köln

Institut für Zoologie

Allgemeine Ökologie und Limnologie

50674 Köln

Ankündigung Praxisorientierte Lehrveranstaltung

(4 Credit Points)

Biologische Abwasserreinigung -Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik

WICHTIG: Vorbesprechung und verbindliche Platzvergabe: Montag, den 04.07.2016, 12-12.30 Uhr, Ort: Raum 0.311, Erdgeschoss Biozentrum (Zülpicher Str. 47b)

Ankündigung Praxisorientierte Lehrveranstaltung

(4 Credit Points)

Zeitraum: 29.08. - 2.9.2016 (Der Kurs findet als ganztägige Blockveranstaltung statt)

Teilnehmerzahl: min.14, max. 20

Interessierte Studenten können sich ab sofort per email bei philipp.althoefer@aerocycle.de informieren und für einen Kursplatz und ein Referatsthema vormerken lassen.

Lernziele: Erlernen der Analytik zur Untersuchung von Kläranlagen. Betrieb und Analytik von Laborreaktoren zur anaeroben- und aeroben Reinigung von industriellem Prozesswasser (aus der Papierherstellung), Ökologische und Ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen, CO₂-Bilanzen. Exkursion zum GWK Köln-Stammheim.

Gastvorträge zur Praxis der Abwasserreinigung: Referenten aus Industrie und Forschung.

Aufgaben: Erstellen von Protokollen zur Abwasseranalytik, Erstellen von Referaten s. Themenauswahl, Abschlussklausur.

Dr. Philipp Althöfer, März 2016

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage(www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57185 Dispersal Ecology / Ausbreitungsökologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

17.5.2016 - 20.5.2016 9 - 18, Block

H. Kappes

Fakultative Veranstaltung Bachelor / Master Biologie / Lehramt

Blockveranstaltung in den Pfingstferien, 2 Credit Points

Vorbesprechung zur Veranstaltung: wird noch festgelegt

Rückfragen an: Heike Kappes, heike.kappes@uni-koeln.de

57188 Etagenpraktikum

Praktikum

Für ein dreiwöchiges Etagenpraktikum inkl. Protokoll werden 4 CP vergeben

57189

Discovery of the plant-microbiome and its effects on plant health

Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher
M. Bonkowski

Aim: Students discover through inquiry-based research, as novice scientists, the endophytic fungal community which colonizes plants and how it affects plant growth and performance.

Date: lecture-free period, flexible in time

Faculty: Marcel Bucher

Duration: 3-6 weeks

Model A: Tandem (for tandems of two students)

The practical takes 6 weeks and two students share the work with flexible working hours.

Model B: Threeplus (for individual students)

The practical takes 3 weeks. Talented and successful students can extend the practical for another 3 weeks being employed as a student assistant (stud. Hilfskraft).

Place: Laboratory of Prof. Marcel Bucher and Prof. Michael Bonkowski, Cologne Biocenter

Credits: 4 (ECTS)

Recommended reading: Lebeis, S.L. The potential for give and take microbiome relationships. *Front Plant Sci* 5, 287

Requirement: a written report about the practical (introduction, materials and methods, results, discussion, reference list; ~4 pages, line spacing 1.5, 12 ppt) to be submitted 14 days after the date of the practical (in English)

Number of participants 4 (Bachelor Program in Biology); students interested should write an e-mail to: birgit.thenhausen@uni-koeln.de.

Deadline: none.

57191

Knotenpunkte in der Evolution der Invertebraten: Genetische und paläontologische Perspektiven.

1 SWS; Seminar

Di. 17 - 18.30

P. Heger
H. Herbig

2 ECTS Punkte als POL für Bachelorstudenten im Studiengang B.Sc. Biologie

57597

Literaturseminar -Aquatische Chemische Ökologie

2 SWS; Seminar

Di. 12.30 - 13.30, 14tägl

E. Elert
N.N.

Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig (bitte Rücksprache mit Herrn Prof. von Elert)

Erreichbare ECTS-Punkte: 2

F a c h m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g
B i o l o g i c a l S c i e n c e s

57328

MN-B-SM (G 1), Mouse Genetics, Cell Death and Inflammation

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

k.A.

M. Pasparakis

T. Corona
L. Wachsmuth

Beginn: 2. Semesterhälfte (ab 06.06.2016)

Ort: Ganztägig in den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: 31.05.2016 um 13:30, Institut für Genetik, Seminarraum 0.46, EG

57314

MN-B-SM (DG 1) Modern Techniques of Developmental Biology

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 6.6.2016 - 15.7.2016

k.A.

B. Altenhein
M. Hammerschmidt
M. Hülkamp
M. Kroiher
K. Panfilio
H. Pogoda
S. Roth
B. Schermer
M. Uhlirva
W. Werr

A: Vorlesung Di, Mi 9 - 10.30 Kursraum Institut für Entwicklungsbiologie

B: Übungen als Laborpraktikum in den jeweiligen Arbeitsgruppen

55052

Peptide- and Neuro-Chemistry MN-B-SM (BN1)

Blockveranstaltung

Mo., Ende 20.5.2016

ganztägig, nach Vereinbarung, im Seminarraum 301 bzw. Praktikumsraum des Instituts, Zülpicher Str. 47

Beginn mit einer Vorbesprechung

57317

MN-B-SM (P 1) Molecular Plant Physiology and Biochemistry

17 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

U. Flügge
M. Bucher
R. Häusler
U. Höcker

Master Module

2. Term

Week 1. - 5.: Practical Course

Week 6. - 7.: Preparation of Writing Exam

Preliminary meeting: will be announced separately

Seminar will be held during the course

- 57320 MN-B-SM (CE 1) Advanced Bioinformatics**
 17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
 30.5.2016 - 22.7.2016 10 - 16, 301 Genetik, 0.34 Computerpool,
 Block
 A. Beyer
 A. Tresch
 T. Wiehe
 findet in der 2. Semesterhälfte statt
- 57330 MN-B-SM (PD 1) Plant Genetics and Development**
 17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6
 k.A., n. Vereinb
 N. Theres
 M. Koornneef
 findet in der 1. Semesterhälfte statt
- 57331 MN-B-SM (G 3) Mitochondria and Neurodegeneration**
 17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
 k.A., n. Vereinb
 T. Langer
 E. Rugarli
 A. Trifunovic
 Zeitraum: 1. Semesterhälfte ("Praxisphase": ab 11.04.2016)
 Dieses Modul findet im CECAD-Gebäude statt.
- 57333 MN-B-SM (E 3) Restoration Ecology**
 12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
 13.6.2016 - 22.7.2016, Block
 M. Bonkowski
 K. Lemanski
 Together with Prof. Dr. Jan Frouz, Charles-University of Prague
 in the second half of the semester
 prerequisites: bachelor course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses
 Introduction into the module: June 13, 2016 at 9:00 a.m., Cologne Biocenter, room -1.005 (first basement floor). Additional Information on the currently most relevant topics of the module will be send to the participants via e-mail one week before the practical work starts.
- 57334 MN-B-SM (E 4) Marine Biology and Limnology**
 12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10
 11.4.2016 - 20.5.2016, Block
 H. Arndt
 G. Becker
 A. Scherwaß
 prerequisites: bachelor-course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses
 the course will be held in English.
 in the first half of the semester , including 2 weeks marine excursion to the Biologische Anstalt Helgoland (25.04.-05.05.2016) .
 Introduction: 7th April 2016 10.00 h, room -1.005
- 57335 MN-B SM (PG 1): Plant Genetics**
 12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

11.4.2016 - 20.5.2016 8 - 17, Block

U.Höcker
M.Hülkamp
M.Bucher
U.Flügge
G.Strittmatter
M.Albani

Introduction to the module: Friday, April 08, 2016 at 2 p.m. (14:00), Biocenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Lecture: Molecular biology of plant-environment interactions (light signaling, regulation of flowering time, symbiosis with mycorrhiza, molecular biology of pathogen defense), developmental plant biology, gene technology in crops (this topic is taught by a plant breeder from a breeding company).

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: Genomics in plant molecular biology, molecular imaging, protein-protein interaction studies, cell-cell interaction, affinity chromatography, REAL-TIME PCR for analysis of gene expression, other advanced techniques of modern molecular and cell biology.

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).

(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4th edition, Sinauer Associates

57335

MN-B-SM (PG 1) Plant Genetics

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

U.Höcker
M.Bucher
U.Flügge
M.Hülkamp
M.Albani

57336

MN-B-SM (N 2) Neurons and Neural Microcircuits

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 9 - 11, Ende 9.5.2016

Di. 9 - 11, Ende 10.5.2016

Mi. 9 - 11, Ende 11.5.2016

Do. 9 - 11, Ende 12.5.2016

Fr. 9 - 11, Ende 13.5.2016

A.Büschges
M.Gruhn
C.Guschlbauer
S.Heß
S.Hooper
P.Kloppenburger
L.Paeger
J.Schmidt
A.Twickel

The course starts on April 11, 2016 at 9 am in the Biocenter, Room 1.007.

Usually we will have lectures between 9.00 and 10.30 am and subsequently lab work.

The final examination consists of three parts: Two hours written examination about topics of the lectures, the practical/lab part and the seminars (50 % of the total module mark), oral presentation (25 % of the total module mark) and seminar paper (25 % of the total module mark).

A written examination will take place on June 3, 2016, more details will be given at the beginning of the module.

57337**MN-B-SM (N 3) Neural basis of locomotion**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 11 6.6.2016 - 11.7.2016

Di. 9 - 11 7.6.2016 - 12.7.2016

Mi. 9 - 11 8.6.2016 - 13.7.2016

Do. 9 - 11 9.6.2016 - 14.7.2016

Fr. 9 - 11 10.6.2016 - 15.7.2016

T. Bockemühl
A. Büschges
M. Gruhn
S. Gruhn
C. Guschlbauer
J. Schmidt
C. Wellmann

The course will start at 9:00 am on June 6, 2016 in Room 1.007 in the Biocenter.

We will have lectures in the morning and subsequently experimental work in the Büschges labs.

The final examination consists of two parts: 30 min oral examination about topics of the lectures and the practical/lab part (70 % of the total module mark) and oral presentation (30 % of the total module mark).

Oral examination: July 22, 2016; more details will be given at the beginning of the module.

57338**MN-B-SM (NG 2) Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

Mi., n. Vereinb, ab 6.4.2016

Findet in der 2. Semesterhälfte statt

S. Korsching

57339**MN-B-SM (N 4) Sensory motor integration - neural basis of complex behavior**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 6.6.2016

Di. 9 - 17, ab 7.6.2016

Mi. 9 - 17, ab 8.6.2016

Do. 9 - 17, ab 9.6.2016

Fr. 9 - 17, ab 10.6.2016

W. Walkowiak
A. Twickel

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

57340**MN-B-SM (NG 1) Neurogenetics**

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

Mo. 9.30 - 17, n. Vereinb, ab 11.4.2016

H. Scholz
M. Ruppert

The introduction to the module is obligatory!!!!

Introduction to the module: 11.04.2016 at 9:30 a.m., Cologne Biocenter, room

0.013

a.m. Tutorials and practical/lab: Starting for 6 weeks on Monday 11.04.2016 at 9:30

Journal Club presentation: Thursday, 21.04.2016

Data presentation/Examination: Monday, 23.05.2016

Deadline for protocols: Monday, 30.05.2016

- 57341 MN-B-SM (CG 3) Population genetics and molecular evolution**
 12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
 k.A., n. Vereinb
 T. Wiehe
 J. Meaux
 M. Nothnagel
 1. Semesterhälfte, Mo - Fr.
- 57341 MN-B-SM (CG 3) Population genetics and molecular evolution**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8
 k.A., n. Vereinb
 T. Wiehe
 J. Meaux
 1. Semesterhälfte
- 57342 MN-B-SM (B 2) Biotechnology and Environmental Biotechnology of Microalgae**
 Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4
 11.4.2016 - 27.5.2016 9 - 17, Block
 M. Melkonian
 B. Podola
- 57349 MN-B-SM (E 5) Ecology of Freshwater Fish**
 12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6
 6.6.2016 - 15.7.2016, Block
 J. Borcharding
 in the second half of the semester,
 will take place in the Ecological Field Station Rees-Grietherbusch
 prerequisites: bachelor course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses
 introduction: will be announced
 For further information please contact the course coordinator (Jost Borcharding, 02851-8575)
- 57350 MN-B-SM (E 6) Methods and Techniques in Chemical Ecology**
 12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
 11.4.2016 - 3.6.2016, Block
 E. Elert
 in the first half of the semester,
 prerequisites: bachelor course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses
 April 11, 2016 at 9:00 a.m., Cologne Biocenter, room -1.005 (first basement floor). Additional Information on the module will be send to the participants via e-mail before the practical work starts
- 57351 MN-B-SM (CG 2) Statistical Genetics and Epidemiology**
 Seminar
 k.A.
 J. Altmüller
 B. Budde
 K. Jabbari
 M. Nothnagel
 P. Nürnberg
 M. Schweiger

H. Thiele

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 11.4.2016)

57351 MN-B-SM (CG 2) Statistical Genetics and Epidemiology

14 SWS; Vorlesung/Übung

k.A.

J. Altmüller
 B. Budde
 K. Jabbari
 M. Nothnagel
 P. Nürnberg
 M. Schweiger
 H. Thiele

1. Semesterhälfte

Montag - Freitag von 9.00 - 15.00 Uhr im Computerpool des Instituts für Genetik

57354 MN-B-SM (BG 2) Advanced Light Microscopy

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6

General time schedule

vacation from 17.5. - 20.5. 2016

Introduction to the module:

When: April 7th at 10:00

Where: room 301, 2. Physikalisches Institut, Zulpicherstr. 77

week 1 and 2: 90min lectures in the mornings, followed by practical in the lab in small groups

week 3: literature work, prepare research plan

week 4-6 : individual experimental work in groups of 2, preparation of a seminar talk on Friday 27.5.16

written exam: Friday, 3.6.2016

Contents of the module

- Optical principles of light microscopy
- Design, build, and characterize a light microscope
- Quantitative image analysis
- Advanced fluorescence techniques (including FRAP, FRET, TIRF, Multi Photon, FLIM)
- Single cell and single molecule techniques
- Laser tweezers
- Superresolution microscopy
- Microfluidics
- Imaging of organisms (light sheet microscopy)

Explanatory note: To gain insight into state-of-the art methodologies the course will start with a combination of a lecture series and hands-on experience introducing different techniques (two weeks). The hands-on workshop will be jointly organized by the CECAD imaging facility and the experimental biophysics group. Four weeks of the course will be dedicated to designing and carrying out individual projects making use of advanced microscopy and image analysis in groups of two.

Reviews and original papers will be handed out during the module

Projektmodule Masterstudiengang Biological Sciences

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie, Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

55507 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und Wahlmodulen (Biochemie)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemieim Institut, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. in Institute of Complex Systems
(ICS-4), Forschungszentrum Jülich

57411 **Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Biochemie)**
Praktikum

57412 **Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)**
Praktikum

57414 **Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)**
Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Genetik

- a) Prof. A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b)
- b) Prof. A. Beyer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- c) Prof. J. Brüning (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)
- d) Prof. G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- e) Prof. U. Deichmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- f) Prof. W. Doerfler (Ort wird noch bekannt gegeben)
- g) Prof. J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- h) Dr. H.-P. Döring (im Institut für Genetik)
- i) Dr. R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- j) Prof. N. Gehring (im Institut für Genetik)
- k) Prof. K. Hofmann (im Institut für Genetik)
- l) Prof. T. Hoppe (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- m) Prof. J.C. Howard (im Institut für Genetik)
- n) Prof. S. Korsching (im Institut für Genetik)
- o) Prof. M. Krüger (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- p) Dr. M. Lammers (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- q) Prof. T. Langer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- r) Prof. M. Leptin (im Institut für Genetik)
- s) Prof. D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52)
- t) Prof. M. Nothnagel (im CCG, Weyertal 115b)
- u) Prof. P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- v) Prof. J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- w) Prof. L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b)
- x) Prof. M. Pasparakis (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- y) Dr. G. Praefcke (im Paul-Ehrlich-Institut, Langen)

- z) Prof. E. Rugarli (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- aa) Prof. K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- ba) Prof. P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ca) Prof. B. Schumacher (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- da) Prof. N. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ea) Prof. A. Tresch (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- fa) Prof. A. Trifunovic (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ga) Prof. M. Uhlírova (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- ia) Prof. T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ja) Dr. T. Wunderlich (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A. Büschges
S. Gruhn
P. Kloppenburg
S. Neupert
R. Predel
J. Schmidt
H. Scholz
W. Walkowiak
C. Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development and neurogenesis

Projekt

k.A., n. Vereinb

M. Kroiher
K. Herrmann
B. Altenhein

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

**Wahlpflichtmodule Lehramtsstudiengang
Biologie Gym/Ges und BK (Hauptstudium
incl. Fachdidaktik und Exkursionen)**

14816.9254 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

nach Vereinbarung

S. Waffenschmidt

Vorbesprechung 08.04.16, 11 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

- 14816.9258 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)**
Seminar
k.A., n. Vereinb S.Waffenschmidt
- 57177 Botanische Exkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb K.Linne Von Berg
I.Gotzmann
für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.
- 57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)**
Exkursion
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
Zoologie
Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage(www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:
<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>
entnommen werden!
- 57185 Dispersal Ecology / Ausbreitungsökologie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
17.5.2016 - 20.5.2016 9 - 18, Block H.Kappes
Fakultative Veranstaltung Bachelor / Master Biologie / Lehramt
Blockveranstaltung in den Pfingstferien, 2 Credit Points
Vorbereitung zur Veranstaltung: wird noch festgelegt
Rückfragen an: Heike Kappes, heike.kappes@uni-koeln.de
- 57451 Nachbereitung des Fachpraktikum Biologie**
Praktikum
k.A., n. Vereinb M.Pohlmann
- N e b e n f a c h B i o l o g i e**
- 57021 Biologie I/B Genetik**
Vorlesung
Mo. 8 - 8.45, ab 11.4.2016
Di. 8 - 8.45, ab 12.4.2016
Fr. 8 - 8.45, ab 15.4.2016 Die Dozenten der
Genetik
Anwesenheitspflicht! Vorbereitungs- und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo.
11.04.2016
- 57022 Biologie I/B Genetik**
Übung
Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 18.4.2016
Mo. 15 - 16.30, ab 30.5.2016
Mo. 13 - 14.30, ab 30.5.2016
Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 19.4.2016
Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 20.4.2016

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 20.4.2016

Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016

Mi. 13.30 - 15, ab 1.6.2016

Fr. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Fr. 13 - 14.30, ab 3.6.2016

Fr. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 22.4.2016

Die Dozenten der Genetik

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57023

Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 30.5.2016

Die Dozenten der Genetik
Die akademischen Mitarbeiter der Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

57031

Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, ab 11.4.2016

Di. 9 - 9.45, ab 12.4.2016

Fr. 9 - 9.45, ab 15.4.2016

S.Kopriva
K.Linne Von Berg
M.Melkonian
A.Zuccaro
B.Becker
S.Hess
U.Höcker
K.Hoef-Emden
M.Hülskamp
W.Werr

57032

Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, ab 18.4.2016

Di. 13 - 17, ab 26.4.2016

Mi. 11 - 15, ab 27.4.2016

Mi. 15.30 - 19.30, ab 27.4.2016

Fr. 13 - 17, ab 29.4.2016

Die Dozenten der Botanik

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57033

Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, ab 5.5.2016

Fr. 10 - 11.30, ab 29.4.2016

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, ab 11.4.2016

Mi. 8 - 8.45, ab 13.4.2016

Mi. 9 - 9.45, ab 13.4.2016

H. Arndt
 M. Bonkowski
 G. Döhlemann
 U. Flügge
 J. Meaux
 M. Melkonian

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, ab 11.4.2016

Di. 13 - 17, ab 19.4.2016

Mi. 10 - 14, ab 20.4.2016

Mi. 14.30 - 18.30, ab 20.4.2016

Die Dozenten der
 Botanik
 Die Dozenten der
 Zoologie

In der ersten Semesterwoche findet am Montag, den 11.04.16 um 10 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal eine Vorbesprechung zum Modul BIO IV statt, hier besteht Anwesenheitspflicht!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
 M. Bonkowski
 G. Becker
 R. Häusler
 K. Linne Von Berg
 A. Scherwaß
 H. Kappes
 J. Meaux

Die Termine der botanischen und zoologischen Exkursionen werden mit den Stundenplänen (Modul Biologie IV) auf der Seite der Fachgruppe Biologie bzw. bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, ab 26.4.2016

Do. 10 - 11.30, ab 28.4.2016

B. Marin
 M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

C E C A D G r a d u a t e S c h o o l

- 57496** **Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School**
Seminar
k.A., n. Vereinb T.Hoppe
Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.
- 57497** **Mitoclub**
1 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13.30, 14tägl T.Langer
Im Hörsaal des Max-Planck-Instituts für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b
- 57498** **The Ph.D. student and postdoc lecture series "Aging and Aging associated diseases"**
1 SWS; Seminar
Do. 9 - 10.30, 14tägl T.Langer
Nach besonderer Ankündigung

Graduate School for Biological Sciences

- 57491** **Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School**
Seminar
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
GSfBS
I.Witt
- 57492** **Veranstaltungen der Graduate School for Biological Sciences (GSfBS)**
Seminar
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
GSfBS
I.Witt
- 57493** **Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
GSfBS
I.Witt

International Graduate School "From Embryo to old Age: the Cell Biology and Genetics of Health and Disease" (IGSDHD)

- 57501** **Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School IGSDHD**
Seminar
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
IGSDHD
I.Witt
- 57502** **Veranstaltungen der Internation Graduate School "From Embryo to old Age" (IGSDHD)**
Seminar
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
IGSDHD

Studiengang Master Neurowissenschaften

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

57336 MN-B-SM (N 2) Neurons and Neural Microcircuits

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 9 - 11, Ende 9.5.2016

Di. 9 - 11, Ende 10.5.2016

Mi. 9 - 11, Ende 11.5.2016

Do. 9 - 11, Ende 12.5.2016

Fr. 9 - 11, Ende 13.5.2016

A. Büschges
M. Gruhn
C. Guschlbauer
S. Heß
S. Hooper
P. Kloppenburg
L. Paeger
J. Schmidt
A. Twickel

The course starts on April 11, 2016 at 9 am in the Biocenter, Room 1.007.

Usually we will have lectures between 9.00 and 10.30 am and subsequently lab work.

The final examination consists of three parts: Two hours written examination about topics of the lectures, the practical/lab part and the seminars (50 % of the total module mark), oral presentation (25 % of the total module mark) and seminar paper (25 % of the total module mark).

A written examination will take place on June 3, 2016, more details will be given at the beginning of the module.

57337 MN-B-SM (N 3) Neural basis of locomotion

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 11 6.6.2016 - 11.7.2016

Di. 9 - 11 7.6.2016 - 12.7.2016

Mi. 9 - 11 8.6.2016 - 13.7.2016

Do. 9 - 11 9.6.2016 - 14.7.2016

Fr. 9 - 11 10.6.2016 - 15.7.2016

T. Bockemühl
A. Büschges
M. Gruhn
S. Gruhn
C. Guschlbauer
J. Schmidt
C. Wellmann

The course will start at 9:00 am on June 6, 2016 in Room 1.007 in the Biocenter.

We will have lectures in the morning and subsequently experimental work in the Büschges labs.

The final examination consists of two parts: 30 min oral examination about topics of the lectures and the practical/lab part (70 % of the total module mark) and oral presentation (30 % of the total module mark).

Oral examination: July 22, 2016; more details will be given at the beginning of the module.

57339

MN-B-SM (N 4) Sensory motor integration - neural basis of complex behavior

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 6.6.2016

Di. 9 - 17, ab 7.6.2016

Mi. 9 - 17, ab 8.6.2016

Do. 9 - 17, ab 9.6.2016

Fr. 9 - 17, ab 10.6.2016

W.Walkowiak
A.Twickel

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

57340

MN-B-SM (NG 1) Neurogenetics

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

Mo. 9.30 - 17, n. Vereinb, ab 11.4.2016

H.Scholz
M.Ruppert

The introduction to the module is obligatory!!!!

0.013 Introduction to the module: 11.04.2016 at 9:30 a.m., Cologne Biocenter, room

a.m. Tutorials and practical/lab: Starting for 6 weeks on Monday 11.04.2016 at 9:30

Journal Club presentation: Thursday, 21.04.2016

Data presentation/Examination: Monday, 23.05.2016

Deadline for protocols: Monday, 30.05.2016

57416

MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
S.Neupert
R.Predel
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57787

M-Neuro-B07 Neuroentwicklungsbiologie

Seminar

k.A., n. Vereinb

Findet als Blockveranstaltung in den Semesterferien statt

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: mario.paterno@uk-koeln.de

S.Korsching

Studiengang International Master
of Environmental Sciences (IMES)

F i r s t T e r m

- 57514 Lecture Ecology II**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 9 - 10.30
 Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben
- H. Arndt
 J. Meaux

T h i r d T e r m

- 57515 Advanced Module 'Biosphere'**
 Vorlesung/Übung
 k.A., n. Vereinb
- H. Arndt
 N.N.
- Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

B i o c h e m i e

- 14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC4])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
 6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- G. Schwarz
- 14816.1291 Analysis and Interaction of Plant Structural Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen
 6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47
- S. Waffenschmidt
- 14816.1292 Structure-Function Relations in Eucaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
 6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Instituts für Biochemie (Otto-Fischer-Str. 12-14)
- K. Niefind
- 14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research (MN-C-P-BC und MN-B-PM, Practical Course [BC7])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
 6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
 Nach Vereinbarung!
- A. Baumann
- 14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cell Activity (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
- A. Baumann

6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung

- 14816.1295 Synthesis of Bioactive Peptides and their Application in Cell Essays (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb I. Neundorf
 6 Wochen Blockveranstaltung, ganztägig, nach Vereinbarung, im Institut Zülpicher Str. 47
 Praktische Übungen und Seminar
- 14816.1296 Structure and Functions Relations in Proteolytic Enzymes (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb U. Baumann
 I. Neundorf
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
 6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut, Otto-Fischer-Strasse 12-14
- 14816.6500 Biochemisches Kolloquium**
 2 SWS; Kolloquium
 Mi. 17 - 19, 300 Biochemie, 170 Die Dozenten der Biochemie
- 14816.6502 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**
 2 SWS; Vorlesung
 Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl, ab 19.4.2016 A. Baumann
 U. Kaupp
 Die Vorlesung beginnt am 19.04.2016, 14täglich !
- 14816.6508 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**
 2 SWS; Seminar
 Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170 A. Baumann
- 14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**
 Seminar
 k.A., n. Vereinb A. Baumann
 I. Weyand
 Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 14816.6512 BC-Mitarbeiter Seminare**
 Seminar
 k.A., n. Vereinb U. Baumann
 I. Neundorf
 K. Niefind
 J. Riemer
 G. Schwarz
 S. Waffenschmidt
 im Institut Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 14816.8500 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**
 2 SWS; Vorlesung
 Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl, ab 19.4.2016 A. Baumann
 U. Kaupp
 Die Vorlesung beginnt am 19.04.2016, 14täglich !

14816.8503 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II

2 SWS; Seminar

Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170

A. Baumann

B o t a n i k

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik, Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

57173 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Pflanze-Umwelt-Interaktionen"

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher

57177 Botanische Exkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K. Linne Von Berg
I. Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57189 Discovery of the plant-microbiome and its effects on plant health

Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher
M. Bonkowski

Aim: Students discover through inquiry-based research, as novice scientists, the endophytic fungal community which colonizes plants and how it affects plant growth and performance.

Date: lecture-free period, flexible in time

Faculty: Marcel Bucher

Duration: 3-6 weeks

Model A: Tandem (for tandems of two students)

The practical takes 6 weeks and two students share the work with flexible working hours.

Model B: Threeplus (for individual students)

The practical takes 3 weeks. Talented and successful students can extend the practical for another 3 weeks being employed as a student assistant (stud. Hilfskraft).

Place: Laboratory of Prof. Marcel Bucher and Prof. Michael Bonkowski, Cologne Biocenter

Credits: 4 (ECTS)

Recommended reading: Lebeis, S.L. The potential for give and take microbiome relationships. Front Plant Sci 5, 287

Requirement: a written report about the practical (introduction, materials and methods, results, discussion, reference list; ~4 pages, line spacing 1.5, 12 ppt) to be submitted 14 days after the date of the practical (in English)
Number of participants 4 (Bachelor Program in Biology); students interested should write an e-mail to: birgit.thenhausen@uni-koeln.de.

Deadline: none.

57521 Mitarbeiterseminar (privatissime)

Seminar

Fr. 9 - 12

M. Melkonian
B. Becker
K. Hoef-Emden

2 St. nach Vereinbarung

- 57524 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
M.Hülskamp
U.Höcker
S.Schellmann
- 57527 Mitarbeiterseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Di. 8.30-9.30, Fr. 8.30-9.30
Biozentrum, R. 0.024
M.Bucher
- 57528 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Di. 11.30 - 13
zusammen mit A. Beyer
A.Tresch

findet im CECAD-Seminarraum, Joseph-Stelzmann-Str. 26 statt
- 57533 Mitarbeiterseminar molekulare Pflanzenevolution/-ökologie**
Seminar
Di. 8.30 - 9.30
J.Meaux
G.Schmitz
- 57534 Mitarbeiterseminar**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 12
S.Kopriva
- 57759 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl
S.Höning
D.Mörsdorf
M.Plomann
S.Schellmann

Im Gebäude 44, Zentrum für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. OG

K o l l o q u i a u n d S e m i n a r e

- 57529 CEPLAS Seminar Series**
Seminar
- 57531 Minisymposium on Plant Biology**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb
F.Ludewig
S.Schellmann
- 57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12 - 13, 14tägl
s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

Z o o l o g i e

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage(www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
S.Neupert
R.Predel
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development and neurogenesis

Projekt

k.A., n. Vereinb

M.Kroiher
K.Herrmann
B.Altenein

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

- 57591 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie**
Seminar
Mi. 14 - 15
n. Absprache
H. Arndt
A. Jeuck
F. Nitsche
A. Scherwaß
- 57593 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)**
Seminar
Di. 14 - 16
1 St. nach Vereinbarung
M. Bonkowski
- 57594 Mitarbeiterseminar Fischökologie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.
J. Borcharding
- 57595 Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie**
2 SWS; Seminar
Mi. 9 - 10.30
A. Büschges
J. Schmidt
- 57596 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Do. 8.30 - 9.30
im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums
E. Elert
- 57597 Literaturseminar -Aquatische Chemische Ökologie**
2 SWS; Seminar
Di. 12.30 - 13.30, 14tägl
Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig (bitte Rücksprache mit Herrn Prof. von Elert)
Erreichbare ECTS-Punkte: 2
E. Elert
N.N.
- 57598 Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie**
Seminar
Di. 9 - 10.30
P. Kloppenburg
- 57599 Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Fiore-Donno
- 57600 Mitarbeiterseminar (privatissime): Molekulare Evolution bei Nematoden**
1 SWS; Seminar
Fr. 9 - 10
Biozentrum, Raum 2.009
M. Kroiher

- 57605 Seminars in Neurogenetics**
Seminar
Fr. 11 - 12.30
H.Scholz
- 57606 Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A.Twickel
W.Walkowiak
2 St. nach Vereinbarung
- 57607 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zu Massenspektrometrie**
2 SWS; Seminar
Di. 14 - 16
R.Predel
S.Neupert
- 57610 Mitarbeiterseminar: Mechanismen der Koordination neuronaler Oszillatoren**
Seminar
Mi. 13 - 14, ab 13.4.2016
C.Wellmann

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen

- 57183 Zoologische Exkursionen**
Exkursion
k.A., n. Vereinb
F.Vedder
W.Wipking
Nach besonderer Ankündigung auf der Seite der FG Biologie.
Einige Veranstaltungen von F. Vedder, K. Herrmann und W. Wipking finden als Seminar statt mit Auswertung
siehe gesonderte Ankündigungen

Kolloquia

- 57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680: Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Do. 18 - 19.30, n. Vereinb
M.Lässig
In mehreren Blockveranstaltungen
Nach besonderer Ankündigung einmal im Monat im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680
Sprecher: M. Lässig
- 57614 Ökologisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 16 - 18
siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

o.Nr. Seminars in Neuroscience

2 SWS; Kolloquium

Mo. 13 - 14, n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

o.Nr. Zoologisches Kolloquium

Kolloquium

Mi. 17 - 19

Die Dozenten der
Zoologie

siehe gesonderte Ankündigung

E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e

57174 Nachwachsende Rohstoffe

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 16, n. Vereinb 2.7.2016 - 9.7.2016

J.Chandler
W.Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung am Samstag den 2. bzw. 9. Juli im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie. Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

Anmeldung bis zum 17. April 2016 bitte per e-mail an werr@uni-koeln.de

Mindestanmeldungen 8, Maximale Teilnehmerzahl 20,

Vorbesprechung in der Woche vom 18.-22. April 2016

57671 MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

11.4.2016 - 20.5.2016 9 - 16, Block

J.Chandler
M.Hammerschmidt
J.Nardmann
H.Pogoda
S.Roth
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen

57171 Conduct of clinical trials

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Workshop about clinical trials in the pharmaceutical industry

K.Rohr

Clinical trials are studies to investigate the effectiveness and safety of a drug (or medical device) in human subjects (healthy volunteers or patients). Topics included in this workshop: different types of clinical trials, regulatory requirements, ethical questions, reporting to regulatory authorities, submission to get approval for a new drug (US, EU, rest of world)

Requirements for participation: knowledge of English (all documents are in English, workshop includes writing in English), seminar-style preparation of a short presentation.

Place: Institut für Entwicklungsbiologie

Credits: 2 ECTS

Time and duration: one weekend in the second half of the semester, to be determined

Contact: PD Dr. Klaus Rohr, please use email: klaus.rohr@gmx.de

Seminare und Kolloquien

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680: Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Do. 18 - 19.30, n. Vereinb

In mehreren Blockveranstaltungen

M.Lässig

Nach besonderer Ankündigung einmal im Monat im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

- 57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12 - 13, 14tägl
s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr
- 57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**
Seminar
Mo. 17 - 19
nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts und Mitglieder des SFB 572
Sprecher: W. Werr
- 57668 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwicklung**
2 SWS; Seminar
Mi. 10.30 - 13 M.Hammerschmidt
- 57670 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung**
1 SWS; Seminar
Mo. 9 - 10 W.Werr
- 57671 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie**
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11 S.Roth
- G e n e t i k**
- 57733 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Molekularen Zellbiologie (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 14tägl J.Dohmen
- 57734 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 14tägl J.Dohmen
- 57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen**
2 SWS; Seminar

- k.A., n. Vereinb
Diese Veranstaltung kann als POL gewertet werden.
Nach Vereinbarung im Institut für Genetik als Blockveranstaltung
Anmeldung per Email: gahlmann25@gmx.net
- 57739** **Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genexpression**
2 SWS; Seminar
Di. 9.30 - 11
- 57191** **Knotenpunkte in der Evolution der Invertebraten: Genetische und paläontologische Perspektiven.**
1 SWS; Seminar
Di. 17 - 18.30

2 ECTS Punkte als POL für Bachelorstudenten im Studiengang B.Sc. Biologie
- 57777** **Literaturseminar Proteinevolution und Bioinformatik (in englischer Sprache)**
Seminar
Do. 17 - 18.30
Termin der Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben
- 57780** **Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinevolution**
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30
- 57740** **Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von Protein Homöostase und Alterung**
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
- 57776** **Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von Protein Homöostase und DNA Reparatur im Alterungsprozess**
2 SWS; Seminar
Mo. 9 - 11

Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26
- 57741** **Besprechung neuer Arbeiten aus der Zellgenetik (in englischer Sprache)**
Seminar
Do. 10 - 12.15
- 57742** **Mitarbeiterseminar: Interferon Club (in englischer Sprache)**
Seminar
Mi. 10 - 12.15
- 57744** **Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)**
Seminar
Fr. 10 - 12
- 57745** **Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
Seminar

R. Gahlmann

N. Gehring

P. Heger
H. Herbig

K. Hofmann

K. Hofmann

T. Hoppe

T. Hoppe
B. Schumacher

J. Howard

J. Howard
S. Könen-Waisman

S. Korsching

	Mi. 10 - 12	S.Korsching
57176	Was ist Wissenschaft? Eine Einführung in die wissenschaftliche Methodik 1 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Anmeldung per e-mail: sigrun.korsching@uni-koeln.de Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet	S.Korsching
57778	Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten 1 SWS; Seminar Mo. 10 - 11.30, 14tägl Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	M.Lammers
57747	Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache) 1 SWS; Seminar Mo. 17.30 - 19, 14tägl Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	T.Langer
57748	Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Di. 9 - 11.15 Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	T.Langer
57749	Work in progress 1 SWS; Seminar Mo. 17.30 - 19, 14tägl Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26	T.Langer A.Trifunovic E.Rugarli
57750	Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Fr. 14 - 15.30	M.Leptin K.Johnson
57751	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Mo. 9.30 - 11	M.Leptin K.Johnson
57752	Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52	D.Mörsdorf
57753	Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen Seminar k.A., n. Vereinb Immer mittwochs von 9.00 - 11.00 Uhr im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52	D.Mörsdorf

- 57759 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl
S.Höning
D.Mörsdorf
M.Plomann
S.Schellmann
Im Gebäude 44, Zentrum für Biochemie II, Joseph-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. 0G
- 57798 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Genomforschung**
Seminar
Di. 12 - 14, 14tägl
Im CCG, Weyertal 115 b
P.Nürnberg
- 57797 CCG-Seminar: Genomforschung**
Seminar
Di. 12 - 14, vierwöch.
H.Hennies
M.Nothnagel
P.Nürnberg
T.Sander
Das Seminar findet immer am ersten Dienstag des Monats statt
Ort siehe gesonderte Ankündigung
- 57756 Literaturseminar: Aktuelle Literatur zur Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)**
Seminar
Di. 9.30 - 11.30
M.Pasparakis
- 57757 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)**
Seminar
Do. 9.30 - 11.30
M.Pasparakis
- 57602 Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration**
1 SWS; Seminar
Mo. 17.30 - 19, 14tägl
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26
E.Rugarli
- 57603 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
Seminar
Do. 9 - 11.15
Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26
E.Rugarli
- 57761 Bacterial Genetics, Literature Seminar (for Group Members)**
2 SWS; Seminar
Do. 11 - 12.30
K.Schnetz
- 57760 Bacterial Genetics, Project Reports (for Group Members)**
2 SWS; Seminar
Mi. 11 - 12.30
K.Schnetz
- 57762 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses**
Seminar
Fr. 9 - 11
B.Schumacher

		A. Williams
	Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26	
57763	Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses	
	Seminar	
	Mi. 12.15 - 14.15	B. Schumacher A. Williams
	Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26	
57766	Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik	
	2 SWS; Seminar	
	k.A., n. Vereinb	N. Theres
	Im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang	
57765	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten	
	2 SWS; Seminar	
	Fr. 9 - 10.30	N. Theres
	Im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang	
57786	Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)	
	Seminar	
	Di. 13.30 - 15	A. Trifunovic
	Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	
57767	Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)	
	2 SWS; Seminar	
	k.A., n. Vereinb	A. Trifunovic
	Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26	
57792	Computational Biology and Linguistics Seminar	
	Seminar	
	Mi. 10 - 12	A. Tresch
	Dieser Kurs findet im Seminarraum 4. OG (Raum 4.32) statt	
57764	Journal club series (Literaturseminar) "Recent advancements in understanding the molecular mechanisms of development and disease"	
	2 SWS; Seminar	
	Fr. 14 - 15.30, 14tägl	M. Uhlova
	Im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Str. 26	
57796	Progress report (Mitarbeiterseminar)	
	2 SWS; Seminar	
	Mo. 9.30 - 11, 14tägl	M. Uhlova
57782	Molekulargenetische und molekularbiologische Fortschritte in der Neurogenetik	
	Kolloquium	
	Di. 8.30 - 9.30	B. Wirth
	Mit M. Rießland und L. Garbes	
	Ort nach Vereinbarung	
57779	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten	
	Seminar	
	Mi. 8.30 - 10.30	B. Wirth
	Ort nach Vereinbarung	

57414

Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Genetik

- a) Prof. A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b)
- b) Prof. A. Beyer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- c) Prof. J. Brüning (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)
- d) Prof. G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- e) Prof. U. Deichmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- f) Prof. W. Doerfler (Ort wird noch bekannt gegeben)
- g) Prof. J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- h) Dr. H.-P. Döring (im Institut für Genetik)
- i) Dr. R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- j) Prof. N. Gehring (im Institut für Genetik)
- k) Prof. K. Hofmann (im Institut für Genetik)
- l) Prof. T. Hoppe (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- m) Prof. J.C. Howard (im Institut für Genetik)
- n) Prof. S. Korsching (im Institut für Genetik)
- o) Prof. M. Krüger (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- p) Dr. M. Lammers (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- q) Prof. T. Langer (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- r) Prof. M. Leptin (im Institut für Genetik)
- s) Prof. D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Joseph-Stelzmann-Straße 52)
- t) Prof. M. Nothnagel (im CCG, Weyertal 115b)
- u) Prof. P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- v) Prof. J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- w) Prof. L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Joseph-Stelzmann-Straße 9b)
- x) Prof. M. Pasparakis (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- y) Dr. G. Praefcke (im Paul-Ehrlich-Institut, Langen)
- z) Prof. E. Rugarli (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- aa) Prof. K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- ba) Prof. P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ca) Prof. B. Schumacher (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)
- da) Prof. N. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ea) Prof. A. Tresch (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- fa) Prof. A. Trifunovic (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)

ga) Prof. M. Uhlirova (im CECAD Research Center, Joseph-Stelzmann-Straße 26)

ia) Prof. T. Wiehe (im Institut für Genetik)

ja) Dr. T. Wunderlich (im Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Gleueler-Straße 50)

- 57731 Mitarbeiterseminar**
2 SWS; Seminar
- 57732 Literaturseminar**
2 SWS; Seminar
- 57768 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Do. 8.30 - 10.45 T. Wiehe
- 57770 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
3 SWS; Seminar
Mo. 9 - 12 C. Wunderlich
- 57771 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
2 SWS; Seminar

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n

- 57789 CECAD Seminar Series**
Seminar
k.A., n. Vereinb T. Hoppe
- 57774 Seminar des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Di. 12.15 - 13, 14tägl T. Langer
Nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 635
Sprecher: T. Langer
- 57784 Kolloquium des SPP1590**
4 SWS; Kolloquium
Mo. 16 - 19 J. Krug
T. Wiehe
- 57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680: Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Do. 18 - 19.30, n. Vereinb M. Lässig
In mehreren Blockveranstaltungen
Nach besonderer Ankündigung einmal im Monat im Seminarraum 0.46, im EG des Instituts für Genetik
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680
Sprecher: M. Lässig

57737 **Cologne Evolution Colloquium: Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 680**
1 SWS; Kolloquium
Mi. 17 - 18.30
Im Institut für Genetik, Seminarraum EG, Raum 0.46
M.Lässig

57773 **Kolloquium Molecular and Computational Biology (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12 - 12.45
Nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten der Biologie
K.Hofmann

B i o l o g i e f ü r M e d i z i n e r

57800 **Praktische Übung in Biologie für Mediziner**
2 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
K.Auerswald
J.Herrmann
A.Ricke

S t u d i u m i n t e g r a l e

57021 **Biologie I/B Genetik**
Vorlesung
Mo. 8 - 8.45, ab 11.4.2016
Di. 8 - 8.45, ab 12.4.2016
Fr. 8 - 8.45, ab 15.4.2016
Die Dozenten der Genetik
Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 11.04.2016

57031 **Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen**
Vorlesung
Mo. 9 - 9.45, ab 11.4.2016
Di. 9 - 9.45, ab 12.4.2016
Fr. 9 - 9.45, ab 15.4.2016
S.Kopriva
K.Linne Von Berg
M.Melkonian
A.Zuccaro
B.Becker
S.Hess
U.Höcker
K.Hoef-Emden
M.Hülskamp
W.Werr

57033 **Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen**
Tutorium
Do. 12 - 13.30, ab 5.5.2016
Fr. 10 - 11.30, ab 29.4.2016
Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.
B.Marin

57061 **Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**
Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, ab 11.4.2016

Mi. 8 - 8.45, ab 13.4.2016

Mi. 9 - 9.45, ab 13.4.2016

H. Arndt
M. Bonkowski
G. Döhlemann
U. Flügge
J. Meaux
M. Melkonian

57064

Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, ab 26.4.2016

Do. 10 - 11.30, ab 28.4.2016

B. Marin
M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

57807

Organismische Biologie

Vorlesung

Di. 13 - 14.30, ab 12.4.2016

Beginn: Di. 12.04.2016 1. Klausur: Di. 19.07.2016

B. Marin

Anmeldung: Vorgehensweise für die Anmeldung wird in der 1. Veranstaltungsstunde erläutert

Hörsaal des COPT-Gebäudes, Luxemburger Str. 47 B